16 LV VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

Leistungsbeschreibung

Leistungsbeschreibung

Objekt:
Ersatzneubau Hallenbad Witten Annen

Märkische Straße 11
58453 Witten

Leistung:
Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

Auftraggeber:
Stadtwerke Witten GmbH
Westfalenstraße 18-20
58455 Witten

16 LV VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung

Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung

A. Allgemeine Projektbeschreibung

A.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle und Ausführung

A.2 Angaben zum Bauwerk und Baukonstruktion

A.3 Angaben zur Installation / Zentralen Betriebstechnik

A.4 Allgemeine Vorbemerkungen

A.5 Allgemeine Vorbemerkungen Putzarbeiten

A.6 Allgemeine Vorbemerkungen Estricharbeiten

A.7 Allgemeine Vorbemerkungen Abdichtungsarbeiten

A.8 Allgemeine Vorbemerkungen Fliesenarbeiten

B. Anlagen / Ausführungsunterlagen des AN

C. Leistungsverzeichnis

16 LV VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

A. Allgemeine Projektbeschreibung

A. Allgemeine Projektbeschreibung

BAUVORHABEN: Hallenbad Ersatzneubau Witten-Annen
Märkische Str. 11
58453 Witten

BAUHERR: Stadtwerke Witten GmbH
Westfalenstraße 18-20
58455 Witten

PROJEKTBETEILIGTE: Im Rahmen der Ausschreibung sind die Projektbeteiligten nicht öffentlich. Die Kommunikation erfolgt nur über die Vergabeplattform.

GEGENSTAND DER AUSSCHREIBUNG / GEWERK:
VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

PROJEKTBESCHREIBUNG
Die Stadtwerke Witten planen den Neubau des Hallenbades Annen als Ersatzneubau für das bestehende Hallenbad in Witten-Annen. Das bestehende Hallenbad sowie die angrenzende Turnhalle werden zurückgebaut und an gleicher Stelle erfolgt ein größerer Ersatzneubau.

Für den Neubau ist ein übergeordnetes Raumprogramm vorgesehen, welches im Wesentlichen folgende Schwerpunkte beinhaltet:
- Wettkampfgerechtes 25-m-Kombibecken mit Sprunganlage und Teilhubboden
- 160 m² großes Multifunktionsbecken mit vollflächigem Hubboden
- Eltern-Kind-Becken mit ca. 36 m² Wasserfläche
- 8 Sammelumkleiden, dazugehörende ausgelagerte Lehrerumkleiden 4 Stk.
- 4 Familienumkleiden, 10 Einzelumkleiden mit Schrankanlagen
- 2-barrierefreie Umkleiden
- Verwaltungs- und Besprechungsräume (Zwischengeschoss)
- Personalumkleiden und Sozialräume (Unter- und Zwischengeschoss)

Im Untergeschoss befindet sich die eigentliche Technikzentrale, insbesondere mit der Wärmeversorgung sowie den badetechnischen Anlagen. Im Zwischengeschoss ist eine weitere Technikzentrale überwiegend mit Lüftungstechnik, sowie ein kleiner Personalverwaltungsbereich vorgesehen.

Brutto-Grundflächen nach DIN 277:

KG	ca. 1.850 m²
EG	ca. 2.952 m²
ZE	ca. 488 m²
BGF gesamt	ca. 5.290 m²

Bruttorauminhalt: 31.468 m³
Grundstücksfläche: 4.862 m²
Anzahl der Geschosse: UG, EG, ZE

Geschosshöhen:
- Untergeschoss: 3,40 -3,70 m
- Erdgeschoss:
  Nebenräume mit variablen Höhen bis 3,91 m
  Schwimmhallen mit variablen Höhen bis 7,0 m
- Zwischengeschoss: variablen Höhen bis 3,91 m

Traufhöhe: bis ca. 8,40 m

16 LV VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

A. Allgemeine Projektbeschreibung

Firsthöhe: bis ca. 9,45 m

Gelände und Höhenlage
Der Baugrund ist als eben zu betrachten.
Das Grundstück liegt auf ca. + 110.90 m NHN
Das Erdgeschoss liegt auf +/- 0.00 m = 112,30 m NHN

Windlastzone: 1
Erdbebenzone: keine
Schneelastzone: 1

Standort und städtebauliche Situation:
Das Baugrundstück befindet sich angrenzend an die Märkische Straße im Wittener Stadtteil Annen.

Im Süden des Baufeldes verläuft die Trasse der Bundesbahn (S-Bahn-Bahnhof direkt angrenzend), östlich sind mehrgeschossige Wohnungsbauten in Blockrandlage und ein Kindergarten angrenzend, nördlich des Baufeldes ist über einen leicht abschüssigen Geländeverlauf der sog. Park der Generationen erreichbar. Im Nordwesten des Baufeldes entsteht zum Zeitpunkt der Ausführung eine Grundschule mit Sporthalle als Bestandteil des Bildungsquartiers. Städtebauliches Ziel der Planung ist es, mit dem neuen Hallenbad ein Entree aus dem Süden zum Bildungsquartier in Richtung Innenstadt zu markieren und gleichzeitig einen attraktiven Abschluss des im Norden liegenden Parks der Generationen unter Aufnahme der städtebaulichen Fluchten aus Wohnbebauung und Fluchten des Schulneubaus zu setzen.

Für das Baugebiet ist ein B-Plan rechtsgültig unter der Nr. 197, Bildungsquartier Annen, v. 18.01.2023 aufgestellt.

Erschließung
Erschlossen wird die Anlage bzw. das Baugrundstück über die Märkische Straße.

Realisierung
Die Realisierung der Maßnahme erfolgt in einem Bauabschnitt.

Öffentlich-rechtliche Genehmigungen:
Für die Maßnahme liegt eine Bauaufsichtliche Genehmigung vor.
Aktenzeichen: A0024/2024

Förderprojekt:
Die Maßnahme wird gefördert:
Bundesprogramm SJK 2022: Witten – AZ 20.70.08-22.141

A.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle und Ausführung
In Anlehnung an die Hinweise zur DIN 18299

A.1.1 Lage der Baustelle
siehe Baustelleneinrichtungsplan

A.1.2 Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische und betriebliche Bedingungen:
entfällt

A.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen:
siehe beiliegende Planunterlagen und Punkte A.2-A.4

A.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle:
Die Baustelle ist über öffentliche Straßen gut erreichbar, die vorhandenen Verkehrsbeschränkungen sind zu beachten und sind dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.
Die beengten Verhältnisse auf dem Baufeld sind bei der Angebotsbildung zu beachten.

Die Stadt Witten ist über die Autobahn A448 sowie die Bundesstraßen B 226 gut zu erreichen. Die Baustellenanfahrt kann über die Stockumer Str. erfolgen.
Es ist mit Einschränkungen in der Stockumer Str. und Kälberweg zu rechnen. Die Umleitung erfolgt dann über die Dortmunderstraße und Westfalenstraße.

A.1.5 Baustellenzugänge / Baustellenzufahrt:
Die Baustellenzu- und -abfahrt erfolgt ausschließlich über die Märkische Straße (Sackgasse) auf das Baugrundstück. Die Abtrennung des Baufeldes zur umliegenden Bebauung erfolgt über einen bauseitigen Schutz- bzw. Bauzaun.

A.1.6 Verkehrsrechtliche Anordnungen / Sondernutzungen
Sonstige Genehmigungen, wie Aufgrabungsgenehmigungen, Maßnahmen zur Regelung und Aufrechterhaltung des Verkehrs, Sperrungen etc, welche über die zuvor beschriebene Sondernutzung hinaus gehen, z. B. für den Antransport größerer Bauteile, Sperrungen für Anwohnerzufahrten usw., sind durch den Auftragnehmer bei der Stadt Witten gesondert zu beantragen. Eine Kopie des Genehmigungsbescheides / Erlaubnis ist der Objektüberwachung des AG unaufgefordert vorzulegen. Auf der gesamten Baustelle gilt grundsätzlich die StVO.

A.1.7 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen:
Baustellenzu- und -abfahrten von der Märkischen Straße bis BE-Fläche.

A.1.8 Kranstandorte / Transporteinrichtungen:
Baukräne oder sonstige Transporteinrichtungen/Hubgeräte zur Leistungserbringung sind als Nebenleistung zu verstehen und werden nicht gesondert vergütet, außer sie sind in der Leistungsbeschreibung explizit beschrieben.

Für die Aufstellung von Mobilkränen steht die BE-Fläche im Grunde nach zur Verfügung. Die Nutzung ist jedoch mit der Objektüberwachung im Vorfeld zu klären und eine Freigabe einzuholen.

A.1.9 Nutzung / Anschlüsse für Wasser und Strom:
Dem AN wird auf dem Baufeld ein Bauwasser- und Stromanschluss zur Verfügung gestellt. Die Verbrauchskosten für Wasser und Strom werden gemäß den Vertragsunterlagen (Formblatt 214) umgelegt. Im BE-Plan sind die entsprechenden Anschlussstellen eingetragen.

A.1.10 Lager und Arbeitsplätze / Containerstandplätze:
Vom AG wird hierzu eine Fläche auf dem Grundstück (s. BE-Plan) zur Verfügung gestellt.

16 LV VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

A.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle und Ausführung

Durch den AG wird ebenfalls bauseitig eine Sanitär-Anlage zur Nutzung bereitgestellt. Die Umlage der Kosten erfolgt gemäß den Vertragsunterlagen (Formblatt 214).

Grundsätzlich werden keine Räume im Objekt zur Verfügung gestellt. Die Benutzung von Räumen zu Lager- und Aufenthaltszwecken ist grundsätzlich untersagt. Bei widerrechtlicher Nutzung erfolgt eine Beseitigung und Räumung zu Lasten des Auftragnehmers ohne weitere Vorankündigung. Jeder AN muss, sofern Container für die Durchführung der Maßnahme notwendig werden, seinen eigenen Container aufstellen. Der AN hat die Leistung entsprechend einzukalkulieren.

Das gesamte Baustellengelände wird über eine "Baustellen-Video-Überwachung" überwacht.
Das vor Ort gelagerte Material und Werkzeug ist durch den AN weiterhin eigenverantwortlich gegen Diebstahl zu sichern. Ein Anspruch auf Schadensersatz gegenüber dem AG besteht nicht.

A.1.11 Boden-, Baugrundverhältnisse:
-entfällt-

A.1.12 Grundwasser, Gewässer:
- entfällt -

A.1.13 Besondere umweltrechtliche Vorschriften:
-entfällt-

A.1.14 Vorhandene Anlagen im Baustellenbereich:
-entfällt -

A.1.15 Hindernisse im Baustellenbereich:
Im Angrenzenden Umfeld zur Baustelle befindet sich eine Bahntrasse. Dies ist bei der Baustelleneinrichtung sowie bei der Verwendung von Kranen zu berücksichtigen.

A.1.16 Vermutete Kampfmittel:
- entfällt -

A.1.17 Entsorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung:
Die Entsorgung aller anfallenden Abfälle erfolgt gemäß DIN 18299 umgehend, mindestens jedoch einmal wöchentlich. Alternativ zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle vorgehaltenen Abfallbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt der Sorgfaltspflicht des AN, dass keine unbefugten Abfälle in die Container füllen. Diese Position gilt nicht für Baugrubenaushub bzw. zu entsorgendes Aushubmaterial.

A.1.18 Schutzvorschriften:
gemäß BE-Plan sowie SIGE-Plan.

A.1.19 Schutzmaßnahmen:
Der Auftraggeber schließt eine Bauleistungsversicherung ab, die den Auftragnehmer hinsichtlich der von ihm zu erbringende Leistung einschließt. Die Kosten für die Bauleistungsversicherung werden gemäß den Vertragsunterlagen (Formblatt 214) umgelegt.

A.1.20 Sicherheits- und Gesundheitsschutz:
Die Arbeiten sind mit dem bestellten Sicherheits- und Gesundheitskoordinator im Vorfeld abzustimmen. Innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung ist dem Bauherrn bzw. dem bestellten Sicherheitskoordinator eine Gefährdungsbeurteilung / Gefährdungsdokumentation zu übergeben. Spätestens bei Arbeitsbeginn sind die erforderlichen Ersthelfer zu benennen.

A.1.21 Bauablauf, vorgesehene Arbeitsabschnitte:

16 LV VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

A.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle und Ausführung

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt in einem Bauabschnitt für die Gesamtanlage. Der Bauablauf richtet sich nach den Besonderen Vertragsbedingungen bzw. den Fristen des Formblattes 214

A.1.22 Besondere Erschwernisse während der Ausführung:
Die Gesamtmaßnahme wird durch Einzelgewerke parallel ausgeführt. Der hierfür notwendige interne Koordinationsaufwand in Abstimmung mit der Objektüberwachung des AG ist zu berücksichtigen und in die EP einzurechnen. Der AG bzw. dessen Erfüllungsgehilfen verpflichten sich diesbezüglich zur Teilnahme an den wöchentlichen Baustellen-JF-Terminen während des vertraglich vereinbarten Leistungsumfangs einschl. der entsprechenden notwendigen Vor- und Nachlaufzeiten. Nach Bedarf sind auch Einzeltermine für erforderliche Abstimmungen wahrzunehmen.

Maximale Flächenlast für Geräte in Gebäuden für Montagearbeiten:

Lastannahmen

Eigengewicht	nach DIN EN 1991-1-1 und NA
• Dach + PV-Anlage ü. Schwimmerb.	g = 1,50 kN/m²
• Dach + Begrünung ü. Kursbecken	g = 2,50 kN/m²
• Bodenaufbau Bürobereich	g = 2,50 kN/m²
• Bodenaufbau restliche Flächen	g = 3,50 kN/m²
• Wärmenpumpe	g = 4,00 kN/m²
• Mauerwerk mit Putz	g = 16,00 kN/m
Nutzlasten	nach DIN EN 1991-1-1 und NA
• Versammlungsräume	q = 5,00 kN/m²
• Treppenhaus	q = 5,00 kN/m²
• Büroflächen	q = 2,00 kN/m²
• Trennwandzuschlag	q = 1,20 kN/m²
• Technikräume	q = 5,00 kN/m²
Schneelasten	nach DIN EN 1991-1-3 und NA
• Bodenschneelast	q = 0,65 kN/m²
Windlasten	nach DIN EN 1991-1-4 und NA
• Geschwindigkeitsdruck	q = 0,50 kN/m²

A.1.23 Erschwernisse bei Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen:
Hinweise zur Anfahrmöglichkeit, Beschränkte Lagermöglichkeiten, siehe hierzu BE-Planung und Beschrieb

A.1.24 Verkehrsregelung/Verkehrssicherung:
Siehe hierzu Punkt A.1.4 bis A.1.8. Die beschriebenen Parameter sind ausdrücklich zu beachten und bei der Preisbildung zu berücksichtigen.

A.1.25 Besondere Anforderungen an Aufbau, Vorhaltung und Abbau von Gerüsten:
siehe Leistungsbeschreibung

A.1.26 Mitbenutzung fremder Gerüste und Einrichtungen:
siehe Leistungsbeschreibung

A.1.27 Vorhaltung von Gerüsten und Einrichtungen für Dritte:
- entfällt

A.1.28 Wartung/Instandhaltung:

16 LV VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

A.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle und Ausführung

Siehe LV. Diese Leistung wird ggf. getrennt beauftragt und wird im Falle der Notwendigkeit im Leistungsverzeichnis als Position benannt und bepreist.

A.1.29 Aufmaßverfahren, Abrechnung nach Zeichnungen oder Tabellen:
Das Aufmaß und die dazugehörige Abrechnung ist baubegleitend vorzunehmen, Rechnungen sind grundsätzlich zu belegen.

Für die Erstellung eines Aufmaßes gilt ATV DIN 18299, Abschnitt 5 sowie die gewerkespezifischen Normteile der VOB/C. Der AN hat mit der Objektüberwachung die später nicht mehr oder nur schwer feststellbaren Leistungen sofort und gemeinsam aufzumessen. Erfolgt keine oder eine verspätete Mitteilung an die Objektüberwachung, ist mit der Ablehnung der Anerkennung dieser Leistung zu rechnen.

Aufmaße müssen auch für Dritte prüffähig sein und im Einzelnen beinhalten:
Örtliche Aufmaße
Diese sind auf der Baustelle vor Ort gemeinsam mit der Objektüberwachung aufzustellen.
Ein Termin für das örtliche Aufmaß ist seitens AN rechtzeitig mit der Objektüberwachung zu koordinieren.

Aufmaßzeichnungen / Fotodokumente
Aufmaß mittels Aufmaßzeichnungen / Fotodokumente unter Angabe sämtlicher Daten der aufzumessenden Teile hinsichtlich Anzahl, Abmessungen, Typenangaben etc.

Aufmaßblätter
Aufmaßblätter sind - nach vorheriger gemeinsamer Abstimmung - raum-, haltungs-, abschnitts- oder baugruppenweise für jedes aufgemessene Teil zu versehen mit:
- fortlaufender Nummerierung und Datierung,
- Messgrenzen des Aufmaßes (Übersichtsplan)
- Angabe der LV- oder Nachtragsposition,
- Zeichnungs- und Fertigungspositionen
- sämtlichen Abmessungen,
- Einzel- und Gesamtmengen

Aufmaßzusammenstellung
Für jede Teil- und Zwischenrechnung ist eine fortlaufende, übersichtliche tabellarische Aufmaßzusammenstellung erforderlich. Dies ermöglicht insbesondere eine Prüfung durch Dritte.
Die Gliederung umfasst die LV-Titel und -Positionen sowie den bisherigen und aktuellen Aufmaßstand.
Die Aufmaßzusammenstellung beinhaltet ebenfalls alle Nachtragsangebote und Tagelohnberichte.
Für jede Position sind entsprechende Abrechnungszwischensummen für eine bessere Nachvollziehbarkeit zu bilden.

Eine Zulageposition beinhaltet entweder eine im Aufmaß übermessene Leistung oder stellt eine Preisdifferenz zu einer bereits beschriebenen Leistung dar.
Die zum Nachweis von Art und Umfang der Leistung erforderlichen Mengenberechnungen, Zeichnungen und andere Belege sind der Rechnung beizufügen.
- Rechnungen müssen der Gliederung gemäß LV entsprechen.
- Es sind entsprechende Abschnittsummen zu bilden.
- Auf jeder Abschlags- und Schlussrechnung müssen am Anfang die darin enthaltenen Leistungen mit Stichworten sowie der Ausführungszeitraum der Leistung aufgeführt sein.
- Aufmaße, Abrechnungszeichnungen, Materiallieferscheine, etc. zum Nachweis der Massenermittlung müssen beiliegen.
- Zusätzliche Leistungen (Nachträge) sind je Nachtrag und Bauteil/Titel als extra Titel ohne Index aufzuführen.

Alle Rechnungen sind digital über den Projektserver einzureichen. Den Rechnungen sind alle

Abrechnungsunterlagen und Abrechnungspläne beizulegen.
Zur Beschleunigung der Rechnungsprüfung sind die Rechnung bzw. die Massenermittlung idealerweise zusätzlich als GEAB-Austauschformat zur Verfügung zu stellen.
Eine Schlussrechnung kann erst nach Erfüllung der Gesamtleistung erfolgen. Die Erfüllung der Gesamtleistung wird durch eine förmliche Abnahme gemäß VOB/B §12 festgestellt.

A.1.30 Bautagebuch:
siehe hierzu Formblatt 214

A.1.31 Personaleinsatz:
Zur Umsetzung der Maßnahme hat ein deutschsprachiger, weisungsbefugter Vorarbeiter an mindestens 4 Werktagen pro Woche auf der Baustelle anwesend zu sein. Die Aufsichtsführenden von ggf. eingesetzten Nachunternehmern haben ebenfalls deutschsprachig zu sein.

A.1.32 Projektraum:
Der AG setzt zur Optimierung der Kommunikation und Informationsbereitstellung zwischen allen internen und externen Projektbeteiligten einen internetbasierten Projektraum (DPR-Server) ein.

Systemvoraussetzung / erforderliche Programme:
PC, Internetverbindung, Adobe pdf-Reader o.ä.

Die Benutzerverwaltung im Poolarserver stellt sicher, dass alle Beteiligten entsprechend ihren Rollen einen direkten Zugriff auf die zur Verfügung gestellten Daten erhalten. Damit erleichtert sich für alle Beteiligten die Dokumentation des Datenaustausches.

Der AN erhält im Rahmen eines Start-/ Einweisungsgesprächs, die für sein Gewerk spezifischen und erforderlichen Planungsunterlagen in digitaler Form über den Projektserver. Der weitere Planversand verläuft ausschließlich über diesen Server.

Die Bereitstellung und Verteilung der Daten erfolgen ausschließlich über den DPR-Server. Unterlagen werden dabei im pdf-Format zur Verfügung gestellt. Diese sind vom AN selbstständig zu plotten. Plottkosten sind vom AN einzukalkulieren. Überwiegend sind Pläne in Übergrößen (ca. 130x90 cm bzw. 160x90 cm) erstellt worden.

Für den gesamten Zeitraum der Arbeiten des beschriebenen Gewerkes ist von ca. 4 Indizes auszugehen. Dies ist ebenfalls einzukalkulieren.

Ebenso werden Rechnungen und Nachträge inkl. Kalkulationsnachweise und Dokumentationen über den Projektserver eingestellt/ hochgeladen.

Die Mitwirkung zur Teilnahme an dem Projektserverraum ist für den AN verpflichtend.

Abweichende Anforderungen werden im Leistungsverzeichnis gesondert beschrieben.

16 LV VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

A.2 Angaben zum Bauwerk und Baukonstruktion

A.2 Angaben zum Bauwerk und Baukonstruktion:

A.2.1 Baugrube:
In kleinen Bereichen Oberbodenabtrag, Aushub von Baugrube und Arbeitsräume für Gründung des Hallenbades. Das Baugrundgutachten beschreibt den Baugrund mit heterogenen Auffüllungen und Lössböden und Geschiebelehm. Baugrubenböschungen sind entsprechend des Gutachtens zu schützen, aufgrund der vorgesehenen Baugrube können die Aushubarbeiten weitestgehend frei geböscht werden. Teile des Baugrubenaushubes werden schon im Zuge der Abbrucharbeiten hergestellt. Teile der bestehenden Gründungen des Hallenbades und der Sporthalle bleiben zur Herstellung der neuen Gründung erhalten. Aufgrund der durch Abbruch ohnehin vorhandenen Baugrube und Vermeidung aufwändiger Wiederverfüllungen unter neuen Gebäudeteilen wurde die spätere Technikfläche im Untergeschoss des Bades als Vollunterkellerung ausgelegt.

A.2.2 Bodenplatte / Gründung:
Die Gründung des Hallenbades erfolgt mittels Einzel- und Streifenfundamenten und einer wasserundurchlässigen Sohlplatte gemäß DIN EN 1992, WU-Richtlinie des DAfStb. Diese werden in Teilen über den oben beschriebenen, im Baugrund verbleibenden Gründungsteilen der bestehenden Bebauung errichtet.
Zum Ausgleich von Gründungsschichten werden Kiespolster nach Angabe Baugrundgutachten und Tragwerkplanung eingesetzt.

A.2.3 Baukonstruktion (System):
Die Grundkonstruktion des Gebäudes wird als Stahlbetonkonstruktion ausgeführt. Der Keller wird als massive Stahlbetonkonstruktion ausgeführt. Im Obergeschoss kommt eine Stahlbeton-Skelettbauweise zur Ausführung. Zwischenwände werden in Mauerwerk oder Holzrahmenbauweise ausgeführt.
Die Dachkonstruktion wird in Stahlbeton- und Holzbauweise erstellt.

A.2.4 Außenwände und Fassadenbekleidung:
Die tragenden Wände des Gebäudes werden im Unter- und Erdgeschoss gemäß statischen Vorgaben in Beton bzw. Mauerwerk erstellt. Die Wände in den Kellerbereichen werden in WU-Konstruktion –als weiße Wanne ausgebildet, um auf weitere Abdichtungsmaßnahmen verzichten zu können. Alle Außenwände / Kellerwände werden im erdberührten Bereich mit extrudierter Dämmung nach dem Bauteilkatalog des Bauphysikers belegt. Der Bereich zwischen WU-Beton und den aufgehenden Mauerwerkswänden wird entsprechend bituminös nach Richtlinie abgedichtet. Tragende Außenwände des Obergeschosses sind in Holz-Rahmenbau mit einer hinterlüfteten Fassade aus Holzleisten und Aluminium-Verbundplatten vorgesehen.

A.2.5. Innenwände und Wandbekleidungen:
Die Innenwände werden in Mauerwerks- und Holzrahmenbauweise erstellt. Die Mauerwerkswände erhalten einen Putz mit Fliesen bzw. Wandanstrich.
Die Holzständerwände werden mit Trockenbauplatten bekleidet.

A.2.6. Decken- und Deckenbekleidungen sowie Bodenbeläge
Die Decke der Schwimmhallen besteht aus einer Holzbinderkonstruktion mit aufgelegter Brettsperrholz-Schale, Stahlteile im Holzbau mit Korrosionsschutz C5 (Duplex-Beschichtung).
Die Decke über dem Untergeschoss und der Umkleide ist komplett in Stahlbeton geplant. Die Treppen der Treppenhäuser sind aus Stahlbeton nach statischen Vorgaben geplant.

Die Decken- bzw. Dachbekleidung wird in Teilbereichen mit einer GK Akustikloch bzw
- Glattdeck ausgeführt. In anderen Bereichen werden Rasterdecken (Mineralfaser) eingebaut.
In der Schwimmhalle kommt eine akustisch wirksame und tragende Deckenkonstruktion zur Ausführung.
Im Eltern-Kind-Bereich werden abgehängte Segel bzw. Baffeln ausgeführt.

A.2 Angaben zum Bauwerk und Baukonstruktion

A.2.7: Treppen (Konstruktion, Belag, Geländer):
Treppen werden als Stahlbeton-Ortbeton errichtet und erhalten Bodenbeläge als Fliesen.

A.2.8. Dachkonstruktion, Dachdeckung
Die Dachkonstruktionen werden als Stahlbeton-Konstruktionen ausgeführt. In der Schwimmhalle und dem Eltern-Kind-Bereich kommt eine Holzbinderkonstruktion mit aufgelegen Brettsperrholz-Schalen zur Ausführung. In den Bereichen über der Zwischenebene kommen Hohlkastenelemente bzw. Brettsperrholzplatten zur Ausführung.
Die Dächer werden als Flachdachkonstruktionen mit Wärmedämmung und Folienabdichtung ausgeführt. Teilweise wird eine PV-Anlage bzw. eine extensive Dachbegrünung ausgeführt.

A.2.9: Außen- und Innentüren sowie Fenster und Tore
Die verglasten Flächen der Schwimmhalle werden als aufgesetzte Stahl-Pfosten-Riegel-Fassadenkonstruktion ausgeführt.
Die anderen verglasten Flächen sollen als Aluminiumkonstruktionen ausgeführt werden.

A.2.10: Sonnenschutzanlagen
In den Verwaltungsbereichen sind außenliegende Sonnenschutzanlagen vorgesehen.

A.2.11 Innentüren / Trennwände
Die Innentüren und Glastrennwände werden als Aluminium- Glas oder in Teilbereichen als Ganzglasanlagen vorgesehen.
Sonstige Türen werden als Vollkunststofftüren mit Aluminiumzargen ausgeführt.

A.2.12: Einbauten:
Allgemeine Einbauten: In den Umkleidebereichen sind Wechselkabinen, Sichtschutzwände, WC- und Duschtrennwände, Umkleideschränke, Regale, Wickelablagen, Klappliegen, Wertfächer, Hakenleisten etc. aus HPL-Vollkernplatten mit Glasflächen vorgesehen.

Sprungturm:
Die Sprunganlage 3m und 1m ist als Stahlbetonkonstruktion vorgesehen.

Becken:
Das 25m Sportbecken sowie das Multifunktionsbecken sind als Edelstahlkonstruktionen vorgesehen.
Das Kinderbecken wird als geflieste Konstruktion in Ortbeton ausgeführt.

A.2.13. Außenanlagen:
Die Besucher des Hallenbades werden über den repräsentativen Vorplatz in Empfang genommen und über eine Treppen- und Rampenanlage in das Schwimmbad geleitet. Dieser Platz ist im Eingangsbereich durch das Dach des Hallenbades überdeckt, Vorplatz und Foyer bilden durch diese Überschneidung eine gestalterische Einheit.

Das Hallenbad ist mit dem motorisierten Verkehr (über die Märkische Straße) zugänglich.
Der Anlieferungshof wird durch die neu gebaute Straße erschlossen, die einst als Einbahnstraßenverkehr um das Hallenbad herum verläuft.
Auch die zum Hallenbad geplanten Stellplätze sind nur über den Einbahnstraßenverkehr zugänglich und haben eine direkte Verbindung zum Vorplatz des Hallenbades.

Es soll vor dem Hallenbad eine barrierefreie Bushaltestelle errichtet werden. Die geplante Bushaltestelle erlaubt es den Kindern, sicher zum Schwimmen zu gelangen.

Insgesamt gibt es auf dem Parkplatz 21 Stellplätze für PKW‘s für das Hallenbad. Auf der Abgrenzungsfläche A (BQA) sind weitere 27 Stellplätze vorgesehen. Zusätzlich erhalten die Mitarbeiter 2 Stellplätze im Anlieferungshof.

16 LV VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

A.2 Angaben zum Bauwerk und Baukonstruktion

Zwei Stellplätze für Menschen mit Behinderungen befinden sich im Vorplatzbereich. Sie befinden sich auf Ebene des Eingangs, was eine barrierefreie Erschließung sicherstellt.

Es sind zwei Fahrradabstellplätze vorgesehen, in denen insgesamt 30 Fahrräder und außerdem 4 Lastenräder untergebracht werden.

A.3 Angaben zur Installation / Zentralen Betriebstechnik

A.3.1 Sanitärtechnik

Es erfolgt eine vollständige Neuinstallation der Sanitärtechnik bestehend aus:

- Grundleitungen (Schmutzwasser) innerhalb des Gebäudes unter der Stahlbetonsohle.
- Schmutzwassernetz mit natürlichem Gefälle innerhalb des Gebäudes
- Entwässerungspunkte in Form von Bodenabläufen und Entwässerungsrinnen
- Zentraler Trinkwasser-Hausanschluss mit Trinkwassernetz im Werkstoff Edelstahl und Isolierung nach GEG (Gebäudeenergiegesetz)
- Einrichtungsgegenstände aus Sanitärporzellan
- 2x zentrale Trinkwarmwasserbereitung als Frischwassertechnik im Durchflussprinzip
- Zentrales Wassermanagementsystem und Aufschaltung auf die MSR/GLT

A.3.2 Heizungstechnik:

Um den Wärmeenergiebedarf vom Bad ganzjährig abzudecken, ist eine Wärmeerzeugung mit einer Gesamtleistung von mind. 400 kW bereitzustellen.
Die notwendige Gesamtleistung wird ganzjährig durch verschiedene Wärmeerzeuger zur Verfügung gestellt: Zusätzlich wird im Hallenbad eine zweite Wärmezentrale für das naheliegende Schulzentrum bestehend aus zwei Luft-WP und einem BHKW (Gesamtleistung ebenfalls 400 kW) als Nahwärmeversorgung errichtet.

Grundlastabdeckung der Wärmeerzeugung mittels Luft-Wärmepumpen

Die Grundlast hat einen Anteil von mindestens 65 % Anteil am Jahreswärmeverbrauch, so dass die gesetzliche Mindestanforderung aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) eingehalten wird.
Aufgrund eines Geräuschimmissionsschutzgutachten nach TA-Lärm kommen Luft-WP mit Schallschutzhauben zum Einsatz, um die Geräuschemissionen der Wärmepumpen auf ein Minimum zu reduzieren.

Abdeckung der Wärme-Spitzenlasten durch BHKW

Die Wärmeversorgung wird zur Abdeckung der Spitzenlasten und zur Sicherstellung des steuerlichen Querverbundes mit einem BHKW ergänzt.

Pufferspeicher mit thermischen Einschichtungselementen

Es werden Pufferspeicher als zentrale hydraulische Weiche für die Wärmeerzeugung vorgesehen.
Entscheidend für die Effizienz des Energiesystems ist die Be- und Entladung der Pufferspeicher entsprechend dem Temperaturniveau der jeweiligen Wärmeerzeuger.
Daher sind Pufferspeicher mit Einschichtungselementen vorgesehen, wodurch je nach Austrittstemperatur des jeweiligen Wärmeerzeugers und ohne mechanisch bewegliche oder elektrische Hilfsmittel Heizungswasser je nach Temperaturniveau (oben heiß, Mitte warm, unten kalt) eingeschichtet wird.

Regelung Wärmeerzeugung

Die Regelung der Heizungstechnik und hier insbesondere die Regelung der Wärmeerzeugung und -verteilung erfolgt durch die eine übergeordnete Regelung.

A.3.3 Lüftungstechnik:

Es sind insgesamt fünf zentrale Lüftungsgeräte mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung bei stromsparender Ventilatortechnik vorgesehen, die die unterschiedlichen Nutzungsbereiche im Schwimmbad versorgen.

Anlagen im Objekt:
Anlage 1: LUE01 – Sportbecken, 17.500 m³/h
Anlage 2: LUE02 – Multifunktionsbecken, 11.500 m³/h
Anlage 3: LUE03 – Eltern-Kind-Becken, 5.000 m³/h
Anlage 4: LUE04 – Nebenräume, 15.000m³/h

Anlage 5: LUE05 – Personal ZG, 1.200 m³/h

Alle Anlagen sind als Innengeräte geplant und sollen entsprechend innerhalb der Gebäudehülle aufgestellt werden.

Die Auslegung der Luftvolumenströme für die Badehallen und Nebenräume erfolgte anhand der VDI 2089 in der aktuell gültigen Fassung.
Für die Versorgung der Badehallen durch die Anlagen LUE 1 - 3 wird jedoch unter Berücksichtigung des Lüftungskonzeptes "Luftführung abwärts" ein reduzierter Auslegungsvolumenstrom von 80% gemäß VDI zugelassen.
Aufgrund der spezifischen Anforderungen des Lüftungskonzeptes sind für die Ausführung der Anlagen LUE 1 - 3 zwei Betriebspunkte (80% VDI und 60% VDI) zu beachten.

Die Beheizung aber auch die Entfeuchtung der Hallen erfolgt durch die Hallenlüftung.
Die Luftführung hat nicht nur entscheidenden Einfluss auf die Aufenthaltsqualität und die Schadstoffbelastung; sie hat auch gravierenden Einfluss auf die Verdunstung und damit auf den größten Energieverbraucher im Schwimmbad.

A.3.4 Elektrotechnik:
Es wird eine Blitzschutzanlage gemäß DIN EN 62305-3 LPS Klasse III vorgesehen.
Im Kellergeschoss des Bades wird im NSHV-Raum eine Hauptverteilung errichtet. Die eigene Zählung des gesamten Energie- und Leistungsbedarfs des Neubaus erfolgt über Zählung durch Wandlerzähler.
Im Personal- und öffentlichen Bereich erfolgt die Elektroinstallation unsichtbar unter Putz und im Beton. Alle übrigen Bereiche (Technikbereiche) werden Aufputz installiert.
Im öffentlichen Bereich ist eine KNX-gesteuerte Beleuchtung, die über ein Bedienpanel, Präsenzmelder und vereinzelt über Taster bedient werden kann, vorgesehen. Alle übrigen Bereiche (Technik und Personalbereich) werden mit normalen Leuchten ausgeführt. Die Beleuchtung erfolgt ausschließlich mit LED-Leuchten.

Entsprechend den Anforderungen des Brandschutzkonzeptes wird das Hallenbad mit einer BMA mit akustischer und optischer Alarmierung ausgestattet. Die Brandmeldezentrale befindet sich im Untergeschoss.

Für den Schutz von Personen und Sachgütern wird das Bad mit einem Videoüberwachungssystem ausgerüstet. Das System soll in ausgewählten Bereichen innerhalb des Gebäudes eingesetzt werden.
Es ist außerdem eine Klingelanlage vorgesehen.

Auf dem Dach des Hallenbades soll eine Photovoltaikanlage mit ca. 150 kWp im Netzparallelbetrieb erstellt werden.

Da es sich bei dem Gebäude um einen Sonderbau handelt, wird eine Sicherheitsbeleuchtungsanlage nach DIN VDE 0108 sowie EN 1838 vorgesehen.

A.3.5 Nutzungsspezifische Anlagen
Badewassertechnik:
Die Beckenwasseraufbereitung erfolgt entsprechend der DIN 19643.
Verfahrenskombination: Flockung - Mehrschicht-Filtration, Absorption mit Aktivkornkohle - Chlorung
Es handelt sich um Unterdruckfilter.
Die Becken sind jeweils mit eigenem Beckenwasserkreislauf ausgerüstet:
- Sportbecken
- Multifunktionsbecken
  Eltern-Kind-Becken

16 LV VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

A.3 Angaben zur Installation / Zentralen Betriebstechnik

Für Sportbecken und Multifunktionsbecken wird eine Horizontalströmung vorgesehen.
Im Bereich des Hubbodens werden die Einströmungen oberhalb der Bodenhöhe - 60cm eingesetzt (-55cm).
Ein Teil der Düsen wird unter dem Hubboden eingesetzt, um diesen Bereich ausreichend zu durchströmen.
Das Eltern-Kind-Becken hat Einzelauslässe im Boden.
Die Pumpen wurden so ausgewählt, dass sie für die niedrigen Förderhöhen der Saugfiltration geeignet sind.
Die Chlorung erfolgt mittels Chlorgasanlage.

A.4 Allgemeine Vorbemerkungen

Zur geforderten Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Bieters sowie den geforderten Nachweisen über die Verfügung von ausreichenden technischen und wirtschaftlichen Mitteln hat der AN folgende Normen, Richtlinien und
Gesetze zu beachten:

A4.1 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Allgemein:
- Örtliche Baubestimmungen/Landesbauordnung
- VOB Teil A, Teil B, Teil C unter besonderer Berücksichtigung der ATV
- DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- DIN 18352 Fliesen-und Plattenarbeiten
- DIN 18350 Putz-und Stuckarbeiten
- DIN 18353 Estricharbeiten
- DIN EN 14411 Gruppe A Ia und A Ib Stranggepresste keramische Fliesen und Platten
- DIN EN 14411 Gruppe A IIa, Teil 1 Stranggepresste keramische Fliesen und Platten
- DIN EN 14411 Gruppe B Ia und B Ib Trockengepresste keramische Fliesen und Platten mit niedriger Wasseraufnahme
- DIN EN 14411 Gruppe B III Trockengepresste keramische Fliesen und Platten
- DIN EN 15288-1 Schwimmbäder-Teil 1: Sicherheitstechnische Anforderungen an Planung und Bau
- DIN 18531-5 Abdichtung von Dächern, Balkonen und Laubengängen
- DIN 18534 Abdichtung von Innenräumen
- DIN 18535 Abdichtung von Behältern
- DIN 19643 Aufbereitung von Schimm-und Badebeckenwasser
- DIN 18202 Toleranzen im Hochbau
- Baustellenverordnung -BaustellV-
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft
- Verlegeanleitungen der Hersteller von Zubehörmaterialien

A4.2 ZDB-Merkblätter:

Schwimmbadbau:
Hinweise für Planung und Ausführung keramischer Beläge im Schwimmbadbau

Bewegungsfugen
Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten

Hoch belastete Beläge
Mechanisch hoch belastete keramische Bodenbeläge

Untergründe in Feuchträumen
Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidungen aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein

Beläge auf Zementestrich
Fliesen und Platten aus Keramik, Naturwerkstein oder Betonwerkstein auf beheizten und unbeheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen

Aussenbeläge
Belagskonstruktionen mit Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden

Höhendifferenzen
Höhendifferenzen in Keramischen-, Betonwerkstein- und Naturwerksteinbekleidungen.

A.4 Allgemeine Vorbemerkungen

A4.3 DGUV-Regelwerke (BG / GUV)
Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung,
Mittelstraße 51, 10117 Berlin-Mitte, Tel 030 / 288 76 -2800

DGUV-R 107-001
Betrieb von Bädern

DGUV-I 207-006
Bodenbeläge für nassbelastete Bereiche

DGUV-I 208-005
Treppen

DGUV-I 213-006
Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladung

DGUV-R 108-003
Fußböden in Arbeitsbereichen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr

A4.4 Weitere Richtlinien, Regeln und Arbeitsblätter
DGfdB R 25.07 Gefälleausbildung in Bodenbelägen von Schwimmbädern.

Technische Regel für Arbeitsstätten - ASR. A 1.5/1,2 "Fußböden"
Herausgeber: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, 44149 Dortmund, Tel. 0231 /
9071 - 0, Fax - 2454
www.baua.de, poststelle@baua.bund.de

KOK-Richtlinien für den Bäderbau / Baurichtlinien für medizinische Bäder
Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V.,
Haumannplatz 4, 45130 Essen, Tel. 0201 / 879 69-0, Fax - 20,
www.baederportal.com

FINA-Regeln + Handbücher des Deutschen Schwimmverbandes e. V.,
Korbacher Str.93, 34132 Kassel, Tel. 0561/94083-0, Fax -15, www.dsv.de
Bezugsquelle: www.dsv.de/der-dsv/service/regelwerke/

AGI-Arbeitsblätter der Arbeitsgemeinschaft Industriebau e. V., Neuhofstr. 9, 64625 Bensheim, Tel.
06251/984529-6, Fax -7, www.agi-online.de
Bezugsquelle: Forum Zeitschriften und Sozialmedien
GmbH, Mandichostr. 18,
86504 Merching, Tel. 08233 / 381-141, Fax -212,
service@forum-zeitschriften.de;
www.immobilien-fachliteratur.com/agi-arbeitsblätter

A4.5 Leistungsumfang:
-Untergrundvorbereitung an Stahlbetonboden- und deckenplatten, Dichtflanschen Isolierwinkeln
-Fußbodenaufbauten inkl. Aufbeton, Dämmlagen, Estrichen
-Putzarbeiten und Feinprofilierungen als Untergrundvorbereitung für Andichtung und befliesen von Stahlbetonwänden und sonstigen Bauteilen.
-Abdichtungsarbeiten
-Wand- und Bodenfliesen

A4.6 Bodenaufbauten:

16 LV VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

A.4 Allgemeine Vorbemerkungen

Ausführung gemäß Detailkatalog Bodenaufbauten

A4.7 Rutschhemmung:
Ausführung gemäß Übersichtspläne "Rutschhemmung Abdichtung Wassereinwirkung"
und den Angaben in den Einzelpositionen.

A.4.8 Wassereinwirkung:
Ausführung gemäß Übersichtspläne und Gefällepläne "Rutschhemmung Abdichtung Wassereinwirkung"
W1-I: Bodenflächen ohne Bodenabläufe mit mässiger Wassereinwirkung
W2-I: Bodenflächen mit Bodenabläufen mit häufiger Wassereinwirkung
W3-I: Bodenflächen mit Bodenabläufen mit sehr häufiger Wassereinwirkung

A.4.9 Abdichtungsart:
Ausführung gemäß Übersichtspläne "Rutschhemmung Abdichtung Wassereinwirkung"
-Bei W1-I: einkomponentige zementäre Verbundabdichtung, zementäre Fliesenfuge
-Bei W2-I: einkomponentige zementäre Verbundabdichtung, zementäre Fliesenfugen
-Bei W3-I: zweikomponentige zementäre Verbundabdichtung, zementäre Fliesenfugen, in Teilbereichen mit ständiger Nassbelastung 2K Fließbettmörtel und PU/Epoxy-Fliesenfuge
Sämtlicher Einbauteile sind systemgerecht einzudichten (Bodenabläufe, Rinnen, Düsen, Armaturen) mit Dichtflansch, mind. 50 mm breit.

A4.10 Korrosionsschutz:
Alle verwendetet Bauteile müssen hochkorrosionsbeständig sein (HCR) und den Anforderungen der Korrosionsschutzklasse C4H entsprechen. Schnittstellen sind nachzubeschichten. Sämtliche Einbauteile müssen für den Einbau in Hallenbädern (chlorhaltige Luft) geeignet sein.

16 LV VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

A.5 Allgemeine Vorbemerkungen Putzarbeiten

A5.1 Allgemeines:
Vor Ausführung der Putzarbeiten sind angrenzende Bauteile sorgfältig abzudecken. das Klammern, das Verwenden von Reißzwecken oder ähnlichen Befestigungsmitteln, die die abzudeckenden Oberflächen verletzen oder Rost verursachen, sind ausdrücklich untersagt. Bei Nichtbeachtung gehen die Folgeschäden an den Verursacher.

Grundsätzlich sind die Ausführungshinweise und/oder die technischen Merkblätter des Putzsystemherstellers genauestens zu beachten. Die Mindestverarbeitungstemperaturen der Materialien dürfen auf keinem Fall unterschritten werden. Bei Verklebungs- und Beschichtungsarbeiten darf die Temperatur der Außenluft, der Untergründe und der Materialien bis zur vollständigen Durchhärtung nicht unter +5° Grad Celsius liegen.

Vor- und Nachbehandlungsarbeiten, Witterungsschutzmaßnahmen, notwendige Standzeiten nach Herstellerrichtlinie zwischen den einzelnen Arbeitsgängen^sind zu beachten.

Vor Einputzen von Metallteilen ist die Materialverträglichkeit zu beachten, Aluminiumteile dürfen nicht mit Kalk- oder Zementputz in Berührung kommen. Kontakte von Kupfer mit frischem Mörtel ist zu vermeiden.

A5.2 Ausführung:
Die Prüfung der Rohbauflächen ist als Vorableistung zu einem wesentlich früheren Zeitpunkt vor Beginn der eigenen Leistung des AN durchzuführen um ein Nachbessern der Flächen durch das Vorgewerk zu ermöglichene. Hierzu ist ein Aufmaßprotokoll zu erstellen, entsprechende Abweichungen / Mängel in ein Planwerk einzutragen und dem AG zu übergeben.

Meterrissmarken dürfen nicht überputzt werden und sind auszusparen.

Alle Elektrodosen, Auslässe und später freizulegende Einbauteile sind zu kennzeichnen oder es ist zu veranlassen, dass sie vor dem Verputzarbeiten gekennzeichnet werden. Diese Dosen sind nach dem Putzen freizulegen, und von Mörtel zu reinigen. Diese Arbeiten gelten als Nebenleistung.

Fensterbänke, Rohre und Einbauten u. dgl. sind so einzuputzen, dass durch temperaturbedingte Längenänderungen keine Schäden am Putz entstehen können. Anschlüsse sind elastsich auszubilden.

Innenputz ist grundsätzlich sauber an die Rohdecke anzuschließen, sofern keine abgehängte Decke vorgesehen ist. Mörtelreste sind vor der Erhärtung unbedingt von der Rohdecke zu entfernen. Bei abgehängten Decken ist ca. 15 cm über die Fertigdeckenhöhe zu putzen.

16 LV VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

A.6 ZTV Allgemeine Vorbemerkungen Estricharbeiten

A6.1 Allgemeines:

Die ordnungsgemäß Untergrundbeschaffenheit ist vor Verlegebeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen.

Vom Vermesser des AG werden je Geschoss 2 Meterrisse angebracht und als Höhenbezugspunkt vorgegeben. Die exakte Übertragung von Meterrisshöhen auf die jeweiligen Räume und Arbeitsbereiche ist Sache des AN. Ergibt sich aus dem Meteriss und Höhenaufmaß des AN, dass geplante Estrichstärken nicht eingehalten werden können - das gilt ganz besonders für Mindestdicken - so ist dies unverzüglich dem AG anzuzeigen und eine Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise anzufordern.Es werden lediglich die Fertigoberkanten der Fliesenoberflächen angegeben. Die Abstimmung zwischen Fliesen- und Estrichgewerk obliegen dem Auftragnehmer.

Vor dem Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Aufbausystem über ein Aufmaß des AN gemeinsam mit der OÜ des AG abzustimmen. Die Dokumentation des Aufmaßes ist vom AN in die Grundrisspläne des Architekten einzutragen und festzuhalten. Diese Leistung des AN wird in gesonderter Position vergütet.

Werden Mehrstärken gegenüber dem Leistungsverzeichnis nachweislich erforderlich, so sind diese rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten dem AG unter Angabe der betroffenen Flächen schriftlich anzuzeigen. Nachträglich angemeldete Mehrmengen werden nicht vergütet.

A6.2 Oberfläche der Estriche:
Der Nachweis der Oberflächenzugfestigkeit der bauseitigen Betonoberflächen (Untergrund) ist durch den AN zu erbringen. Die Haftzugsfestigkeit beträgt mind. 1,0 N/mm². Der Nachweis ist in einem Prüfprotokoll festzuhalten und an den AG zu übergeben. Diese Leistung des AN wird in gesonderter Position vergütet.

Die Estrichoberfläche ist grundsätzlich so auszuführen, dass zementäre oder PU/Epoxyd - Verbundabdichtungen unter Fliesenbelägen aufgebracht werden können. Zementestriche sind daher nicht mit Stahlkellen zu glätten um eine zementreiche Schlämme an der Estrichoberfläche zu vermeiden. Somit sind Estrichoberkanten genau einzuhalten und Schwundrisse zu vermeiden.

Das Abziehen des Estriches darf erst erfolgen, wenn die Estrichoberfläche nur noch feucht matt erscheint. Somit kann das "Hochziehen" von Zementschlämme und damit eine Verminderung der Haftung der Verbundabdichtung vermieden werden. Siehe hierzu auch "Zement-Merkblatt Betontechnik B19 (7/2015) des Vereins deutscher Zementwerke e.V.

Der Nachweis der Belegereife von Estrichen ist vom AN zu erbringen. Messungen an Messpunkten in erforderlicher Anzahl einschl. ggf. erforderlicher Wiederholungsprüfungen sind in Abstimmung mit der OÜ des AG durchzuführen. Messprotokolle sind dem AG vor Ausführung der nachfolgenden Abdichtungsarbeiten zu übergeben. Diese Leistung des AN wird in gesonderter Position vergütet.

A6.3 Dämmungen:
Auf die Rohdecke gestellte Randstreifen sind stoßüberlappend so anzubringen, dass alle Bauteile wirksam getrennt sind und eine Überlänge über OK-Estrich gewährleistet ist. Die Randstreifen müssen nach dem Einbringen des Estrichs überall sichtbar überstehend sein.

Dämmstoffe bzw. Ausgleichsschichten dürfen keinesfalls Hohlstellen im Fußboden ergeben. Falls die Rohdecke unzulässige Toleranzen aufweist ist eine Ausgleichsspachtelung nach Rücksprache mit der OÜ des AG aufzubringen. Im Bereich von Transportwegen, wie Fluren, Vorplätzen etc. ist die Dämmungen bzw. Ausgleichsschicht erst kurz vor Estricheinbau zu verlegen, um Schäden am Material durch Transportbewegungen auszuschließen.

A6.4 Fugen:
Fugen sind gemäß DIN 18506-2, Abschnitt 5.3.3 in Abhängigkeit von Flächengrößen und Raumgeometrie

und unter Berücksichtigung der ggf. vorhandenen Heizkreise gemäß der Fugenplanung des Architekten durch fluchtrechtes einseitiges abstellen und einlegen eines Randstreifens herzustellen. Die einzelnen, von Fugen begrenzten Estrichfelder, sind ohne Arbeitsunterbrechung herzustellen.

Trennschnitte, Schwindrisse und Bruchstellen im Estrich sind vor Einbau der Verbundabdichtung sind fachgerecht und kraftschlüssig mit Epoxidharz zu verklammern / verbinden.

A.6.5 Heizsystem (bauseits)
Die Montage des vorgesehenen Heizsystems inkl. aller erforderlichen Nebenleistungen erfolgt bauseits bzw. durch einen Fachbetreib. Die Dichtigkeit von Warmwasserfußbodenheizungen ist vor Beginn der Estricharbeiten vom Heizungsinstallateur zu überprüfen und zu protokollieren.

Der Heizestrich ist vor Beginn der Abdichtungs- und Fliesenarbeiten mit der Temperatur der vollen Heizleistung zu beanspruchen. Er muss hierbei auftretende Längenänderungen schandensfrei aufnehmen.
Das Funktionsheizen dient dem Nachweis einer mangelfreien, funktionsfähigen Heizungsanlage. Die Überprüfung liegt im Verantwortungsbereich des zuständigen Heizungsinstallateurs. Über die Durchführung des Funktionsheizens muss sich der AN Fliese vor Beginn der Abdichtungs- und Fliesenarbeiten ein entsprechendes Protokoll über die ordnungsgemäße Durchführung des Funktionsheizens übergeben lassen.

A.6.6 Gefälle:
Die Estrichflächen sind gemäß den Gefälleplänen des Architekten mit den in den Planungen angegebenen Neigungen zu den Entwässerungseinrichtungen herzustellen.

A.7 Allgemeine Vorbemerkungen Abdichtungsarbeiten

A.7.1 Allgemeines
An allen Stellen der Abdichtungslagen ist die erforderliche Trockenschichtdicke der Abdichtung gemäß Herstellerangabe einzuhalten. Hierzu hat der AN ausführungsbegleitend ein Schichtdickenprotokoll zu führen.
Die Schichtdickenprüfungen sind der ÖÜ vor Beginn der Verfliesungsarbeiten nachweislich zu übergeben und auf Anweisung zu wiederholen. Die Messungen hierfür sowie deren Dokumentation ist in die jeweilige Position einzukalkulieren.

Die Bereiche von vorzubereiteten Abdichtungsarbeiten sind auskömmlich gegen fremden Zutritt zu sichern (Flatterband o. ä.) Der Auftragnehmer trägt hier die Hinweispflicht und ist bei deren Unterlassung für die mängelfreie Wiederherstellung der Abdichtung unentgeltlich verantwortlich.

A.7.2 Abdichtungsart:
Ausführung gemäß Architekturplanung bzw. Fliesenplanung
-Bei W0-I: keine Verbundabdichtung
-Bei W1-I: einkomponentige zementäre Verbundabdichtung, zementäre Fliesenfuge
-Bei W2-I: einkomponentige zementäre Verbundabdichtung, zementäre Fliesenfugen
-Bei W3-I: zweikomponentige zementäre Verbundabdichtung, zementäre Fliesenfugen, ggf. in Teilbereichen mit ständiger Nassbelastung 2K-zementärer Fließbettmörtel und PU/Epoxy-Fliesenfuge . Sämtliche Einbauteile sind systemgerecht einzudichten (Bodenabläufe, Rinnen, Düsen, Armaturen) mit Dichtflansch, mind. 50 mm breit.

A.7.2.1 Abdichtung mit mineralischer Dichtschlämme:
Die Abdichtung der feuchtebelasteten Bereiche erfolgt mittels einkomponentiger oder zweikomonentiger zementärer kunststoffvergüteter rissüberbrückender Verbundabdichtung für die Wassereinwirkungsklassen W1-I, W2-I und W3-I mit der Rissklasse R1-I, d. h. mit Rissebreiten bis etwa 0,2 mm gemäß DIN 18534. Auftragen der Beschichtung im Spachtel, Streich- oder Spritzverfahren in mind. zwei fehlstellenfreien und gleichmäßig dicken Lagen aufbringen. Die einzelnen Aufträge jeweils trocknen lassen. An Kanten und Einbauten werden Dichtbänder bzw. Dichtmanschetten des Abdichtungssystems eingebettet. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.
Gesamttrockenschichtdicke: mind 2,0 mm (2 x 1,0 mm)
Inkl. Untergrund leicht vornässen und mattfeucht abtrocknen lassen und Grundauftrag auf mattfeuchten Untergrund mit Kratzspachtel und Haftbrücke. Für das angebotene System ist entsprechend das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) für die o. g. Wasssereinwirkungsklassen vorzulegen. Der Schichtstärkennachweis erfolgt durch den AN und ist in die Abdichtungspositionen einzukalkulieren, einschl. notwendiger Dokumentation der jeweiligen Schichtstärken und Aufträge und Wiederherstellen der intakten Abdichtung an den Prüfstellen. Es ist eine Gesamtsystem anzubieten, bei dem einzelne Systemkomponenten wie Modelierungs- und Spachtelmassen, Abdichtung, Dichtbänder und Manschetten, Verlegemörtel sowie Verfugmaterial aufeinander abgestimmt und verträglich sind.

A.7.3 Bodengleiche Anschlüsse:
Die Abdichtung muss bei aufgehenden Bauteilen grundsätzlich mindestens 5 cm hochgeführt und an deren Flächen vollflächig verklebt werden. Um an diversen Bauteilen (Fassaden, Glastrennwänden etc) auf sichtbare Sockel verzichten zu können wird die Abdichtungsebene über schräg abfallenden Estrichkanten auf die Rohdecke geführt und dann wieder am flankierenden Bauteil (z. B. Glasfassaden-Konsolprofil) wieder bis maximal Oberkante Estrich geführt. Die verbleibende Estrichaussparung werden nach erfolgter Abdichtung hohlraumfrei mit einem kapillarsperrendem Epoxidharzmaterial oder in Einzelfällen mit einem zementären schwindfreiem Vergussmörtel/-beton ausgegossen.

A.7.4 Abdichtungsdurchdringungen:
Bodeneinläufe und Ablaufrinnen werden in kranz- oder linienförmigen Estrichaussparungen eingebaut und nach dem Höhenausgleich mit einem kapillarsperrendem Epoxidharzmaterial vergossen. Der Anschluss der

16 LV VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

A.7 Allgemeine Vorbemerkungen Abdichtungsarbeiten

Verbundabdichtung erfolgt an den Dichtflanschen des der Bodeneinläufe bzw. Rinnenkörpers.

Sonstige Durchdringungen für Einbauteile der Badewassertechnik werden Aussparungen im Estrich mit angeschrägten Rändern vorgesehen. Die Verbundabdichtung wird dann nach erfolgte Montage der Einbauteile auf den Dichtflansch der Einbauteile geführt und dicht angeschlossen. Anschließend erfolgt der Verguss mit kapillarsperrendem Epoxydharzmaterial.

Geländerpfosten bzw. Hülsen im Bereich von Beckenköpfen etc. werden in der Regel erst nach Modellierung bzw. Spachtelung bauseits über Bohrungen eingestellt und mit Epoxydharz vergossen. Der Anschluss der Verbundabdichtung an die Dichtflansche der Geländerpfosten erfolgt durch den AN Abdichtung.

A8 ZTV Allgemeine Vorbemerkungen Fliesenarbeiten

A.8.1 Allgemeines:
Das Anarbeiten an nichtlineare Wände, Bauteile (z. B. als gerundete/alle Radien) ist eine besondere Leistung. Anarbeiten an rechtwinklige Bauteile ist in den EP der Grundposition einzukalkulieren.

Sämtliche geschnittene Sockelfliesen sind mit den Schnittkanten nach unten verlegt auszuführen. Sichtbare Schnittkanten am Sockel zum Raum hin, mit und ohne Fase sind unzulässig. Sichtflächen bei glasierten Fliesen sind ebenfalls glasiert auszuführen.

Sämtliche Anschlussfugen zwischen Wand und Boden sowie an sonstigen Bauteilen sind im frischen Zustand zu reinigen.

Für Bodenbeläge der einzelnen unterschiedlich beanspruchten Bereiche werden rutschhemmende Eigenschaften in nassbelasteten Barfußbereichen nach den Vorschriften der Bundesarbeitsgemeinschaft der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand e. V. (BAGUV) und nach ZH 1/571 entsprechend der Positionsbeschreibung gefordert.

Zwischenlagerungskosten werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, sie werden durch unvorhersehbare Entscheidungen und Anordnungen des AG verursacht. Zwecks Vermeidung hat der Auftragnehmer die geplanten Lagerungsflächen vorab mit dem AG und der OÜ abzustimmen.

Die Bestellungen von Fliesen durch den AN kann erst nach Freigabe der Bemusterung durch den AG erfolgen. Sie hat ausschließlich auf Grundlage der Mengenermittlung des AN und nicht an Hand der im LV angegebenen Massen zu erfolgen.

A.8.2 Feinsteinzeug / Steinzeugfliesen - Verlegung:
Die Feinsteinzeugplatten bzw. Feinsteinzeugfliesen sind nach dem Verfugen unbedingt von allen Mörtel- und Fugenmaterialresten, insbesondere Reaktionsharz - Fugenmörtel, vor deren Erhärtung zu befreien, mit geeignetem Reinigungsmittel nach Herstellerangabe gründlich zu säubern und mit kaltem Wasser nachzuspülen. Dies ist in die Einheitspreise der Fliesenposition einzukalkulieren.

Die Steinzeugmosaikfliesen im Unterwasserbereich dürfen nur mit einer vorderseitigen Papierverklebung oder auf Bogen rückseitig thermoplastisch verklebt werden, gemäß Prüfzeugnis (bzw. mit Nachweis der Prüfung mit angebotenem Verlegemörtel). Die Verlegung im Unterwasserbereich hat grundsätzlich vollsatt und hohlraumfrei mit kombinierten Buttering-Floating-Verfahren zu erfolgen. Bei Verlegung von Steinzeugmosaikfliesen im Bodenbereich ist im Fließbettverfahren zu arbeiten, an den Wänden nahezu vollsatt und hohlraumfrei im Dünnbett.

A.8.3 Keramikmosaik - Verlegung:
Die Mosaiktafeln sind grundsätzlich vorderseitig papiergeklebt bzw. folienverklebt zu verarbeiten oder auf Bögen rückseitig thermoplastisch verklebt gemäß Prüfzeugnis (bzw. mit Nachweis der Prüfung mit angebotenem Verlegemörtel) eingebaut werden. Bei allen Glasmosaikfliesen ist ausschließlich ein weißer Fliesenkleber auf Reaktionsharzbasis zur Verlegung und Verfugung zur verwenden.

Die vorderseitige Fixierung der Mosaiktafeln ist nach Verlegen der Mosaikfliesen rückstandslos zu entfernen und zu entsorgen. Das Glasmosaik ist nach dem Entfernen des Papiers mit geeignetem Reinigungsmittel nach Herstellerangaben gründlich zu säubern und alle Klebereste zu entfernen. Der frisch verlegte Bereich ist seitens des Auftragnehmers unaufgefordert mindestens 20 Tage vor stehendem Wasser zu schützen. Die OÜ ist hierüber entsprechend zu informieren. Die Schutzmaßnahmen sind zu protokollieren.

A.8.4 Verlegemörteltypen:
A.8.4.1 Verlegemörteltyp 1: einkomponentiger zementärer flexibler Dünnbettmörtel (Wand)
Hydraulisch erhärtender, faserverstärkter, flexibler Dünnbettmörtel C2 TE S1 gemäß DIN EN 12004 entsprechend der Richtlinie "Flexmörtel" mit systemgebundener Grundierung.
Weitere Eigenschaften: sehr emissionsarm, geeignet für Fußbodenheizung, Unterwasserbereich und

A8 ZTV Allgemeine Vorbemerkungen Fliesenarbeiten

Verlegung großformatiger Fliesen.

A.8.4.2 Verlegemörteltyp 2: einkomponentiger zementärer flexibler Fließbettmörtel (Boden)
Hydraulisch erhärtender, faserverstärkter, flexibler Dünnbettmörtel C2 TE S1 gemäß DIN EN 12004 entsprechend der Richtlinie "Flexmörtel" mit systemgebundener Grundierung.
Weitere Eigenschaften: sehr emissionsarm, geeignet für Fußbodenheizung, Unterwasserbereich und Verlegung großformatiger Fliesen.

A.8.4.4 Verlegemörteltyp 3: zweikomponentiger zementärer flexibler standfester Fliesenkleber (Boden)
Hydraulisch erhärtender zweikomponentiger, zementärer, schnell erhärtender, hoch flexibler, standfester Fliesenkleber, C2 FTE S2 nach DIN EN 12004 mit systemgebundener Grundierung.
Weitere Eigenschaften: sehr emissionsarm, geeignet für Fußbodenheizung, Unterwasserbereich und Verlegung großformatiger Fliese

A.8.5 Fugenmörtel:
A.8.5.1 Zementäre Fuge:
Verfugung mit einem zementären, flexiblen, trasshaltigen und schnell erhärtenden Fugenmörtel (CG1 nach DIN EN 13 888)
Weitere Eigenschaften: sehr emissionsarm, rissefreie aushärtend, hohe wasserabweisende Wirkung, geeignet für Fußbodenheizung.
Farbton nach Standardfarbkarte des Herstellers nach Wahl des AG.

A.8.5.2 Epoxi-Fuge:
Verfugung mit mehrkomponentigem Reaktionsharz-Fugenmörtel (RG nach DIN EN 13 388)
Weitere Eigenschaften: chemikalienbeständig, mechanisch hoch beanspruchbar, hoch verschleißfest, rissefrei aushärtend und schwundfrei abbindend, geeignet zum Verkleben und Verfugen von Glasmosaik und für den Unterwasserbereich.
Farbton nach Standardfarbkarte des Herstellers nach Wahl des AG.

B. Anlagen

1. Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen:

1.1 Objektplanung
- Plananlagen gemäß Planliste

1.2 Tragewerksplanung
- entfällt -

1.3 Genehmigungen / Gestattungen:
- entfällt -

1.4 Sonstige Unterlagen:
- BE-Plan

2. Vom Auftragnehmer zu beschaffende Ausführungsunterlagen:
Die Kosten für die Beschaffung aller nachstehenden angeführten Ausführungsunterlagen sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen, sofern dafür keine eigene Position im LV vorgesehen ist.

2.1 Ausführungsunterlagen des AN im Zuge der Ausführung

- Detaillierter Bauzeitenplan
- Werk- und Montageplanung
  auf Grundlage der vorliegenden Ausführungsplanung und nach erfolgtem Aufmaß
- Bauablaufplan mit Schnittstellenaufnahme
- Baustelleneinrichtungsplan
- Dokumentation

Bauzeitenplan und Baustelleneinrichtungsplan sind innerhalb von 10 Werktagen nach Beauftragung dem AG zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen. Der Bauzeitenplan muss alle für das Gewerk relevanten Vorgänge enthalten.

Die Unterlagen sind dem AG in digitaler Ausführung zu übergeben.

2.2 Nach der Beendigung der Bauarbeiten sind dem AG zu übergeben:

Die Bestandsunterlagen sind als Prüfexemplar mit der Abnahmebeantragung 1-fach digital (pdf, dwg, dxf) einzureichen. Der Fachplaner prüft das Exemplar innerhalb von 2 Wochen. Die überarbeiteten Bestandsunterlagen sind dem Auftraggeber zur Abnahme 1-fach digital über den Server zu übergeben. (ausschließlich in deutscher Sprache). Dokumentunterlagen als farbige PDFs mit Darstellung aller Anlageteile, die Hauptkomponenten enthalten alle Leistungsangaben, und zwar:

-Bestands- und Abrechnungspläne für sämtliche Bauteile
-Bautagebuch (während der Bauzeit, es erfolgt eine Kenntnisnahme aber keine Bestätigung durch die OÜ)
-Dokumentation

Dokumentunterlagen mit Darstellung aller Anlageteile, die Hauptkomponenten enthalten alle Leistungsangaben und zwar mindestens:

- Konstruktionsbeschreibung
- Planungsgrundlagen der Montageplanung

16 LV VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

B. Anlagen / Ausführungsunterlagen des AN

- Pflegeanweisungen
- Einweisungsdokumentation
- Bescheinigungen / Nachweise / Datenblätter
- Protokolle

Form der Dokumentation:
Die Dokumentunterlagen sind entsprechend nachfolgendem Verzeichnis, digital zu übergeben.

Inhaltsverzeichnis:

a) Ordner-Inhaltsverzeichnis

b) Planungsgrundlagen
Werk- und Montageplanung.

c) Auflistung Bestandspläne
Bestandszeichnungen
Dokumentation der durchgeführten Haftzugsproben und Schichtstärkenmessungen.
Dokumentation der Gefällesituation in den Grundrissen bzw. Gefälleplänen.
Pflegehinweise für sämtliche Beläge
Technische Merkblätter für alle verbauten Verlegekomponenen wie Grudierungen, Spachtelmassen, Putze, Abdichtungen, Verlege- und Fugenmörtel, keramische Plattenbeläage, Mosaike, Beckenformsteine, Schwimmbadroste, XPS-Formsteine und Sonderbauteile.

d) Fabrikats- und Herstellerlisten
Herstellenangaben für sämtliche verbauten Verlegekomponenten wie Grundierungen, Spachtelmassen, Putze, Abdichtungen, Verlege- und Fugenmörtel, keramische Plattenbeläge, Mosaike, Beckenformsteine
Angabe des Auslieferungslagers und des Kundendienststützpunktes
mit Anschrift und Telefon-Nr.

e) Reinigungsanleitungen für sämtliche verbauten keramischen Wand- und Bodenbeläge, Beckenbeläge Formsteine.

f) Abnahmebescheinigungen
Einweisungsbescheinigung
Abnahmeprotokoll mit Mängelliste
Bescheinigung über die Einhaltung der Normen
Bauartenzulassungen und bauaufsichtliche Zulassungen

g) Protokolle
Sichtabnahmeprotokoll der Fachbauleitung für alle Konstruktionen die nicht mehr zugänglich sind

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01 Titel Vorbereitende Maßnahmen

01.01 Bereich Baustelleneinrichtung

Hinweis

Die notwendigen Leistungen zur Untergrundvorbereitung, Erstellung der Estriche und die Ausführung der Abdichtungs- und Fliesenarbeiten sind zu unterschiedlichen Zeiten durchzuführen. Dies ist in die EP einzurechnen.
Die entsprechenden Baustelleneinrichtungen werden deshalb getrennt erfasst und vergütet.

01.01.1 **Baustelle einrichten für Untergrundvorbereitung**

Baustelle einrichten mit allen zur Durchführung der Untergrundvorbereitung notwendigen Werkzeugen und Gerätschaften zur ordnungsgemäßen und fachgerechten Durchführung der Baumaßnahme.
Dazu gehört auch das Vorhalten der erforderlichen Transportgeräte, Sand- und Kugelstrahlgeräte, die Sicherung der Baustelle sowie die Vorhaltung eines Bau- und Personalcontainers für die Belegschaft des AN in Absprache mit der Objektüberwachung.
Ebenso die laufende Reinigung der Arbeitsflächen und die Beseitigung und Entsorgung des hierbei anfallenden Schuttmaterials sowie die Bereitstellung und Vorhaltung einer ausreichend dimensionierten Arbeitsplatzbeleuchtung.

1 Psch GP .....

01.01.2 **Baustelle einrichten für Estricharbeiten**

Baustelle einrichten mit allen zur Durchführung der Estricharbeiten notwendigen Werkzeugen und Gerätschaften zur ordnungsgemäßen und fachgerechten Durchführung der Baumaßnahme. Dazu gehört auch das Vorhalten der erforderlichen Misch-und Fördergeräte, die Sicherung der Baustelle sowie die Vorhaltung eines Bau- und Personalcontainers für die Belegschaft des AN in Absprache mit der Objektüberwachung.
Ebenso die laufende Reinigung der Arbeitsflächen und die Beseitigung und Entsorgung des hierbei anfallenden Schuttmaterials sowie die Bereitstellung und Vorhaltung einer ausreichend dimensionierten Arbeitsplatzbeleuchtung.

1 Psch GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
01	Titel	Vorbereitende Maßnahmen
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
01.01.3	**Baustelle einrichten für Fliesen- und Abdichtungsarbeiten** Baustelle einrichten mit allen zur Durchführung der Fliesen- und Abdichtungsarbeiten notwendigen Werkzeugen und Gerätschaften zur ordnungsgemäßen und fachgerechten Durchführung der Baumaßnahme. Dazu gehört auch das Vorhalten der erforderlichen Schneidgeräte, die Sicherung der Baustelle sowie die Vorhaltung eines Bau- und Personalcontainers für die Belegschaft des AN in Absprache mit der Objektüberwachung. Ebenso die laufende Reinigung der Arbeitsflächen und die Beseitigung und Entsorgung des hierbei anfallenden Schuttmaterials sowie die Bereitstellung und Vorhaltung einer ausreichend dimensionierten Arbeitsplatzbeleuchtung.	**1 Psch**		GP .....

Summe Bereich 01.01

Baustelleneinrichtung, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01.02 Bereich Sonstige Maßnahmen

01.02.1 **Höhenaufnahme**

Der Auftragnehmer erstellt eine örtliche Höhenaufnahme der bauseitigen Untergründe ausgehend von den amtlichen Meterrissen.

Die Höhenaufnahme erfolgt mindestens 2 Wochen vor Beginn der eigenen Leistung. In jedem Raum sind mindesten 6 Punkte entsprechend der auszuführenden Arbeiten Estrich-, Abdichtungs- und Fliesenarbeiten zu kontrollieren bzw. entsprechend der Raumgröße mehr. Der AN trägt die aufgenommenen Höhen handschriftlich in einen Papierplansatz M 1/100 ein und übermittelt das Ergebnis des Aufmaßes an den AG.

Die Plansätze stellen die Abrechnungsgrundlage für Mehr- und Mindermengen bei den Estrichen dar und sind den Abschlags- bzw. der Schlussrechnung beizulegen.

1 psch GP .....

01.02.2 **Fugenplan erstellen**

Erstellen eines Fugenplanes auf Grundlage der Gefälle-planung des Architekten. Darstellung sämtlicher Bauwerksfugen, Dehnfugen und Sollbruchstellen (Kellenschnitte) Der Plan ist der Bauleitung 3 Wochen vor Aufnahme der Estricharbeiten in Papierform und in digitaler Form zu übergeben.

1 Psch GP .....

01.02.3 **Bemusterung Fliesen / Formsteine**

Bemusterung sämtlicher im Leistungsverzeichnis beschriebenen Wand- und Bodenfliesen, Beckenfliesen Beckenformsteine und dgl. mit Nachweis der Rutschfestigkeitsklasse auf eine Fläche von ca. 1,00 m² einschl. Fugen, Ecken etc.

Die Materialien sind in einem eigenen Ortstermin dem AG vorzustellen, die Ergebnisse zu dokumentieren und dem AG zur Freigabe spätestens 6 Wochen nach Beauftragung vorzulegen.

1 Psch GP .....

Summe Bereich 01.02

Sonstige Maßnahmen, Netto: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
01	Titel	Vorbereitende Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Titel 01

Vorbereitende Maßnahmen, Netto:	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
Gesamtsumme, Brutto:	**.....**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

02 Titel Aufbeton Einbringschacht

02.01 Bereich Untergrundvorbereitung

02.01.1 Untergrundvorbehandlung Kugelstrahlen

Trockene Stahlbetonflächen durch staubfreies Kugelstrahlen oder Schleifen intensiv behandeln um labile Teile und Verschmutzungen restlos zu entfernen.
Randbereiche sind maschinell von Hand nachzuarbeiten.
Anschließend mit dem Industriesauger gründlich zu entstauben.
Anfallender Schmutz ist zu entsorgen.

Ausführung vor Einbau Haftbrücke für Aufbauten im Verbund

25 m² EP ..... GP .....

02.01.2 Bodenflächen reinigen

Bodenflächen vor Einbau der Estrichlagen reinigen durch bürsten und absaugen.Komplette Entferungen von haftungsmindernden Verunreinigungen wie Mörtelresten und Zementschleim.Staubreste zwingend absaugen.
Anfallendes Material beseitigen einschl. Entsorgung.
Untergrund: Stahlbetonbodenplatten

Ausführung im Räumen mit Bodenaufbauten im Verbund vor Aufbringen der Haftbrücke

25 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 02.01

Untergrundvorbereitung, Netto: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
02	Titel	Aufbeton Einbringschacht
02.02	Bereich	Aufbeton im Gefälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

02.02 Bereich Aufbeton im Gefälle

02.02.1 **Ortbeton Einkornbeton als Aufbeton im Gefälle C30/37**

Ortbeton als Einkornbeton im Gefälle

Festigkeitsklasse: C30/37
Expositionsklasse: XR 4
Überwachungsklasse: ÜK 2
Einkornbeton mit 2,5 mm Gesteinskörnung
Dicke: 16-18 cm
Oberfläche: handgeglättet.
Einbau: OK im Gefälle zu den Bodenabläufen gemäß Gefälleplan herstellen

25 m² EP ..... GP .....

02.02.2 **Betonstahl B 500 M Ortbeton d=8-12 mm**

Betonstahl Bst 500 M (A) nach DIN 488 fyk=500 N/mm²,
normale Duktilität (A) nach DIN 488
für Bauteile aus Ortbeton liefern, schneiden, biegen und verlegen.
Abgerechnet wird nach Stahlliste Statiker.
Abstandshalter zur Sicherung der Betondeckung zwischen der unteren und oberen Lage sind mit einzukalkulieren.

300 kg EP ..... GP .....

Summe Bereich 02.02

Aufbeton im Gefälle, Netto: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
02	Titel	Aufbeton Einbringschacht
02.03	Bereich	Witterungsschutzmaßnahmen

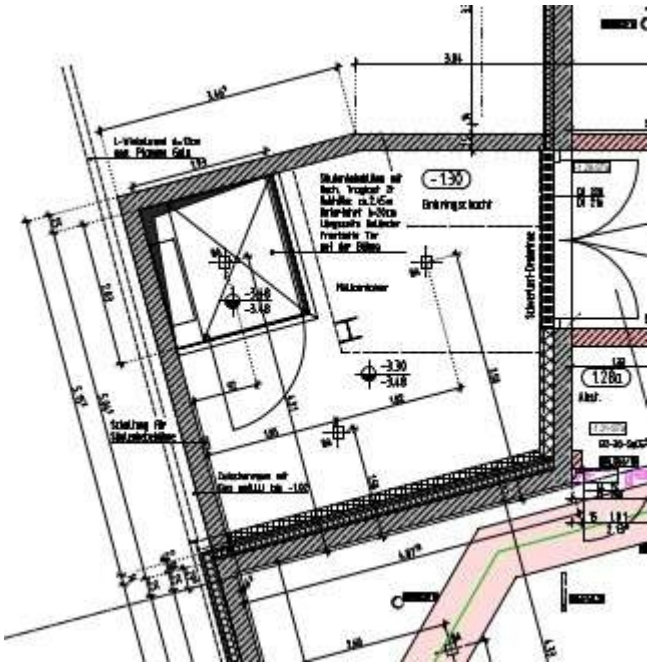
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

02.03 Bereich Witterungsschutzmaßnahmen

02.03.1 **Überdachung - Folienabdeckung Einbringschacht**

Herstellen einer provisorischen Schachtabdeckung für den Einbringschacht im Außenbereich als Witterungsschutz zur Durchführung vor beschriebener Untergrundvorbereitung und Aufbetonarbeiten.

Kantholzkonstruktion nach statischer Erfordernis mit Abdeckung aus gitterbewehrter PE-Folie. PE-Folie mechanisch gesichert durch Verschraubung mit Holzleisten etc.



Grundriss Einbringschacht

25 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 02.03

Witterungsschutzmaßnahmen, Netto: .....

Summe Titel 02

Aufbeton Einbringschacht, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04 Titel Untergeschoss Bauteil 1 und 2

04.01 Bereich Untergrundvorbehandlung

04.01.1 Untergrundvorbehandlung Kugelstrahlen

Trockene Stahlbetonflächen bzw. Estrichflächen durch staubfreies Kugelstrahlen oder Schleifen intensiv behandeln um labile Teile und Verschmutzungen restlos zu entfernen., Randbereiche sind maschinell von Hand nachzuarbeiten. Anschließend mit dem Industriesauger gründlich zu entstauben. Anfallender Schmutz ist zu entsorgen.

Ausführung vor Einbau einer zementärgen Haftbrücke für Aufbauten im Verbund.

38 m² EP ..... GP .....

04.01.2 Bodenflächen reinigen

Bodenflächen vor Einbau der Estrichlagen reinigen durch bürsten und absaugen.
Komplette Entferungen von haftungsmindernden Verunreinigungen wie Mörtelresten und Zementschleim.
Staubreste zwingend absaugen.
Anfallendes Material beseitigen einschl. Entsorgung.
Untergrund: Stahlbetonbodenplatten

Ausführung im Räumen mit Bodenaufbauten für Estriche auf Trenn- oder Dämmlage

38 m² EP ..... GP .....

04.01.3 Wandflächen reinigen

Wandflächen aus Stahlbeton vor dem Aufbringen von Ausgleichsschichten reinigen durch bürsten und absaugen.
Komplette Entferungen von haftungsmindernden Verunreinigungen wie Mörtelresten und Zementschleim.
Staubreste zwingend absaugen.
Anfallendes Material beseitigen einschl. Schuttgebühr.
Untergrund: Stahlbeton

36 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
04	Titel	Untergeschoss Bauteil 1 und 2
04.01	Bereich	Untergrundvorbehandlung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 04.01

Untergrundvorbehandlung, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04.02 Bereich Estriche, Trennlagen, Dämmungen

04.02.1 **Randstreifen PE-Schaum 10 mm**

Randstreifen aus PE-Schaum, mit Fuß und Folienlasche,
Dicke 10 mm
Höhe über 150 bis 250 mm
ca. 5 cm über FOK führen.
Das Abschneiden des Überstandes der Randdämmstreifens im Zuge der Bodenbelagsarbeiten (in gesonderter Position beschrieben) einschl. Entsorgung ist in den EP einzurechnen.

52 m EP ..... GP .....

04.02.2 **Epoxidharz- Haftbrücke als Dampfsperre Bodenflächen, 300 g/m²**

Aufbringen einer 2-komponentigen Epoxidharz Haftbrücke auf vorbereiteten, gereinigten Untergrund als Dampfsperrlage in 2 Arbeitsgängen.
Mindestauftragstärke: 300 g/m²
Verteilen mit Kurzfloor-Rolle, Pinsel oder Flächenstreicher satt auftragen, anschließend sofort mit Estrichmörtel abdecken, damit die Haftbrücke nicht vorzeitig austrocknet.
Ausführung "Zug im Zug" mit den Estricharbeiten oder Profilierungsarbeiten
Untergründe: Stahlbeton kugelgestrahlt

38 m² EP ..... GP .....

04.02.3 **Verbundestrich aus Schnellzement CT-C40-F6-SW1- V 55-105 mm**

Schwindarmer, dimensionsstabiler, hochfester und schnell sowie verformungsfrei erhärtendender Zementestrich DIN 18560 aus ternärem Vollbindemittel gemäß Produktinformation herstellen und verdichten sowie in richtiger Höhenlage ebenflächig oder geneigt nach Gefälleplanung sowie den Anforderungen gemäß DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3 einbauen.
Ausführung als Verbundestrich.
Druckfestigkeitsklasse C 40 DIN EN 13813,
Biegezugfestigkeitsklasse F 6 DIN EN 13813,
Schwindklasse DIN 18560-1: SW1 (schwindarm)
Verkehrslast mind. 5,00 KN/m²,
begehbar: nach 24 Stunden
Beginn Funktionsheizen: nach Angabe Merkblatt Hersteller
Belegreife: nach Angabe Merkblatt Hersteller
Estrichnenndicke 55-105 mm
Einbringen, Abreiben und Nachbehandeln wie in den ZTV beschrieben.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	angebotene Fabrikats- und Produktbezeichnung '.....' (vom Bieter einzutragen.			
		38 m²	EP	GP .....
04.02.4	**Zulage - Mehrstärke Verbundestrich mit Schnellzement** Zulage zur Vorposition Verbundestrich mit Schnellzement im Gefälle für die Ausführung von Mehrstärken je 5 mm Stärke			
		38 m²	EP	GP .....
04.02.5	**Abschalen Estrichflächen Einbauteile 45° Grad** Abschalen von Estrichflächen zur Ausbildung von Vertiefungen in der Fläche für den Einbau von verschiedenen Einbauteilen wie Bodenabläufen usw. Tiefe bis 105 mm Abmessung ca. 50 x 50 cm. Die ankommende Estrichfläche ist unter 45° Grad abzustellen für in gesonderter Position beschriebenen Epoxiverguß.			
		7 Stk	EP	GP .....
04.02.6	**Messung Restfeuchte Untergrund** Messung der Restfeuchte des zu belegenden Untergrundes, z. B. Estrich mittels CM-Messmethode, inkl. Wiederholungsmessung, ein Messprotokoll ist anzufertigen.			
		2 Stk	EP	GP .....
04.02.7	**Haftzugsprüfungen Bodenflächen** Haftzugsprüfungen an Bodenflächen an bauseitigen Stahlbetonuntergründen vor Beginn der Estrich- bzw. Fliesenarbeiten herstellen. 1 Stempel pro 50 m² Die Lage der durchzuführenden Prüfungen ist mit der Objektüberwachung gemeinsamen festzulegen. Eine Dokumentation der Prüfergebnisse sind dem AG zu übergeben.			
		2 Stk	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
04	Titel	Untergeschoss Bauteil 1 und 2
04.02	Bereich	Estriche, Trennlagen, Dämmungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 04.02

Estriche, Trennlagen, Dämmungen, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04.03 Bereich Abdichtungsarbeiten

04.03.1 **Grundierung Bodenflächen**

Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrichen, Putzen, Trockenbausoffen) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.
Grundierung ausreichend trocknen lassen.
Ausführung nach Werksvorschrift.

38 m² EP ..... GP .....

04.03.2 **Grundierung Sockelflächen H=15cm**

Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrichen, Putzen, Trockenbaustoffen) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.
Grundierung ausreichend trocknen lassen.
Ausführung nach Werksvorschrift

H bis 15cm ü. OK FFB

Auszuführen an Stahlbeton- oder geputzten Mauerwerkswänden.

15 m EP ..... GP .....

04.03.3 **Grundierung Wandflächen**

Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrichen, Putzen, Trockenbausoffen) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.
Grundierung ausreichend trocknen lassen.
Ausführung nach Werksvorschrift
Auszuführen an Wandflächen
Bauteilhöhe bis 0,90 - 2,50 m Höhe

34 m² EP ..... GP .....

04.03.4 **Abdichtung von Bewegungs- und Anschlussfugen**

Hochelastisches, gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband sowie vorgefertigte Innen-und Außenecken über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Wandecken mit Verbundabdichtungsmaterial vollflächig verkleben. Stöße sind überlappend auszuführen und mit zweikomponentiger

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Dichtungsschlämme oder wasserdichtem Polymerkleber zu verkleben. Alle Dichtbänder sind vollständig und über die Ränder hinaus mit Abdichtungsmaterial überarbeitet Mindestdichtbandbreite: 120 mm			
		88 m	EP	GP .....
04.03.5	**Zulage - Innen- und Außenecken Abdichtungsband**			
	Zulage zur Vorposition Abdichtungsband für den Einbau von Eckformteilen für Innen und Außenecken.			
		30 Stk.	EP	GP .....
04.03.6	**Zulage - Schnittschutzband**			
	Zulage zur Vorposition gewebekaschiertes Sicherheits-dichtband für den zusätzlichen Einbau eines flexiblen Schnittschutzbandes aus rostfreiem V4A Edelstahl, Bei sämtlichen später als Wartungsfugen deklarierten Fugensystemen nach Herstellerangaben zum Schutz der Abdichtung gemäß DIN 18534 einbauen. Aus rostfreiem Edelstahl V4A (1.4404) Mit geketelten Kanten Säure und chlorwasserbeständig Nach Aufbringung der Dichtbänder / Dichtsysteme ist das Schnittschutzband vorsichtig und mittig über dem Fugenspalt vor der Fliesenverlegung einzulegen.			
		88 m	EP	GP .....
04.03.7	**Abdichtungsanschluss an Bodenabläufe kapillardichter Verguss, bis W3-I**			
	bauseits zur Verfügung gestelltes Aufstockelement des Bodenablaufes ausrichten und die Aussparung im Estrich mit kapillardichtem Verguss hergestellt aus Kristallquarzsand, Quarzsand und FugenEpoxi im Mischungsverhältnis 1:1:1 vergießen. Anschließend der Verbundabdichtung W1-I bis W3-I an den Andichtflansch des Aufstockelementes unter Einlage eines alkalibeständigem Glasgittergewebes als Verstärkung. einbinden. Anschlussbereiche nach dem Abdichten mit kapillar-dichtem Epoxidharzmörtel oberflächenbündig zum angrenzenden Estrich beispachtelen. Abmessung: ca. 50 x 50 x 12 cm			
		7 Stk	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
04.03.8	**Abdichtungsanschluss Durchdringungsbauteile DN 50 - DN 100 mm, bis W3-I** Andichten von Einbauteilen bzw. Durchdringungsbauteilen. in kranzförmig schräg angezogene Estrichaussparungen mit Verbundabdichtun bis W3-I . Inkl. Untergrundvorbereitung durch Anrauen und gründliche Reinigung/Entfettung der Dichtflansche bzw. Anschlussflächen der Einbauteile aus Edelstahl oder PVC und anschließende Epoxidharzgrundierung mit Abstreuung aus Quarzsand sowie Absaugen und Entsorgen des überschüssigen Materials. Kapillarbrechendes Vergießen von bauseits eingebauten Einbauteilen DN 50 bis DN 100 mm mit Epoxidharz, sowie feinem und groben Quarzsand im MV 1:1:1 nach Raumteilen. Abmessung: DN 50 bis 100 mm	**2 Stk**	EP	GP .....
04.03.9	**Abdichtungsanschluss Durchdringungsbauteile DN 150 - DN 200 mm, bis W3-I** Andichten von Einbauteilen bzw. Durchdringungsbauteilen. in kranzförmig schräg angezogene Estrichaussparungen mit Verbundabdichtun bis W3-I . Inkl. Untergrundvorbereitung durch Anrauen und gründliche Reinigung/Entfettung der Dichtflansche bzw. Anschlussflächen der Einbauteile aus Edelstahl oder PVC und anschließende Epoxidharzgrundierung mit Abstreuung aus Quarzsand sowie Absaugen und Entsorgen des überschüssigen Materials. Kapillarbrechendes Vergießen von bauseits eingebauten Einbauteilen DN 150 bis DN 200 mm mit Epoxidharz, sowie feinem und groben Quarzsand im MV 1:1:1 nach Raumteilen.	**2 Stk**	EP	GP .....
04.03.10	**Abdichtungsanschlüsse Rohrdurchführung bis 3/4 Zoll** An Rohrdurchführungen in Wandbereich hochelastische, gewebekaschierte Dichtmanschette (Lochdurchmesser 1/2 oder 3/4 Zoll) über die Rohrdurchführung stülpen, so dass die			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Manschette das Rohr vollständig umfasst, anschließend mit Abdichtungsmaterial fixieren. Vor der Endinstallation der Armaturen sind die Fugen zwischen den Belag und der Rohrdurchführungen mit elastischem, fungizid und fungistatisch eingestellten Fugendichtstoff auszuspritzen.			
		5 Stk	EP	GP .....
04.03.11	**Abdichtungsanschluss an Mischarmaturen**			
	Die Verbundabdichtung an Unterputz Mischarmaturen mit Festflansch unter Einlage von alkalibeständigem Glas-gittergewebe als Verstärkung anschließen. PVC-Flansch mit Aceton gründlich reinigen, Fette, lose Teile und andere haftmindernde Stoffe restlos entfernen. Die Oberfläche muss restlos trocken sein. Grundieren des Flansches mit zweikoponentiger Epoxidharz-Grundierung und absanden mit feuergetrockneten Quarzsand 0,4 - 0,8 mm als Vorbereitung zur Aufnahme einer Verbundabdichtung. Abmessung bis 250 x 250 mm oder bis DN 250 mm			
		4 Stk	EP	GP .....
04.03.12	**Flächenabdichtung Bodenflächen W2-I - flexible Dichtschlämme**			
	Bodenflächen mit flexibler, einkomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen und zu protokollieren und der OÜ vor Belegungsausführung zur Kontrolle vorzulegen. Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen. inkl.Abdichtungshochzug 100 mm über OK FFB an angrenzende Wandflächen Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A Wassereinwirkungsklasse W2-I: Rissklasse: R1-I			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	angebotene Fabrikats- und Typenbezeichnung '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		49 m²	EP	GP .....
04.03.13	**Flächenabdichtung Wandflächen W2-I - flexible Dichtschlämme** Wandflächen mit flexibler, einkomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen. Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen. Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A Wassereinwirkungsklasse W2-I: Rissklasse: R1-I Bauteilhöhe bis 2,50 m angebotene Fabrikats- und Typenbezeichnung '.....' (vom Bieter einzutragen) Das Entfernen von überstehender Abdichtung wird nicht gesondert vergütet und ist durch den Auftragnehmer unentgeltlich zurückzubauen.			
		34 m²	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
04	Titel	Untergeschoss Bauteil 1 und 2
04.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
04.03.14	**Flächenabdichtung Sockelflächen H = 15 cm** **W2-I - flexible Dichtschlämme** Flächenabdichtung wie vor beschrieben, jedoch Ausführung auf Sockelflächen Bauteilhöhe bis 0,15 m Das Entfernen von überstehender Abdichtung wird nicht gesondert vergütet und ist durch den Auftragnehmer unentgeltlich zurückzubauen.	**15 m**	EP	GP .....

Summe Bereich 04.03

Abdichtungsarbeiten, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04.04 Bereich Wand- und Bodenbeläge

04.04.1 **Wandbelag 30 x 60 cm, Duschen, R10/A+B nach Ausführung "B"**

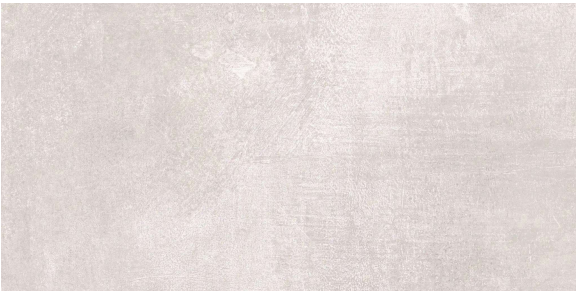
Wandbekleidung, linear, im Bereich der Dusch- und Umkleideräume nach Ausführung "B"

Untergrund: Stahlbetonwände bzw. Mauerwerkswände mit Zementputz, bzw. Trockenbaukonstruktion

Ausführungshöhe: 1,20 - 2,50 m

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIb, unglasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzugfliesen),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 30 x 60 cm,
Herstellmaß = 297 x 597 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: creme-weiß
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Zement-Optik mit charaktervollen Bearbeitungsspuren, strukturiert.
Oberflächestruktur: strukturiert
Oberflächenglanz: matt
mit werkseitiger Oberflächenvergütung.
Rutschhemmung: R10/A+B
Einschl. Fugenschnitt-Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 6 mm, querformatig im Halbverband verlegt.



34 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
04	Titel	Untergeschoss Bauteil 1 und 2
04.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.04.2 **Wandbelag 15 x 15 cm, R10/B, mittelgrau nach Ausführung "F"**

Wandbelag im Bereich Garderobensockel nach Ausführung "F"

Untergrund: Putz

Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge
und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich
(Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 15 x 15 cm,
Herstellmaß = 147 x 147 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/B
Belastungsgruppe: 3
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett
gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt

0,44 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
04	Titel	Untergeschoss Bauteil 1 und 2
04.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.04.3 **Bodenbelag 15 x 15 cm, R10/B, mittelgrau nach Ausführung "2B"**

Bodenbelag eben / mit Gefälle im Bereich Personal
nach Ausführung "2B"

Untergrund: Estrich

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge
und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich
(Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 15 x 15 cm,
Herstellmaß = 147 x 147 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächenstruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/B
Belastungsgruppe: 3
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett
gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt

18 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
04.04.4	**Bodenbelag 15 x 15 cm, R11/C, mittelgrau nach Ausführung "2C"** Wie Position 04.04.3 (Seite 48) jedoch: Bodenbelag eben / mit Gefälle im Bereich Personal Ausführung "2C" Rutschhemmung: R11/C	**3 m²**	EP	GP .....
04.04.5	**Sockelleiste 15 x 15 cm nach Ausführung "2B"** Wie Position 04.04.3 (Seite 48) jedoch: Sockelbekleidung zur Bodenfliese der Vorposition Bodenbelag Grundfliese nach Ausführung "2B" Untergrund: Stahlbetonwände oder Mauerwerk geputzt Nennmaß 15 x 15 cm Passend zum Bodenbelag Grundfliese. Verlegung und Verfugung wie vor beschrieben.	**15 m**	EP	GP .....
04.04.6	**Zulage Gehrungsschnitt** Zulage zur Vorposition Bodenfliesen für die Herstellung eines Gehrungsschnittes beidseitig an Kehlen und Graten bei Gefälleänderungen.	**30 m**	EP	GP .....
04.04.7	**Zulage Anarbeiten Bodenablauf** Zulage zur Vorposition Bodenbelag für das Anarbeiten an Bodenabläufe, Abmessung ca. 120 bis 150 mm. Exaktes Einschneiden des Belages an den Ablaufrost.	**7 Stk**	EP	GP .....
04.04.8	**Zuschnitte, mittels Naßschnitt einschl. Anfasen, für Wand-und Bodenbeläge** Zulage zu Position Wand-und Bodenbeläge für das Herstellen von Passschnitten mittels Nassschnitt, einschl. Anfasung der Kante. Ausführung bei Anarbeit an angrenzende, eingebaute Bauteile gemäß VOB/C DIN 18352 Punkt 4.2.15	**10 m**	EP	GP .....
			Übertrag:	

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
04	Titel	Untergeschoss Bauteil 1 und 2
04.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
04.04.9	**Zulage für die Herstellung von Löchern in Wand- und Bodenfliesen** Zulage für die Herstellung von Löchern für Installationen und Einbauteile in Wand- und Bodenbekleidungen Lochgröße: 30 bis 150 mm Ausführung als exakte Nassschnitte.	**41 St**	EP	GP .....

Summe Bereich 04.04

Wand- und Bodenbeläge, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04.05 Bereich Bewegungsfugen und Einbauteile

04.05.1 **Bewegungsfugenprofil (DF) 11 mm für Bewegungsfugen**

Liefern und Einbauen eines Bautrennfugenprofils
mit seitlich angeordneten Metallprofilen aus EV4A
Edelstahl 1.4404, Edelstahl gebürstet.
mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und in
einer U-förmigen Profilkammer zur Aufnahme einer 11 mm
breiten Bewegungszone aus thermoplastischem Elastomer
liefern und im Zuge der Fliesenverlegung unter
Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.
Für Fugenbreiten bis 11 mm
Profilhöhe (gemäß der Fliesenstärke): 10,5 mm
Der Einbau von Fugenkreuzeinlagen wird in gesonderter
Position vergütet.
Farbe: grau

4 lfdm EP ..... GP .....

04.05.2 **Fliesenschiene Edelstahl**

Fliesenschiene Edelstahl
Schenkellänge 10 - 12 mm

als Abschlussschiene an freien Wandende bzw.
Fliesenkanten an Durchgängen bzw. Belagswechsel im
Innenbereich; Anschluss an Fassaden

Schwimmbadgeeignet, V4A, Werkstoff 1.4404
Edelstahl gebürstet.

3 m EP ..... GP .....

04.05.3 **Eckschutzprofil Edelstahl**

Eckschutzprofil als Schutz der Fliesenkanten liefern und
einbauen
D= 1,0 bis 1,2 cm
Schwimmbadgeeignet, V4A. Werkstoff 1.4404

Einschl. anfasen der Fliesenkante beidseitig
zum flächenbündigen Einbau.

3 m EP ..... GP .....

04.05.4 **Elastische Fuge, b < 10 mm**

Ausbildung elastischer Fugenabdichtungen
in den Fliesenbekleidungen und -belägen aller Art,
mit einem chemikalienresistenten, elastischen,
fungizid und fungistatisch eingestellten
Silikon-Dichtstoff (Sanitärsilikon) schließen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
04	Titel	Untergeschoss Bauteil 1 und 2
04.05	Bereich	Bewegungsfugen und Einbauteile

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	einschl. Reinigung (Fugen gründlichst reinigen absaugen) und Untergrundvorbereitung mit Haftprimer; Einlage entspr. Querschnitt einer Rundschnur Neopreneinlage zur Vermeidung der Dreifl. Haftung Farbe: angepasst an Farbton der Beläge nach Mustervorlage,passend zum Fugenmörtel. Breite: bis 10 mm Einbauort : in v.g. Positionen	**50 lfdm**	EP	GP .....

Summe Bereich 04.05

Bewegungsfugen und Einbauteile, Netto: .....

Summe Titel 04

Untergeschoss Bauteil 1 und 2, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

05 Titel Treppenhaus 1

05.01 Bereich Untergrundvorbehandlung

05.01.1 Bodenflächen reinigen Tritt- und Setzstufen sowie Podestflächen

Podestflächen sowie Tritt-und Setzstufen vor Einbau der Estrichlagen bzw. Profilierungslagen reinigen durch Bürsten und Absaugen. Komplette Entfernung von haftungsmindernden Verunreinigungen wie Mörtelresten und Zementschleim.
Staubreste zwingend absaugen.
Anfallendes Material beseitigen einschl. Entsorgen.
Untergrund: Stahlbeton-Fertigteiltreppenläufe

62 m² EP ..... GP .....

05.01.2 Grundierung Tritt- und Setzstufen sowie Podestflächen

Grundierung der vorbehandelten Flächen von Tritt- und Setzstufen sowie Podestflächen mit einer einkomponentigen, kunststoffmodifizierten Haft- und Kontaktschlämme zum sicheren Haftverbund zur nachfolgen beschriebenen zementären Bettungsmörtellage.
Aufbringen im Schlämmverfahren.
Verbrauch ca. 1,5 - 2,0 kg/m²

62 m² EP ..... GP .....

05.01.3 Profilierung Tritt- und Setzstufen sowie Podestflächen

Passgenaues Profilieren der Tritt- und Setzstufen und Podestflächen zur Aufnahme in gesonderter Position beschriebenen Plattenbeläge.
Ausführung an waagrechten und senkrechten Flächen.
Ausführung wie folgt:
Kunststoffvergütete Estrich-Fertigmischung zur besonders wirtschaftlichen Herstellung schnell erhärtender und früh belegereifer Zementestriche der Güteklasse CT-C35-F5 nach DIN EN 13813 in 7 Tagen.
Oberfläche abgezogen (muss geschlossen sein und rauh bleiben), erhöhte Anforderungen an die Ebenheit nach DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 7, Winkelabweichungen entsprechend DIN 18202 Tabelle 2 herstellen, einschl. sämtlicher Anschlüsse.
Einbauststärke 25 bis 40 mm.

62 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
05	Titel	Treppenhaus 1
05.01	Bereich	Untergrundvorbehandlung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.01.4 **Feinspachtelung Treppenstufen**

Feinspachtelung als Untergrundausgleich an Treppenstufen (Tritt- und Setzstufen) der Vorposition mit/ohne Gefälle.
Untergrund: Zementärer Estrich
Folgearbeiten: Verbundabdichtung
Material: zementärer Flexmörtel (C2 TE 21 nach EN 12044)

Inkl. mattfeuchtem vornässen des Untergrundes, Grundierung und Kontaktspachtelung aus demselben Material nach Herstellerangabe.

Inkl. Oberflächenbehandlung zur Aufnahme von Verbundabdichtungen mit Fliesen: mit Filz oder Schwammbrett sauber ohne Ansätze zureiben. Flächen vor zu schnellem Wasserentzug schützen.

30 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.01

Untergrundvorbehandlung, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

05.02 Bereich Estriche und Dämmungen

05.02.1 **Randstreifen PE-Schaum 10 mm**

Randstreifen aus PE-Schaum, mit Fuß und Folienlasche,
Dicke 10 mm
Höhe über 150 bis 250 mm
ca. 5 cm über FOK führen.
Das Abschneiden des Überstandes der Randdämmstreifens
im Zuge der Bodenbelagsarbeiten (in gesonderter Position
beschrieben) einschl. Entsorgung ist in den EP
einzurechnen.

51 m EP ..... GP .....

05.02.2 **Abstellung Estrich Metallprofil**

Abstellung für Estriche im Bereich freier Deckenränder,
Übergängen, Treppenpodesten usw. durch Metallprofil , z. B.
Aluminiumwinkel auf dem Rohboden befestigt, vor Ausführung
Lage einmessen, fachgerecht befestigen und wieder ausbauen.
Höhe bis 15 cm

15 m EP ..... GP .....

05.02.3 **Ausgleichsestrich CT-C35-F5-V 70 mm**

Zementestrich als Höhenausgleich nach DIN 18560
im Treppenhaus auf Haupt- und Zwischenpodesten in
Kleinflächen einbauen.
CT-C35-F5-V 70 mm
C 35 DIN EN 13813,
Biegezugfestigkeitsklasse F 5 DIN EN 13813,
Verkehrslast mind. 5,00 KN/m²,
Estrichnenndicke 70 mm,
Ausführung eben
Einbringen, Abreiben und Nachbehandeln wie in
den ZTV beschrieben.

34 m² EP ..... GP .....

05.02.4 **Trennschicht PE-Folie 0,2 mm verklebt**

Trennlage aus PE-Folie, Dicke 0,2 mm
zweilagig, Stöße verklebt bzw. mind 80 mm überlappt
herstellen und auf unteren Estrichlage innen
als Trennlage für obere Estrichlage
fachgerecht einbauen.

34 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
05	Titel	Treppenhaus 1
05.02	Bereich	Estriche und Dämmungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
05.02.5	**Zementestrich CT-C35-F5-S65** Zementestrich auf Trennlage DIN 18560 CT-C35-F5-65 im Treppenhaus auf Haupt- und Zwischenpodesten einbauen. einschichtig, auf Trennlage Bauart A gem. DIN 19560-2 Druckfestigkeitsklasse C 35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F 5 DIN EN 13813, Verkehrslast mind. 5,00 KN/m², Estrichnenndicke: 65 mm, Ausführung eben Einbringen, Abreiben und Nachbehandeln wie in den ZTV beschrieben.	**34 m²**	EP	GP .....

Summe Bereich 05.02

Estriche und Dämmungen, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

05.03 Bereich Abdichtungsarbeiten

05.03.1 **Grundierung Tritt- und Setzstufen**

Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrichen, Putzen, Trockenbausoffen) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.
Grundierung ausreichend trocknen lassen.
Ausführung nach Werksvorschrift auf Tritt- und Setzstufen, Podest- und Sockelflächen

43 Stg 17/29 cm

30 m² EP ..... GP .....

05.03.2 **Untergrundausgleich Bodenbereich bis 5 mm**

Untergrundausgleich / Gefällespachtelung im Bodenbereich mit Ausgleichsspachelmasse
Schichtstärke 2 bis 5 mm

Ausführung nur nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung, Abrechnung auf Grundlage eines vor Beginn der Arbeiten von AN und AG gemeinsam gefertigtem Aufmaß.

60 m² EP ..... GP .....

05.03.3 **Abdichtung von Bewegungs- und Anschlussfugen, Ecken**

Hochelastisches, gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband sowie vorgefertigte Innen-und Außenecken über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Wandecken mit Verbundabdichtungsmaterial vollflächig verkleben. Stöße sind überlappend auszuführen und mit zweikomponentiger Dichtungsschlämme oder wasserdichtem Polymerkleber zu verkleben. Alle Dichtbänder sind vollständig und über die Ränder hinaus mit Abdichtungsmaterial überarbeitet
Mindestdichtbandbreite: 120 mm

17 m EP ..... GP .....

05.03.4 **Zulage - Innen- und Außenecken Abdichtungsband**

Zulage zur Vorposition Abdichtungsband für den Einbau von Eckformteilen für Innen und Außenecken.

15 Stk. EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
05	Titel	Treppenhaus 1
05.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
05.03.5	**Zulage - Schnittschutzband** Zulage zur Vorposition gewebekaschiertes Sicherheits-dichtband für den zusätzlichen Einbau eines flexiblen Schnittschutzbandes aus rostfreiem V4A Edelstahl. Bei sämtlichen später als Wartungsfugen deklarierten Fugensystemen nach Herstellerangaben Schutz der Abdichtung gemäß DIN 18534 Aus rostfreiem Edelstahl V4A (1.4404), mit geketelten Kanten Säure und chlorwasserbeständig Nach Aufbringung der Dichtbänder / Dichtsysteme ist das Schnittschutzband vorsichtig und mittig über dem Fugenspalt vor der Fliesenverlegung einzulegen.	**17 m**	EP	GP .....
05.03.6	**Flächenabdichtung Bodenflächen / Tritt- und Setzstufen W2-I - flexible Dichtschlämme** Bodenflächen mit flexibler, einkomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen. Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen. inkl.Abdichtungshochzug 100mm über OK FFB an angrenzende Wandflächen Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A Wassereinwirkungsklasse W2-I: Rissklasse: R1-I	**10 m²**	EP	GP .....

Summe Bereich 05.03

Abdichtungsarbeiten, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

05.04 Bereich Boden- und Treppenbeläge

05.04.1 **Bodenbelag 30 x 30 cm, R10/A nach Ausführung "3A"**

Bodenbelag eben / mit Gefälle im Bereich Treppenhaus
nach Ausführung "3A"

Untergrund: Estrich

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge
und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich
(Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 30 x 30 cm,
Herstellmaß = 297 x 297 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/A
Belastungsgruppe: 3
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett
gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt

34 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.04.2 **Trittstufen 29 cm breit nach Ausführung "T1"**

Trittstufen der gerade verlaufenden Treppenanlage verlegen.
Untergrund: zementäre Feinspachtelung auf Stahl-
betontreppenläufen nach Ausführung "T1"

Trockengepresste keramische Fliesen
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge
und Wandbeläge im Innen- und Außenberiech
1. Sorte
Auftrittsbreite: ca. 29 cm

a) Treppenkanten, gerillt
Nennmaß: 4 x 60 cm
Farbe: platin
Color Shade Variation: V2
ähnlich: RAL/NCS-NR: 8500 / S0500-N
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver
Oberfläche
RH-Gruppe: R10/A
Belastungsgruppe: 2

b) Hinterleger
Nennmaß: 30 x 30 cm
Herstellmaß: 297 x 297 x 10,5 mm
Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik,
Oberflächenstruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver
Oberfläche
Rutschhemmung R10A
Belastungsgruppe: 3

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm.

65 m EP ..... GP .....

05.04.3 **Setzstufen 17 cm hoch nach Ausführung "T1"**

Setzstufen der gerade verlaufenden Treppenläufe belegen.
Untergrund: zementäre Feinspachtelung auf Stahl-betontreppenläufen nach Ausführung "T1"

Trockengepresste keramische Fliesen
DIN EN 14411, Gruppe Bla, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich.
(Feinsteinzeugplatten),
hergestellt in der EU
Gruppe B Ia.
1. Sorte
Steigungshöhe: ca. 17 cm

Setzstufen:
Nennmaß = 30 x 30 cm,
Herstellmaß = 297 x 297 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,
Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächestruktur: eben
Oberflächgenglanz: matt
Rutschhemmung: R10/A
Belastungsgruppe: 3

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157. Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber Fugenmaterial: zementäre Verfugung Fugenbreite: 3 mm.			
		65 m	EP	GP .....
05.04.4	**Sockelleiste "abgetreppt" nach Ausführung "3A"** Wie Position 05.04.3 (Seite 61) jedoch: Liefern und Einbauen von Sockelleisten, "abgetreppt" passend zu den Treppenstufen. Sockelleiste vor Ort mittels Nasschnitt schneiden nach Planvorgabe einschl. Verlegung im Dünnbett und Verfugung. Rutschfestigkeit: R 10 A Vergütung je Treppenstufe (Tritt- und Setzstufe) einseitig			
		81 Stk	EP	GP .....
05.04.5	**Sockelleiste 15 x 15 cm nach Ausführung "3A"** Wie Position 05.04.1 (Seite 59) jedoch: Sockelleisten für Podestbeläge liefern und einbauen nach Ausführung "3A" Trockengepresste keramische Fliesen und Platten mit niedriger Wasseraufnahme nach DIN EN 1441, Gruppe BIa, 1. Sorte Nennmaß: 15 x 15 cm Oberfläche: reliefiert, unglasiert Rutschhemmung R 10A Belastungsgruppe 2 Einschl. hohlraumfreie Verlegung im kombinierten Verfahren Buttering - Floating im Fugenschnitt zu den angrenzenden Bodenbelägen gemäß DIN 18157 mit Flexkleber einschl. zementärer Verfugung. Fugenbreite: 3 mm Fugenfarbe passend zum Bodenbelag der Treppe			
		65 m	EP	GP .....

Summe Bereich 05.04

Boden- und Treppenbeläge, Netto: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
05	Titel	Treppenhaus 1
05.05	Bereich	Bewegungsfugen / Einbauteile

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

05.05 Bereich Bewegungsfugen / Einbauteile

05.05.1 **Elastische Fuge, b < 10 mm**

Ausbildung elastischer Fugenabdichtungen
in den Fliesenbekleidungen und -belägen aller Art,
mit einem chemikalienresistenten, elastischen,
fungizid und fungistatisch eingestellten
Silikon-Dichtstoff (Sanitärsilikon) schließen,
einschl. Reinigung (Fugen gründlichst reinigen
absaugen)
und Untergrundvorbereitung mit Haftprimer;
Einlage entspr. Querschnitt einer Rundschnur
Neopreneinlage
zur Vermeidung der Dreifl. Haftung
Farbe: angepasst an Farbton der Beläge nach
Mustervorlage,passend zum Fugenmörtel.

Breite: bis 10 mm

Einbauort : in v.g. Positionen

75 lfdm EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.05

Bewegungsfugen / Einbauteile, Netto: .....

Summe Titel 05

Treppenhaus 1, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

06 Titel Treppenhaus 2

06.01 Bereich Untergrundvorbehandlung

06.01.1 Bodenflächen reinigen Tritt- und Setzstufen sowie Podestflächen

Podestflächen sowie Tritt-und Setzstufen vor Einbau der Estrichlagen bzw. Profilierungslagen reinigen durch bürsten und absaugen. Komplette Entfernung von haftungsmindernden Verunreinigungen wie Mörtelresten und Zementschleim.
Staubreste zwingend absaugen.
Anfallendes Material beseitigen einschl. Entsorgen.
Untergrund: Stahlbeton-Fertigteiltreppenläufe

56 m² EP ..... GP .....

06.01.2 Grundierung Tritt- und Setzstufen sowie Podestflächen

Grundierung der vorbehandelten Flächen von Tritt- und Setzstufen sowie Podestflächen mit einer einkomponentigen, kunststoffmodifizierten Haft- und Kontaktschlämme zum sicheren Haftverbund zur nachfolgen beschriebenen zementären Bettungsmörtellage.
Aufbringen im Schlämmverfahren.
Verbrauch ca. 1,5 - 2,0 kg/m²

56 m² EP ..... GP .....

06.01.3 Profilierung Tritt- und Setzstufen sowie Podestflächen

Passgenaues Profilieren der Tritt- und Setzstufen und Podestflächen zur Aufnahme in gesonderter Position beschriebenen Plattenbeläge.
Ausführung an waagrechten und senkrechten Flächen.
Ausführung wie folgt:
Kunststoffvergütete Estrich-Fertigmischung zur besonders wirtschaftlichen Herstellung schnell erhärtender und früh belegereifer Zementestriche der Güteklasse CT-C35-F5 nach DIN EN 13813 in 7 Tagen.
Oberfläche abgezogen (muss geschlossen sein und rauh bleiben), erhöhte Anforderungen an die Ebenheit nach DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 7, Winkelabweichungen entsprechend DIN 18202 Tabelle 2 herstellen, einschl. sämtlicher Anschlüsse.
Einbaustärke 25 bis 40 mm.

56 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
06	Titel	Treppenhaus 2
06.01	Bereich	Untergrundvorbehandlung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
06.01.4	**Feinspachtelung Treppenstufen** Feinspachtelung als Untergrundausgleich an Treppenstufen (Tritt- und Setzstufen) der Vorposition mit/ohne Gefälle. Untergrund: Zementärer Estrich Folgearbeiten: Verbundabdichtung Material: zementärer Flexmörtel (C2 TE 21 nach EN 12044) Inkl. mattfeuchtem vornässen des Untergrundes, Grundierung und Kontaktspachtelung aus demselben Material nach Herstellerangabe. Inkl. Oberflächenbehandlung zur Aufnahme von Verbundabdichtungen mit Fliesen: mit Filz oder Schwammbrett sauber ohne Ansätze zureiben. Flächen vor zu schnellem Wasserentzug schützen.	**13 m²**	EP	GP .....

Summe Bereich 06.01

Untergrundvorbehandlung, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

06.02 Bereich Estriche und Dämmungen

06.02.1 **Randstreifen PE-Schaum 10 mm**

Randstreifen aus PE-Schaum, mit Fuß und Folienlasche,
Dicke 10 mm
Höhe über 150 bis 250 mm
ca. 5 cm über FOK führen.
Das Abschneiden des Überstandes der Randdämmstreifens
im Zuge der Bodenbelagsarbeiten (in gesonderter Position
beschrieben) einschl. Entsorgung ist in den EP
einzurechnen.

45 m EP ..... GP .....

06.02.2 **Abstellung Estrich Metallprofil**

Abstellung für Estriche im Bereich freier Deckenränder,
Übergängen, Treppenpodesten usw. durch Metallprofil , z. B.
Aluminiumwinkel auf dem Rohboden befestigt, vor Ausführung
Lage einmessen, fachgerecht befestigen und wieder ausbauen.
Höhe bis 15 cm

1,6 m EP ..... GP .....

06.02.3 **Ausgleichsestrich CT-C35-F5-V 70 mm**

Zementestrich als Höhenausgleich nach DIN 18560
im Treppenhaus auf Haupt- und Zwischenpodesten in
Kleinflächen einbauen.
CT-C35-F5-V 70 mm
C 35 DIN EN 13813,
Biegezugfestigkeitsklasse F 5 DIN EN 13813,
Verkehrslast mind. 5,00 KN/m²,
Estrichnenndicke 70 mm,
Ausführung eben
Einbringen, Abreiben und Nachbehandeln wie in
den ZTV beschrieben.

43 m² EP ..... GP .....

06.02.4 **Trennschicht PE-Folie 0,2 mm**
verklebt

Trennlage aus PE-Folie, Dicke 0,2 mm
zweilagig, Stöße verklebt bzw. mind 80 mm überlappt herstellen
und auf der unteren Estrichlage innen
als Trennlage für obere Estrichlage
fachgerecht einbauen

43 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
06	Titel	Treppenhaus 2
06.02	Bereich	Estriche und Dämmungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
06.02.5	**Zementestrich CT-C35-F5-S65** Zementestrich auf Trennlage DIN 18560 CT-C35-F5-65 im Treppenhaus auf Haupt- und Zwischenpodesten einbauen. einschichtig, auf Trennlage Bauart A gem. DIN 19560-2 Druckfestigkeitsklasse C 35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F 5 DIN EN 13813, Verkehrslast mind. 5,00 KN/m², Estrichnenndicke bis 65 mm, Ausführung eben Einbringen, Abreiben und Nachbehandeln wie in den ZTV beschrieben.	**43 m²**	EP	GP .....

Summe Bereich 06.02

Estriche und Dämmungen, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

06.03 Bereich Abdichtungsarbeiten

06.03.1 **Grundierung Tritt- und Setzstufen**

Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrichen, Putzen, Trockenbausoffen) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.
Grundierung ausreichend trocknen lassen.
Ausführung nach Werksvorschrift auf Tritt- und Setzstufen, Podest- und Sockelflächen

18 Stg 17/29 cm

13 m² EP ..... GP .....

06.03.2 **Untergrundausgleich Bodenbereich bis 5 mm**

Untergrundausgleich / Gefällespachtelung im Bodenbereich mit Ausgleichsspachelmasse
Schichtstärke 2 bis 5 mm

Ausführung nur nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung, Abrechnung auf Grundlage eines vor Beginn der Arbeiten von AN und AG gemeinsam gefertigtem Aufmaß.

15 m² EP ..... GP .....

06.03.3 **Abdichtung von Bewegungs- und Anschlussfugen, Ecken**

Hochelastisches, gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband sowie vorgefertigte Innen-und Außenecken über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Wandecken mit Verbundabdichtungsmaterial vollflächig verkleben. Stöße sind überlappend auszuführen und mit zweikomponentiger Dichtungsschlämme oder wasserdichtem Polymerkleber zu verkleben. Alle Dichtbänder sind vollständig und über die Ränder hinaus mit Abdichtungsmaterial überarbeitet
Mindestdichtbandbreite: 120 mm

62 m EP ..... GP .....

06.03.4 **Zulage - Innen- und Außenecken Abdichtungsband**

Zulage zur Vorposition Abdichtungsband für den Einbau von Eckformteilen für Innen und Außenecken.

56 Stk. EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
06	Titel	Treppenhaus 2
06.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
06.03.5	**Zulage - Schnittschutzband** Zulage zur Vorposition gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband für den zusätzlichen Einbau eines flexiblen Schnittschutzbandes aus rostfreiem V4A Edelstahl.Bei sämtlichen später als Wartungsfugen deklarierten Fugensystemen nach Herstellerangaben. Schutz der Abdichtung gemäß DIN 18534 Aus rostfreiem Edelstahl V4A (1.4404) Mit geketelten Kanten Säure und chlorwasserbeständig Nach Aufbringung der Dichtbänder / Dichtsysteme ist das Schnittschutzband vorsichtig und mittig über dem Fugenspalt vor der Fliesenverlegung einzulegen.	**62 m**	EP	GP .....
06.03.6	**Flächenabdichtung Bodenflächen / Tritt- und Setzstufen W2-I - flexible Dichtschlämme** Bodenflächen mit flexibler, einkomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen. Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen. inkl.Abdichtungshochzug 100mm über OK FFB an angrenzende Wandflächen Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A Wassereinwirkungsklasse W2-I: Rissklasse: R1-I	**58 m²**	EP	GP .....

Summe Bereich 06.03

Abdichtungsarbeiten, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

06.04 Bereich Boden- und Treppenbeläge

06.04.1 **Bodenbelag 30 x 30 cm, R10/A mittelgrau nach Ausführung "3A"**

Bodenbelag eben / mit Gefälle im Bereich Treppenhaus
nach Ausführung "3A"

Untergrund: Estrich

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge
und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich
(Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 30 x 30 cm,
Herstellmaß = 297 x 297 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/A
Belastungsgruppe: 3
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett
gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt

7 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
06	Titel	Treppenhaus 2
06.04	Bereich	Boden- und Treppenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

06.04.2 **Bodenbelag 30 x 30 cm, R10/A nach Ausführung "3B"**

Bodenbelag eben / mit Gefälle im Bereich Treppenhaus
nach Ausführung "3B"

Untergrund: Estrich

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge
und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich
(Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 30 x 30 cm,
Herstellmaß = 297 x 297 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/B
Belastungsgruppe: 3
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett
gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt

37 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

06.04.3 **Trittstufen 29 cm breit nach Ausführung "T1"**

Trittstufen der gerade verlaufenden Treppenanlage verlegen.
Untergrund: zementäre Feinspachtelung auf Stahl-betontreppenläufen nach Ausführung "T1"

Trockengepresste keramische Fliesen
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbeläge im Innen- und Außenberiech
1. Sorte
Auftrittsbreite: ca. 29 cm

a) Treppenkanten, gerillt
Nennmaß: 4 x 60 cm
Farbe: platin
Color Shade Variation: V2
ähnlich: RAL/NCS-NR: 8500 / S0500-N
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
RH-Gruppe: R10/A
Belastungsgruppe: 2

b) Hinterleger
Nennmaß: 30 x 30 cm
Herstellmaß: 297 x 297 x 10,5 mm
Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik,
Oberflächenstruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung R10A
Belastungsgruppe: 3

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157. Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber Fugenmaterial: zementäre Verfugung Fugenbreite: 3 mm.			
		28 m	EP	GP .....
06.04.4	**Setzstufen 17 cm hoch nach Ausführung "T1"** Setzstufen der gerade verlaufenden Treppenläufe belegen. Untergrund: zementäre Feinspachtelung auf Stahl-betontreppenläufen nach Ausführung "T1" Trockengepresste keramische Fliesen DIN EN 14411, Gruppe Bla, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich. (Feinsteinzeugplatten), hergestellt in der EU Gruppe B Ia. 1. Sorte Steigungshöhe: ca. 17 cm Setzstufen: Nennmaß = 30 x 30 cm, Herstellmaß = 297 x 297 x 10,5 mm, Rektifizierung: gerade, Farbe: grau-braun (Kieseltöne) ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y Color Shade Variation: V2 Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben. Oberflächestruktur: eben Oberflächgenglanz: matt Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche Rutschhemmung: R10/A Belastungsgruppe: 3 Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157. Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber Fugenmaterial: zementäre Verfugung Fugenbreite: 3 mm.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
06	Titel	Treppenhaus 2
06.04	Bereich	Boden- und Treppenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....

		28 m	EP	GP .....
06.04.5	**Sockelleiste "abgetreppt" nach Ausführung "3A"** Wie Position 06.04.3 (Seite 72) jedoch: Liefern und Einbauen von Sockelleisten "abgetreppt" passend zu den Treppenstufen. Sockelleiste vor Ort mittels Nasschnitt schneiden nach Planvorgabe einschl. Verlegung im Dünnbett und Verfugung. Rutschfestigkeit: R 10 A Vergütung je Treppenstufe einseitig			
		38 Stk	EP	GP .....
06.04.6	**Sockelleiste 15 x 15 cm nach Ausführung "3A"** Sockelleisten für Podestbeläge liefern und einbauen nach Ausführung "3A" Trockengepresste keramische Fliesen und Platten mit niedriger Wasseraufnahme nach DIN EN 1441, Gruppe BIa, 1. Sorte Nennmaß: 15 x 15 cm Oberfläche: reliefiert, unglasiert Rutschhemmung R 10A Belastungsgruppe 2-3 Einschl. hohlraumfreie Verlegung im kombinierten Verfahren Buttering - Floating im Fugenschnitt zu den angrenzenden Bodenbelägen gemäß DIN 18157 mit Flexkleber einschl. zementärer Verfugung. Fugenbreite: 3 mm Fugenfarbe passend zum Bodenbelag der Treppe			
		40 m	EP	GP .....

Summe Bereich 06.04

Boden- und Treppenbeläge, Netto: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
06	Titel	Treppenhaus 2
06.05	Bereich	Bewegungsfugen / Einbauteile

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

06.05 Bereich Bewegungsfugen / Einbauteile

06.05.1 **Elastische Fuge, b < 10 mm**

Ausbildung elastischer Fugenabdichtungen
in den Fliesenbekleidungen und -belägen aller Art,
mit einem chemikalienresistenten, elastischen,
fungizid und fungistatisch eingestellten
Silikon-Dichtstoff (Sanitärsilikon) schließen,
einschl. Reinigung (Fugen gründlichst reinigen
absaugen)
und Untergrundvorbereitung mit Haftprimer;
Einlage entspr. Querschnitt einer Rundschnur
Neopreneinlage
zur Vermeidung der Dreifl. Haftung
Farbe: angepasst an Farbton der Beläge nach
Mustervorlage,passend zum Fugenmörtel.

Breite: bis 10 mm

Einbauort: in v.g. Positionen

100 lfdm EP ..... GP .....

Summe Bereich 06.05

Bewegungsfugen / Einbauteile, Netto: .....

Summe Titel 06

Treppenhaus 2, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
07	Titel	Windfang, Foyer, Stiefelgang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

07 Titel Windfang, Foyer, Stiefelgang

07.01 Bereich Untergrundvorbehandlung

07.01.1 Bodenflächen reinigen

Bodenflächen vor Einbau der Estrichlagen reinigen durch bürsten und absaugen.
Komplette Entferungen von haftungsmindernden Verunreinigungen wie Mörtelresten und Zementschleim.
Staubreste zwingend absaugen.
Anfallendes Material beseitigen einschl. Entsorgung.
Untergrund: Stahlbetonbodenplatten

Ausführung im Räumen mit Bodenaufbauten für Estriche auf Trenn- oder Dämmlage

259 m² EP ..... GP .....

07.01.2 Wandflächen reinigen

Wandflächen aus Stahlbeton und Mauerwerk vor dem Aufbringen von Ausgleichsschichten reinigen durch bürsten und absaugen.
Komplette Entferungen von haftungsmindernden Verunreinigungen wie Mörtelresten und Zementschleim.
Staubreste zwingend absaugen.
Anfallendes Material beseitigen einschl. Schuttgebühr.
Untergrund: Stahlbeton

56 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 07.01

Untergrundvorbehandlung, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

07.02 Bereich Estriche, Trennlagen, Dämmungen

07.02.1 **Randstreifen PE-Schaum 10 mm**

Randstreifen aus PE-Schaum, mit Fuß und Folienlasche,
Dicke 10 mm
Höhe über 150 bis 250 mm
ca. 5 cm über FOK führen.
Das Abschneiden des Überstandes der Randdämmstreifens
im Zuge der Bodenbelagsarbeiten (in gesonderter Position
beschrieben) einschl. Entsorgung ist in den EP
einzurechnen.

89 m EP ..... GP .....

07.02.2 **Ausgleichsestrich CT-C35-F5-V 70 mm**

Zementestrich als Höhenausgleich nach DIN 18560
ohne Gefälle einbauen.
CT-C35-F5-V 70 mm
C 35 DIN EN 13813,
Biegezugfestigkeitsklasse F 5 DIN EN 13813,
Verkehrslast mind. 5,00 KN/m²,
Estrichnenndicke 70 mm,
Ausführung eben
Einbringen, Abreiben und Nachbehandeln wie in
den ZTV beschrieben.

259 m² EP ..... GP .....

07.02.3 **Trennschicht PE-Folie 0,2 mm verklebt**

Trennlage aus PE-Folie, Dicke 0,2 mm
zweilagig, Stöße verklebt bzw. mind 80 mm überlappt herstellen
und auf der unteren Estrichlage innen
als Trennlage für obere Estrichlage
fachgerecht einbauen

259 m² EP ..... GP .....

07.02.4 **Zementestrich CT-C35-F5-S65**

Zementestrich auf Trennlage DIN 18560 CT-C35-F5-65
im Treppenhaus auf Haupt- und Zwischenpodesten einbauen.
einschichtig, auf Trennlage
Bauart A gem. DIN 19560-2
Druckfestigkeitsklasse
C 35 DIN EN 13813,
Biegezugfestigkeitsklasse F 5 DIN EN 13813,
Verkehrslast mind. 5,00 KN/m²,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Estrichnenndicke: 65 mm, Ausführung eben Einbringen, Abreiben und Nachbehandeln wie in den ZTV beschrieben.			
		259 m²	EP	GP .....
07.02.5	**Bewegungsfuge b/t= bis 10/150 mm, herstellen** Bewegungsfugen nach DIN 18506-2, Abschnitt 5.3.3 in Estrich, durch Einlegen von mineralischen Faserdämmstoffplatten DIN 18165, gradlinig und fluchtgerecht, in den Estrichflächen, gem. Fugenplanung für beide Estrichlagen herstellen. Einschl. ggf. notwendiger einseitiger Abstellungen. Fugenbreite: ca. 10 mm Fugentiefe: bis ca. 150 mm			
		33 m	EP	GP .....
07.02.6	**Estrich-Fugendübel 5/300 mm** Liefern und Einbauen von Estrich-Fugendübeln nach DIN 18560, Teil 2 aus hochwertigen Stahl zum Ausgleich von Schwind-und Formverhalten von Estrichen und als Feldbegrenzungsfuge mit doppelseitiger Gleithülse. Fugendübel 5/300 mm. Verbrauch: mind. 3 Stück/m			
		33 m	EP	GP .....
07.02.7	**Abschalen Estrichflächen Fassadenanschlüsse 45° Grad, 150 mm** Abschalen von Estrichflächen zum Anschluss an Fassadenprofile unter 45° Grad. Breite der Aussparung am Rohboden: ca. 10 cm Die ankommende Estrichfläche ist unter 45° Grad abzustellen für Epoxidverguß.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

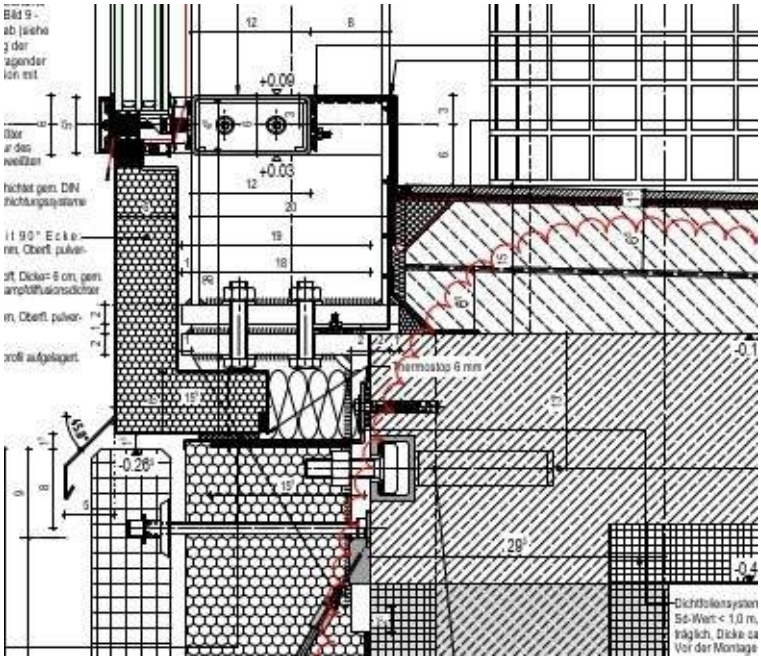
Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
07	Titel	Windfang, Foyer, Stiefelgang
07.02	Bereich	Estriche, Trennlagen, Dämmungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Für Estrichhöhen bis 150 mm



50 m EP ..... GP .....

07.02.8 **Vertiefung Estrichfläche Sauberlaufzone 2,75 x 2,15 x 2,5 cm**

Herstellen einer Vertiefung in der Estrichfläche für den späteren Einbau einer Sauberlaufzone.
Abmessung: 2750x2150x25 mm
Randschalung für Vertiefung herstellen, ausbauen und wieder entsorgen.

1 Stk EP ..... GP .....

07.02.9 **Vertiefung Estrichfläche Sauberlaufzone 125 x 1,65 x 2,5 cm**

Herstellen einer Vertiefung in der Estrichfläche für den späteren Einbau einer Sauberlaufzone
Abmessung: 1250x1650x25 mm
Randschalung für Vertiefung herstellen, ausbauen und wieder entsorgen.

1 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
07	Titel	Windfang, Foyer, Stiefelgang
07.02	Bereich	Estriche, Trennlagen, Dämmungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
07.02.10	**Messung Restfeuchte Untergrund** Messung der Restfeuchte des zu belegenden Untergrundes, z. B. Estrich mittels CM-Messmethode, inkl. Wiederholungsmessung, ein Messprotokoll ist anzufertigen.	**8 Stk**	EP	GP .....
07.02.11	**Haftzugsprüfungen Bodenflächen** Haftzugsprüfungen an Bodenflächen an bauseitigen Stahlbetonuntergründen vor Beginn der Estrich- bzw. Fliesenarbeiten herstellen. 1 Stempel pro 50 m² Die Lage der durchzuführenden Prüfungen ist mit der örtlichen Bauleitung gemeinsamen festzulegen. Eine Dokumentation der Prüfergebnisse sind dem AG zu übergeben.	**8 Stk**	EP	GP .....

Summe Bereich 07.02

Estriche, Trennlagen, Dämmungen, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

07.03 Bereich Abdichtungsarbeiten

07.03.1 **Grundierung Bodenflächen**

Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrichen, Putzen, Trockenbausoffen) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.
Grundierung ausreichend trocknen lassen.
Ausführung nach Werksvorschrift

259 m² EP ..... GP .....

07.03.2 **Grundierung Sockelflächen H=15cm**

Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrichen, Putzen, Trocken-baustoffen) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.
Grundierung ausreichend trocknen lassen.
Ausführung nach Werksvorschrift

H bis 15cm ü. OK FFB

Auszuführen an Stahlbeton- oder geputzten Mauerwerkswänden.

49 m EP ..... GP .....

07.03.3 **Grundierung Wandflächen**

Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrichen, Putzen, Trockenbausoffen) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.
Grundierung ausreichend trocknen lassen.
Ausführung nach Werksvorschrift
Ausführen an Wandflächen
Bauteilhöhe bis 0,90 - 2,50 m Höhe

50 m² EP ..... GP .....

07.03.4 **Abdichtung von Bewegungs- und Anschlussfugen**

Hochelastisches, gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband sowie vorgefertigte Innen- und Außenecken über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Wandecken mit Verbundabdichtungsmaterial vollflächig verkleben. Stöße

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	sind überlappend auszuführen und mit zweikomponentiger Dichtungsschlämme oder wasserdichtem Polymerkleber zu verkleben. Alle Dichtbänder sind vollständig und über die Ränder hinaus mit Abdichtungsmaterial überarbeitet Mindestdichtbandbreite: 120 mm			
		100 m	EP	GP .....
07.03.5	**Zulage - Innen- und Außenecken Abdichtungsband**			
	Zulage zur Vorposition Abdichtungsband für den Einbau von Eckformteilen für Innen und Außenecken.			
		45 Stk.	EP	GP .....
07.03.6	**Zulage - Schnittschutzband**			
	Zulage zur Vorposition gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband für den zusätzlichen Einbau eines flexiblen Schnittschutzbandes aus rostfreiem V4A Edelstahl. Bei sämtlichen später als Wartungsfugen deklarierten Fugensystemen nach Herstellerangaben. Schutz der Abdichtung gemäß DIN 18534 Aus rostfreiem Edelstahl V4A (1.4404) Mit geketelten Kanten Säure und chlorwasserbeständig Nach Aufbringung der Dichtbänder / Dichtsysteme ist das Schnittschutzband vorsichtig und mittig über dem Fugenspalt vor der Fliesenverlegung einzulegen.			
		100 m	EP	GP .....
07.03.7	**Abdichtungsanschluss Leichtmetall-Fassade, bis W3-I, 60x40 mm**			
	In schräg angezogener Estrichaussparung zum Fassadenanschluss die Verbundabdichtung bis W3-I hineinführen und am aufgehenden Stahlwinkel hochführen bis auf exakte Kante (OK Estrich) inkl. notwendiger selbstklebener Dichtbänder. Untergrundvorbereitung durch anrauen der Stahlteile und gründliche Reinigung/Entfettung und anschließende Epoxidharzgrundierung mit Abstreuung aus Quarzsand inkl. Absaugen und entsorgen des überschüssigen Materials. Kapillarbrechendes Vergießen von Anschlussbereichen an Leichtmetallfassaden und Türelementen mit Exoxidharz sowie feinem und groben Quarzsand im MV 1:1:1 nach Raumteilen. Entstehenden trapezförmigen Keil b x h = ca. 60 x 40 mm mit Epoxidharzgemisch wie vor beschrieben, vergießen. Die Oberfläche des Vergusses ist abzusanden.			

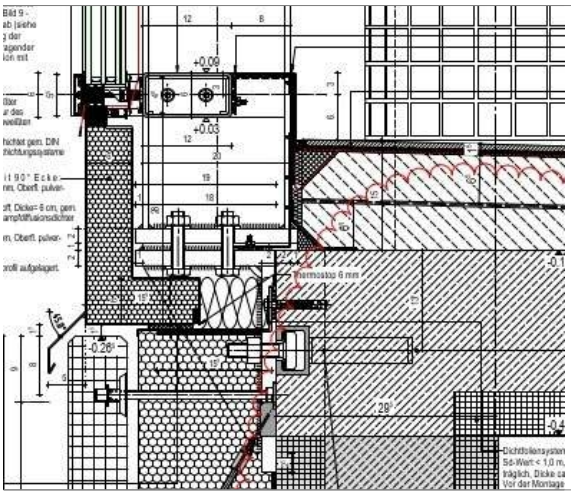
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Die Verbundabdichtung W3-I an Vergussmasse unter Einlage von Glasgittergewebe überlappend anschließen. Anschlussbereiche nach dem Abdichten mit kapillar-dichtem Epoxidharzmörtel oberflächenbündig zum angrenzenden Estrich beispachteln.



50 m EP ..... GP .....

07.03.8 **Abdichtungsanschluss Durchdringungsbauteile DN 50 - DN 100 mm, bis W3-I**

Andichten von Einbauteilen bzw. Durchdringungsbauteilen. in kranzförmig schräg angezogene Estrichaussparungen mit Verbundabdichtun bis W3-I

Inkl. Untergrundvorbereitung durch Anrauen und gründliche Reinigung/Entfettung der Dichtflansche bzw. Anschlussflächen der Einbauteile aus Edelstahl oder PVC und anschließende Epoxidharzgrundierung mit Abstreuung aus Quarzsand sowie Absaugen und Entsorgen des überschüssigen Materials.

Kapillarbrechendes Vergießen von bauseits eingebauten Einbauteilen DN 50 bis DN 100 mm mit Exoxidharz, sowie feinem und groben Quarzsand im MV 1:1:1 nach Raumteilen.

Abmessung: DN 50 bis 100 mm

2 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
07	Titel	Windfang, Foyer, Stiefelgang
07.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

07.03.9 **Abdichtungsanschluss Durchdringungsbauteile DN 150 - DN 200 mm, bis W3-I**

Andichten von Einbauteilen bzw. Durchdringungsbauteilen. in kranzförmig schräg angezogene Estrichaussparungen mit Verbundabdichtun bis W3-I

Inkl. Untergrundvorbereitung durch Anrauen und gründliche Reinigung/Entfettung der Dichtflansche bzw. Anschlussflächen der Einbauteile aus Edelstahl oder PVC und anschließende Epoxidharzgrundierung mit Abstreuung aus Quarzsand sowie Absaugen und Entsorgen des überschüssigen Materials.

Kapillarbrechendes Vergießen von bauseits eingebauten Einbauteilen DN 150 bis DN 200 mm mit Exoxidharz, sowie feinem und groben Quarzsand im MV 1:1:1 nach Raumteilen.

2 Stk EP ..... GP .....

07.03.10 **Abdichtungsanschlüsse Rohrdurchführung bis 3/4 Zoll**

An Rohrdurchführungen in Wandbereich hochelastische, gewebekaschierte Dichtmanschette (Lochdurchmesser 1/2 oder 3/4 Zoll) über die Rohrdurchführung stülpen, so dass die Manschette das Rohr vollständig umfasst, anschließend mit Abdichtungsmaterial fixieren. Vor der Endinstallation der Armaturen sind die Fugen zwischen den Belag und der Rohrdurchführungen mit elastischem, fungizid und fungistatisch eingestellten Fugendichtstoff auszuspritzen.

5 Stk EP ..... GP .....

07.03.11 **Abdichtungsanschluss an Mischarmaturen**

Die Verbundabdichtung an Unterputz Mischarmaturen mit Festflansch unter Einlage von alkalibeständigem Glas-gittergewebe als Verstärkung anschließen.
PVC-Flansch mit Aceton gründlich reinigen, Fette, lose Teile und andere haftmindernde Stoffe restlos entfernen.
Die Oberfläche muss restlos trocken sein. Grundieren des Flansches mit zweikoponentiger Epoxidharz-Grundierung und absanden mit feuergetrockneten Quarzsand 0,4 - 0,8 mm als Vorbereitung zur Aufnahme einer Verbundabdichtung.
Abmessung bis 250 x 250 mm oder bis DN 250 mm

2 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
07.03.12	**Flächenabdichtung Bodenflächen** **W2-I - flexible Dichtschlämme** Bodenflächen mit flexibler, einkomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen. Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen. inkl.Abdichtungshochzug 100mm über OK FFB an angrenzende Wandflächen Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A Wassereinwirkungsklasse W2-I: Rissklasse: R1-I angebotene Fabrikats- und Typenbezeichnung '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		259 m²	EP	GP .....
07.03.13	**Flächenabdichtung Wandflächen** **W2-I - flexible Dichtschlämme** Wandflächen mit flexibler, einkomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen. Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen. Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A Wassereinwirkungsklasse W2-I: Rissklasse: R1-I			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
07	Titel	Windfang, Foyer, Stiefelgang
07.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Bauteilhöhe bis 2,50 m angebotene Fabrikats- und Typenbezeichnung '.....' (vom Bieter einzutragen) Das Entfernen von überstehender Abdichtung wird nicht gesondert vergütet und ist durch den Auftragnehmer unentgeltlich zurückzubauen.	**50 m²**	EP	GP .....
07.03.14	**Flächenabdichtung Sockelflächen H = 15 cm W2-I - flexible Dichtschlämme** Flächenabdichtung wie vor beschrieben, jedoch Ausführung auf Sockelflächen Bauteilhöhe bis 0,15 m Das Entfernen von überstehender Abdichtung wird nicht gesondert vergütet und ist durch den Auftragnehmer unentgeltlich zurückzubauen.	**50 m**	EP	GP .....

Summe Bereich 07.03

Abdichtungsarbeiten, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

07.04 Bereich Wand- und Bodenbeläge

07.04.1 **Wandbelag 15 x 15 cm, R10/B, mittelgrau nach Ausführung "F"**

Wandbelag nach Ausführung "F"
Untergrund: Putz

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge
und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich
(Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 15 x 15 cm,
Herstellmaß = 147 x 147 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/B
Belastungsgruppe: 3
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett
gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt.

10 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
07	Titel	Windfang, Foyer, Stiefelgang
07.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

07.04.2 **Wandbelag 30 x 60 cm, R10/A+B nach Ausführung "B"**

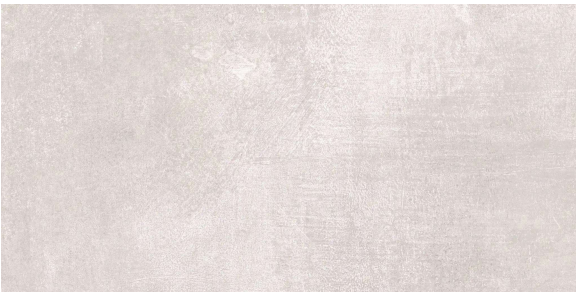
Wandbekleidung, linear, im Bereich der Umfassungswände nach Ausführung "B"

Untergrund: Stahlbetonwände bzw. Mauerwerkswände mit Zementputz, bzw. Trockenbaukonstruktion

Ausführungshöhe: 0,90 - 1,20 m

"Trockengepresste keramische Fliesen
DIN EN 14411, Gruppe BIb, unglasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzugfliesen),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 30 x 60 cm,
Herstellmaß = 297 x 597 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: creme weiß
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Zement-Optik mit charaktervollen Bearbeitungsspuren, strukturiert.
Oberflächestruktur: strukturiert
Oberflächenglanz: matt
mit werkseitiger Oberflächenvergütung.
Rutschhemmung: R10/A+B
Einschl.-Verlegung im Halbverband im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber.
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 6 mm, querformatig im Halbverband verlegt.



50 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

07.04.3 **Wandbelag 10 x 60 cm an Rundstützen nach Ausführung "I"**

Wandbelag an Rundstützen DN 350 mm
nach Ausführung "I"
Einbauhöhe: 0,45 m

Untergrund: Stahlbetonwände oder Mauerwerk geputzt

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge
und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich
(Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 10 x 60 cm,
Herstellmaß = 97 x 597 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: Platin
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 8500/S 0500-N
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene, körnige Kalksteinoptik,
eben.
Oberflächenstruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/A

Einschl. Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 6 mm

1,41 m EP ..... GP .....

07.04.4 **Bodenbelag 60 x 60 cm, R10/A, mittelgrau nach Ausführung "1"**

Bodenbelag eben / mit Gefälle im Bereich Windfang und Foyer
nach Ausführung "1"

Untergrund: Estrich

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge
und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich
(Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 60 x 60 cm,
Herstellmaß = 597 x 597 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/A
Belastungsgruppe: 3
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt

180 m² EP ..... GP .....

07.04.5 **Bodenbelag 30 x 30 cm, R10/A, mittelgrau nach Ausführung "3A"**

Bodenbelag eben / mit Gefälle im Bereich Wifa und Foyer nach Ausführung "3A"

Untergrund: Estrich

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Nennmaß = 30 x 30 cm,
Herstellmaß = 297 x 297 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/A
Belastungsgruppe: 3
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett
gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt

83 m² EP ..... GP .....

07.04.6 **Sockelleiste 15 x 15 cm nach Ausführung "L"**

Sockelbekleidung zur Bodenfliese der Vorposition
Bodenbelag Grundfliese nach Ausführung "L"

Untergrund: Stahlbetonwände oder Mauerwerk geputzt

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge
und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich
(Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 15 x 15 cm,
Herstellmaß = 147 x 147 x 10,5 mm,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
07	Titel	Windfang, Foyer, Stiefelgang
07.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Rektifizierung: gerade, Farbe: Platin ähnlich RAL/NCS-Nr.: 8500/S 0500-N Color Shade Variation: V2 Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben. Oberflächenstruktur: eben Oberflächenglanz: matt Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche Rutschhemmung: R10/B Einschl. Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157. Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber Fugenmaterial: zementäre Verfugung Fugenbreite: 3 mm			
		49 m	EP	GP .....
07.04.7	**Zuschnitte, mittels Naßschnitt einschl. Anfasen, für Wand-und Bodenbeläge** Zulage zu Position Wand-und Bodenbeläge für das Herstellen von Passschnitten mittels Naßschnitt, einschl. Anfasung der Kante. Ausführung bei Anarbeit an angrenzende, eingebaute Bauteile gemäß VOB/C DIN 18352 Punkt 4.2.15			
		10 m	EP	GP .....
07.04.8	**Zulage für die Herstellung von Löchern in Wand- und Bodenfliesen** Zulage für die Herstellung von Löchern für Installationen und Einbauteile in Wand- und Bodenbekleidungen Lochgröße: 30 bis 150 mm Ausführung als exakte Nassschnitte.			
		35 St	EP	GP .....

Summe Bereich 07.04

Wand- und Bodenbeläge, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

07.05 Bereich Bewegungsfugen und Einbauteile

07.05.1 **Bewegungsfugenprofil (DF) 11 mm für Bewegungsfugen**

Liefern und Einbauen eines Bautrennfugenprofils
mit seitlich angeordneten Metallprofilen
aus EV4A Edelstahl 1.4404, Edelstahl gebürstet.
mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und in
einer U-förmigen Profilkammer zur Aufnahme einer 11 mm
breiten Bewegungszone aus thermoplastischem Elastomer
liefern und im Zuge der Fliesenverlegung unter
Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.
Für Fugenbreiten bis 11 mm
Profilhöhe (gemäß der Fliesenstärke): 10,5 mm
Der Einbau von Fugenkreuzeinlagen wird in gesonderter
Position vergütet.
Farbe: grau

33 lfdm EP ..... GP .....

07.05.2 **Eckschutzprofil Edelstahl**

Eckschutzprofil als Schutz der Fliesenkanten liefern und
einbauen
D= 1,0 bis 1,2 cm
Schwimmbadgeeignet, V4A. Werkstoff 1.4404

Einschl. anfasen der Fliesenkante beidseitig
zum flächenbündigen Einbau.

15 m EP ..... GP .....

07.05.3 **Elastische Fuge, b < 10 mm**

Ausbildung elastischer Fugenabdichtungen
in den Fliesenbekleidungen und -belägen aller Art,
mit einem chemikalienresistenten, elastischen,
fungizid und fungistatisch eingestellten
Silikon-Dichtstoff (Sanitärsilikon) schließen,
einschl. Reinigung (Fugen gründlichst reinigen
absaugen)
und Untergrundvorbereitung mit Haftprimer;
Einlage entspr. Querschnitt einer Rundschnur
Neopreneinlage
zur Vermeidung der Dreifl. Haftung
Farbe: angepasst an Farbton der Beläge nach
Mustervorlage,passend zum Fugenmörtel.

Breite: bis 10 mm

Einbauort: in v.g. Positionen

135 lfdm EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
07	Titel	Windfang, Foyer, Stiefelgang
07.05	Bereich	Bewegungsfugen und Einbauteile

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 07.05

Bewegungsfugen und Einbauteile, Netto: .....

Summe Titel 07

Windfang, Foyer, Stiefelgang, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

08 Titel Umkleiden / Duschen / WC-Anlagen, sonstige Nebenräume

08.01 Bereich Untergrundvorbereitung

08.01.1 Lehrenputz an Garderobensockel

Innenputzsystem auf Stahlbeton-Aufkantung bei Garderobensockel als Lehrenputz unter den Wandfliesen. (werden in Dünnbettmörtel verlegt)
Ausführung wie folgt:
- geeignete Haftbrücke
- Lehrenputz DIN EN 998-1 und DIN V 18550 aus Putzmörtel P III, Druckfestigkeitsklasse CS IV DIN EN 998-1 W2 C< 0,20 kg/m2 min. 0,5 kapillare Wasseraufnahme (jedoch mind. 6,0 N/ mm²), einlagig, Oberfläche abgezogen (muss geschlossen sein und rauh bleiben), erhöhte Anforderungen an die Ebenheit nach DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 7, Winkelabweichungen entsprechend DIN 18202 Tabelle 2 herstellen, einschl. sämtlicher Anschlüsse.

Putzdicke 15 bis 20 mm.
Putzleisten sind zu entfernen, die entstehenden Schlitze sind materialgleich zu schließen.
(im EP enthalten)

Ausführung an senkrechten und senkrechten Flächen
Abmessung der Sockelflächen 40 x 45 - 95 x 45 cm.
Die Putzflächen sind um Anschluss an die Bodenfläche anzuschrägen. Dies ist in den EP einzurechnen.
Siehe Detailausbildung

75 m² EP ..... GP .....

08.01.2 Bodenflächen reinigen

Bodenflächen vor Einbau der Estrichlagen reinigen durch bürsten und absaugen.
Komplette Entferungen von haftungsmindernden Verunreinigungen wie Mörtelresten und Zementschleim.
Staubreste zwingend absaugen.
Anfallendes Material beseitigen einschl. Entsorgung.
Untergrund: Stahlbetonbodenplatten

Ausführung im Räumen mit Bodenaufbauten für Estriche auf Trenn- oder Dämmlage

572 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
08	Titel	Umkleiden / Duschen / WC-Anlagen, sonstige Nebenräume
08.01	Bereich	Untergrundvorbereitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
08.01.3	**Wandflächen reinigen**			
	Wandflächen aus Stahlbeton vor dem Aufbringen von Ausgleichsschichten reinigen durch bürsten und absaugen. Komplette Entferungen von haftungsmindernden Verunreinigungen wie Mörtelresten und Zementschleim. Staubreste zwingend absaugen. Anfallendes Material beseitigen einschl. Schuttgebühr. Untergrund: Stahlbeton			
		690 m²	EP	GP .....

Summe Bereich 08.01

Untergrundvorbereitung, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

08.02 Bereich Estriche, Trennlagen, Dämmungen

08.02.1 **Randstreifen PE-Schaum 10 mm**

Randstreifen aus PE-Schaum, mit Fuß und Folienlasche,
Dicke 10 mm
Höhe über 150 bis 250 mm
ca. 5 cm über FOK führen.
Das Abschneiden des Überstandes der Randdämmstreifens
im Zuge der Bodenbelagsarbeiten (in gesonderter Position
beschrieben) einschl. Entsorgung ist in den EP
einzurechnen.

446 m EP ..... GP .....

08.02.2 **Ausgleichsestrich im Gefälle CT-C35-F5-V 35 - 70 mm**

Zementestrich als Höhenausgleich nach DIN 18560
im Gefälle nach Gefälleplan einbauen.
CT-C35-F5-V 70 mm
C 35 DIN EN 13813,
Biegezugfestigkeitsklasse F 5 DIN EN 13813,
Verkehrslast mind. 5,00 KN/m²,
Estrichnenndicke 35 - 70 mm,
Ausführung eben
Einbringen, Abreiben und Nachbehandeln wie in
den ZTV beschrieben.

572 m² EP ..... GP .....

08.02.3 **Trennschicht PE-Folie 0,2 mm verklebt**

Trennlage aus PE-Folie, Dicke 0,2 mm
zweilagig, Stöße verklebt bzw. mind 80 mm überlappt
herstellen und auf der unteren Estrichlage innen
als Trennlage für obere Estrichlage
fachgerecht einbauen

572 m² EP ..... GP .....

08.02.4 **Zementestrich CT-C35-F5-S65**

Zementestrich auf Trennlage DIN 18560 CT-C35-F5-65
im Treppenhaus auf Haupt- und Zwischenpodesten einbauen.
einschichtig, auf Trennlage
Bauart A gem. DIN 19560-2
Druckfestigkeitsklasse
C 35 DIN EN 13813,
Biegezugfestigkeitsklasse F 5 DIN EN 13813,
Verkehrslast mind. 5,00 KN/m²,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Estrichnenndicke: 65 mm, Ausführung eben Einbringen, Abreiben und Nachbehandeln wie in den ZTV beschrieben.	**572 m²**	EP	GP .....
08.02.5	**Bewegungsfuge b/t= bis 10/150 mm, herstellen** Bewegungsfugen nach DIN 18506-2, Abschnitt 5.3.3 in Estrich, durch Einlegen von mineralischen Faserdämmstoffplatten DIN 18165, gradlinig und fluchtgerecht, in den Estrichflächen, gem. Fugenplanung für beide Estrichlagen herstellen. Einschl. ggf. notwendiger einseitiger Abstellungen. Fugenbreite: ca. 10 mm Fugentiefe: bis ca. 150 mm	**110 m**	EP	GP .....
08.02.6	**Estrich-Fugendübel 5/300 mm** Liefern und Einbauen von Estrich-Fugendübeln nach DIN 18560, Teil 2 aus hochwertigem Stahl zum Ausgleich von Schwind-und Formverhalten von Estrichen und als Feldbegrenzungsfuge mit doppelseitiger Gleithülse. Fugendübel 5/300 mm. Verbrauch: mind. 3 Stück/m	**110 m**	EP	GP .....
08.02.7	**Abschalen Estrichflächen Einbauteile 45° Grad** Abschalen von Estrichflächen zur Ausbildung von Vertiefungen in der Fläche für den Einbau von verschiedenen Einbauteilen wie Bodenabläufen usw. Tiefe bis 105 mm Abmessung ca. 50 x 50 cm. Die ankommende Estrichfläche ist unter 45° Grad abzustellen für in gesonderter Position beschriebenen Epoxidverguß.	**45 Stk**	EP	GP .....
08.02.8	**Abschalen Estrichflächen Entwässerungsrinnen 45° grad** Abschalen von Estrichflächen zur Ausbildung von Vertiefungen in der Fläche für den Einbau von bauseitigen Entwässerungsrinnen Breite der Aussparung am Rohboden: ca. 40 cm Die ankommende Estrichfläche ist unter 45° Grad abzustellen für in gesonderter Position beschriebenen Epoxidverguß.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

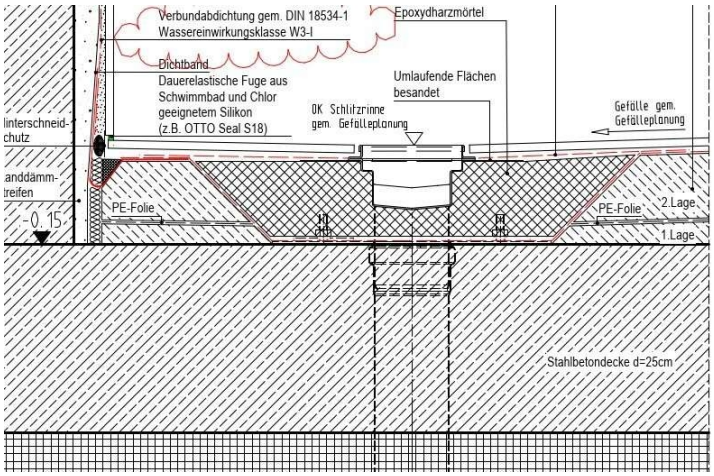
Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
08	Titel	Umkleiden / Duschen / WC-Anlagen, sonstige Nebenräume
08.02	Bereich	Estriche, Trennlagen, Dämmungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

für Estrichhöhen vom 130 bis 150 mm
Anarbeit je lfm Rinne.



95 m EP ..... GP .....

08.02.9 **Messung Restfeuchte Untergrund**

Messung der Restfeuchte des zu belegenden Untergrundes,
z. B. Estrich mittels CM-Messmethode,
inkl. Wiederholungsmessung, ein Messprotokoll ist
anzufertigen.

Massen: 1 Stück Je 50 m²

70 Stk EP ..... GP .....

08.02.10 **Haftzugsprüfungen Bodenflächen**

Haftzugsprüfungen an Bodenflächen an
bauseitigen Stahlbetonuntergründen
vor Beginn der Estrich- bzw. Fliesenarbeiten herstellen.
1 Stempel pro 50 m²

Die Lage der durchzuführenden Prüfungen ist mit der örtlichen
Bauleitung gemeinsamen festzulegen.
Eine Dokumentation der Prüfergebnisse sind dem
AG zu übergeben.

Massen: 1 Stück je 50 m² Fläche

70 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 08.02

Estriche, Trennlagen, Dämmungen, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

08.03 Bereich Abdichtungsarbeiten

08.03.1 **Grundierung Bodenflächen**

Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrichen, Putzen, Trockenbausoffen) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.
Grundierung ausreichend trocknen lassen.
Ausführung nach Werksvorschrift

615 m² EP ..... GP .....

08.03.2 **Grundierung Sockelflächen H=bis 40 cm**

Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrichen, Putzen, Trockenbaustoffen) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.
Grundierung ausreichend trocknen lassen.
Ausführung nach Werksvorschrift

H bis 40 cm ü. OK FFB

Auszuführen an Stahlbeton- oder geputzten Mauerwerkswänden.

156 m EP ..... GP .....

08.03.3 **Grundierung Wandflächen**

Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrichen, Putzen, Trockenbausoffen) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.
Grundierung ausreichend trocknen lassen.
Ausführung nach Werksvorschrift
Auszuführen an Wandflächen
Bauteilhöhe bis 0,90 - 2,50 m Höhe

680 m² EP ..... GP .....

08.03.4 **Abdichtung von Bewegungs- und Anschlussfugen**

Hochelastisches, gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband sowie vorgefertigte Innen-und Außenecken über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Wandecken mit Verbundabdichtungsmaterial vollflächig verkleben. Stöße sind überlappend auszuführen und mit zweikomponentiger

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Dichtungsschlämme oder wasserdichtem Polymerkleber zu verkleben. Alle Dichtbänder sind vollständig und über die Ränder hinaus mit Abdichtungsmaterial überarbeitet Mindestdichtbandbreite: 120 mm	**1.120 m**	EP	GP .....
08.03.5	**Zulage - Innen- und Außenecken Abdichtungsband** Zulage zur Vorposition Abdichtungsband für den Einbau von Eckformteilen für Innen und Außenecken.	**221 Stk.**	EP	GP .....
08.03.6	**Zulage - Schnittschutzband** Zulage zur Vorposition gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband für den zusätzlichen Einbau eines flexiblen Schnittschutzbandes aus rostfreiem V4A Edelstahl. Bei sämtlichen später als Wartungsfugen deklarierten Fugensystemen nach Herstellerangaben. Schutz der Abdichtung gemäß DIN 18534 Aus rostfreiem Edelstahl V4A (1.4404) Mit geketelten Kanten Säure und chlorwasserbeständig Nach Aufbringung der Dichtbänder / Dichtsysteme ist das Schnittschutzband vorsichtig und mittig über dem Fugenspalt vor der Fliesenverlegung einzulegen.	**1.120 m**	EP	GP .....
08.03.7	**Abdichtungsanschluss an Bodenabläufe kapillardichter Verguss, bis W3-I** Bauseits zur Verfügung gestelltes Aufstockelement des Bodenablaufes ausrichten und die Aussparung im Estrich mit kapillardichtem Verguss hergestellt aus Kristallquarzsand, Quarzsand und FugenEpoxi im Mischungsverhältnis 1:1:1 vergießen. Anschließend der Verbundabdichtung W1-I bis W3-I an den Andichtflansch des Aufstockelementes unter Einlage eines alkalibeständigem Glasgittergewebes als Verstärkung. einbinden. Anschlussbereiche nach dem Abdichten mit kapillar-dichtem Epoxidharzmörtel oberflächenbündig zum angrenzenden Estrich beispachtelen. Abmessung: ca. 50 x 50 x 12 cm	**45 Stk**	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
08	Titel	Umkleiden / Duschen / WC-Anlagen, sonstige Nebenräume
08.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

08.03.8 **Abdichtungsanschluss an Entwässerungsrinnen kapillardichter Verguss, bis W3-I**

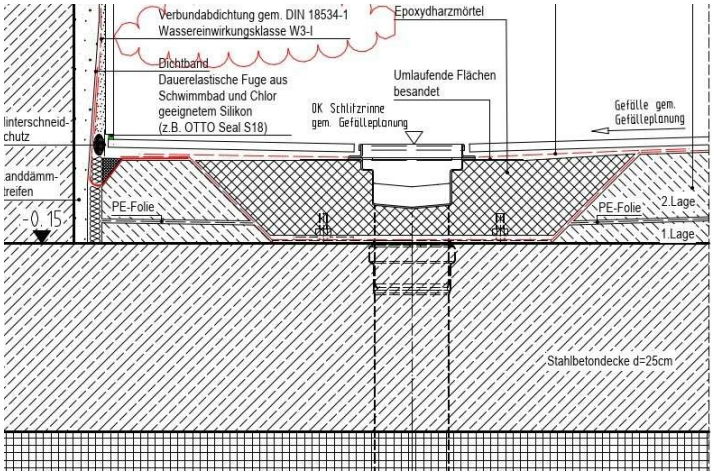
Aussparungen der bauseits eingebauten und ausgerichteten Entwässerungsrinnen aus Edelstahl
mit kapillardichten Verguss verschließen.
Abmessung der Aussparung: b x h = ca. 50 x 15 cm

Edelstahlflansche und Unterseite der Rinne mit Schleifpapier leicht anrauhen, mit Aceton fettfrei reinigen und mit Epoxidharz-Grundierung grundieren. Frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand abstreuen.

Keilförmiges Verspachteln bzw. Vergießen des Übergangsbereiches zwischen abgestellten Estrich und Andichtflansch mit kapillardichten Exoxidharzmörtel, hergestellt aus Kristallquarzsand, Quarzsand und FugenEpoxi im Mischungsverhältnis 1:1:1

Anschließen der Verbundabdichtung der Vorposition in zwei Schichten an die Flansche der Einbauteile unter
Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe als Verstärkung.
Anschlussbereiche nach dem Abdichten mit kapillar-dichtem Epoxidharzmörtel oberflächenbündig zum angrenzenden Putz beispachtelen.

Abrechnung je lfm Rinne.



95 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
08.03.9	**Abdichtungsanschluss Durchdringungsbauteile DN 50 - DN 100 mm, bis W3-I** Andichten von Einbauteilen bzw. Durchdringungsbauteilen. in kranzförmig schräg angezogene Estrichaussparungen mit Verbundabdichtun bis W3-I . Inkl. Untergrundvorbereitung durch Anrauen und gründliche Reinigung/Entfettung der Dichtflansche bzw. Anschlussflächen der Einbauteile aus Edelstahl oder PVC und anschließende Epoxidharzgrundierung mit Abstreuung aus Quarzsand sowie Absaugen und Entsorgen des überschüssigen Materials. Kapillarbrechendes Vergießen von bauseits eingebauten Einbauteilen DN 50 bis DN 100 mm mit Exoxidharz, sowie feinem und groben Quarzsand im MV 1:1:1 nach Raumteilen. Abmessung: DN 50 bis 100 mm			
		10 Stk	EP	GP .....
08.03.10	**Abdichtungsanschluss Durchdringungsbauteile DN 150 - DN 200 mm, bis W3-I** Andichten von Einbauteilen bzw. Durchdringungsbauteilen. in kranzförmig schräg angezogene Estrichaussparungen mit Verbundabdichtun bis W3-I . Inkl. Untergrundvorbereitung durch Anrauen und gründliche Reinigung/Entfettung der Dichtflansche bzw. Anschlussflächen der Einbauteile aus Edelstahl oder PVC und anschließende Epoxidharzgrundierung mit Abstreuung aus Quarzsand sowie Absaugen und Entsorgen des überschüssigen Materials. Kapillarbrechendes Vergießen von bauseits eingebauten Einbauteilen DN 150 bis DN 200 mm mit Exoxidharz, sowie feinem und groben Quarzsand im MV 1:1:1 nach Raumteilen.			
		20 Stk	EP	GP .....
08.03.11	**Abdichtungsanschlüsse Rohrdurchführung bis 3/4 Zoll** An Rohrdurchführungen in Wandbereich hochelastische, gewebekaschierte Dichtmanschette (Lochdurchmesser 1/2 oder 3/4 Zoll) über die Rohrdurchführung stülpen, so dass die			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Manschette das Rohr vollständig umfasst, anschließend mit Abdichtungsmaterial fixieren. Vor der Endinstallation der Armaturen sind die Fugen zwischen den Belag und der Rohrdurchführungen mit elastischem, fungizid und fungistatisch eingestellten Fugendichtstoff auszuspritzen.

25 Stk EP ..... GP .....

08.03.12 **Abdichtungsanschluss an Mischarmaturen**

Die Verbundabdichtung an Unterputz Mischarmaturen mit Festflansch unter Einlage von alkalibeständigem Glas-gittergewebe als Verstärkung anschließen.
PVC-Flansch mit Aceton gründlich reinigen, Fette, lose Teile und andere haftmindernde Stoffe restlos entfernen.
Die Oberfläche muss restlos trocken sein. Grundieren des Flansches mit zweikoponentiger Epoxidharz-Grundierung und absanden mit feuergetrockneten Quarzsand 0,4 - 0,8 mm als Vorbereitung zur Aufnahme einer Verbundabdichtung.
Abmessung bis 250 x 250 mm oder bis DN 250 mm

25 Stk EP ..... GP .....

08.03.13 **Flächenabdichtung Bodenflächen**
W3-I - flexible Dichtschlämme

Bodenflächen mit flexibler, zweikomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen.
Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm

Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen.

Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen.

inkl.Abdichtungshochzug 100mm über OK FFB an angrenzende Wandflächen

Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A
Wassereinwirkungsklasse W3-I:
Rissklasse: R1-I

angebotene Fabrikats- und Typenbezeichnung

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		208 m²	EP	GP .....
08.03.14	**Flächenabdichtung Bodenflächen** **W2-I - flexible Dichtschlämme** Bodenflächen mit flexibler, einkomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen. Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen. inkl.Abdichtungshochzug 100mm über OK FFB an angrenzende Wandflächen Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A Wassereinwirkungsklasse W2-I: Rissklasse: R1-I angebotene Fabrikats- und Typenbezeichnung '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		448 m²	EP	GP .....
08.03.15	**Flächenabdichtung Wandflächen** **W2-I - flexible Dichtschlämme** Wandflächen mit flexibler, einkomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen. Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen. Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
08	Titel	Umkleiden / Duschen / WC-Anlagen, sonstige Nebenräume
08.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Wassereinwirkungsklasse W2-I: Rissklasse: R1-I Bauteilhöhe bis 2,50 m angebotene Fabrikats- und Typenbezeichnung '.....' (vom Bieter einzutragen) Das Entfernen von überstehender Abdichtung wird nicht gesondert vergütet und ist durch den Auftragnehmer unentgeltlich zurückzubauen.	**698 m²**	EP	GP .....
08.03.16	**Flächenabdichtung Sockelfflächen H bis 40 cm W2-I - flexible Dichtschlämme** Flächenabdichtung wie vor beschrieben, jedoch Ausführung auf Sockelflächen Bauteilhöhe bis 40 cm Das Entfernen von überstehender Abdichtung wird nicht gesondert vergütet und ist durch den Auftragnehmer unentgeltlich zurückzubauen.	**156 m**	EP	GP .....
08.03.17	**Z- Verbundabdichtung Leibungen W3-I, 350 mm** Zulage zur Vorposition Wandabdichtung W3-I für das Abdichten von Laibungen bei Türen, Wandversätzen, Stürzen, Brüstungen etc. Leibungsttief bis 350 mm Untergrund: Stahlbeton, Mauerwerk oder Trockenbau-konstruktionen Folgearbeit: Fliesen im Dünnbett	**40 m**	EP	GP .....

Summe Bereich 08.03

Abdichtungsarbeiten, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

08.04 Bereich Wand- und Bodenbeläge

08.04.1 **Wandbelag 60 x 60 cm, R10/A+B nach Ausführung "A"**

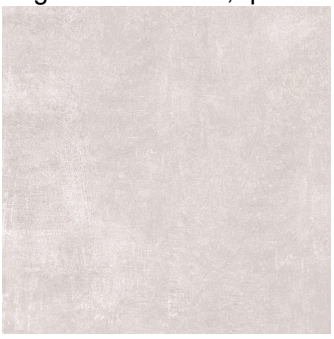
Wandbekleidung, linear, im Bereich der Umfassungswände nach Ausführung "A"

Untergrund: Stahlbetonwände bzw. Mauerwerkswände mit Zementputz, bzw. Trockenbaukonstruktion

Ausführungshöhe: 0,90 - 2,75 m

"Trockengepresste keramische Fliesen
DIN EN 14411, Gruppe BIb, unglasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzugfliesen),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 60 x 60 cm,
Herstellmaß = 597 x 597 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: creme weiß
Color Shade Variation: V2
Design: Zement-Optik mit charaktervollen Bearbeitungsspuren, strukturiert.
Oberflächenstruktur: strukturiert
Oberflächenglanz: matt
mit werkseitiger Oberflächenvergütung.
Einschl.-Verlegung im Halbverband im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 6 mm, querformatig im Halbverband verlegt.



290 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
08	Titel	Umkleiden / Duschen / WC-Anlagen, sonstige Nebenräume
08.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

08.04.2 **Wandbelag 30 x 60 cm, R10/A+B nach Ausführung "B"**

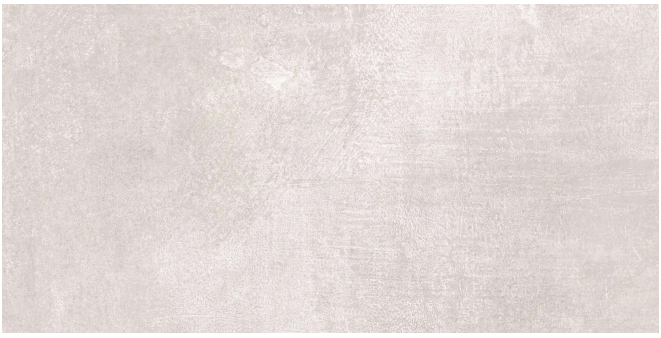
Wandbekleidung, linear, im Bereich der Umfassungswände nach Ausführung "B"

Untergrund: Stahlbetonwände bzw. Mauerwerkswände mit Zementputz, bzw. Trockenbaukonstruktion

Ausführungshöhe: 0,90 - 1,20 m

"Trockengepresste keramische Fliesen
DIN EN 14411, Gruppe BIb, unglasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzugfliesen),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 30 x 60 cm,
Herstellmaß = 297 x 597 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: creme weiß
Color Shade Variation: V2
Design: Zement-Optik mit charaktervollen Bearbeitungsspuren, strukturiert.
Oberflächestruktur: strukturiert
Oberflächenglanz: matt
mit werkseitiger Oberflächenvergütung.
Einschl.-Verlegung im Halbverband im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 6 mm, querformatig im Halbverband verlegt.



312 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
08	Titel	Umkleiden / Duschen / WC-Anlagen, sonstige Nebenräume
08.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

08.04.3 **Wandbelag 15 x 15 cm, R10/B, mittelgrau nach Ausführung "F"**

Wandbelag nach Ausführung "F"
Untergrund: Putz

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 15 x 15 cm,
Herstellmaß = 147 x 147 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächenstruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/B
Belastungsgruppe: 3
Einschl. Verlegung im Kreuzverband im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt

45 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
08	Titel	Umkleiden / Duschen / WC-Anlagen, sonstige Nebenräume
08.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

08.04.4 **Wandbelag 60 x 60 cm, R10/A nach Ausführung "M"**

Wandbekleidung, linear, im Bereich der Umfassungswände nach Ausführung "M"

Untergrund: Stahlbetonwände bzw. Mauerwerkswände mit Zementputz, bzw. Trockenbaukonstruktion

Ausführungshöhe: 0,90 - 2,75 m

"Trockengepresste keramische Fliesen
DIN EN 14411, Gruppe BIb, unglasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzugfliesen),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 60 x 60 cm,
Herstellmaß = 597 x 597 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: grau.braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr. 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene, körnige Kalksteinoptik,
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
mit veredelter, photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/A
Belastungsgruppe: 3
Einschl.-Verlegung im Halbverband im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 6 mm, querformatig im Halbverband verlegt.

59 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
08	Titel	Umkleiden / Duschen / WC-Anlagen, sonstige Nebenräume
08.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

08.04.5 **Wandbelag 30 x 44,5 cm nach Ausführung "C"**

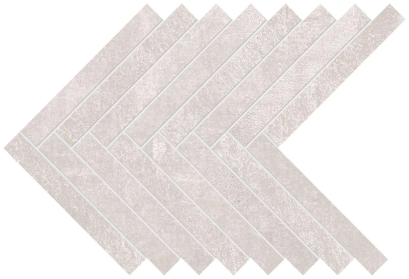
Wandbekleidung, linear, im Bereich der Umfassungswände
nach Ausführung "C"

Untergrund: Stahlbetonwände bzw. Mauerwerkswände
mit Zementputz, bzw. Trockenbaukonstruktion

Ausführungshöhe: 0,90 - 2,75 m

"Trockengepresste keramische Fliesen
DIN EN 14411, Gruppe BIb, unglasiert (GL) für Bodenbeläge
und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich
(Feinsteinzugfliesen),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 30 x 44,5 cm,
Herstellmaß = 297 x 442 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: creme weiß
Color Shade Variation: V2
Design: Zementoptik mit charaktervollen Bearbeitungsspuren
Oberflächestruktur: strukturiert
Oberflächenglanz: matt
mit werkseitiger Oberflächenvergütung
Belastungsgruppe: 2
Einschl.-Verlegung im Fischgrätverbandim Dünnbett gemäß
DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 6 mm, querformatig im Fischgrätverband verlegt.



11 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

08.04.6 **Bodenbelag 15 x 15 cm, R10/B, mittelgrau nach Ausführung "2B"**

Bodenbelag eben / mit Gefälle im Bereich Umkleiden / Duschen / WC-Anlagen, sonstige Nebenräume
nach Ausführung "2B"

Untergrund: Estrich

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 15 x 15 cm,
Herstellmaß = 147 x 147 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/B
Belastungsgruppe: 3
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt

382 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

08.04.7 **Bodenbelag 15 x 15 cm, R11/C, mittelgrau nach Ausführung "2C"**

Wie Position 08.04.6 (Seite 112) jedoch:
Bodenbelag eben / mit Gefälle im Bereich Umkleiden / Duschen / WC-Anlagen, sonstige Nebenräume

Rutschhemmung: R11/C

138 m² EP ..... GP .....

08.04.8 **Bodenbelag 30 x 30 cm, R10/A, mittelgrau nach Ausführung "3A"**

Wie Position 08.04.6 (Seite 112) jedoch:
Bodenbelag eben / mit Gefälle im Bereich Umkleiden / Duschen / WC-Anlagen, sonstige Nebenräume
nach Ausführung "3A"

Untergrund: Estrich

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 30 x 30 cm,
Herstellmaß = 297 x 297 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/A
Belastungsgruppe: 3
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 6 mm, im Kreuzverband verlegt

52 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
08	Titel	Umkleiden / Duschen / WC-Anlagen, sonstige Nebenräume
08.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
08.04.9	**Zulage - Gehrungsschnitt** Zulage zur Vorposition Bodenfliesen für die Herstellung eines Gehrungsschnittes beidseitig an Kehlen und Graten bei Gefälleänderungen als Nassschnitt.	**330 m**	EP	GP .....
08.04.10	**Zulage - Anarbeiten Bodenablauf** Zulage zur Vorposition Bodenbelag für das Anarbeiten an Bodenabläufe, Abmessung ca. 120 bis 150 mm. Exaktes Einschneiden des Belages an den Ablaufrost.	**45 Stk**	EP	GP .....
08.04.11	**Zulage - Anarbeiten Entwässerungsrinne** Zulage zur Vorposition Bodenbelag für die Anarbeiten an Entwässerungsrinne, Abmessung ca. 120 bis 150 mm. Exaktes Einschneiden des Belages beidseitig an den Ablaufrost.	**190 m**	EP	GP .....
08.04.12	**Zulage - Zuschnitte, mittels Naßschnitt einschl. Anfasen, für Wand-und Bodenbeläge** Zulage zu Position Wand-und Bodenbeläge für das Herstellen von Passschnitten mittels Naßschnitt, einschl. Anfasung der Kante. Ausführung bei Anarbeit an angrenzende, eingebaute Bauteile gemäß VOB/C DIN 18352 Punkt 4.2.15	**240 m**	EP	GP .....
08.04.13	**Zulage - Herstellung von Löchern in Wand- und Bodenfliesen** Zulage für die Herstellung von Löchern für Installationen und Einbauteile in Wand- und Bodenbekleidungen Lochgröße: 30 bis 150 mm Ausführung als exakte Nassschnitte.	**450 St**	EP	GP .....

Summe Bereich 08.04

Wand- und Bodenbeläge, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

08.05 Bereich Bewegungsfugen / Einbauteile

08.05.1 **Bewegungsfugenprofil (DF) 11 mm für Bewegungsfugen**

Liefern und Einbauen eines Bautrennfugenprofils
mit seitlich angeordneten Metallprofilen
aus EV4A Edelstahl 1.4404, Edelstahl gebürstet.
mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und in
einer U-förmigen Profilkammer zur Aufnahme einer 11 mm
breiten Bewegungszone aus thermoplastischem Elastomer
liefern und im Zuge der Fliesenverlegung unter
Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.
Für Fugenbreiten bis 11 mm
Profilhöhe (gemäß der Fliesenstärke): 10,5 mm
Der Einbau von Fugenkreuzeinlagen wird in gesonderter
Position vergütet.
Farbe: grau

110 lfdm EP ..... GP .....

08.05.2 **Zulage - Fugenkreuz Dehnfuge**

Zulage zur Vorposition Dehnfugenprofil (DF 11 mm) für den
Einbau von Fugenkreuzeinlagen.

10 Stk EP ..... GP .....

08.05.3 **Fliesenschiene Edelstahl**

Fliesenschiene Edelstahl
Schenkellänge 10 - 12 mm

als Abschlussschiene an freien Wandende bzw.
Fliesenkanten an Durchgängen bzw. Belagswechsel im
Innenbereich; Anschluss an Fassaden

Schwimmbadgeeignet, V4A, Werkstoff 1.4404
Edelstahl gebürstet.

25 m EP ..... GP .....

08.05.4 **Eckschutzprofil Edelstahl**

Eckschutzprofil als Schutz der Fliesenkanten liefern und
einbauen
D= 1,0 bis 1,2 cm
Schwimmbadgeeignet, V4A. Werkstoff 1.4404

Einschl. anfasen der Fliesenkante beidseitig
zum flächenbündigen Einbau.

80 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
08	Titel	Umkleiden / Duschen / WC-Anlagen, sonstige Nebenräume
08.05	Bereich	Bewegungsfugen / Einbauteile

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
08.05.5	**Elastische Fuge, b < 10 mm** Ausbildung elastischer Fugenabdichtungen in den Fliesenbekleidungen und -belägen aller Art, mit einem chemikalienresistenten, elastischen, fungizid und fungistatisch eingestellten Silikon-Dichtstoff (Sanitärsilikon) schließen, einschl. Reinigung (Fugen gründlichst reinigen absaugen) und Untergrundvorbereitung mit Haftprimer; Einlage entspr. Querschnitt einer Rundschnur Neopreneinlage zur Vermeidung der Dreifl. Haftung Farbe: angepasst an Farbton der Beläge nach Mustervorlage,passend zum Fugenmörtel. Breite: bis 10 mm Einbauort: in v.g. Positionen	**1.300 lfdm**	EP	GP .....

Summe Bereich 08.05

Bewegungsfugen / Einbauteile, Netto: .....

Summe Titel 08

Umkleiden / Duschen / WC-Anlagen, sonstige Nebenräume, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
09	Titel	Beckenumgang Sportbecken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

09 Titel Beckenumgang Sportbecken

09.01 Bereich Untergrundvorbereitung

09.01.1 Bodenflächen reinigen

Bodenflächen vor Einbau der Estrichlagen reinigen durch bürsten und absaugen.
Komplette Entferungen von haftungsmindernden Verunreinigungen wie Mörtelresten und Zementschleim.
Staubreste zwingend absaugen.
Anfallendes Material beseitigen einschl. Entsorgung.
Untergrund: Stahlbetonbodenplatten

Ausführung im Räumen mit Bodenaufbauten für Estriche auf Trenn- oder Dämmlage

307 m² EP ..... GP .....

09.01.2 Wandflächen reinigen

Wandflächen aus Stahlbeton vor dem Aufbringen von Ausgleichsschichten reinigen durch bürsten und absaugen.
Komplette Entferungen von haftungsmindernden Verunreinigungen wie Mörtelresten und Zementschleim.
Staubreste zwingend absaugen.
Anfallendes Material beseitigen einschl. Schuttgebühr.
Untergrund: Stahlbeton

119 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 09.01

Untergrundvorbereitung, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

09.02 Bereich Estriche, Trennlagen, Dämmungen

09.02.1 **Randstreifen PE-Schaum 10 mm**

Randstreifen aus PE-Schaum, mit Fuß und Folienlasche,
Dicke 10 mm
Höhe über 150 bis 250 mm
ca. 5 cm über FOK führen.
Das Abschneiden des Überstandes der Randdämmstreifens
im Zuge der Bodenbelagsarbeiten (in gesonderter Position
beschrieben) einschl. Entsorgung ist in den EP
einzurechnen.

220 m EP ..... GP .....

09.02.2 **Ausgleichsestrich im Gefälle CT-C35-F5-V 35 - 70 mm**

Zementestrich als Höhenausgleich nach DIN 18560
im Gefälle nach Gefälleplan einbauen.
CT-C35-F5-V 70 mm
C 35 DIN EN 13813,
Biegezugfestigkeitsklasse F 5 DIN EN 13813,
Verkehrslast mind. 5,00 KN/m²,
Estrichnenndicke 35 - 70 mm,
Ausführung eben
Einbringen, Abreiben und Nachbehandeln wie in
den ZTV beschrieben.

310 m² EP ..... GP .....

09.02.3 **Trennschicht PE-Folie 0,2 mm verklebt**

Trennlage aus PE-Folie, Dicke 0,2 mm
zweilagig, Stöße verklebt bzw. mind 80 mm überlappt
herstellen und auf unterern Estrichlagen innen
als Trennlage für obere Estrichelage
fachgerecht einbauen

310 m² EP ..... GP .....

09.02.4 **Zementestrich CT-C35-F5-S65**

Zementestrich auf Trennlage DIN 18560 CT-C35-F5-65
im Treppenhaus auf Haupt- und Zwischenpodesten einbauen.
einschichtig, auf Trennlage
Bauart A gem. DIN 18560-2
Druckfestigkeitsklasse
C 35 DIN EN 13813,
Biegezugfestigkeitsklasse F 5 DIN EN 13813,
Verkehrslast mind. 5,00 KN/m²,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Estrichnenndicke: 65 mm, Ausführung eben Einbringen, Abreiben und Nachbehandeln wie in den ZTV beschrieben.	**310 m²**	EP	GP .....
09.02.5	**Bewegungsfuge b/t= bis 10/150 mm, herstellen** Bewegungsfugen nach DIN 18506-2, Abschnitt 5.3.3 in Estrich, durch Einlegen von mineralischen Faserdämmstoffplatten DIN 18165, gradlinig und fluchtgerecht, in den Estrichflächen, gem. Fugenplanung für beide Estrichlagen herstellen. Einschl. ggf. notwendiger einseitiger Abstellungen. Fugenbreite : ca. 10 mm Fugentiefe : bis ca. 150 mm	**55 m**	EP	GP .....
09.02.6	**Estrich-Fugendübel 5/300 mm** Liefern und Einbauen von Estrich-Fugendübeln nach DIN 18560, Teil 2 aus hochwertigen Stahl zum Ausgleich von Schwind-und Formverhalten von Estrichen und als Feldbegrenzungsfuge mit doppelseitiger Gleithülse. Fugendübel 5/300 mm. Verbrauch: mind. 3 Stück/m	**55 m**	EP	GP .....
09.02.7	**Abschalen Estrichflächen Einbauteile 45° Grad** Abschalen von Estrichflächen zur Ausbildung von Vertiefungen in der Fläche für den Einbau von verschiedenen Einbauteilen wie Bodenabläufen usw. Tiefe bis 105 mm Abmessung ca. 50 x 50 cm. Die ankommende Estrichfläche ist unter 45° Grad abzustellen für in gesonderter Position beschriebenen Epoxiverguß.	**3 Stk**	EP	GP .....
09.02.8	**Abschalen Estrichflächen Entwässerungsrinnen 45° grad** Abschalen von Estrichflächen zur Ausbildung von Vertiefungen in der Fläche für den Einbau von bauseitigen Entwässerungsrinnen Breite der Aussparung am Rohboden: ca. 40 cm Die ankommende Estrichfläche ist unter 45° Grad			

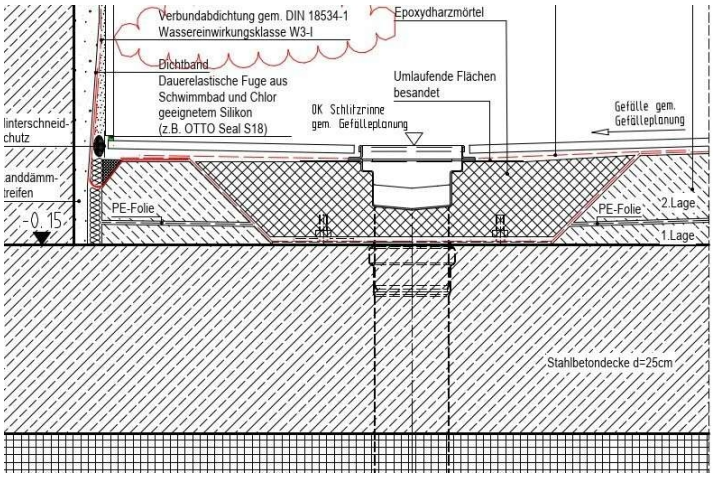
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

abzustellen für in gesonderter Position beschriebenen Epoxiverguß.
Für Estrichhöhen vom 130 bis 150 mm
Anarbeit je lfm Rinne



86 m EP ..... GP .....

09.02.9 **Abschalen Estrichflächen an Fußpunkt Glasfassade 45° grad**

Abschalen von Estrichflächen zur Ausbildung Randanschlüssen zur Pfosten-Riegel-Glasfassade.
Die ankommende Estrichfläche ist unter 45° Grad abzustellen für in gesonderter Position beschriebenen
Für Estrichhöhen vom 80 mm
Anarbeit je lfm.

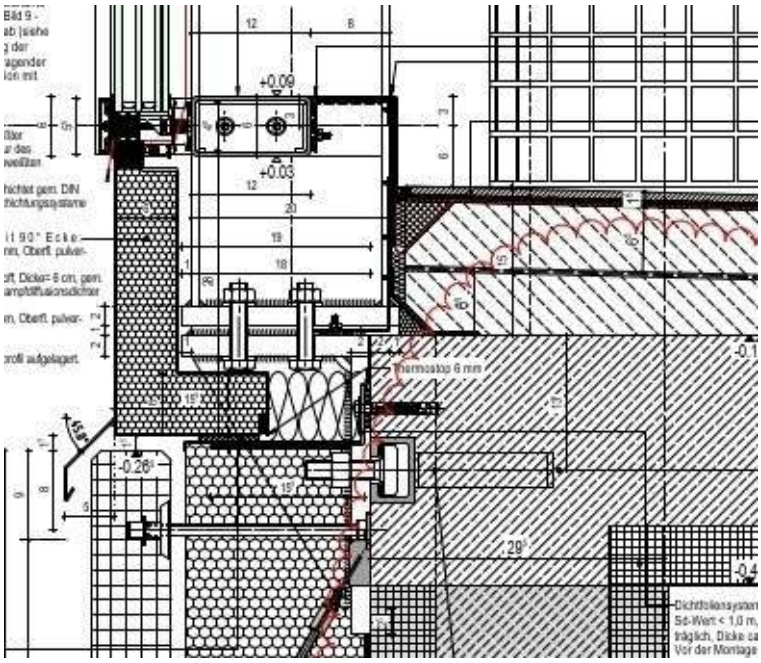
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
09	Titel	Beckenumgang Sportbecken
09.02	Bereich	Estriche, Trennlagen, Dämmungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



65 m EP ..... GP .....

09.02.10 **Abschalen Estrichflächen an Dichtflansch Überlaufrinne Edelstahlbecken**

Abschalen von Estrichflächen zur Ausbildung Randanschlüssen zum Dichtflansch der Überlaufrinne des Edelstahlbeckens.
Die ankommende Estrichfläche ist unter 45° Grad abzustellen für in gesonderter Position beschriebenen
Für Estrichhöhen bis 80 mm
Anarbeit je lfm.

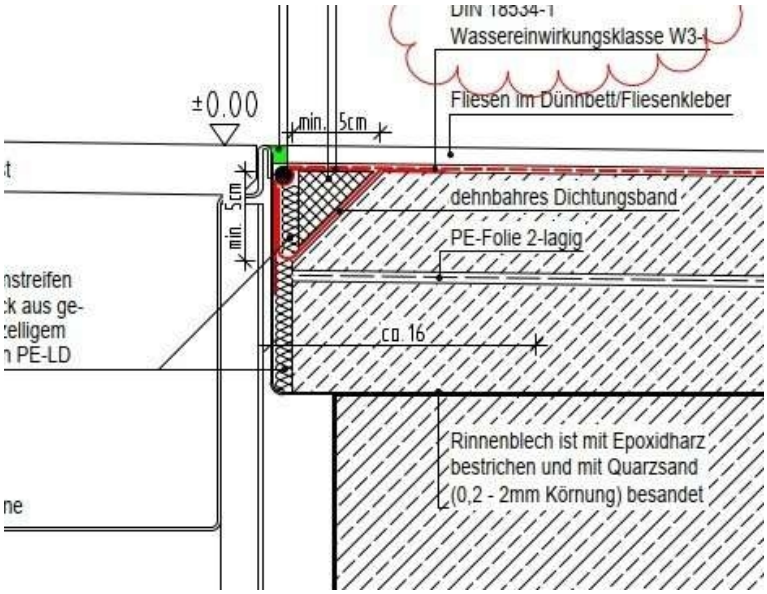
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
09	Titel	Beckenumgang Sportbecken
09.02	Bereich	Estriche, Trennlagen, Dämmungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



90 m EP ..... GP .....

09.02.11 **Messung Restfeuchte Untergrund**

Messung der Restfeuchte des zu belegenden Untergrundes,
z. B. Estrich mittels CM-Messmethode,
inkl. Wiederholungsmessung, ein Messprotokoll ist
anzufertigen.

Massen: 1 Stück Je 50 m²

10 Stk EP ..... GP .....

09.02.12 **Haftzugsprüfungen Bodenflächen**

Haftzugsprüfungen an Bodenflächen an
bauseitigen Stahlbetonuntergründen
vor Beginn der Estrich- bzw. Fliesenarbeiten herstellen.
1 Stempel pro 50 m²

Die Lage der durchzuführenden Prüfungen ist mit der örtlichen
Bauleitung gemeinsamen festzulegen.
Eine Dokumentation der Prüfergebnisse sind dem
AG zu übergeben.

Massen: 1 Stück je 50 m² Fläche

10 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 09.02

Estriche, Trennlagen, Dämmungen, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

09.03 Bereich Abdichtungsarbeiten

09.03.1 **Grundierung Bodenflächen**

Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrichen, Putzen, Trockenbausoffen) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.
Grundierung ausreichend trocknen lassen.
Ausführung nach Werksvorschrift

307 m² EP ..... GP .....

09.03.2 **Grundierung Sockelflächen H=15cm**

Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrichen, Putzen, Trocken-baustoffen) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.
Grundierung ausreichend trocknen lassen.
Ausführung nach Werksvorschrift

H bis 15cm ü. OK FFB

Auszuführen an Stahlbeton- oder geputzten Mauerwerkswänden.

29,02 m EP ..... GP .....

09.03.3 **Grundierung Wandflächen**

Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrichen, Putzen, Trockenbausoffen) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.
Grundierung ausreichend trocknen lassen.
Ausführung nach Werksvorschrift
Auszführen an Wandflächen
Bauteilhöhe bis 0,90 - 2,50 m Höhe

41,256 m² EP ..... GP .....

09.03.4 **Abdichtung von Bewegungs- und Anschlussfugen**

Hochelastisches, gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband sowie vorgefertigte Innen-und Außenecken über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Wandecken mit Verbundabdichtungsmaterial vollflächig verkleben. Stöße sind überlappend auszuführen und mit zweikomponentiger

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Dichtungsschlämme oder wasserdichtem Polymerkleber zu verkleben. Alle Dichtbänder sind vollständig und über die Ränder hinaus mit Abdichtungsmaterial überarbeitet Mindestdichtbandbreite: 120 mm	**408 m**	EP	GP .....
09.03.5	**Z - Innen- und Außenecken Abdichtungsband** Zulage zur Vorposition Abdichtungsband für den Einbau von Eckformteilen für Innen und Außenecken.	**24 Stk.**	EP	GP .....
09.03.6	**Z - Schnittschutzband** Zulage zur Vorposition gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband für den zusätzlichen Einbau eines flexiblen Schnittschutzbandes aus rostfreiem V4A Edelstahl. Bei sämtlichen später als Wartungsfugen deklarierten Fugensystemen nach Herstellerangaben. Schutz der Abdichtung gemäß DIN 18534 Aus rostfreiem Edelstahl V4A (1.4404) Mit geketelten Kanten Säure und chlorwasserbeständig Nach Aufbringung der Dichtbänder / Dichtsysteme ist das Schnittschutzband vorsichtig und mittig über dem Fugenspalt vor der Fliesenverlegung einzulegen.	**408 m**	EP	GP .....
09.03.7	**Abdichtungsanschluss an Bodenabläufe kapillardichter Verguss, bis W3-I** Bauseits zur Verfügung gestelltes Aufstockelement des Bodenablaufes ausrichten und die Aussparung im Estrich mit kapillardichtem Verguss hergestellt aus Kristallquarzsand, Quarzsand und FugenEpoxi im Mischungsverhältnis 1:1:1 vergießen. Anschließend der Verbundabdichtung W1-I bis W3-I an den Andichtflansch des Aufstockelementes unter Einlage eines alkalibeständigem Glasgittergewebes als Verstärkung. einbinden. Anschlussbereiche nach dem Abdichten mit kapillar-dichtem Epoxidharzmörtel oberflächenbündig zum angrenzenden Estrich beispachtelen. Abmessung: ca. 50 x 50 x 12 cm	**3 Stk**	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

09.03.8 **Abdichtungsanschluss an Entwässerungsrinnen kapillardichter Verguss, bis W3-I**

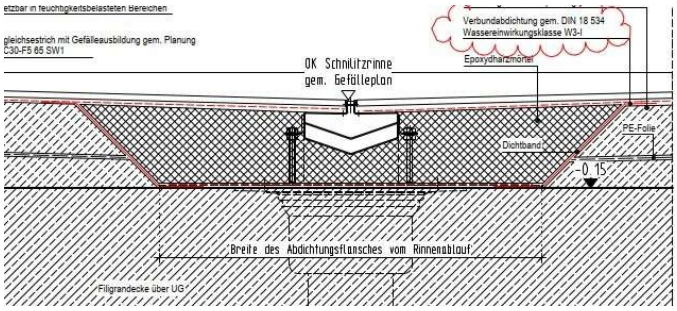
Aussparungen der bauseits eingebauten und ausgerichteten Entwässerungsrinnen aus Edelstahl
mit kapillardichten Verguss verschließen.
Abmessung der Aussparung: b x h = ca. 50 x 15 cm

Edelstahlflansche und Unterseite der Rinne mit Schleifpapier leicht anrauhen, mit Aceton fettfrei reinigen und mit Epoxidharz-Grundierung grundieren. Frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand abstreuen.

Nach bauseitigem Einbau der Rinne durch den AN Sanitär keilförmiges Verspachteln bzw. Vergießen des Übergangsbereiches zwischen abgestellten Estrich und Andichtflansch mit kapillardichten Exoxidharzmörtet, hergestellt aus Kristallquarzsand, Quarzsand und FugenEpoxi im Mischungsverhältnis 1:1:1

Anschließen der Verbundabdichtung der Vorposition in zwei Schichten an die Flansche der Einbauteile unter
Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe als Verstärkung.
Anschlussbereiche nach dem Abdichten mit kapillar-dichtem Epoxidharzmörtel oberflächenbündig zum angrenzenden Putz beispachtelen.

Abrechnung je lfm Rinne.



86 m EP ..... GP .....

09.03.9 **Abdichtungsanschluss an Edelstahlbecken**

Kapilarbrechenden Verguss des Anschlussbereiches an bauseitig eingebauten und ausgerichteten Anschlussflansch aus Edelstahl herstellen.
Abmessung der Aussparung: b x h = ca. 20 x 5 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
09	Titel	Beckenumgang Sportbecken
09.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

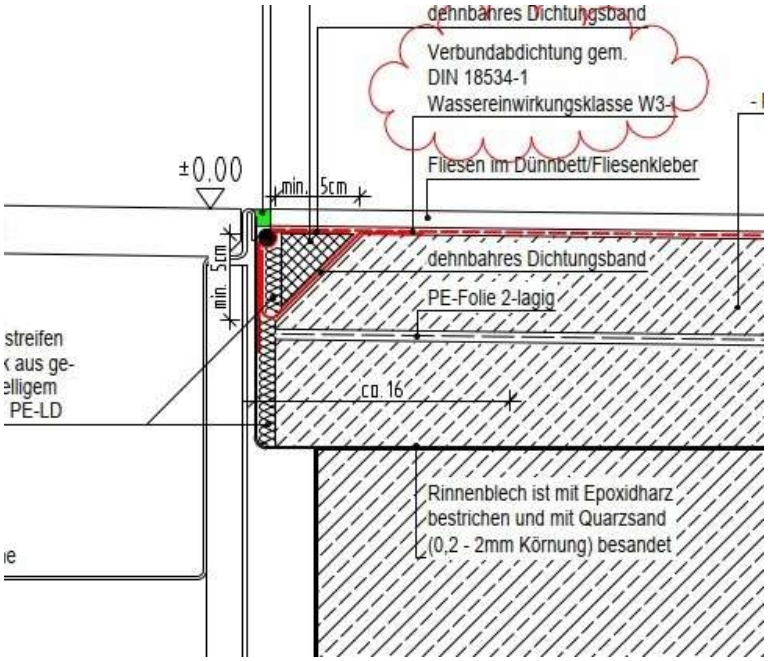
Folgende Arbeiten haben in direkter Abstimmug mit dem Edelstahlbeckenbauer im Beisein der OÜ stattzufinden

Edelstahlflansche des Beckens mit grobem Schleifpapier anrauhen, mit Aceton fettfrei reinigen und mit Epoxidharz-Grundierung grundieren. Frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand abstreuen.

Keilförmiges Verspachtelen des Übergangsbereiches zwischen abgestellten Estrich und Andichtflansch mit kapillardichten Exoxidharzmörtel, hergestellt mit Exoxidharz, sowie feinem und groben Quarzsand im MV 1:1:1 nach Raumteilen.

Anschließen der Verbundabdichtung der Vorposition in zwei Schichten an die Flansche der Einbauteile unter Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe als Verstärkung.
Anschlussbereiche nach dem Abdichten mit kapillar-dichtem Epoxidharzmörtel oberflächenbündig zum angrenzenden Putz beispachtelen.

Abrechnung je lfm Anschluss.



90 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
09	Titel	Beckenumgang Sportbecken
09.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

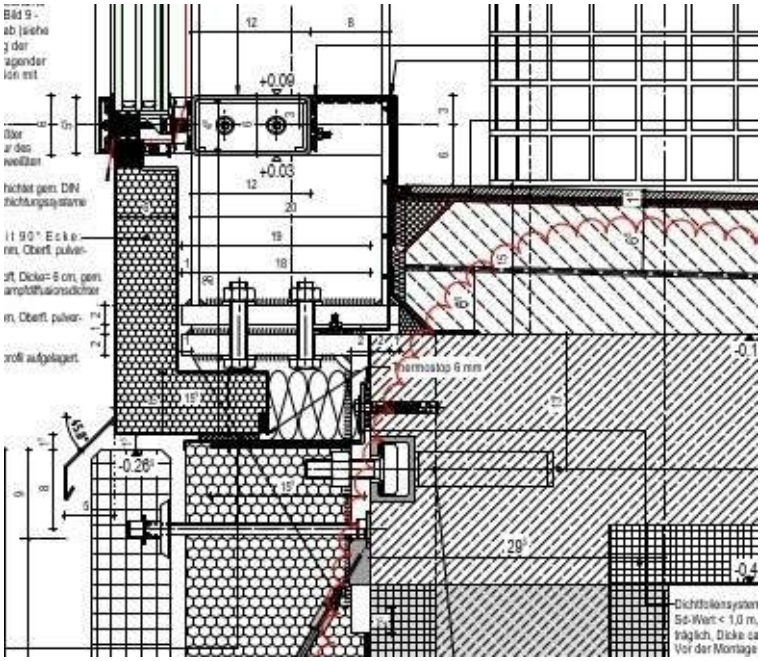
Übertrag: .....

09.03.10 **Abdichtungsanschluss Leichtmetall-Fassade, bis W3-I, 60x40 mm**

In schräg angezogener Estrichaussparung zum Fassadenanschluss die Verbundabdichtung bis W3-I hineinführen und am aufgehenden Stahlwinkel hochführen bis auf exakte Kante (OK Estrich) inkl. notwendiger selbstklebener Dichtbänder. Untergrundvorbereitung durch anrauen der Stahlteile und gründliche Reinigung/Entfettung und anschließende Epoxidharzgrundierung mit Abstreuung aus Quarzsand inkl. Absaugen und entsorgen des überschüssigen Material.

Kapillarbrechendes Vergießen von Anschlussbereichen an Leichtmetallfassaden und Türelementen mit Exoxidharz sowie feinem und groben Quarzsand im MV 1:1:1 nach Raumteilen.

Entstehenden trapezförmigen Keil b x h = ca. 60 x 40 mm mit Epoxidharzgemisch wie vor beschrieben, vergießen.
Die Oberfläche des Vergusses ist abzusanden.
Die Verbundabdichtung W3-I an Vergussmasse unter Einlage von Glasgittergewebe überlappend anschließen.
Anschlussbereiche nach dem Abdichten mit kapillardichtem Epoxidharzmörtel oberflächenbündig zum angrenzenden Estrich beispachtelen.



65 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
09	Titel	Beckenumgang Sportbecken
09.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

09.03.11 **Abdichtungsanschluss Durchdringungsbauteile DN 50 - DN 100 mm, bis W3-I**

Andichten von Einbauteilen bzw. Durchdringungsbauteilen. in kranzförmig schräg angezogene Estrichaussparungen mit Verbundabdichtun bis W3-I .

Inkl. Untergrundvorbereitung durch Anrauen und gründliche Reinigung/Entfettung der Dichtflansche bzw. Anschlussflächen der Einbauteile aus Edelstahl oder PVC und anschließende Epoxidharzgrundierung mit Abstreuung aus Quarzsand sowie Absaugen und Entsorgen des überschüssigen Materials.

Kapillarbrechendes Vergießen von bauseits eingebauten Einbauteilen DN 50 bis DN 100 mm mit Exoxidharz, sowie feinem und groben Quarzsand im MV 1:1:1 nach Raumteilen.

Abmessung: DN 50 bis 100 mm

5 Stk EP ..... GP .....

09.03.12 **Abdichtungsanschluss Durchdringungsbauteile DN 150 - DN 200 mm, bis W3-I**

Andichten von Einbauteilen bzw. Durchdringungsbauteilen. in kranzförmig schräg angezogene Estrichaussparungen mit Verbundabdichtun bis W3-I .

Inkl. Untergrundvorbereitung durch Anrauen und gründliche Reinigung/Entfettung der Dichtflansche bzw. Anschlussflächen der Einbauteile aus Edelstahl oder PVC und anschließende Epoxidharzgrundierung mit Abstreuung aus Quarzsand sowie Absaugen und Entsorgen des überschüssigen Materials.

Kapillarbrechendes Vergießen von bauseits eingeauten Einbauteilen DN 150 bis DN 200 mm mit Exoxidharz, sowie feinem und groben Quarzsand im MV 1:1:1 nach Raumteilen.

10 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
09.03.13	**Abdichtungsanschlüsse Rohrdurchführung bis 3/4 Zoll** An Rohrdurchführungen in Wandbereich hochelastische, gewebekaschierte Dichtmanschette (Lochdurchmesser 1/2 oder 3/4 Zoll) über die Rohrdurchführung stülpen, so dass die Manschette das Rohr vollständig umfasst, anschließend mit Abdichtungsmaterial fixieren. Vor der Endinstallation der Armaturen sind die Fugen zwischen den Belag und der Rohrdurchführungen mit elastischem, funizid und fungistatisch eingestellten Fugendichtstoff auszuspritzen.	**5 Stk**	EP	GP .....
09.03.14	**Abdichtungsanschluss an Mischarmaturen** Die Verbundabdichtung an Unterputz Mischarmaturen mit Festflansch unter Einlage von alkalibeständigem Glas-gittergewebe als Verstärkung anschließen. PVC-Flansch mit Aceton gründlich reinigen, Fette, lose Teile und andere haftmindernde Stoffe restlos entfernen. Die Oberfläche muss restlos trocken sein. Grundieren des Flansches mit zweikoponentiger Epoxidharz-Grundierung und absanden mit feuergetrockneten Quarzsand 0,4 - 0,8 mm als Vorbereitung zur Aufnahme einer Verbundabdichtung. Abmessung bis 250 x 250 mm oder bis DN 250 mm	**20 Stk**	EP	GP .....
09.03.15	**Flächenabdichtung Bodenflächen** **W3-I - flexible Dichtschlämme** Bodenflächen mit flexibler, zweikomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen. Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen. inkl.Abdichtungshochzug 100mm über OK FFB an angrenzende Wandflächen Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A Wassereinwirkungsklasse W3-I: Rissklasse: R1-I			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	angebotene Fabriktas- und Typenbezeichnung '.....' (vom Bieter einzutragen)	**307 m²**	EP	GP .....
09.03.16	**Flächenabdichtung Wandflächen W2-I - flexible Dichtschlämme** Wandflächen mit flexibler, einkomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen. Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen. Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A Wassereinwirkungsklasse W2-I: Rissklasse: R1-I Bauteilhöhe bis 2,50 m angebotene Fabriktas- und Typenbezeichnung '.....' (vom Bieter einzutragen) Das Entfernen von überstehender Abdichtung wird nicht gesondert vergütet und ist durch den Auftragnehmer unentgeltlich zurückzubauen.	**46 m²**	EP	GP .....
				Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
09	Titel	Beckenumgang Sportbecken
09.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
09.03.17	**Flächenabdichtung Sockelfflächen H = 15 cm W2-I - flexible Dichtschlämme** Flächenabdichtung wie vor beschrieben, jedoch Ausführung auf Sockelflächen Bauteilhöhe bis 0,15 m Das Entfernen von überstehender Abdichtung wird nicht gesondert vergütet und ist durch den Auftragnehmer unentgeltlich zurückzubauen.	**29 m**	EP	GP .....
09.03.18	**Z- Verbundabdichtung Leibungen W3-I, 350 mm** Zulage zur Vorposition Wandabdichtung W3-I für das Abdichten von Laibungen bei Türen, Wandversätzen, Stürzen, Brüstungen etc. Leibungsttiefe bis 350 mm Untergrund: Stahlbeton, Mauerwerk oder Trockenbau-konstruktionen Folgearbeit: Fliesen im Dünnbett.			

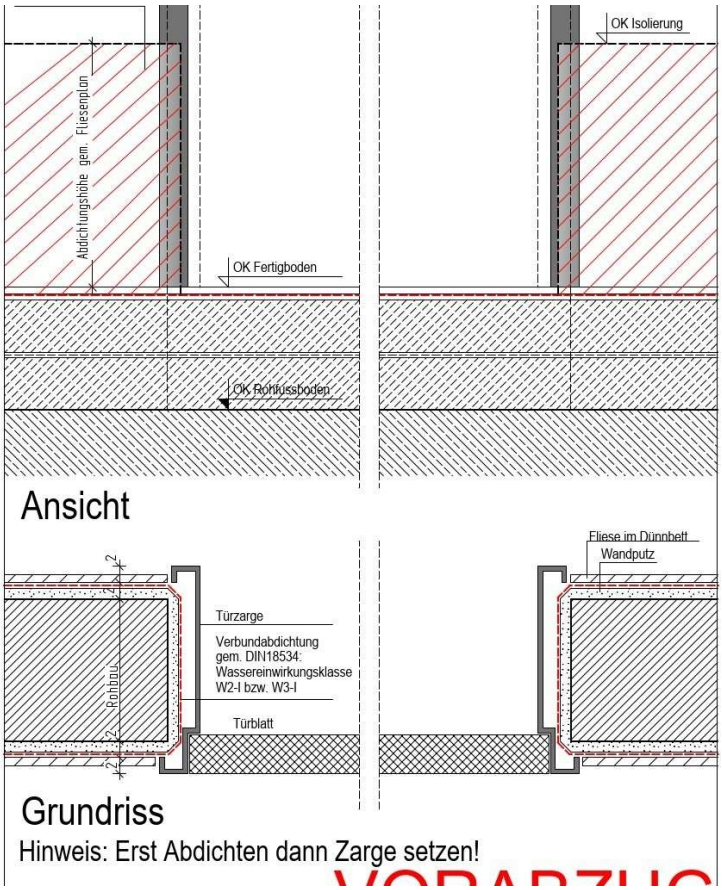
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
09	Titel	Beckenumgang Sportbecken
09.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



15 m EP ..... GP .....

09.03.19 **Z- Verbundabdichtung Stb-Stützenfuß, W3-I, DN 350 mm**

Zulage zur Vorposition Wandabdichtung W3-I für das allseitige Abdichten von Stb-Stützenfüßen in der Badehalle
Untergrund: Stahlbeton verputzt.
Folgearbeit: Fliesen im Dünnbett

Abmessung: rund DN 350 mm
Höhe der Abdichtung ca. 45 cm

Das Entfernen von überstehender Abdichtung wird nicht gesondert vergütet und ist durch den Auftragnehmer unentgeltlich zurückzubauen.

6 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 09.03

Abdichtungsarbeiten, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

09.04 Bereich Wand- und Bodenbeläge

09.04.1 **Wandbelag 30 x 60 cm, R10/A+B nach Ausführung "B"**

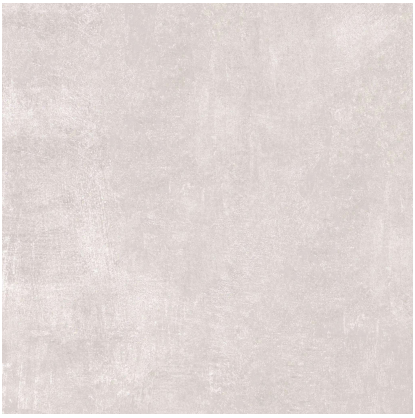
Wandbekleidung, linear, im Bereich der Umfassungswände nach Ausführung "B"

Untergrund: Stahlbetonwände bzw. Mauerwerkswände mit Zementputz, bzw. Trockenbaukonstruktion

Ausführungshöhe: 0,90 - 1,20 m

"Trockengepresste keramische Fliesen
DIN EN 14411, Gruppe BIb, unglasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzugfliesen),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 30 x 60 cm,
Herstellmaß = 297 x 597 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: creme weiß
Color Shade Variation: V2
Design: Zement-Optik mit charaktervollen Bearbeitungsspuren, strukturiert.
Oberflächestruktur: strukturiert
Oberflächenglanz: matt
mit werkseitiger Oberflächenvergütung.
Einschl.-Verlegung im Halbverband im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 6 mm, querformatig im Halbverband verlegt.



41 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
09	Titel	Beckenumgang Sportbecken
09.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

09.04.2 **Wandbelag 15 x 15 cm, R10/B, mittelgrau nach Ausführung "F"**

Wandbelag nach Ausführung "F"
Untergrund: Putz

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 15 x 15 cm,
Herstellmaß = 147 x 147 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe:grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächestruktur: eben
Oberflähenglanz: matt
Rutschhemmung: R10/B
Belastungsgruppe: 3
Einschl. Verlegung im Kreuzverband im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt

75 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

09.04.3 **Wandbelag 10 x 60 cm an Rundstützen nach Ausführung "I"**

Wandbelag an Rundstützen DN 350 mm
nach Ausführung "I"
Einbauhöhe: 0,45 m

Untergrund: Stahlbetonwände oder Mauerwerk geputzt

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge
und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich
(Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 10 x 60 cm,
Herstellmaß = 97 x 597 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: Platin
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 8500/S 0500-N
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächenstruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Belastungsgruppe: 2
Rutschhemmung: R10/A

Einschl. Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 6 mm

3 m EP ..... GP .....

09.04.4 **Bodenbelag 15 x 15 cm, R11/C, mittelgrau nach Ausführung "2C"**

Bodenbelag eben / mit Gefälle im Bereich Beckenumgang
Sportbecken
Ausführung "2C"

Untergrund: Estrich

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge
und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

(Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 15 x 15 cm,
Herstellmaß = 147 x 147 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R11/C
Belastungsgruppe: 3
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett
gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt

307 m² EP ..... GP .....

09.04.5 **Zulage Gehrungsschnitt**

Zulage zur Vorposition Bodenfliesen für die Herstellung eines
Gehrungsschnittes beidseitig an Kehlen und Graten
bei Gefälleänderungen.

15 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
09	Titel	Beckenumgang Sportbecken
09.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
09.04.6	**Zulage Anarbeiten Bodenablauf** Zulage zur Vorposition Bodenbelag für das Anarbeiten an Bodenabläufe, Abmessung ca. 120 bis 150 mm. Exaktes Einschneiden des Belages an den Ablaufrost.	**3 Stk**	EP	GP .....
09.04.7	**Zulage Anarbeiten Entwässerungsrinne** Zulage zur Vorposition Bodenbelag für die Anarbeiten an Entwässerungsrinne, Abmessung ca. 120 bis 150 mm. Exaktes Einschneiden des Belages beidseitig an den Ablaufrost.	**172 m**	EP	GP .....
09.04.8	**Zulage Zuschnitte als Naßschnitte** Zulage zu Position Wand-und Bodenbeläge für das Herstellen von Passschnitten mittels Naßschnitt, einschl. Anfasung der Kante. Ausführung bei Anarbeit an angrenzende, eingebaute Bauteile gemäß VOB/C DIN 18352 Punkt 4.2.15	**75 m**	EP	GP .....
09.04.9	**Zulage - Herstellung von Löchern in Wand- und Bodenfliesen** Zulage für die Herstellung von Löchern für Installationen und Einbauteile in Wand- und Bodenbekleidungen Lochgröße: 30 bis 150 mm Ausführung als exakte Nassschnitte.	**30 St**	EP	GP .....

Summe Bereich 09.04

Wand- und Bodenbeläge, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

09.05 Bereich Wärmebank Sportbecken

09.05.1 **Lehrenputz an Wärmebänken - Stützen 30 x 30 cm**

Innenputzsystem an Stützfüßen der Wärmebänke als Lehrenputz unter den Wandfliesen allseitig herstellen.
Abmessung: lxbxh = 30x30x45 cm
(Fleisen werden in Dünnbettmörtel verlegt)
Ausführung wie folgt:
- geeignete Haftbrücke
- Lehrenputz DIN EN 998-1 und DIN V 18550 aus Putzmörtel P III,

Druckfestigkeitsklasse CS IV DIN EN 998-1
W2 C< 0,20 kg/m2 min. 0,5 kapillare Wasseraufnahme (jedoch mind. 6,0 N/ mm²), einlagig, Oberfläche abgezogen (muss geschlossen sein und rauh bleiben), erhöhte Anforderungen an die Ebenheit nach DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 7, Winkelabweichungen entsprechend DIN 18202 Tabelle 2 herstellen, einschl. sämtlicher Anschlüsse.
Putzdicke 15 bis 20 mm.
Putzleisten sind zu entfernen, die entstehenden Schlitze sind materialgleich zu schließen.
(im EP enthalten)

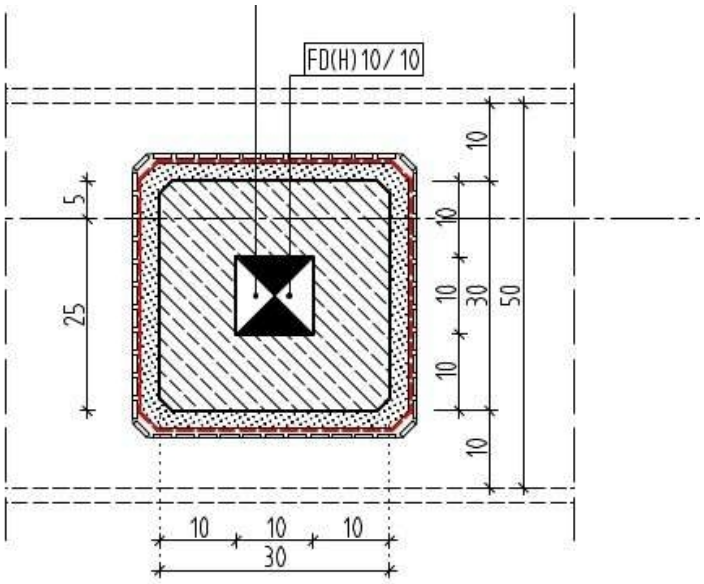
Ausführung an senkrechten Flächen
Abmessung der Stützen 30 x 30 cm, 45 cm cm.
Die Putzflächen sind um Anschluss an die Bodenfläche anzuschrägen. Dies ist in den EP einzurechnen.
Siehe Detailausbildung.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



9 Stk EP ..... GP .....

09.05.2 **Lehrenputz an Wärmebänken - Sitzflächen 12 x 50 cm**

Innenputzsystem an Sitzflächen der Wärmebänke als
Lehrenputz unter den Wandfliesen allseitig herstellen.
Abmessung: hxb = 12 x 50 cm
(Fleisen werden in Dünnbettmörtel verlegt)
Ausführung wie folgt:
- geeignete Haftbrücke
- Lehrenputz DIN EN 998-1 und DIN V 18550 aus Putzmörtel P III,

Druckfestigkeitsklasse CS IV DIN EN 998-1
W2 C< 0,20 kg/m2 min. 0,5 kapillare Wasseraufnahme
(jedoch mind. 6,0 N/ mm²), einlagig, Oberfläche
abgezogen (muss geschlossen sein und rauh bleiben),
erhöhte Anforderungen an die Ebenheit nach DIN 18202
Tabelle 3 Zeile 7, Winkelabweichungen entsprechend
DIN 18202 Tabelle 2 herstellen, einschl. sämtlicher Anschlüsse.
Putzdicke 15 bis 20 mm.
Putzleisten sind zu entfernen, die entstehenden
Schlitze sind materialgleich zu schließen.
(im EP enthalten)

Ausführung an senkrechten und waagrechten Flächen
Abmessung der Sitzfläche: 12 x 50 cm
Kanten gebrochen herstellen.

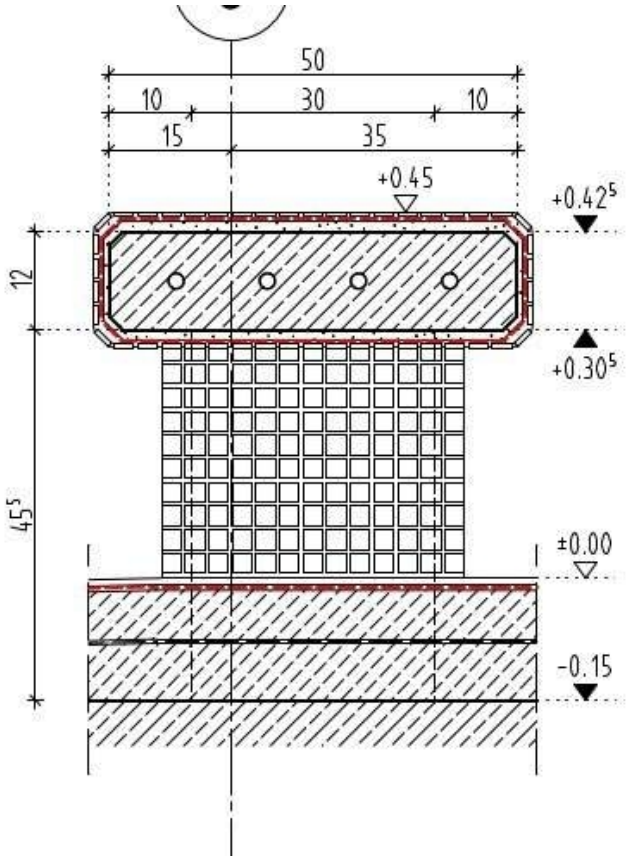
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
09	Titel	Beckenumgang Sportbecken
09.05	Bereich	Wärmebank Sportbecken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



20 m² EP ..... GP .....

09.05.3 **Feinspachtelung Wärmebänke**
C2 TE S1 3-5 mm

Feinspachtelung als Untergrundausgleich an vor beschriebenen Flächen ab Wärmebänken der Vorposition.

Material: zementärer Flexmörtel (C2 TE S1 nach DIN EN 12004) inkl. mattfeuchtem Vornässen des Untergrundes, Grundierung und Kontaktspachtelung aus demselben Material.
Schichtdicke im Mittel ca. 3-5 mm.

Inkl. Oberflächennachbehandlung zur Aufnahme von Verbundabdichtungen mit Fliesen.

Flächen mit Fliz- oder Schwammbrett sauber und ohne Ansätze zureiben, Flächen vor zu schnellem Abtrocknen schützen.

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
		30 m²	EP	GP .....
09.05.4	**Flächenabdichtung Wärmebänke W3-I - flexible Dichtschlämme** Flächenabdichtung der Wärmebänke allseitig mit flexibler, zweikomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm Dei Einhaltung der Schichtdeckenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen. Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen. Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A Wassereinwirkungsklasse W3-I: Rissklasse: R1-I angebotene Fabriktas- und Typenbezeichnung '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		30 m²	EP	GP .....
09.05.5	**Wandbelag an Stützenfuß 2,5 x 2,5 cm, blau-grau nach Ausführung "E"** Wandbelag an den Stützenfüßen der Wärmebank nach Ausführung "E" Untergrund: Putz "Trockengepresste keramische Fliesen" DIN EN 14411, Gruppe BIb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten), 1. Sorte, Hergestellt innerhalb der EU, Produktkategorie: Mosaik Nennmaß = 2,5 x 2,5 cm, Herstellmaß = 23 x 23 x 6,5 mm, Rückseitig thermoplastisch verklebt auf Folie / Glasfasernetz Bogen = 297 x 297 mm Farbe: blautöne gemischt Color Shade Variation: V2 Design: farbiges, rutschhemmendes Mosaik mit dezentem Ton-in-Ton-Farbspiel			

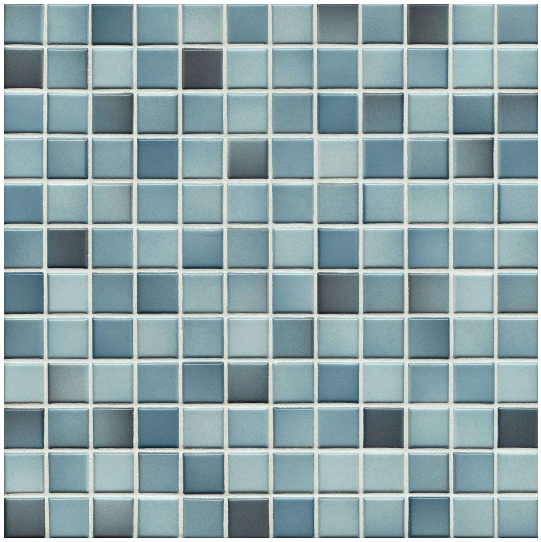
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Oberflächenstruktur: eben
Oberflächenglanz: glänzend
mit veredelter, photokatalytisch aktiver Oberfläche
Belastungsgruppe: 1
Beanspruchungsgruppe: 3
Einschl. Verlegung im Kreuzverband im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt



3,5 m² EP ..... GP .....

09.05.6 **Flächenbelag an Sitzbänken 2,5 x 2,5 cm, blau-grau nach Ausführung "4"**

Flächenbelag an Sitzbänken der Wärmebank nach Ausführung "4", Ecken mit gefasten Kanten ausgeführt.
Untergrund: Putz

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Mosaik
Nennmaß = 2,5 x 2,5 cm,
Herstellmaß = 23 x 23 x 6,5 mm,
Rückseitig thermoplastisch verklebt auf Folie / Glasfasernetz
Bogen = 297 x 297 mm

Farbe: blautöne gemischt

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

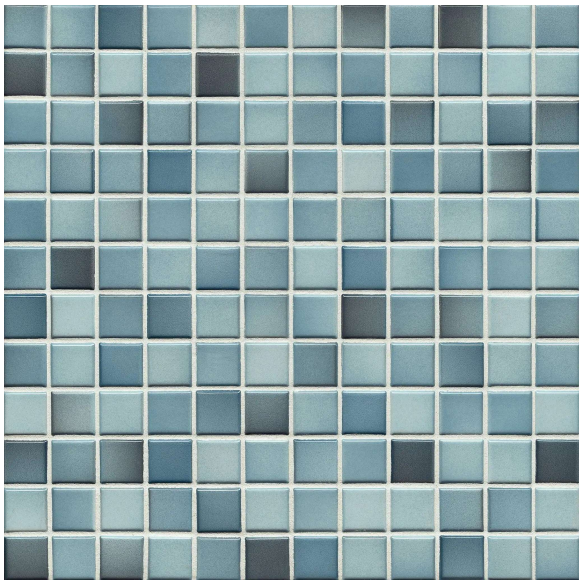
16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
09	Titel	Beckenumgang Sportbecken
09.05	Bereich	Wärmebank Sportbecken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Color Shade Variation: V2
Design: farbiges, rutschhemmendes Mosaik mit dezentem Ton-in-Ton-Farbspiel
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: glänzend
mit veredelter, photokatalytisch aktiver Oberfläche
Belastungsgruppe: 1
Beanspruchungsgruppe: 3
Rutschhemmung: R10/B

Einschl. Verlegung im Kreuzverband im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt



36,5 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 09.05

Wärmebank Sportbecken, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

09.06 Bereich Sockel Ganzglasfassade

09.06.1 **Lehrenputz an Sockelaufkantungen 22 cm hoch**

Innenputzsystem an den Seitenflächen der Sockelaufkantungen
als Lehrenputz unter den Wandfliesen zweiseitig herstellen.
Sockelhöhe: ca. 22 cm.
(Fliesen werden in Dünnbettmörtel verlegt)
Ausführung wie folgt:
- geeignete Haftbrücke
- Lehrenputz DIN EN 998-1 und DIN V 18550 aus Putz-
mörtel P III, ohne Zusatz von Kalkhydrat/Kalkzuschlag
Druckfestigkeitsklasse CS IV DIN EN 998-1
W2 C< 0,20 kg/m2 min. 0,5 kapillare Wasseraufnahme
(jedoch mind. 6,0 N/ mm²), einlagig, Oberfläche
abgezogen (muss geschlossen sein und rauh bleiben),
erhöhte Anforderungen an die Ebenheit nach DIN 18202
Tabelle 3 Zeile 7, Winkelabweichungen entsprechend
DIN 18202 Tabelle 2 herstellen, einschl. sämtlicher
Anschlüsse.
Putzdicke 15 bis 20 mm.
Putzleisten sind zu entfernen, die entstehenden
Schlitze sind materialgleich zu schließen.
(im EP enthalten)

Ausführung an senkrechten Flächen
Die Putzflächen sind um Anschluss an die Oberkante
anzuschrägen. Dies ist in den EP einzurechnen.
Siehe Detailausbildung.

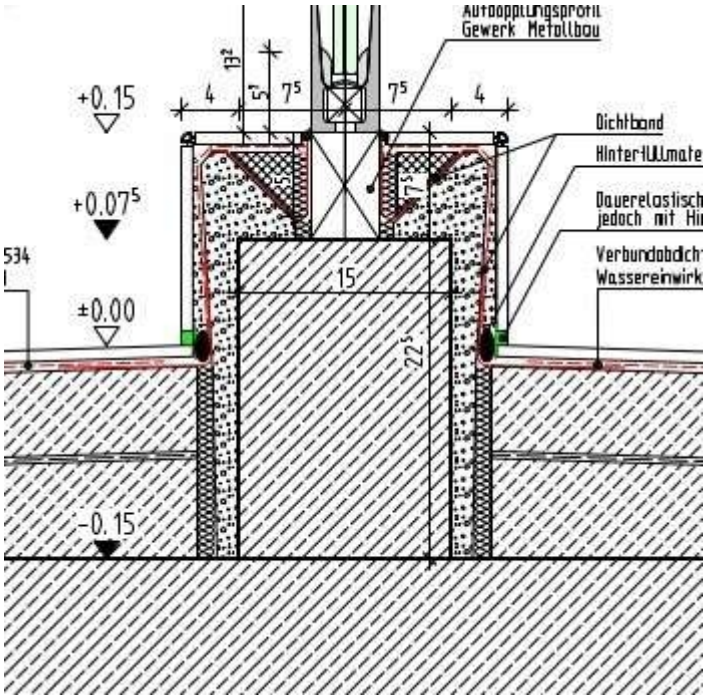
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
09	Titel	Beckenumgang Sportbecken
09.06	Bereich	Sockel Ganzglasfassade

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



60 m EP ..... GP .....

09.06.2 **Feinspachtelung Sockelaufkantungen 22 cm hoch**
C2 TE S1 3-5 mm

Feinspachtelung als Untergrundausgleich an vor beschriebenen Flächen an Sockelaufkantungen der Vorposition.

Material: zementärer Flexmörtel (C2 TE S1 nach DIN EN 12004) inkl. mattfeuchtem Vornässen des Untergrundes, Grundierung und Kontaktspachtelung aus demselben Material.
Schichtdicke im Mittel ca. 3-5 mm.
Höhe der Aufkantung: ca. 22 cm

Inkl. Oberflächennachbehandlung zur Aufnahme von Verbundabdichtungen mit Fliesen.

Flächen mit Filz- oder Schwammbrett sauber und ohne Ansätze zureiben, Flächen vor zu schnellem Abtrocknen schützen.

60 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
09	Titel	Beckenumgang Sportbecken
09.06	Bereich	Sockel Ganzglasfassade

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
09.06.3	**Abdichtung von Bewegungs- und Anschlussfugen** Hochelastisches, gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband sowie vorgefertigte Innen-und Außenecken über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Wandecken mit Verbundabdichtungsmaterial vollflächig verkleben. Stöße sind überlappend auszuführen und mit zweikomponentiger Dichtungsschlämme oder wasserdichtem Polymerkleber zu verkleben. Alle Dichtbänder sind vollständig und über die Ränder hinaus mit Abdichtungsmaterial überarbeitet Mindestdichtbandbreite: 120 mm	**125 m**	EP	GP .....
09.06.4	**Zulage - Innen- und Außenecken Abdichtungsband** Zulage zur Vorposition Abdichtungsband für den Einbau von Eckformteilen für Innen und Außenecken.	**50 Stk.**	EP	GP .....
09.06.5	**Abdichtungsanschluss an Glaselemente kapillardichter Verguss, bis W3-I** Aussparungen der bauseits eingebauten und ausgerichteten Basisprofilen von Ganzglaselementen mit kapillardichtem Verguss verschließen. Abmessung der Aussparung: Dreiecksform mit Schenkellänge 50 mm. Keilförmiges Verspachteln bzw. Vergießen des Übergangsbereiches zwischen Rahmenprofil des Glaselementes und angeschrägtem Lehrenmputz mit kapillardichtem Exoxidharzmörtel, hergestellt aus Kristallquarzsand, Quarzsand und FugenEpoxi im Mischungsverhältnis 1:1:1 Anschließen der Verbundabdichtung der Vorposition in zwei Schichten an die Rahmenprofile unter Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe als Verstärkung. Anschlussbereiche nach dem Abdichten mit kapillar-dichtem Epoxidharzmörtel oberflächenbündig zum angrenzenden Putz beispachteln. Abrechnung je lfm Anschluss.			

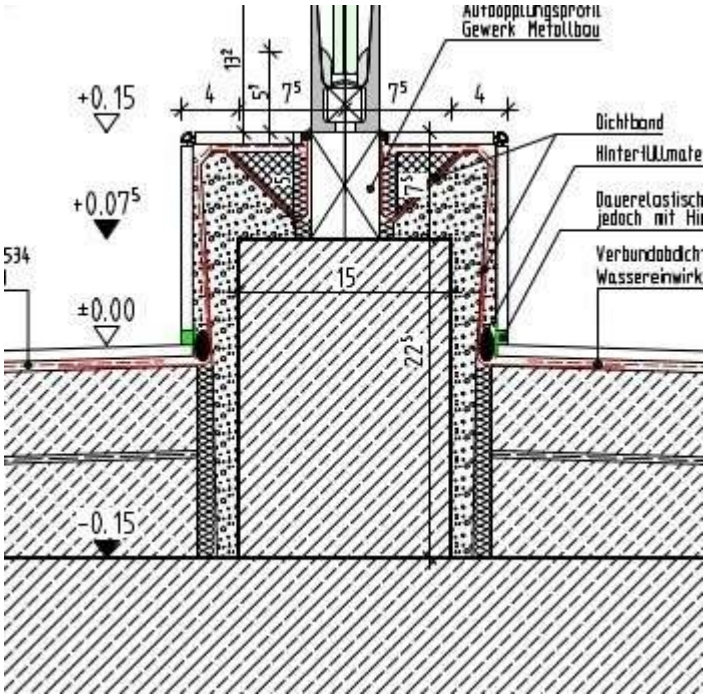
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
09	Titel	Beckenumgang Sportbecken
09.06	Bereich	Sockel Ganzglasfassade

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



60 m EP ..... GP .....

09.06.6 **Flächenabdichtung Ganzglasfassade**
W3-I - flexible Dichtschlämme

Flächenabdichtung Sockel Ganzglasfassade allseitig mit flexibler, zweikomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen.
Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm

Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen.

Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen.

Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Wassereinwirkungsklasse W3-I: Rissklasse: R1-I angebotene Fabrikats- und Typenbezeichnung '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		15 m²	EP	GP .....
09.06.7	**Sockelbelag 15 x 15 cm, R10/B, mittelgrau nach Ausführung "F"** Belegen von waagrechten und senkrechten Flächen für Sockelaufkantungen nach Ausführung "F" Untergrund: Putz Höhe der Aufkantung: ca. 15 cm Breite der Aufkantung: ca. 23 cm "Trockengepresste keramische Fliesen" DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten), 1. Sorte, Hergestellt innerhalb der EU, Produktkategorie: Boden-/Wandfliese, Nennmaß = 15 x 15 cm, Herstellmaß = 147 x 147 x 10,5 mm, Rektifizierung: gerade, Farbe: grau-braun (Kieseltöne) ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y Color Shade Variation: V2 Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben. Oberfläche: eben Rutschhemmung: R10/B Belastungsgruppe: 2 Einschl. Verlegung im Kreuzverband im Dünnbett gemäß DIN 18157. Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber Fugenmaterial: zementäre Verfugung Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt Produkt der Planung:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

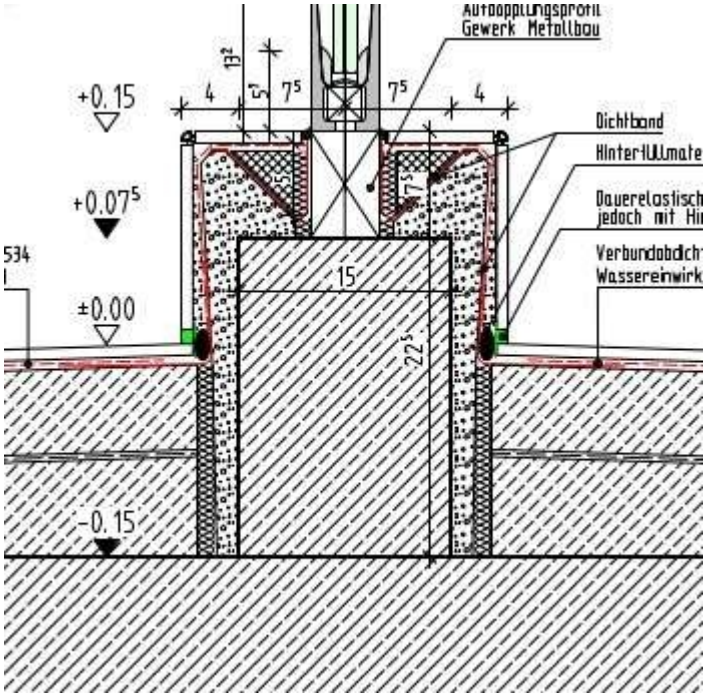
Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
09	Titel	Beckenumgang Sportbecken
09.06	Bereich	Sockel Ganzglasfassade

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Segment / Serie: Agrob Buchtal – Area Pro oder gleichwertig



15 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 09.06

Sockel Ganzglasfassade, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

09.07 Bereich Bewegungsfugen / Einbauteile

09.07.1 **Bewegungsfugenprofil (DF) 11 mm für Bewegungsfugen**

Liefern und Einbauen eines Bautrennfugenprofils
mit seitlich angeordneten Metallprofilen
aus EV4A Edelstahl 1.4404, Edelstahl gebürstet.
mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und in
einer U-förmigen Profilkammer zur Aufnahme einer 11 mm
breiten Bewegungszone aus thermoplastischem Elastomer
liefern und im Zuge der Fliesenverlegung unter
Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.
Für Fugenbreiten bis 11 mm
Profilhöhe (gemäß der Fliesenstärke): 10,5 mm
Der Einbau von Fugenkreuzeinlagen wird in gesonderter
Position vergütet.
Farbe: grau

55 lfdm EP ..... GP .....

09.07.2 **Zulage - Fugenkreuz Dehnfuge**

Zulage zur Vorposition Dehnfugenprofil (DF 11 mm) für den
Einbau von Fugenkreuzeinlagen.

5 Stk EP ..... GP .....

09.07.3 **Fliesenschiene Edelstahl**

Fliesenschiene Edelstahl
Schenkellänge 10 - 12 mm

als Abschlussschiene an freien Wandende bzw.
Fliesenkanten an Durchgängen bzw. Belagswechsel im
Innenbereich; Anschluss an Fassaden

Schwimmbadgeeignet, V4A, Werkstoff 1.4404
Edelstahl gebürstet.

20 m EP ..... GP .....

09.07.4 **Eckschutzprofil Edelstahl**

Eckschutzprofil als Schutz der Fliesenkanten liefern und
einbauen
D= 1,0 bis 1,2 cm
Schwimmbadgeeignet, V4A. Werkstoff 1.4404

Einschl. anfasen der Fliesenkante beidseitig
zum flächenbündigen Einbau.

80 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
09	Titel	Beckenumgang Sportbecken
09.07	Bereich	Bewegungsfugen / Einbauteile

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
09.07.5	**Elastische Fuge, b < 10 mm** Ausbildung elastischer Fugenabdichtungen in den Fliesenbekleidungen und -belägen aller Art, mit einem chemikalienresistenten, elastischen, fungizid und fungistatisch eingestellten Silikon-Dichtstoff (Sanitärsilikon) schließen, einschl. Reinigung (Fugen gründlichst reinigen absaugen) und Untergrundvorbereitung mit Haftprimer; Einlage entspr. Querschnitt einer Rundschnur Neopreneinlage zur Vermeidung der Dreifl. Haftung Farbe: angepasst an Farbton der Beläge nach Mustervorlage,passend zum Fugenmörtel. Breite: bis 10 mm Einbauort: in v.g. Positionen	**450 lfdm**	EP	GP .....

Summe Bereich 09.07

Bewegungsfugen / Einbauteile, Netto: .....

Summe Titel 09

Beckenumgang Sportbecken, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
10	Titel	Beckenumgang Multifunktionsbecken und Kinderplanschbecken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10 Titel Beckenumgang Multifunktionsbecken und Kinderplanschbecken

10.01 Bereich Untergrundvorbereitung

10.01.1 Bodenflächen reinigen

Bodenflächen vor Einbau der Estrichlagen reinigen durch bürsten und absaugen.
Komplette Entferungen von haftungsmindernden Verunreinigungen wie Mörtelresten und Zementschleim.
Staubreste zwingend absaugen.
Anfallendes Material beseitigen einschl. Entsorgung.
Untergrund: Stahlbetonbodenplatten

Ausführung im Räumen mit Bodenaufbauten für Estriche auf Trenn- oder Dämmlage

297 m² EP ..... GP .....

10.01.2 Wandflächen reinigen

Wandflächen aus Stahlbeton vor dem Aufbringen von Ausgleichsschichten reinigen durch bürsten und absaugen.
Komplette Entferungen von haftungsmindernden Verunreinigungen wie Mörtelresten und Zementschleim.
Staubreste zwingend absaugen.
Anfallendes Material beseitigen einschl. Schuttgebühr.
Untergrund: Stahlbeton

60 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 10.01

Untergrundvorbereitung, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.02 Bereich Estriche, Trennlagen, Dämmungen

10.02.1 **Randstreifen PE-Schaum 10 mm**

Randstreifen aus PE-Schaum, mit Fuß und Folienlasche,
Dicke 10 mm
Höhe über 150 bis 250 mm
ca. 5 cm über FOK führen.
Das Abschneiden des Überstandes der Randdämmstreifens
im Zuge der Bodenbelagsarbeiten (in gesonderter Position
beschrieben) einschl. Entsorgung ist in den EP
einzurechnen.

164 m EP ..... GP .....

10.02.2 **Ausgleichsestrich im Gefälle CT-C35-F5-V 35 - 70 mm**

Zementestrich als Höhenausgleich nach DIN 18560
im Gefälle nach Gefälleplan einbauen.
CT-C35-F5-V 70 mm
C 35 DIN EN 13813,
Biegezugfestigkeitsklasse F 5 DIN EN 13813,
Verkehrslast mind. 5,00 KN/m²,
Estrichnenndicke 35 - 70 mm,
Ausführung eben
Einbringen, Abreiben und Nachbehandeln wie in
den ZTV beschrieben.

297 m² EP ..... GP .....

10.02.3 **Trennschicht PE-Folie 0,2 mm verklebt**

Trennlage aus PE-Folie, Dicke 0,2 mm
zweilagig, Stöße verklebt bzw. mind 80 mm überlappt
herstellen und auf unteren Estrichlage innen
als Trennlage für obere Estrichelage
fachgerecht einbauen

297 m² EP ..... GP .....

10.02.4 **Zementestrich CT-C35-F5-S65**

Zementestrich auf Trennlage DIN 18560 CT-C35-F5-65
Beckenumgang Multifunktionsbecken und Kinderplanschbecken
einbauen.
einschichtig, auf Trennlage
Bauart A gem. DIN 18560-2
Druckfestigkeitsklasse
C 35 DIN EN 13813,
Biegezugfestigkeitsklasse F 5 DIN EN 13813,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Verkehrslast mind. 5,00 KN/m², Estrichnenndicke: 65 mm, Ausführung eben Einbringen, Abreiben und Nachbehandeln wie in den ZTV beschrieben.	**297 m²**	EP	GP .....
10.02.5	**Bewegungsfuge b/t= bis 10/150 mm, herstellen** Bewegungsfugen nach DIN 18506-2, Abschnitt 5.3.3 in Estrich, durch Einlegen von mineralischen Faserdämmstoffplatten DIN 18165, gradlinig und fluchtgerecht, in den Estrichflächen, gem. Fugenplanung für beide Estrichlagen herstellen. Einschl. ggf. notwendiger einseitiger Abstellungen. Fugenbreite : ca. 10 mm Fugentiefe : bis ca. 150 mm	**55 m**	EP	GP .....
10.02.6	**Estrich-Fugendübel 5/300 mm** Liefern und Einbauen von Estrich-Fugendübeln nach DIN 18560, Teil 2 aus hochwertigen Stahl zum Ausgleich von Schwind-und Formverhalten von Estrichen und als Feldbegrenzungsfuge mit doppelseitiger Gleithülse. Fugendübel 5/300 mm. Verbrauch: mind. 3 Stück/m	**55 m**	EP	GP .....
10.02.7	**Abschalen Estrichflächen Einbauteile 45° Grad** Abschalen von Estrichflächen zur Ausbildung von Vertiefungen in der Fläche für den Einbau von verschiedenen Einbauteilen wie Bodenabläufen usw. Tiefe bis 105 mm Abmessung ca. 50 x 50 cm. Die ankommende Estrichfläche ist unter 45° Grad abzustellen für in gesonderter Position beschriebenen Epoxidverguß.	**18 Stk**	EP	GP .....
10.02.8	**Abschalen Estrichflächen Gerüstständer 45° Grad** Abschalen von Estrichflächen zur Ausbildung von Vertiefungen in der Fläche für bauseits vorhandene Gerüstaufstandsflächen. Tiefe bis 105 mm			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

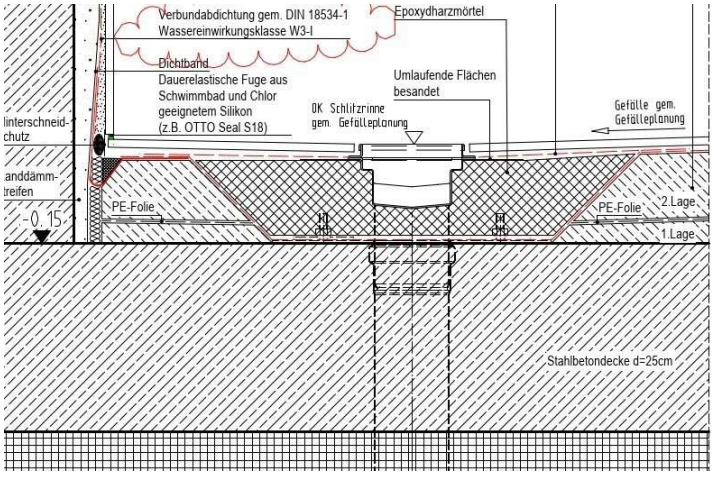
Übertrag: .....

Abmessung ca. 50 x 50 cm.
Die ankommende Estrichfläche ist unter 45° Grad abzustellen für in gesonderter Position beschriebenen Epoxidverguß.

30 Stk EP ..... GP .....

10.02.9 **Abschalen Estrichflächen Entwässerungsrinnen 45° grad**

Abschalen von Estrichflächen zur Ausbildung von Vertiefungen in der Fläche für den Einbau von bauseitigen Entwässerungsrinnen
Breite der Aussparung am Rohboden: ca. 40 cm
Die ankommende Estrichfläche ist unter 45° Grad abzustellen für in gesonderter Position beschriebenen Epoxidverguß.
Für Estrichhöhen vom 130 bis 150 mm
Anarbeit je lfm Rinne.



65 m EP ..... GP .....

10.02.10 **Abschalen Estrichflächen an Dichtflansch Überlaufrinne Edelstahlbecken**

Abschalen von Estrichflächen zur Ausbildung Randanschlüssen zum Dichtflansch der Überlaufrinne des Edelstahlbeckens.
Die ankommende Estrichfläche ist unter 45° Grad abzustellen für in gesonderter Position beschriebenen
Für Estrichhöhen bis 80 mm
Anarbeit je lfm.

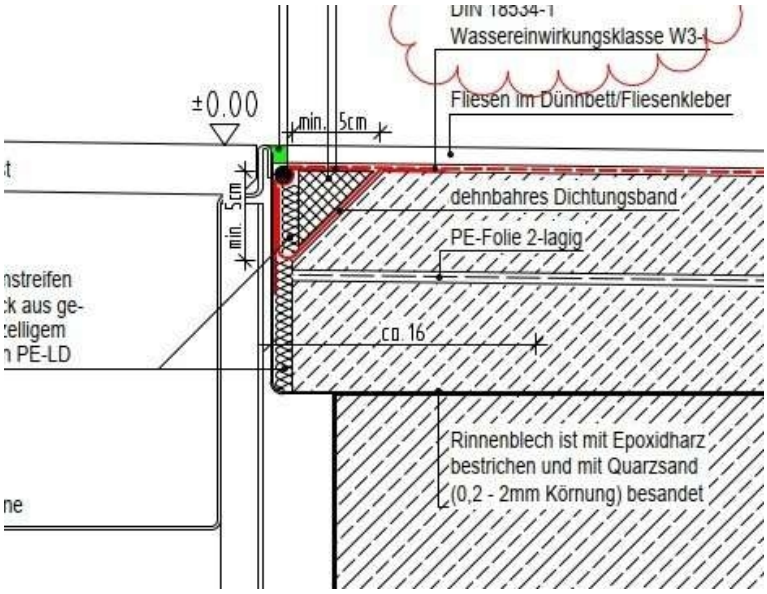
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
10	Titel	Beckenumgang Multifunktionsbecken und Kinderplanschbecken
10.02	Bereich	Estriche, Trennlagen, Dämmungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



56 m EP ..... GP .....

10.02.11 **Abschalen Estrichflächen an Fußpunkt Glasfassade 45° grad**

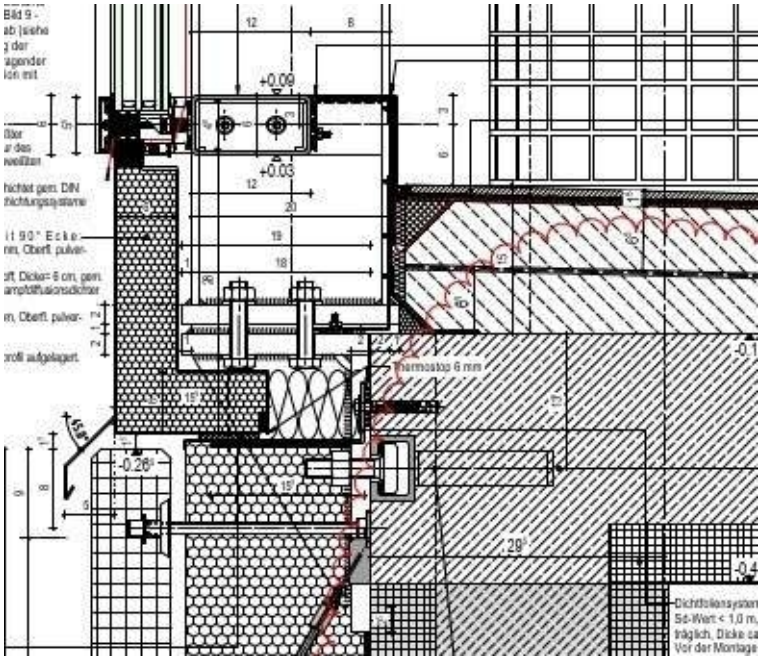
Abschalen von Estrichflächen zur Ausbildung Randanschlüssen zur Pfosten-Riegel-Glasfassade.
Die ankommende Estrichfläche ist unter 45° Grad abzustellen für in gesonderter Position beschriebenen
Für Estrichhöhen vom 80 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Anarbeit je lfm.



58 m EP ..... GP .....

10.02.12 **Messung Restfeuchte Untergrund**

Messung der Restfeuchte des zu belegenden Untergrundes,
z. B. Estrich mittels CM-Messmethode,
inkl. Wiederholungsmessung, ein Messprotokoll ist
anzufertigen.

Massen: 1 Stück je 50 m²

10 Stk EP ..... GP .....

10.02.13 **Haftzugsprüfungen Bodenflächen**

Haftzugsprüfungen an Bodenflächen an
bauseitigen Stahlbetonuntergründen
vor Beginn der Estrich- bzw. Fliesenarbeiten herstellen.
1 Stempel pro 50 m²

Die Lage der durchzuführenden Prüfungen ist mit der örtlichen
Bauleitung gemeinsamen festzulegen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
10	Titel	Beckenumgang Multifunktionsbecken und Kinderplanschbecken
10.02	Bereich	Estriche, Trennlagen, Dämmungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Eine Dokumentation der Prüfergebnisse sind dem AG zu übergeben. Massen: 1 Stück je 50 m² Fläche	**10 Stk**	EP	GP .....

Summe Bereich 10.02

Estriche, Trennlagen, Dämmungen, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.03 Bereich Abdichtungsarbeiten

10.03.1 **Grundierung Bodenflächen**

Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrichen, Putzen, Trockenbausoffen) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.
Grundierung ausreichend trocknen lassen.
Ausführung nach Werksvorschrift

297 m² EP ..... GP .....

10.03.2 **Grundierung Sockelflächen H=15cm**

Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrichen, Putzen, Trocken-baustoffen) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.
Grundierung ausreichend trocknen lassen.
Ausführung nach Werksvorschrift

H bis 15cm ü. OK FFB

Auszuführen an Stahlbeton- oder geputzten Mauerwerkswänden.

25 m EP ..... GP .....

10.03.3 **Grundierung Wandflächen**

Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrichen, Putzen, Trockenbausoffen) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.
Grundierung ausreichend trocknen lassen.
Ausführung nach Werksvorschrift
Auszuführen an Wandflächen
Bauteilhöhe bis 0,90 - 2,50 m Höhe

46 m² EP ..... GP .....

10.03.4 **Abdichtung von Bewegungs- und Anschlussfugen**

Hochelastisches, gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband sowie vorgefertigte Innen-und Außenecken über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Wandecken mit Verbundabdichtungsmaterial vollflächig verkleben. Stöße sind überlappend auszuführen und mit zweikomponentiger

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Dichtungsschlämme oder wasserdichtem Polymerkleber zu verkleben. Alle Dichtbänder sind vollständig und über die Ränder hinaus mit Abdichtungsmaterial überarbeitet Mindestdichtbandbreite: 120 mm	**350 m**	EP	GP .....
10.03.5	**Zulage - Innen- und Außenecken Abdichtungsband** Zulage zur Vorposition Abdichtungsband für den Einbau von Eckformteilen für Innen und Außenecken.	**36 Stk.**	EP	GP .....
10.03.6	**Zulage - Schnittschutzband** Zulage zur Vorposition gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband für den zusätzlichen Einbau eines flexiblen Schnittschutzbandes aus rostfreiem V4A Edelstahl. Bei sämtlichen später als Wartungsfugen deklarierten Fugensystemen nach Herstellerangaben. Schutz der Abdichtung gemäß DIN 18534 Aus rostfreiem Edelstahl V4A (1.4404) Mit geketelten Kanten Säure und chlorwasserbeständig Nach Aufbringung der Dichtbänder / Dichtsysteme ist das Schnittschutzband vorsichtig und mittig über dem Fugenspalt vor der Fliesenverlegung einzulegen.	**350 m**	EP	GP .....
10.03.7	**Abdichtungsanschluss an Bodenabläufe kapillardichter Verguss, bis W3-I** bauseits zur Verfügung gestelltes Aufstockelement des Bodenablaufes ausrichten und die Aussparung im Estrich mit kapillardichtem Verguss hergestellt aus Kristallquarzsand, Quarzsand und FugenEpoxi im Mischungsverhältnis 1:1:1 vergießen. Anschließend der Verbundabdichtung W1-I bis W3-I an den Andichtflansch des Aufstockelementes unter Einlage eines alkalibeständigem Glasgittergewebes als Verstärkung. einbinden. Anschlussbereiche nach dem Abdichten mit kapillar-dichtem Epoxidharzmörtel oberflächenbündig zum angrenzenden Estrich beispachtelen. Abmessung: ca. 50 x 50 x 12 cm	**18 Stk**	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.03.8 **Abdichtungsanschluss an Entwässerungsrinnen kapillardichter Verguss, bis W3-I**

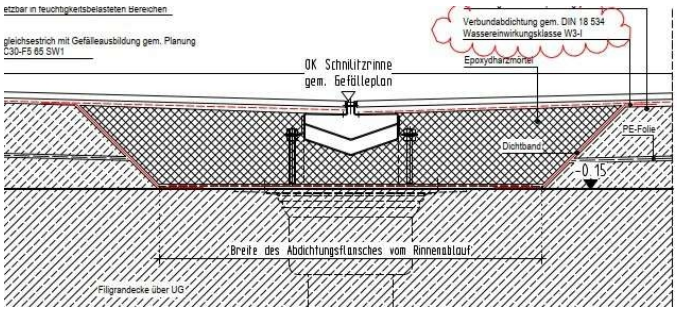
Aussparungen der bauseits eingebauten und ausgerichteten Entwässerungsrinnen aus Edelstahl
mit kapillardichtem Verguss verschließen.
Abmessung der Aussparung: b x h = ca. 50 x 15 cm

Edelstahlflansche und Unterseite der Rinne mit Schleifpapier leicht anrauhen, mit Aceton fettfrei reinigen und mit Epoxidharz-Grundierung grundieren. Frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand abstreuen.

Keilförmiges Verspachteln bzw. Vergießen des Übergangsbereiches zwischen abgestellten Estrich und Andichtflansch mit kapillardichtem Exoxidharzmörtel, hergestellt aus Kristallquarzsand, Quarzsand und FugenEpoxi im Mischungsverhältnis 1:1:1

Anschließen der Verbundabdichtung der Vorposition in zwei Schichten an die Flansche der Einbauteile unter Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe als Verstärkung.
Anschlussbereiche nach dem Abdichten mit kapillar-dichtem Epoxidharzmörtel oberflächenbündig zum angrenzenden Putz beispachteln.

Abrechnung je lfm Rinne.



65 m EP ..... GP .....

10.03.9 **Abdichtungsanschluss an Edelstahlbecken**

Kapilarbrechenden Verguss des Anschlussbereiches an bauseitig eingebauten und ausgerichteten Anschlussflansch aus Edelstahl herstellen.
Abmessung der Aussparung: b x h = ca. 20 x 5 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
10	Titel	Beckenumgang Multifunktionsbecken und Kinderplanschbecken
10.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

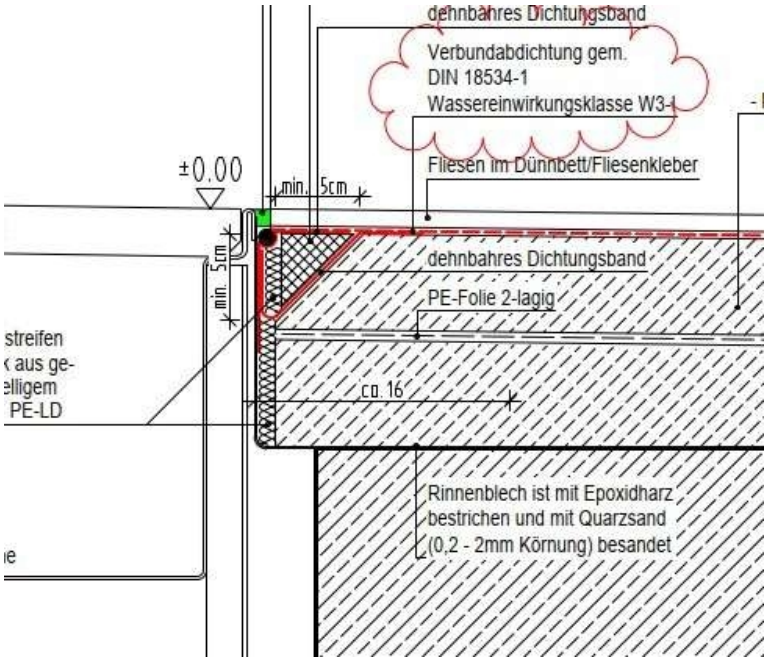
Folgende Arbeiten haben in direkter Abstimmug mit dem Edelstahlbeckenbauer im Beisein der OÜ stattzufinden

Edelstahlflansche des Beckens mit grobem Schleifpapier anrauhen, mit Aceton fettfrei reinigen und mit Epoxidharz-Grundierung grundieren. Frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand abstreuen.

Keilförmiges Verspachtelen des Übergangsbereiches zwischen abgestellten Estrich und Andichtflansch mit kapillardichtem Exoxidharzmörtel, hergestell mit Epoxidharz, sowie feinem und groben Quarzsand im MV 1:1:1 nach Raumteilen.

Anschließen der Verbundabdichtung der Vorposition in zwei Schichten an die Flansche der Einbauteile unter Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe als Verstärkung.
Anschlussbereiche nach dem Abdichten mit kapillar-dichtem Epoxidharzmörtel oberflächenbündig zum angrenzenden Estrich beispachtelen.

Abrechnung je lfm Anschluss.



56 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
10	Titel	Beckenumgang Multifunktionsbecken und Kinderplanschbecken
10.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

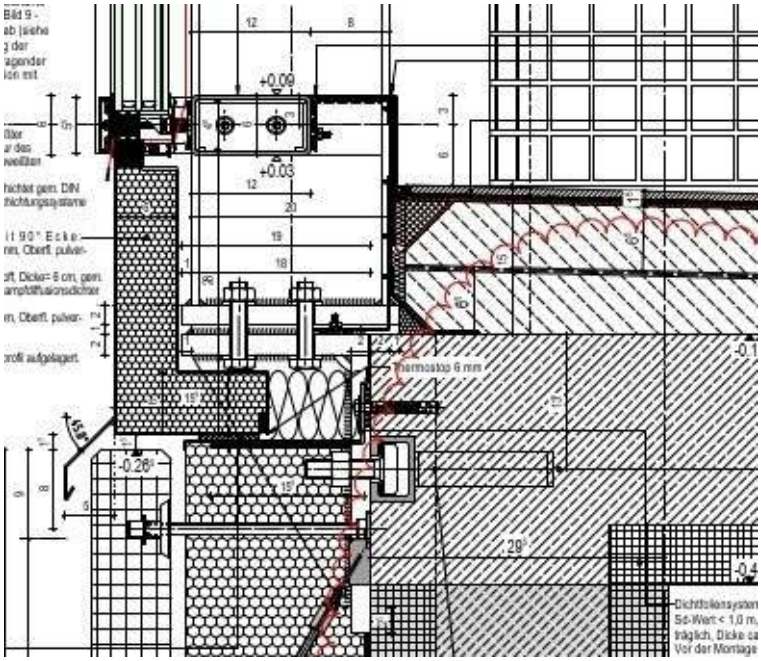
Übertrag: .....

10.03.10 **Abdichtungsanschluss Leichtmetall-Fassade, bis W3-I, 60x40 mm**

In schräg angezogener Estrichaussparung zum Fassadenanschluss die Verbundabdichtung bis W3-I hineinführen und am aufgehenden Stahlwinkel hochführen bis auf exakte Kante (OK Estrich) inkl. notwendiger selbstklebener Dichtbänder. Untergrundvorbereitung durch anrauen der Stahlteile und gründliche Reinigung/Entfettung und anschließende Epoxidharzgrundierung mit Abstreuung aus Quarzsand inkl. Absaugen und entsorgen des überschüssigen Material.

Kapillarbrechendes Vergießen von Anschlussbereichen an Leichtmetallfassaden und Türelementen mit Epoxidharz sowie feinem und groben Quarzsand im MV 1:1:1 nach Raumteilen.

Entstehenden trapezförmigen Keil b x h = ca. 60 x 40 mm mit Epoxidharzgemisch wie vor beschrieben, vergießen.
Die Oberfläche des Vergusses ist abzusanden.
Die Verbundabdichtung W3-I an Vergussmasse unter Einlage von Glasgittergewebe überlappend anschließen.
Anschlussbereiche nach dem Abdichten mit kapillardichtem Epoxidharzmörtel oberflächenbündig zum angrenzenden Estrich beispachteln.



58 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
10	Titel	Beckenumgang Multifunktionsbecken und Kinderplanschbecken
10.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.03.11 **Abdichtungsanschluss Durchdringungsbauteile DN 50 - DN 100 mm, bis W3-I**

Andichten von Einbauteilen bzw. Durchdringungsbauteilen. in kranzförmig schräg angezogene Estrichaussparungen mit Verbundabdichtun bis W3-I .

Inkl. Untergrundvorbereitung durch Anrauen und gründliche Reinigung/Entfettung der Dichtflansche bzw. Anschlussflächen der Einbauteile aus Edelstahl oder PVC und anschließende Epoxidharzgrundierung mit Abstreuung aus Quarzsand sowie Absaugen und Entsorgen des überschüssigen Materials.

Kapillarbrechendes Vergießen von bauseits eingebauten Einbauteilen DN 50 bis DN 100 mm mit Epoxidharz, sowie feinem und groben Quarzsand im MV 1:1:1 nach Raumteilen.

Abmessung: DN 50 bis 100 mm

5 Stk EP ..... GP .....

10.03.12 **Abdichtungsanschluss Durchdringungsbauteile DN 150 - DN 200 mm, bis W3-I**

Andichten von Einbauteilen bzw. Durchdringungsbauteilen. in kranzförmig schräg angezogene Estrichaussparungen mit Verbundabdichtun bis W3-I .

Inkl. Untergrundvorbereitung durch Anrauen und gründliche Reinigung/Entfettung der Dichtflansche bzw. Anschlussflächen der Einbauteile aus Edelstahl oder PVC und anschließende Epoxidharzgrundierung mit Abstreuung aus Quarzsand sowie Absaugen und Entsorgen des überschüssigen Materials.

Kapillarbrechendes Vergießen von bauseits eingebauten Einbauteilen DN 150 bis DN 200 mm mit Epoxidharz, sowie feinem und groben Quarzsand im MV 1:1:1 nach Raumteilen.

10 Stk EP ..... GP .....

10.03.13 **Abdichtungsanschlüsse Rohrdurchführung bis 3/4 Zoll**

An Rohrdurchführungen in Wandbereich hochelastische, gewebekaschierte Dichtmanschette (Lochdurchmesser 1/2 oder 3/4 Zoll) über die Rohrdurchführung stülpen, so dass die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Manschette das Rohr vollständig umfasst, anschließend mit Abdichtungsmaterial fixieren. Vor der Endinstallation der Armaturen sind die Fugen zwischen den Belag und der Rohrdurchführungen mit elastischem, fungizid und fungistatisch eingestellten Fugendichtstoff auszuspritzen.

5 Stk EP ..... GP .....

10.03.14 **Abdichtungsanschluss an Mischarmaturen**

Die Verbundabdichtung an Unterputz Mischarmaturen mit Festflansch unter Einlage von alkalibeständigem Glas-gittergewebe als Verstärkung anschließen.
PVC-Flansch mit Aceton gründlich reinigen, Fette, lose Teile und andere haftmindernde Stoffe restlos entfernen.
Die Oberfläche muss restlos trocken sein. Grundieren des Flansches mit zweikoponentiger Epoxidharz-Grundierung und absanden mit feuergetrockneten Quarzsand 0,4 - 0,8 mm als Vorbereitung zur Aufnahme einer Verbundabdichtung.
Abmessung bis 250 x 250 mm oder bis DN 250 mm

20 Stk EP ..... GP .....

10.03.15 **Flächenabdichtung Bodenflächen**
W3-I - flexible Dichtschlämme

Bodenflächen mit flexibler, zweikomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen.
Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm

Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen.

Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen.

inkl.Abdichtungshochzug 100mm über OK FFB an angrenzende Wandflächen

Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A
Wassereinwirkungsklasse W3-I:
Rissklasse: R1-I

angebotene Fabrikats- und Typenbezeichnung

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

297 m² EP ..... GP .....

10.03.16 **Flächenabdichtung Wandflächen**
W2-I - flexible Dichtschlämme

Wandflächen mit flexibler, einkomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen.
Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm

Die Einhaltung der Schichtdeckenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen.

Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen.

Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A
Wassereinwirkungsklasse W2-I:
Rissklasse: R1-I

Bauteilhöhe bis 2,50 m

angebotene Fabrikats- und Typenbezeichnung

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

46 m² EP ..... GP .....

10.03.17 **Flächenabdichtung Sockelfflächen H = 15 cm**
W2-I - flexible Dichtschlämme

Flächenabdichtung wie vor beschrieben, jedoch Ausführung auf Sockelflächen

Bauteilhöhe bis 0,15 m

25 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
10	Titel	Beckenumgang Multifunktionsbecken und Kinderplanschbecken
10.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
10.03.18	**Zulagle - Verbundabdichtung Leibungen W3-I, 350 mm** Zulage zur Vorposition Wandabdichtung W3-I für das Abdichten von Laibungen bei Türen, Wandversätzen, Stürzen, Brüstungen etc. Leibungsttief bis 350 mm Untergrund: Stahlbeton, Mauerwerk oder Trockenbau-konstruktionen Folgearbeit: Fliesen im Dünnbett	**15 m**	EP	GP .....
10.03.19	**Zulage - Verbundabdichtung Stb-Stützenfuß, W3-I, DN 350 mm** Zulage zur Vorposition Wandabdichtung W3-I für das allseitige Abdichten von Stb-Stützenfüßen in der Badehalle Untergrund: Stahlbeton verputzt. Folgearbeit: Fliesen im Dünnbett Abmessung: rund DN 350 mm Höhe der Abdichtung ca. 45 cm	**7 Stk**	EP	GP .....

Summe Bereich 10.03

Abdichtungsarbeiten, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.04 Bereich Wand- und Bodenbeläge

10.04.1 Wandbelag 30 x 60 cm, R10/A+B nach Ausführung "B"

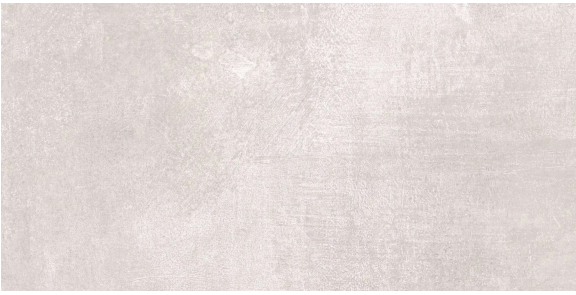
Wandbekleidung, linear, im Bereich der Umfassungswände nach Ausführung "B"

Untergrund: Stahlbetonwände bzw. Mauerwerkswände mit Zementputz, bzw. Trockenbaukonstruktion

Ausführungshöhe: 0,90 - 1,20 m

"Trockengepresste keramische Fliesen
DIN EN 14411, Gruppe BIb, unglasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzugfliesen),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 30 x 60 cm,
Herstellmaß = 297 x 597 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: creme weiß
Color Shade Variation: V2
Design: Zement-Optik mit charaktervollen Bearbeitungsspuren, strukturiert.
Oberflächenstruktur: strukturiert
Oberflächenglanz: matt
mit werkseitiger Oberflächenvergütung.
Einschl.-Verlegung im Halbverband im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 6 mm, querformatig im Halbverband verlegt.



46 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
10	Titel	Beckenumgang Multifunktionsbecken und Kinderplanschbecken
10.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.04.2 **Wandbelag 15 x 15 cm, R10/B, mittelgrau nach Ausführung "F"**

Wandbelag nach Ausführung "F"
Untergrund: Putz

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 15 x 15 cm,
Herstellmaß = 147 x 147 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/B
Belastungsgruppe: 3
Einschl. Verlegung im Kreuzverband im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt

4 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.04.3 **Wandbelag 10 x 60 cm an Rundstützen nach Ausführung "I"**

Wandbelag an Rundstützen DN 350 mm
nach Ausführung "I"
Einbauhöhe: 0,45 m

Untergrund: Stahlbetonwände oder Mauerwerk geputzt

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge
und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich
(Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 10 x 60 cm,
Herstellmaß = 97 x 597 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: Platin
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 8500/S 0500-N
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/A
Belastungsgruppe: 2

Einschl. Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung .
Fugenbreite: 6 mm

4 m EP ..... GP .....

10.04.4 **Bodenbelag 15 x 15 cm, R11/C, mittelgrau nach Ausführung "2C"**

Bodenbelag eben / mit Gefälle im Bereich Beckenumgang
Mulitfunktionsbecken und KiPl-Becken
Ausführung "2C"

Untergrund: Estrich

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich
(Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 15 x 15 cm,
Herstellmaß = 147 x 147 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R11/C
Belastungsgruppe: 3
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett
gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt

297 m² EP ..... GP .....

10.04.5 **Zulage Gehrungsschnitt**

Zulage zur Vorposition Bodenfliesen für die Herstellung eines
Gehrungsschnittes beidseitig an Kehlen und Graten
bei Gefälleänderungen als Naßschnitt.

174 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
10	Titel	Beckenumgang Multifunktionsbecken und Kinderplanschbecken
10.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
10.04.6	**Zulage Anarbeiten Bodenablauf** Zulage zur Vorposition Bodenbelag für das Anarbeiten an Bodenabläufe, Abmessung ca. 120 bis 150 mm. Exaktes Einschneiden des Belages an den Ablaufrost.	**18 Stk**	EP	GP .....
10.04.7	**Zulage Anarbeiten Entwässerungsrinne** Zulage zur Vorposition Bodenbelag für die Anarbeiten an Entwässerungsrinne, Abmessung ca. 120 bis 150 mm. Exaktes Einschneiden des Belages beidseitig an den Ablaufrost.	**130 m**	EP	GP .....
10.04.8	**Zuschnitte, mittels Naßschnitt einschl. Anfasen, für Wand-und Bodenbeläge** Zulage zu Position Wand-und Bodenbeläge für das Herstellen von Passschnitten mittels Naßschnitt, einschl. Anfasung der Kante. Ausführung bei Anarbeit an angrenzende, eingebaute Bauteile gemäß VOB/C DIN 18352 Punkt 4.2.15	**24 m**	EP	GP .....
10.04.9	**Zulage für die Herstellung von Löchern in Wand- und Bodenfliesen** Zulage für die Herstellung von Löchern für Installationen und Einbauteile in Wand- und Bodenbekleidungen Lochgröße: 30 bis 150 mm Ausführung als exakte Nassschnitte.	**30 St**	EP	GP .....

Summe Bereich 10.04

Wand- und Bodenbeläge, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.05 Bereich Wärmebank Multifunktionsbecken

10.05.1 **Lehrenputz an Wärmebänken senkrecht und waagrecht**

Innenputzsystem an senkrechten und waagrechten Flächen der Wärmebänke als Lehrenputz unter den Wandfliesen allseitig herstellen.
Abmessung der Wärmebank: ca. 75 - 240 cm breit, ca. 5,50 m lang und 65 cm hoch
(Fleisen werden in Dünnbettmörtel verlegt)
Ausführung wie folgt:
- geeignete Haftbrücke
- Lehrenputz DIN EN 998-1 und DIN V 18550 aus Putzmörtel P III, ohne Zusatz von Kalkhydrat/Kalkzuschlag Druckfestigkeitsklasse CS IV DIN EN 998-1 W2 C< 0,20 kg/m2 min. 0,5 kapillare Wasseraufnahme (jedoch mind. 6,0 N/ mm²), einlagig, Oberfläche abgezogen (muss geschlossen sein und rauh bleiben), erhöhte Anforderungen an die Ebenheit nach DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 7, Winkelabweichungen entsprechend DIN 18202 Tabelle 2 herstellen, einschl. sämtlicher Anschlüsse.
Putzdicke 15 bis 20 mm.
Putzleisten sind zu entfernen, die entstehenden Schlitze sind materialgleich zu schließen.
(im EP enthalten)

Ausführung an senkrechten und waagrechten Flächen einschl. aller Vor- und Rücksprünge für Einbauteile.
Kanten gebrochen herstellen.

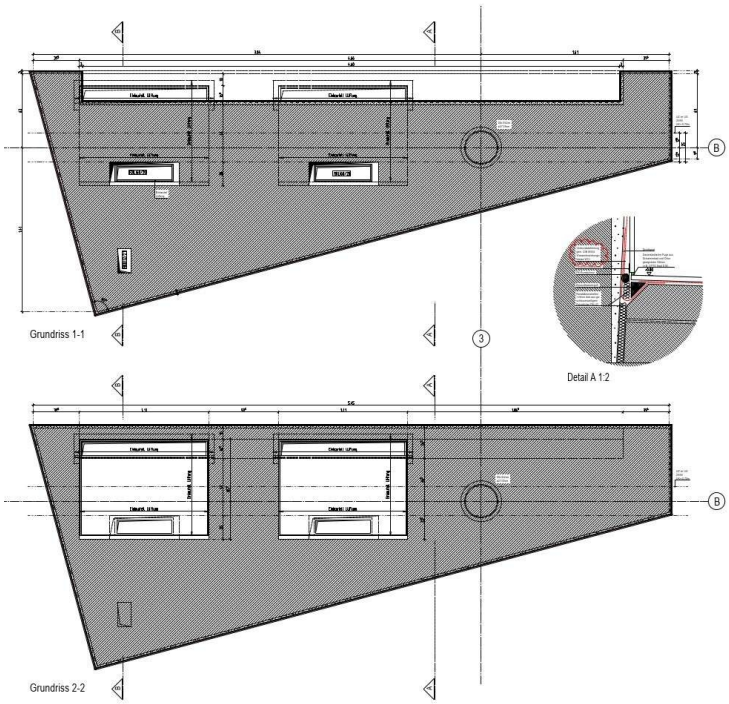
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
10	Titel	Beckenumgang Multifunktionsbecken und Kinderplanschbecken
10.05	Bereich	Wärmebank Multifunktionsbecken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



18,5 m² EP ..... GP .....

10.05.2 **Feinspachtelung Wärmebänke**
C2 TE S1 3-5 mm

Feinspachtelung als Untergrundausgleich an vor beschriebenen Flächen an Wärmebänken der Vorposition.

Material: zementärer Flexmörtel (C2 TE S1 nach DIN EN 12004) inkl. mattfeuchtem Vornässen des Untergrundes, Grundierung und Kontaktspachtelung aus demselben Material.
Schichtdicke im Mittel ca. 3-5 mm.

Inkl. Oberflächennachbehandlung zur Aufnahme von Verbundabdichtungen mit Fliesen.

Flächen mit Filz- oder Schwammbrett sauber und ohne Ansätze zureiben, Flächen vor zu schnellem Abtrocknen schützen.

18,5 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.05.3 **Flächenabdichtung Wärmebänke**
W3-I - flexible Dichtschlämme

Flächenabdichtung der Wärmebänke allseitig mit flexibler, zweikomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm

Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen.

Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen.

Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A
Wassereinwirkungsklasse W3-I:
Rissklasse: R1-I

angebotene Fabrikats- und Typenbezeichnung

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

18,5 m² EP ..... GP .....

10.05.4 **Flächenbelag an Sitzbänken 2,5 x 2,5 cm, blau-grau nach Ausführung "4"**

Flächenbelag an senkrechten und waagrechten Flächen der Wärmebank nach Ausführung "4", Ecken mit gefasten Kanten ausgeführt.
Untergrund: Putz

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Mosaik
Nennmaß = 2,5 x 2,5 cm,
Herstellmaß = 23 x 23 x 6,5 mm,
Rückseitig thermoplastisch verklebt auf Folie / Glasfasernetz
Bogen = 297 x 297 mm

Farbe: denim-blue-mix
Color Shade Variation: V2
Design: farbiges, rutschhemmendes Mosaik mit dezentem Ton-in-Ton-Farbspiel
Oberflächestruktur: eben

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

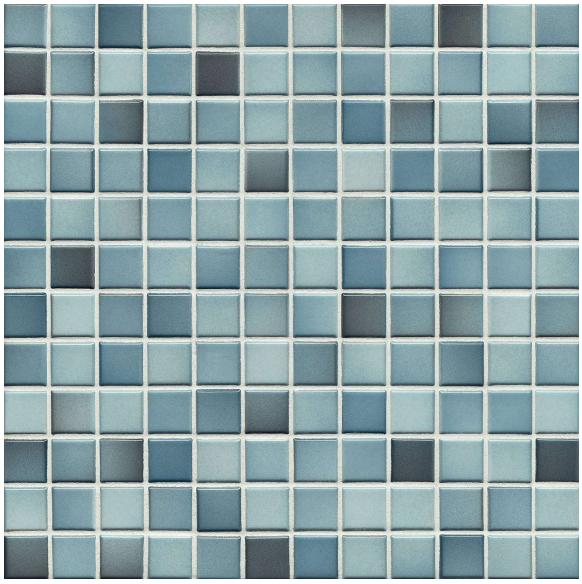
16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
10	Titel	Beckenumgang Multifunktionsbecken und Kinderplanschbecken
10.05	Bereich	Wärmebank Multifunktionsbecken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Oberflächenglanz: glänzend
mit veredelter, photokatalytisch aktiver Oberfläche
Belastungsgruppe: 1
Beanspruchungsgruppe: 3
Rutschhemmung: R10/B

Einschl. Verlegung im Kreuzverband im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt



18,5 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 10.05

Wärmebank Multifunktionsbecken, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.07 Bereich Bewegungsfugen / Einbauteile

10.07.1 **Bewegungsfugenprofil (DF) 11 mm für Bewegungsfugen**

Liefern und Einbauen eines Bautrennfugenprofils
mit seitlich angeordneten Metallprofilen
aus EV4A Edelstahl 1.4404, Edelstahl gebürstet.
mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und in
einer U-förmigen Profilkammer zur Aufnahme einer 11 mm
breiten Bewegungszone aus thermoplastischem Elastomer
liefern und im Zuge der Fliesenverlegung unter
Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.
Für Fugenbreiten bis 11 mm
Profilhöhe (gemäß der Fliesenstärke): 10,5 mm
Der Einbau von Fugenkreuzeinlagen wird in gesonderter
Position vergütet.
Farbe: grau

55 lfdm EP ..... GP .....

10.07.2 **Zulage - Fugenkreuz Dehnfuge**

Zulage zur Vorposition Dehnfugenprofil (DF 11 mm) für den
Einbau von Fugenkreuzeinlagen.

5 Stk EP ..... GP .....

10.07.3 **Fliesenschiene Edelstahl**

Fliesenschiene Edelstahl
Schenkellänge 10 - 12 mm

als Abschlussschiene an freien Wandende bzw.
Fliesenkanten an Durchgängen bzw. Belagswechsel im
Innenbereich; Anschluss an Fassaden

Schwimmbadgeeignet, V4A, Werkstoff 1.4404
Edelstahl gebürstet.

20 m EP ..... GP .....

10.07.4 **Eckschutzprofil Edelstahl**

Eckschutzprofil als Schutz der Fliesenkanten liefern und
einbauen
D= 1,0 bis 1,2 cm
Schwimmbadgeeignet, V4A. Werkstoff 1.4404

Einschl. anfasen der Fliesenkante beidseitig
zum flächenbündigen Einbau.

10 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
10	Titel	Beckenumgang Multifunktionsbecken und Kinderplanschbecken
10.07	Bereich	Bewegungsfugen / Einbauteile

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
10.07.5	**Elastische Fuge, b < 10 mm** Ausbildung elastischer Fugenabdichtungen in den Fliesenbekleidungen und -belägen aller Art, mit einem chemikalienresistenten, elastischen, fungizid und fungistatisch eingestellten Silikon-Dichtstoff (Sanitärsilikon) schließen, einschl. Reinigung (Fugen gründlichst reinigen absaugen) und Untergrundvorbereitung mit Haftprimer; Einlage entspr. Querschnitt einer Rundschnur Neopreneinlage zur Vermeidung der Dreifl. Haftung Farbe: angepasst an Farbton der Beläge nach Mustervorlage,passend zum Fugenmörtel. Breite: bis 10 mm Einbauort : in v.g. Positionen	**450 lfdm**	EP	GP .....

Summe Bereich 10.07

Bewegungsfugen / Einbauteile, Netto: .....

Summe Titel 10

Beckenumgang Multifunktionsbecken und Kinderplanschbecken, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
11	Titel	Kinderplanschbecken / Wärmebank / Schachtwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

11 Titel Kinderplanschbecken / Wärmebank / Schachtwände

11.01 Bereich Untergrundvorbereitung

11.01.1 Boden- und Wandflächen reinigen

Boden- und Beckenflächen vor Einbau der Estrichlagen,
Aufbetone und Lehrenputze reinigen durch bürsten und
absaugen. Komplette Entfernung von haftungsmindernden
Verunreinigungen wie Mörtelresten und Zementschleim.
Staubreste zwingend absaugen.
Anfallendes Material beseitigen einschl. Entsorgung
Untergrund: Bestand-Stahlbetonbodenplatten

Ausführung im Kinderplanschbecken einschl. Umgriffsflächen

105 m² EP ..... GP .....

11.01.2 Untergrundvorbehandlung Kugelstrahlen

Trockene Stahlbetonflächen des Kinderplanschbeckens einschl.
aller Aufkantungen, Rinnen, Ablagen durch staubfreies
Kugelstrahlen oder Schleifen intensiv behandeln um labile Teile
und Verschmutzungen restlos zu entfernen.,
Randbereiche sind maschinell von Hand nachzuarbeiten.
Anschließend mit dem Industriesauger gründlich zu entstauben
und eine hochdrucknassreinigung durchzu-
führen.
Anschließend ist das Schmutzwasser abzusaugen um
ein sauberes Kapillarporengefüge zu erreichen.
Anfallender Schmutz ist zu entsorgen.

34 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 11.01

Untergrundvorbereitung, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

11.02 Bereich Aufbetone und Estriche

11.02.1 **Aufbeton Ortbeton Stahlbeton C 25/30 aus ternärem Vollbindemittel**

Aufbeton für Bodenplatten und Einstiegstreppen als Rheobeton, schwind- und spannunsarm erhärtend aus ternärem Vollbindemittel Schnellzementen.
Betongüte: mind. C25/30
Expositionsklasse: XC3, WO
Mindeszementgehalt: 300 kg/m³
Betone gemäß Detailplan in der richtigen Höhenlage ebenflächig oder geneigt nach den Anforderungen der DIN 18202, einbauen.
Oberfläche vorbereiten zur Aufnahme eines in gesonderter Position beschriebenen Verbundestriches.

angebotene Fabrikats- und Produktbezeichnung des verwendeten Schnellzementes:

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

0,75 m³ EP ..... GP .....

11.02.2 **Schalung für Aufbetonbauteile Treppenstufen etc.**

Schalung der Aufbetonbauteile wie Einstiegstreppen und sonstigen Bauteilen aus nicht saugenden Schalungsplatten, für nachfolgende Beschichtung
Schalung: glatt SB 1 in verschiedenen Abmessungen.

5 m² EP ..... GP .....

11.02.3 **Epoxidharz- Haftbrücke Bodenflächen**

Aufbringen einer 2-komponentigen Epoxidharz Haftbrücke auf vorbereiteten, gereinigten Untergrund aus Stahlbeton bzw. Aufbetonen.
Verteilen mit Kurzfloor-Rolle, Pinsel oder Flächenstreiche satt auftragen, anschließend sofort mit Estrichmörtel abdecken, damit die Haftbrücke nicht vorzeitig austrocknet.
Ausführung "Zug im Zug" mit den Estricharbeiten oder Profilierungsarbeiten
Untergründe: Stahl- oder Aufbeton kugelgestrahlt

34 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

11.02.4 **Verbundestrich aus Schnellzement CT-C40-F6-SW1- V 45-100 mm**

Schwindarmer, dimensionsstabiler, hochfester und schnell sowie verformungsfrei erhärtendender Zementestrich DIN 18560 aus ternärem Vollbindemittel gemäß Produktinformation herstellen und verdichten sowie in richtiger Höhenlage ebenflächig oder geneigt nach Gefälleplanung sowie den Anforderungen gemäß DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3 einbauen.
Ausführung als Verbundestrich.
Druckfestigkeitsklasse C 40 DIN EN 13813,
Biegezugfestigkeitsklasse F 6 DIN EN 13813,
Schwindklasse DIN 18560-1: SW1 (schwindarm)
Verkehrslast mind. 5,00 KN/m²,
begehbar: nach 24 Stunden
Beginn Funktionsheizen: 3 Tage nach Einbau
Belegreife: nach 3 Tagen
Estrichnenndicke 45-100 mm
Einbringen, Abreiben und Nachbehandeln wie in den ZTV beschrieben.

angebotene Fabrikats- und Produktbezeichnung

'.....'
(vom Bieter einzutragen.

34 m² EP ..... GP .....

11.02.5 **Z - Anschluss an Bodeneinbauteile**

Zulage für Anschluss an Bodeneinbauteile
Estrichfläche zum Bodeneinbauteil umlaufend mit 4-seitigem Gefälle herstellen und unter 45° abschrägen
Abmessung: ca. 30 x 30 bis 50 x 50 cm.

Bereich: Beckenboden

25 Stk EP ..... GP .....

11.02.6 **Messung Restfeuchte Untergrund**

Messung der Restfeuchte des zu belegenden Untergrundes, z. B. Estrich mittels CM-Messmethode, inkl. Wiederholungsmessung, ein Messprotokoll ist anzufertigen.

2 Stk EP ..... GP .....

11.02.7 **Haftzugsprüfungen Bodenflächen**

Haftzugsprüfungen an Bodenflächen an bauseitigen Stahlbetonuntergründen vor Beginn der Estrich- bzw. Fliesenarbeiten herstellen.
1 Stempel pro 50 m²

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
11	Titel	Kinderplanschbecken / Wärmebank / Schachtwände
11.02	Bereich	Aufbetone und Estriche

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Die Lage der durchzuführenden Prüfungen ist mit der örtlichen Bauleitung gemeinsamen festzulegen. Eine Dokumentation der Prüfergebnisse sind dem AG zu übergeben.			
		2 Stk	EP	GP .....

Summe Bereich 11.02

Aufbetone und Estriche, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

11.03 Bereich Wärmebank und Schachtwände

11.03.1 **Lehrenputz an Wärmebänken und Schachtwänden senkrecht und waagrecht**

Innenputzsystem an senkrechten und waagrechten Flächen der Wärmebank sowie der geneigten Schachtwände am Kinderplanschbecken als Lehrenputz unter den Wandfliesen allseitig herstellen.
(Fleisen werden in Dünnbettmörtel verlegt)
Ausführung wie folgt:
- geeignete Haftbrücke
- Lehrenputz DIN EN 998-1 und DIN V 18550 aus Putzmörtel P III
Druckfestigkeitsklasse CS IV DIN EN 998-1
W2 C< 0,20 kg/m2 min. 0,5 kapillare Wasseraufnahme (jedoch mind. 6,0 N/ mm²), einlagig, Oberfläche abgezogen (muss geschlossen sein und rauh bleiben), erhöhte Anforderungen an die Ebenheit nach DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 7, Winkelabweichungen entsprechend DIN 18202 Tabelle 2 herstellen, einschl. sämtlicher Anschlüsse.
Putzdicke 15 bis 20 mm.
Putzleisten sind zu entfernen, die entstehenden Schlitze sind materialgleich zu schließen.
(im EP enthalten)

Ausführung an senkrechten und waagrechten Flächen einschl. aller Vor- und Rücksprünge für Einbauteile.
Kanten gebrochen herstellen.

70 m² EP ..... GP .....

11.03.2 **Feinspachtelung Wärmebänke**
C2 TE S1 3-5 mm

Feinspachtelung als Untergrundausgleich an vor beschriebenen Flächen an Wärmebänken der Vorposition, leichtes Gefälle herstellen.

Material: zementärer Flexmörtel (C2 TE S1 nach DIN EN 12004) inkl. mattfeuchtem Vornässen des Untergrundes, Grundierung und Kontaktspachtelung aus demselben Material.
Schichtdicke im Mittel ca. 3-5 mm.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Inkl. Oberflächennachbehandlung zur Aufnahme von Verbundabdichtungen mit Fliesen. Flächen mit Filz- oder Schwammbrett sauber und ohne Ansätze zureiben, Flächen vor zu schnellem Abtrocknen schützen.	**30 m²**	EP	GP .....
11.03.3	**Flächenabdichtung Wärmebänke und Schachtwände W3-I - flexible Dichtschlämme** Flächenabdichtung der Wärmebänke allseitig mit flexibler, zweikomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm Dei Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen. Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen. Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A Wassereinwirkungsklasse W3-I: Rissklasse: R1-I angebotene Fabrikats- und Typenbezeichnung '.....' (vom Bieter einzutragen)	**70 m²**	EP	GP .....
11.03.4	**Flächenbelag an Sitzbänken 5 x 5 cm,R10/B blau hell nach Ausführung "5"** Flächenbelag an senkrechten und waagrechten Flächen der Wärmebank nach Ausführung "5", Ecken mit gefasten Kanten ausgeführt. Untergrund: Putz "Trockengepresste keramische Fliesen" DIN EN 14411, Gruppe BIb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten), 1. Sorte, Hergestellt innerhalb der EU,			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

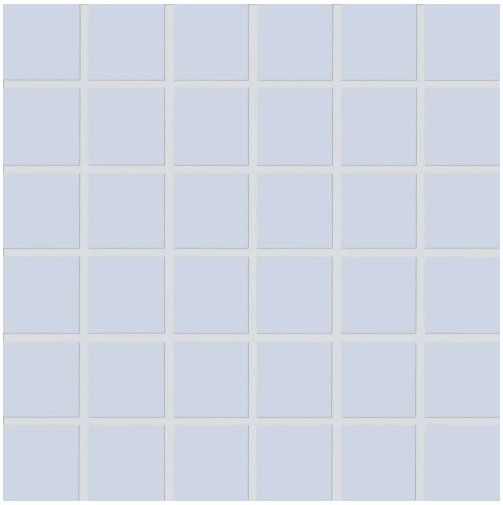
16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
11	Titel	Kinderplanschbecken / Wärmebank / Schachtwände
11.03	Bereich	Wärmebank und Schachtwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Produktkategorie: Mosaik
Nennmaß = 5 x 5 cm,
Herstellmaß = 47 x 47 x 6,5 mm,
Rückseitig thermoplastisch verklebt auf Folie / Glasfasernetz
Bogen = 297 x 297 mm

Farbe: blau hell, ähnlich RAL / NCS-Nr. -/S 1510-R80B
Color Shade Variation: V0
Design: unifarben glasiert
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
mit veredelter, photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/B
Beanspruchungsgruppe: 4
Belastungsgruppe: 1
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt



30 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
11	Titel	Kinderplanschbecken / Wärmebank / Schachtwände
11.03	Bereich	Wärmebank und Schachtwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

11.03.5 **Z- Radialleiste nach "R4"**

Wie Position 11.03.4 (Seite 184) jedoch:
Zulage zur Vorposition für den Einbau einer Radialleiste umlaufend an der Wärmebank am Übergang von waagrechten zu senkrechten Wandflächen sowie an Ecken der senkrechten Flächen
Radialleiste: r = 10 mm
Farbe: weiß
Rutschhemmung -/B

30 m EP ..... GP .....

11.03.6 **Bodenbelag / Sitzfläche Wärmebank 5 x 5 cm, R10/B nach Ausführung "5"**

Bodenbelag / Sitzfläche eben / mit Gefälle auf den Wärmebänken nach Ausführung "5"

Untergrund: Abdichtung auf Putz
"Trockengepresste keramische Fliesen
DIN EN 14411, Gruppe BIb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Steinzeugfliesen),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Mosaik
Nennmaß = 5 x 5 cm,
Herstellmaß = 47 x 47 x 6,5 mm,
Rückseite thermoplastisch verklebt auf Folie / Flasfasernetz / Papiernetz
Bogen = 297 x 297 mm

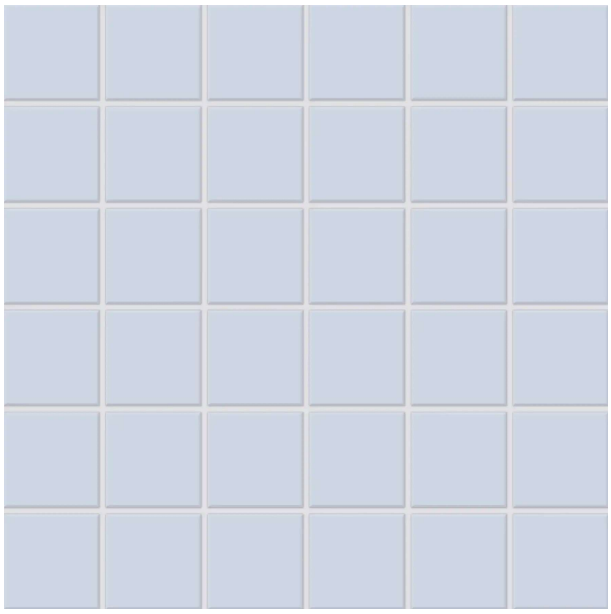
Farbe: blau hell RCS/NCS-Nr.: -/S 1510-R80B
Color Shade Variation: V0
Design: unifarben, glasiert, eben
Oberflächenstruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
mit photokatalytisch aktiver Oberfläche.
Rutschhemmung: R10B
Beanspruchungsgruppe: 4
Belastungsgruppe: 1
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 6 mm, im Kreuzverband verlegt.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



30 m² EP ..... GP .....

11.03.7 **Wandbelag an Schachtwänden 25 x 50 cm, blau hell nach Ausführung "H"**

Wandbelag an senkrechten Flächen der Schachtwände nach Ausführung "H"
Untergrund: Putz

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Mosaik
Nennmaß = 25 x 50 cm,
Herstellmaß = 247 x 497 x 8 mm,

Farbe: blau hell, ähnlich RAL / NCS-Nr. -/S 1510-R80B
Color Shade Variation: V0
Design: unifarben glasiert
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: seidenmatt
mit veredelter, photokatalytisch aktiver Oberfläche
Beanspruchungsgruppe: 4
Belastungsgruppe: 1
Einschl. Verlegung im Kreuzverband im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
11	Titel	Kinderplanschbecken / Wärmebank / Schachtwände
11.03	Bereich	Wärmebank und Schachtwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Fugenmaterial: zementäre Verfugung Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt			
		40 m²	EP	GP .....

Summe Bereich 11.03

Wärmebank und Schachtwände, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

11.04 Bereich PST-Hartschaum-Formteile

11.04.1 **Werk- und Montageplanung Attraktionen.**

Erstellen von prüffähigen Werk- und Montageplänen für die nachfolgend beschriebenen Formteile der Attraktionen

- Walköper
- Fluke
- Ausbaustütze

Darstellung der exakten Form in Grundriss, Ansicht und Schnitten, Darstellung der ggf. notwendigen Teilungen, der Bauteilstärke, Verbindungsmittel und Anschlüsse an flankierende Bauteile

Ausführung im Maßstab 1/10 (Übersicht) bis 1/1 (Detailanschlüsse)

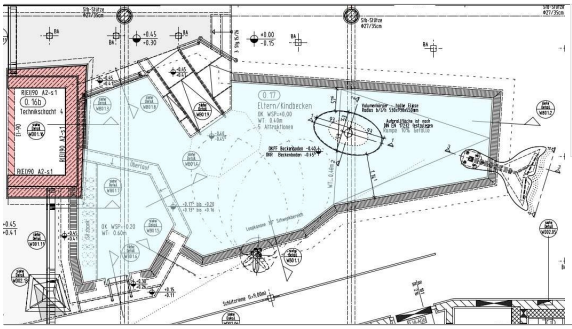
In den Plänen sind die bauseitigen Vorleistungen als Schnittstellenklärung entsprechend darzustellen (z. B. Darstellung der Gewerke durch Farbigkeit)

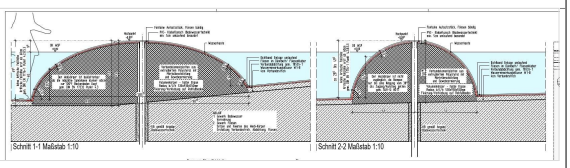
Erstellen der Werk- und Montageplanung inkl. Übergabe an den AG zur Prüfung 1-fach in digitaler Form und als Datei (pdf / dwg)

Die Unterlagen sind dem AG zur Prüfung und Freigabe zu übermitteln

1 psch GP .....

Attraktion Walkörper und Fluke (Schwanzflosse)





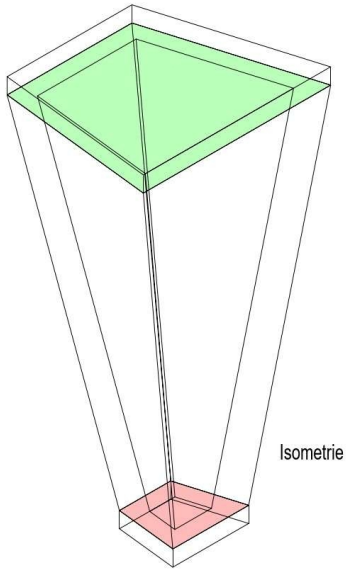
Ausbaustütze

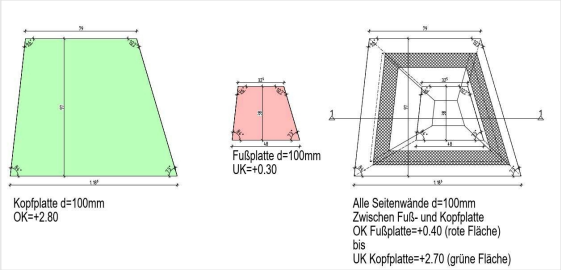
Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
11	Titel	Kinderplanschbecken / Wärmebank / Schachtwände
11.04	Bereich	PST-Hartschaum-Formteile

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....





11.04.2 **Verbundelementkörper PST - halbe Ellipse 530x930x550 mm**

Liefern und Einbauen einschl. fachgerechtem Verkleben
auf bauseitiger Stahlbetonbodenplatte eines Verbundelement-
körpers aus Polystyrol mit alkalibeständigem Glasfasergewebe
armiert und mit kunststoffvergütetem Mörtel beschichtet
mit geeignetem Kleber auftriebsicher am Aufbeton geklebt

siehe Detailplanung WB 04
als Volumenkörper halbe Ellipse
mit teils angeschrägter Unterseite
aufgrund der Beckeneinstiegsrampe

Abmessung b/l/h: 530x930x550 mm

Einschl. .mittiger Bohrung für bauseitigem Einbau
einer Fontäne der Badewassertechnik DN 70 mm

angebotene Fabrikatsbezeichnung.

'.....'
(vom Bieter einzutragen

1 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

11.04.3 **Verbundelementkörper PST - Walfluke 2020x1750 mm**

Liefern und Einbauen einschl. fachgerechtem Verkleben
auf bauseitiger tragender Stahlunterkonstruktion der
Badewassertechni eines Verbundelementkörpers aus Polystyrol
mit alkalibeständigem Glasfasergewebe armiert und mit
kunststoffvergütetem Mörtel beschichtet. Befestigung
mit geeignetem Kleber auf bauseitiger Stahlkonstruktion
und Leitungsführung der Badewassertechnik.
Stahlkonstruktion vollflächig "umformt".
Einschl.

siehe Detailplanung WB 04
als Volumenkörper Walfluke
Abmessung:
Gesamthöhe: ca. 2020 mm
Gesamtbreite der Walfluke: ca. 1750 mm
Durchmesser an der Basis: ca. 500 mm
Durchmesser am Flukenansatz: ca. .350 mm

Einschl. Auslass für bauseitigem Einbau
einer Breitdüse der Badewassertechnik DN 70 mm

Ausführung mehrteilig und segmentiert nach
Wahl des Bieters.

angebotene Fabrikatsbezeichnung.

'.....'
(vom Bieter einzutragen

1 Stk EP ..... GP .....

11.04.4 **Verbundelementkörper Ausbaustütze**

Liefern und Einbauen einschl. fachgerechtem Verkleben
einer Ausbaustütze eingepasst in vorbereitete "Öffnung" der
bauseitigen Pfosten-Riegel-Fassade.
Verbundelementkörpers aus Einzelplatten, d = 100 mm,
bestehend aus Polystyrol mit alkalibeständigem
Glasfasergewebe armiert und mit kunststoffvergütetem Mörtel
beschichtet.
Prismenförmig, siehe Detailplanung WD02.13

Gesamthöhe:	ca. 2500 mm
Fußplatte:	325-480x380 mm
Kopfplatte:	790x1185x970 mm
Seitenflächen:	325-790x2500 mm
	480-1185x2500 mm
	380-980x2500 mm
	400-1010x2500 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Ecken auf Gehrung geschnitten und verklebt. Ausführung mehrteilig und segmentiert nach Wahl des Bieters. angebotene Fabrikatsbezeichnung. '.....' (vom Bieter einzutragen	**1 Stk**	EP	GP .....
11.04.5	**Feinspachtelung Ellipse** **C2 TE S1 3-5 mm** Feinspachtelung als Untergrundausgleich an vor beschriebenen Flächen an Verbundelementkörper PST- Ellipse Material: zementärer Flexmörtel (C2 TE S1 nach DIN EN 12004) inkl. mattfeuchtem Vornässen des Untergrundes, Grundierung und Kontaktspachtelung aus demselben Material. Schichtdicke im Mittel ca. 1-2 mm. Inkl. Oberflächennachbehandlung zur Aufnahme von Verbundabdichtungen mit Fliesen. Flächen mit Filz- oder Schwammbrett sauber und ohne Ansätze zureiben, Flächen vor zu schnellem Abtrocknen schützen.	**1 Stk**	EP	GP .....
11.04.6	**Feinspachtelung Walfluke** **C2 TE S1 3-5 mm** Feinspachtelung als Untergrundausgleich an vor beschriebenen Flächen an Verbundelementkörper PST- Walfluke Material: zementärer Flexmörtel (C2 TE S1 nach DIN EN 12004) inkl. mattfeuchtem Vornässen des Untergrundes, Grundierung und Kontaktspachtelung aus demselben Material. Schichtdicke im Mittel ca. 1-2 mm.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Inkl. Oberflächennachbehandlung zur Aufnahme von Verbundabdichtungen mit Fliesen.

Flächen mit Filz- oder Schwammbrett sauber und ohne Ansätze zureiben, Flächen vor zu schnellem Abtrocknen schützen.

1 Stk EP ..... GP .....

11.04.7 **Feinspachtelung Ausbaustütze**
C2 TE S1 3-5 mm

Feinspachtelung als Untergrundausgleich an vor beschriebenen Flächen an Verbundelementkörper der Ausbaustütze

Material: zementärer Flexmörtel (C2 TE S1 nach DIN EN 12044) inkl. mattfeuchtem Vornässen des Untergrundes, Grundierung und Kontaktspachtelung aus demselben Material.
Schichtdicke im Mittel ca. 1-2 mm.

Inkl. Oberflächennachbehandlung zur Aufnahme von Verbundabdichtungen mit Fliesen.

Flächen mit Filz- oder Schwammbrett sauber und ohne Ansätze zureiben, Flächen vor zu schnellem Abtrocknen schützen.

8 m² EP ..... GP .....

11.04.8 **Flächenabdichtung Ellipse**
W1-B - flexible Dichtschlämme

Flächenabdichtung der vor beschriebenen Ellipse mit flexibler, zweikomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke
erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen.

Der Abschluss dieser Arbeitsgänge und die Kontrolle ist der OÜ zur Freigabe anzuzeigen.

Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm

Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Anschlichst währen der Verarbeitung sicher zu stellen.

Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Abdichtungsführung 100 mm auf angrenzenden Beckenboden führen.
Zulage: Einlage von umlaufenden Dichtbändern zur Sicherung des Materialwechsels

Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A
Wassereinwirkungsklasse W1-B:
Rissklasse: R1-I

1 m³ EP ..... GP .....

11.04.9 **Flächenabdichtung Walfluke**
W1-B - flexible Dichtschlämme

Flächenabdichtung der vor beschriebenen Walfluke mit flexibler, zweikomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke
erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen.
Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm

Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen.

Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen.

inkl.Abdichtungshochzug 100mm über OK FFB an angrenzende Wandflächen

Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A
Wassereinwirkungsklasse W1-B
Rissklasse: R1-I

1 Stk EP ..... GP .....

11.04.10 **Flächenabdichtung Ausbaustütze**
W1-B - flexible Dichtschlämme

Flächenabdichtung der vor beschriebenen Ausbaustütze mit flexibler, zweikomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke
erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm

Der Abschluss dieser Arbeitsgänge und die Kontrolle ist der OÜ zur Freigabe anzuzeigen.

Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen.

Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen.

Abdichtungsführung 100 mm auf angrenzenden Beckenboden führen.
Zulage: Einlage von umlaufenden Dichtbändern zur Sicherung des Materialwechsels

Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A
Wassereinwirkungsklasse W1-B
Rissklasse: R1-I

8 m² EP ..... GP .....

11.04.11 **Bekleidung Ellipse Mosaik DN 2,0 cm, stahlblau nach Ausführung "B6"**

Bekleidung der gerundeten Oberfläche der Ellipse mit Mosaik nach Ausführung "B6"
Untergrund: Abdichtung auf Feinspachtelung.

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugfliesen),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Mosaik
Nennmaß = 2 cm Durchmesser
Herstellmaß = 19 x 6,5 mm,
Rückseitig thermoplastisch verklebt auf Folie / Glasfasernetz
Bogen = 316 x 316 mm

Farbe: stahlblau
Color Shade Variation: V2
Design: farbig glänzendes Rundmosaik mit dezentem Ton-in-Ton-Farbspiel
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: glänzend
mit veredelter, photokatalytisch aktiver Oberfläche
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt im Dünnbett gemäß DIN 18157.

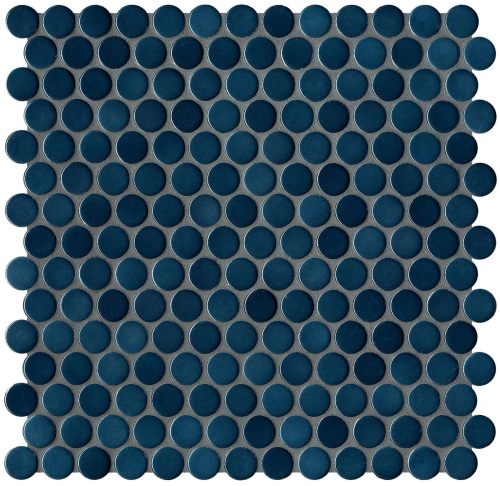
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt



1 psch GP .....

11.04.12 **Bekleidung Walfluke Mosaik DN 2,0 cm, stahlblau nach Ausführung "B6"**

Wie Position 11.04.11 (Seite 195) jedoch:
Bekleidung der gerundeten Oberflächen der Walfluke mit Mosaik nach Ausführung "B6"
Untergrund: Abdichtung auf Feinspachtelung.

1 psch GP .....

11.04.13 **Wandbelag an Ausbaustütze 25 x 50 cm, blau hell nach Ausführung "H"**

Wandbelag an senkrechten Flächen der Schachtwände nach Ausführung "H"
Untergrund: Putz

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Mosaik
Nennmaß = 25 x 50 cm,
Herstellmaß = 247 x 497 x 8 mm,

Farbe: blau hell, ähnlich RAL / NCS-Nr. -/S 1510-R80B
Color Shade Variation: V0

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
11	Titel	Kinderplanschbecken / Wärmebank / Schachtwände
11.04	Bereich	PST-Hartschaum-Formteile

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Design: unifarben glasiert
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: seidenmatt
mit veredelter, photokatalytisch aktiver Oberfläche
Beanspruchungsgruppe: 4
Belastungsgruppe: 1
Einschl. Verlegung im Kreuzverband im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt

8 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 11.04

PST-Hartschaum-Formteile, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

11.05 Bereich Modellierungsarbeiten Becken

11.05.1 **Feinmodelierung Stb-Einfassung Kinderplanschbecken CS IV 20 mm.**

Feinmodelierung der um das Kinderbecken umlaufenden Stb-Einfassung in freier Form mit an der Innenseite integrierter Vertiefung für innenliegende Wiesbadener Rinne. Ausrundung der gefasten Ecken, Kehlen und Kanten.

Material: Zementär, schnell erhärtender faserarmierter, universell einsetzbarer, standfester Spachtelmörtel CS IV, Wasseraufnahme W2, Schichtdicke im Mittel ca. 20 mm.

Inkl. aller erforderichen Schalungen, Schablonen etc.

45 m² EP ..... GP .....

11.05.2 **Feinspachtelung Einfassung Kinderplanschbecken C2 TE S1 3-5 mm**

Feinspachtelung als Untergrundausgleich an vor beschriebenen Flächen der Kinderplanschbeckens der Vorposition.

Material: zementärer Flexmörtel (C2 TE S1 nach DIN EN 12004) inkl. mattfeuchtem Vornässen des Untergrundes, Grundierung und Kontaktspachtelung aus demselben Material.
Schichtdicke im Mittel ca. 3-5 mm.

Inkl. Oberflächennachbehandlung zur Aufnahme von Verbundabdichtungen mit Fliesen.

Flächen mit Filz- oder Schwammbrett sauber und ohne Ansätze zureiben, Flächen vor zu schnellem Abtrocknen schützen.

45 m² EP ..... GP .....

11.05.3 **Feinspachtelung Beckenboden Kinderplanschbecke und Brodelbecken C2 TE S1 3-5 mm**

Feinspachtelung als Untergrundausgleich an den Bodenflächen des Kinderplanschbecken und Brodelbecken.

Material: zementärer Flexmörtel (C2 TE S1 nach DIN EN 12044) inkl. mattfeuchtem Vornässen des Untergrundes, Grundierung und Kontaktspachtelung aus demselben Material.
Schichtdicke im Mittel ca. 3-5 mm.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
11	Titel	Kinderplanschbecken / Wärmebank / Schachtwände
11.05	Bereich	Modellierungsarbeiten Becken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Inkl. Oberflächennachbehandlung zur Aufnahme von Verbundabdichtungen mit Fliesen. Flächen mit Filz- oder Schwammbrett sauber und ohne Ansätze zureiben, Flächen vor zu schnellem Abtrocknen schützen.	**35 m²**	EP	GP .....
11.05.4	**Feinspachtelung Treppenstufen C2 TE S1 3-5 mm** Feinspachtelung als Untergrundausgleich an Treppenstufen (Tritt- und Setzstufen) im Kinderplanschbecken mit/ohne Gefälle. Untergrund: Zementärer Estrich Folgearbeiten: Verbundabdichtung Material: zementärer Flexmörtel (C2 TE S1 nach EN 12044) Schichtstärke 3-5 mm. Inkl. mattfeuchtem vornässen des Untergrundes, Grundierung und Kontaktspachtelung aus demselben Material nach Herstellerangabe. Inkl. Oberflächenbehandlung zur Aufnahme von Verbundabdichtungen mit Fliesen: mit Filz oder Schwammbrett sauber ohne Ansätze zureiben. Flächen vor zu schnellem Wasserentzug schützen.	**5 m²**	EP	GP .....

Summe Bereich 11.05

Modellierungsarbeiten Becken, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

11.06 Bereich Abdichtungsarbeiten

11.06.1 **Grundieren Boden, Wände, Sitzstufen, Treppenanlagen Kinderplanschbecken, Epoxidharz**

Für die nachstehenden Leistungen ist hier die OÜ eng einzubinden und über jeden Arbeitsschritt zu informieren. Die Arbeitsabfolge ist schriftlich zu dokumentieren. Für die einzelnen Arbeitsschritte sind gemeinsamen Leistungs-feststellungen vorzunehmen.

Aufbringen einer Epoxidharzgrundierung auf waagrechten und senkrechten Flächen des Kinderplanschbeckens, mit den angrenzenen Stufenanlagen, Sitzstufen, Ablagen etc. als vorbereitende Maßnahme für die anschließende Polyurethan-Flüssigharz-Abdichtung.

Frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,1 - 0,3 mm abstreuen. Nach Erhärtung unzureichend eingebundene Quarzkörner aufnehmen und entsorgen.

105 m² EP ..... GP .....

11.06.2 **Abdichtung von Bewegungs- und Anschlussfugen, Ecken**

Hochelastisches, gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband sowie vorgefertigte Innen-und Außenecken über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Wandecken mit Verbundabdichtungsmaterial vollflächig verkleben. Stöße sind überlappend auszuführen und mit zweikomponentiger Dichtungsschlämme oder wasserdichtem Polymerkleber zu verkleben. Alle Dichtbänder sind vollständig und über die Ränder hinaus mit Abdichtungsmaterial überarbeitet.
Mindestdichtbandbreite: 120 mm

150 m EP ..... GP .....

11.06.3 **Zulage - Schnittschutzband**

Zulage zur Vorposition gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband für den Einbau eines schnitthemmenden Bandes aus PVC, Polyamid oder Aramidgewebe zum Schutz der Verbundabdichtung bei
Austausch oder Wartungsarbeiten im Bereich von elastischen Fugen.
Gesamtbreite ca. 40 mm
Dicke: ca. 0,65 mm
Schnittfestigkeit nach EN 388

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Nach vollständiger Trocknung der Abdichtung ist die aufgebrachte Schutzfolie abzuziehen, das Schnittschutzband auf dem vorgesehenen Fugenbereich aufzukleben. Erst dann ist das gewebekaschierte Sicherheitsdichtband aufzubringen.			
		150 m	EP	GP .....
11.06.4	**Abdichtungsanschluss Durchdringungsbauteile DN 50 - DN 100 mm**			
	Kapillarbrechendes Vergießen von bauseits eingebauten Einbauteilen DN 50 bis DN 100 mm mit Epoxidharz, sowie feinem und groben Quarzsand im MV 1:1:1 nach Raumteilen. Die Oberfläche des Vergusses ist abzusanden. Die Verbundabdichtung an Vergussmasse unter Einlage von Glasgittergewebe überlappend anschließen.			
		25 Stk	EP	GP .....
11.06.5	**Abdichtungsanschluss Durchdringungsbauteile DN 150 - DN 250 mm**			
	Kapillarbrechendes Vergießen von bauseits eingebauten Einbauteilen DN 150 bis DN 250 mm mit Epoxidharz, sowie feinem und groben Quarzsand im MV 1:1:1 nach Raumteilen. Die Oberfläche des Vergusses ist abzusanden. Die Verbundabdichtung an Vergussmasse unter Einlage von Glasgittergewebe überlappend anschließen.			
		15 Stk	EP	GP .....
11.06.6	**Abdichtungsanschlüsse Rohrdurchführung bis 3/4 Zoll**			
	An Rohrdurchführungen in Wandbereich hochelastische, gewebekaschierte Dichtmanschette (Lochdurchmesser 1/2 oder 3/4 Zoll) über die Rohrdurchführung stülpen, so dass die Manschette das Rohr vollständig umfasst, anschließend mit Abdichtungsmaterial fixieren. Vor der Endinstallation der Armaturen sind die Fugen zwischen den Belag und der Rohrdurchführungen mit elastischem, fungizid und fungistatisch eingestellten Fugendichtstoff auszuspritzen.			
		5 Stk	EP	GP .....
11.06.7	**Eindichten Bodenhülsen mit Dichtflansch DN 40 mm**			
	Einbauen von bauseits übergebenen Bodenhülsen mit 50 mm breitem Dichtflansch für Geländeranlagen und der Wasserschlange aus Edelstahl. DN 40 mm			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Kernbohrungen DN 100 und 150 mm tief herstellen,
Bodenhülsen exakt auf Höhe einsetzen.

Kapillarbrechendes Vergießen der Bodenhülsen mm mit
Epoxidharz, sowie feinem und groben Quarzsand im MV 1:1:1
nach Raumteilen.
Die Oberfläche der Dichtflansche sind abzusanden.
Die Verbundabdichtung an Vergussmasse unter Einlage von
Glasgittergewebe überlappend anschließen.

10 Stk EP ..... GP .....

11.06.8 **Flächenabdichtung Kinderplanschbecken**
W1-B - flexible Dichtschlämme

Bodenflächen und Wandflächen des Kinderplanschbeckens mit
flexibler, zweikomponentiger zementärer Dichtschlämme in
mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten.
Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in
gleichmäßiger Schichtstärke
erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen.
Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm

Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch
Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und
Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen.

Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches
Prüfzeugnis (abP) vorzulegen.

inkl.Abdichtungshochzug 100mm über OK FFB an angrenzende
Wandflächen

Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A
Wassereinwirkungsklasse W1-B:
Rissklasse: R1-I

Das Entfernen von überstehender Abdichtung wird nicht
gesondert vergütet und ist durch den Auftragnehmer
unentgeltlich zurückzubauen.

105 m² EP ..... GP .....

11.06.9 **Dichtheitsprobe 14 Tage**

Dichtheitsprobe mittels Wasserfüllung des Beckens vor
Befliesung, Probedauer nach KOK-Richtlinien.
Probebefüllung der Becken mit Wasser,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
11	Titel	Kinderplanschbecken / Wärmebank / Schachtwände
11.06	Bereich	Abdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Wasserstand bis OK Überlaufrinne. 14 Tage Standzeit und Protokollierung Wasserstand. Entleeren der Becken mittels geeigneter Tauchpumpen einschl. Wasser-und Abwassergebühr, inklusive Koordination und Abstimmung mit der OÜ und den Baubeteiligten.			
		1 Stk	EP	GP .....

Summe Bereich 11.06

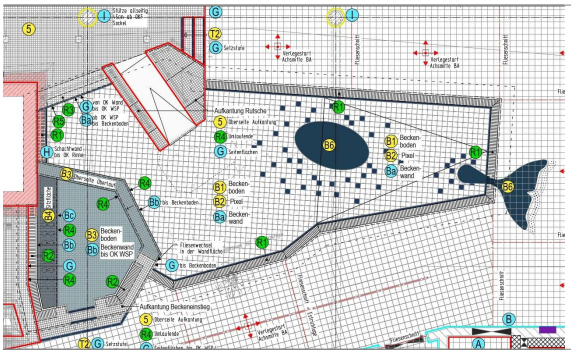
Abdichtungsarbeiten, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

11.07 Bereich Wand- und Bodenbeläge / Rinnenformsteine Becken

11.07.1 **Verlegeplan Kinderplanschbecken**

Verlegeplan für das Kinderplanschbecken mit Darstellung sämtlicher Formteile, Boden-und Wandfliesen, Einbauteile und Feldbegrenzungsfugen auf Grundlage einer vorher durch den AN zu erstellenen örtlichen Aufmaß.
Vorlage beim AG zu Prüfung und Freigabe.



1 Psch GP .....

Rinnen

11.07.2 **Kernbohrungen DN 70 - 100 mm**

Herstellen von Kernbohrungen in Stahlbetonbauteilen des Kinderplanschbecken für Rinnenablauffpunkte gemäß Detailplan WB01

Ausführung senkrecht und geneigt.
Querschnitt: DN 70 bis DN 100
Länge bis 500 mm
Abrechnung in cm / Schnittlänge

200 cm EP ..... GP .....

11.07.3 **Überlaufrinne "System Wiesbadener Rinne" 244 x 295 x 130 mm / Sonderformstein ohne Handfasse**

Vollsattes Versetzen der Beckenkopfformteile / Rinnensteine auf Abdichtung mit Epoximörtel, flexiblem Dickbettmörtel mit einer Schichtstärke von 10 - 40 mm im kombinierten Mittelbettverfahren.
Überlaufrinne "System Wiesbaden - hochliegender Wasserspiegel " ohne Ziehlöcher als Sonderformstein ohne Handfasse mit Mosaikausklinkung an der Beckenseite.
Verlegung als frei geformter, gerundeter Rinnenkörper einschl. der erforderlichen notwendigen Schnitte je Formstein gemäß beiliegenden Detailplan

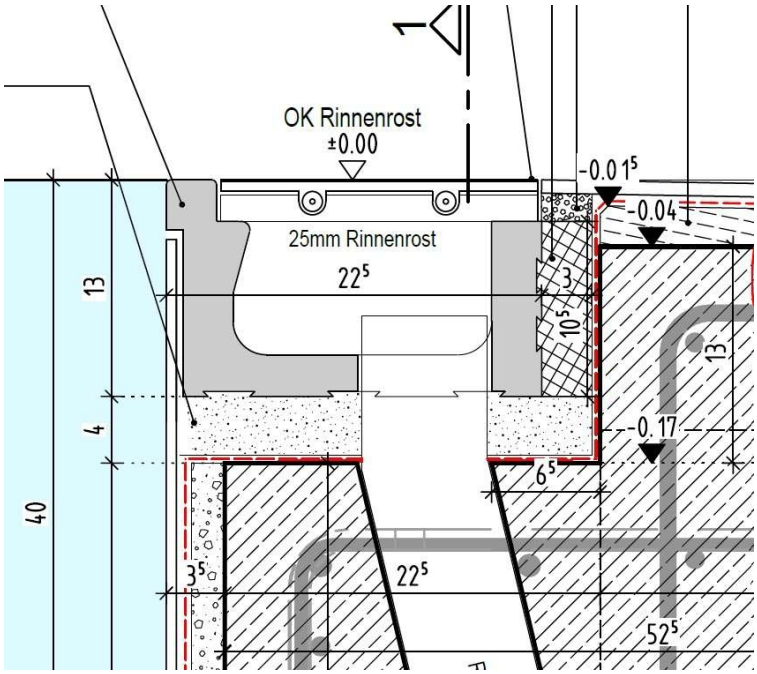
- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

"Kinderplanschbecken"
Keramischer Formsteine nach DIN EN 14411,
Gruppe A I b
1. Sorte
mit werkseitig abgeschnittenen Wulst, Oberfläche RH-Gruppe C
Herstellmaß = 244 x 295 x 130 mm
4 Stück / m
Farbe: Azur
Color Shade Variation: V0
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 5000 / S 5030-R80B
Glasur: glasiert
Oberflächenstruktur: eben
Einschließlich Verfugung, Fugenbreite 6 mm.

Einschließlich rückseitiger Verfüllung mit kapillarbrechender Fugenfüllung an der Beckenumgangsseite der keramischen Überlaufrinne mit einem Vergussmörtel aus Epoxidharz und feuergetrocknetem Quarzsand im Mischungsverhältnis nach Herstellerangabe.
Um ein Auslaufen des Vergussmörtels zu verhindern sind die Fugen der Rinne vorab zu schließen.
Die Oberfläche des Vergusses ist nach Erreichen einer ausreichenden Erhärtungszeit mit Quarzsand abzusanden.



25 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
11.07.4	**Z - Gehrungsschnitt** Zulage zur Vorposition Überlaufrinne für die Herstellung von Gehrungsschnitten bei Richtungsänderungen. Einschl. Verfugung.	**8 Stk**	EP	GP .....
11.07.5	**Rinnenstein mit Ablaufloch DN 70 mm** Wie Position 11.07.3 (Seite 204) jedoch: Rinnensteine wie vor beschrieben, jedoch mit Ablaufloch DN 70 mm, sonst wie vor beschrieben. Die Abläuflöcher sind gemäß Detailplan WB01 aussermittig anzuordnen.	**10 Stk**	EP	GP .....
11.07.6	**Flüsterablauf** Wie Position 11.07.3 (Seite 204) jedoch: Flüsterablauf für die Rinnensteine der Vorposition aus PVC-freiem Spezialkunststoff, Farbe: schwarz	**6 St**	EP	GP .....
11.07.7	**Endplatten links und rechts** Wie Position 11.07.3 (Seite 204) jedoch: Endplatten für seitlichen Anschluss links oder rechts, passend zu den vor beschriebenen Rinnensteinen sonst wie vor beschrieben. Einschließlich seitlicher Verfüllung mit kapillarbrechender Fugenfüllung an der Beckenumgangsseite der keramischen Überlaufrinne mit einem Vergussmörtel aus Epoxidharz und feuergetrocknetem Quarzsand im Mischungsverhältnis 1:1:1,5 in Raumteilen. Um ein Auslaufen des Vergussmörtels zu verhindern sind die Fugen der Rinne vorab zu schließen. Die Oberfläche des Vergusses ist nach Erreichen einer ausreichenden Erhärtungszeit mit Quarzsand abzusanden.	**8 Stk**	EP	GP .....
11.07.8	**Überlaufrinne "System tieferliegende Wiesbadener Rinne" 244 x 225 x 150 mm** Vollsattes Versetzen der Beckenkopfformteile / Rinnensteine auf Abdichtung mit Epoximörtel, flexiblem Dickbettmörtel mit einer Schichtstärke von 10 - 40 mm im kombinierten Mittelbettverfahren. Überlaufrinne "System Wiesbaden - tiefliegender Wasserspiegel " ohne Ziehlöcher, kleine Rinne.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

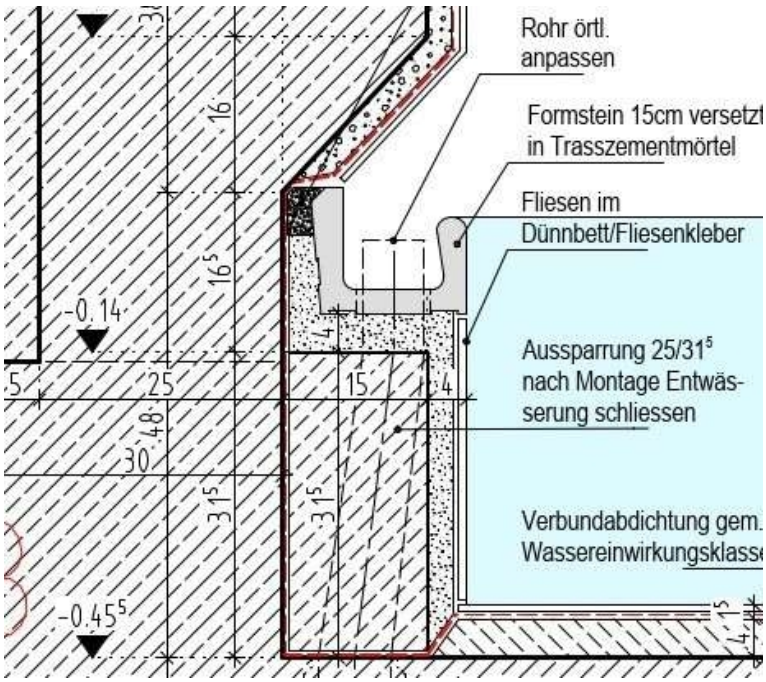
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

mit keramischen Formsteinen nach DIN EN 14411,
Gruppe A I b
1. Sorte
Herstellmaß = 244 x 150/160 x 100/130 mm
4 Stück / m
Farbe: weiß
ähnlich RAL/NCS-Nr: 9003 / S 1000-N
Color Shade Variation: V0
Glasur: glasiert
Oberflächenstruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Einschließlich Verfugung, Fugenbreite 6 mm.

Einschließlich rückseitiger Verfüllung mit kapillarbrechender Fugenfüllung an der Beckenumgangsseite der keramischen Überlaufrinne mit einem Vergussmörtel aus Epoxidharz und feuergetrocknetem
Quarzsand im Mischungsverhältnis 1:1:1,5 in Raumteilen.
Um ein Auslaufen des Vergussmörtels zu verhindern sind die Fugen der Rinne vorab zu schließen.
Die Oberfläche des Vergusses ist nach Erreichen einer ausreichenden Erhärtungszeit mit Quarzsand abzusanden.

Die Rinnenformsteine sind dem frei geformten Verlauf der Beckenumfassung folgend in der Wandaufkantung einzubauen. Der Mehraufwand für den Zuschnitt der Steine ist in den EP einzureichen



Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
		1,75 m	EP	GP .....
11.07.9	**Endplatten links und rechts** Wie Position 11.07.8 (Seite 206) jedoch: Endplatten für seitlichen Anschluss links oder rechts, passend zu den vor beschriebenen Rinnensteinen sonst wie vor beschrieben. Einschließlich seitlicher Verfüllung mit kapillarbrechender Fugenfüllung an der Beckenumgangsseite der keramischen Überlaufrinne mit einem Vergussmörtel aus Epoxidharz und feuergetrocknetem Quarzsand im Mischungsverhältnis 1:1:1,5 in Raumteilen. Um ein Auslaufen des Vergussmörtels zu verhindern sind die Fugen der Rinne vorab zu schließen. Die Oberfläche des Vergusses ist nach Erreichen einer ausreichenden Erhärtungszeit mit Quarzsand abzusanden.			
		1 Stk	EP	GP .....
11.07.10	**Rinnenstein mit Ablaufloch DN 70 mm** Wie Position 11.07.8 (Seite 206) jedoch: Rinnensteine wie vor beschrieben, jedoch mit Ablaufloch DN 70 mm, sonst wie vor beschrieben			
		2 Stk	EP	GP .....
11.07.11	**Kapillarsperre zwischen Rinnensystem und Betonkonstruktion** Kapillarsperre zwischen Rinnensystem und Betonkonstruktion, mit giessfähigem Reaktionsharz Quarzsand fein QS 507 (Mischungsverhältnis 1:1,5) Querschnitt ca. 40 x 60 mm,			
		1,75 m	EP	GP .....
11.07.12	**Einnivellieren der Überlaufkante** Der gleichmäßige und kontinuierliche Wasserüberlauf muss über die gesamte Überlaufrinne gewährleistet sein. Die Überlaufkante ist um das gesamte Becken zu führen und muss gemäß DIN 19643-1 (Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser) auf ihrer Gesamtlänge waagrecht			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

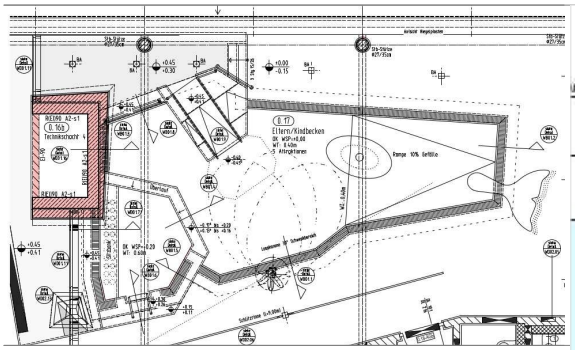
liegen.
Die zulässige Abweichung darf max. +/- 2 mm betragen.
Die Vermessung ist zu protokollieren und der Bauleitung zu übergeben.

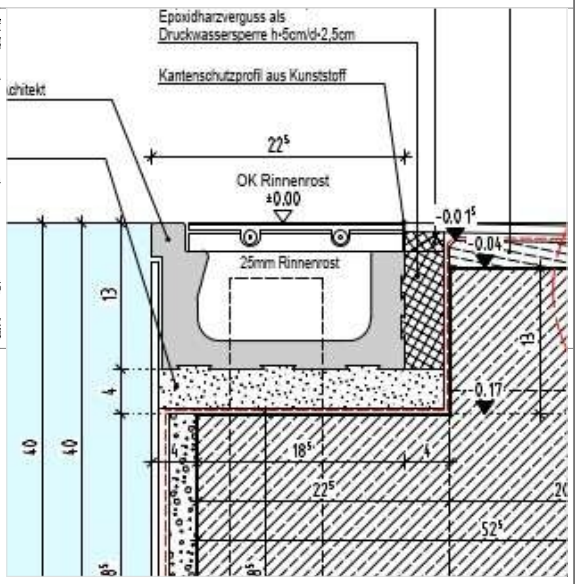
Die Position gilt für alle Rinnen des Kinderplanschbeckens.

1 Psch GP .....

11.07.13 **Abdeckroste für Rinnensysteme, Kunststoff , PVC frei, RH Gruppe "C", Roststäbe**

Querroste zur Abdeckung des Rinnensystems,
Kunststoff, PVC frei,
RH-Gruppe "C",
Herstellmaß: B = 180 mm, L = 1000 mm, H = 25 mm
für frei geformte Überlaufrinne.
Farbe: Weiß (ähnlich RAL 2108010)
inkl. Endstücke, liefern und einpassen, einschl. notwendigem Aufmaß, bzw. erstellen von Schablonen.





25 m EP ..... GP .....

11.07.14 **Z - Gehrungsschnitt**

Zulage zur Vorposition Abdeckroste für die Herstellung von Gehrungsschnitten bei Richtungsänderungen verschiedener Grade.

8 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
11.07.15	**Beckenbeschilderung "Nichtschwimmer"** Kunststoffschild auf Rinnenroste montieren auf dem Beckenumgang mit eingravierter und farblich abgesetzter Schrift, Farbe Schild: weiß Farbe Schrift: RAL Schriftgröße: 8 cm, Größe und Dicke des Schildes nach Erfordernis und Angabe der Architekten, Text: "Nichtschwimmer" herstellen, liefern und nach Angabe des Bauherrn platzieren.	**4 Stk**	EP	GP .....
11.07.16	**Beckenbeschilderung "WT 0,60 m"** Kunststoffschild auf Rinnenroste montieren auf dem Beckenumgang mit eingravierter und farblich abgesetzter Schrift, Farbe Schild: weiß Farbe Schrift: RAL Schriftgröße: 8 cm, Größe und Dicke des Schildes nach Erfordernis und Angabe der Architekten, z. B. Text: "WT 0,60 m" herstellen, liefern und nach Angabe des Bauherrn im auf Rinnenrost platzieren. Die tatsächliche Wassertiefe ist nach Fertigstellung des Beckens zu messen und entsprechend anzugeben bzw. einzutragen.	**2 Stk**	EP	GP .....
11.07.17	**Beckenbeschilderung "WT 0,00 - 0,30 m"** Kunststoffschild auf Rinnenroste montieren auf dem Beckenumgang mit eingravierter und farblich abgesetzter Schrift, Farbe Schild: weiß Farbe Schrift: RAL Schriftgröße: 8 cm, Größe und Dicke des Schildes nach Erfordernis und Angabe der Architekten, Text: z. B. "WT 0,00 - 0,30 m"			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

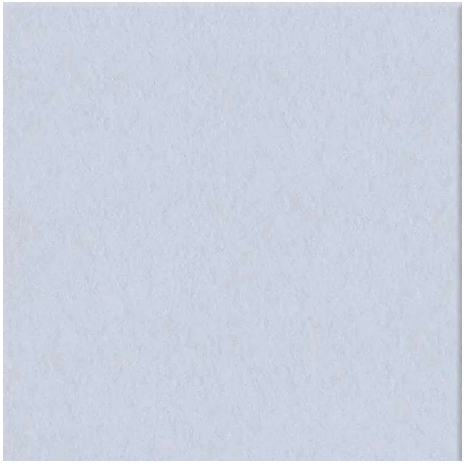
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	herstellen, liefern und nach Angabe des Bauherrn im auf Rinnenrost platzieren. Die tatsächliche Wassertiefe ist nach Fertigstellung des Beckens zu messen und entsprechend anzugeben bzw. einzutragen.	**2 Stk**	EP	GP .....
	Fliesen- und Mosaikbelag Beckenbereiche			
11.07.18	**Bodenbelag Becken 12,5 x 12,5 cm, -/C nach Ausführung "B1"** Bodenbelag eben / mit Gefälle im Kinderplanschbecken nach Ausführung "B1" Untergrund: Abdichtung auf Estrich. "Stranggepresste keramische Platten, Präzision" DIN EN 14411, Gruppe AIb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Steinzeugplatten), 1. Sorte, Hergestellt innerhalb der EU, Produktkategorie: Boden-/Wandfliese, Nennmaß = 12,5 x 12,5 cm, Herstellmaß = 119 x 119 x 8 mm, Farbe: blau hell ähnlich RCS/NCS-Nr.: -/S 1510-R80B Color Shade Variation: VO Design: unifarben, glasiert, eben Oberflächenstruktur: eben OBerflächenglanz: seidenmatt mit veredelter, photokatalytisch aktiver Oberfläche. Rutschhemmung: -/C Belastungsgruppe: 2 Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157. Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber Fugenmaterial: zementäre Verfugung Fugenbreite: 6 mm, im Kreuzverband verlegt.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



30 m² EP ..... GP .....

11.07.19 **Z - Pixel nach Ausführung "B2"**

Wie Position 11.07.18 (Seite 211) jedoch:
Zulage zur Vorposition Beckenboden für das "Einstreuen"
einzelner Fliesen nach Planvorgabe im Farbton "azur"
Oberflächenstruktur: eben
Oberflächenglanz: seidenmatt
RAL/NCS-Nr. 5000 / S 5030-R80B
Sonst wie vor beschrieben.
Nach Ausführung "B2"

40 Stk EP ..... GP .....

11.07.20 **Bodenbelag Brodelbecken 5 x 5 cm, R11/C nach Ausführung "B3"**

Bodenbelag eben / mit Gefälle im Brodelbecken nach
Ausführung "B3"

Untergrund: Abdichtung auf Estrich.

"Stranggepresste keramische Platten, Präzision"
DIN EN 14411, Gruppe AIb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und
Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich
(Steinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 5 x 5 cm,
Herstellmaß = 47 x 47 x 8 mm,

Farbe: blautöne gemischt
Color Shade Variation: VO

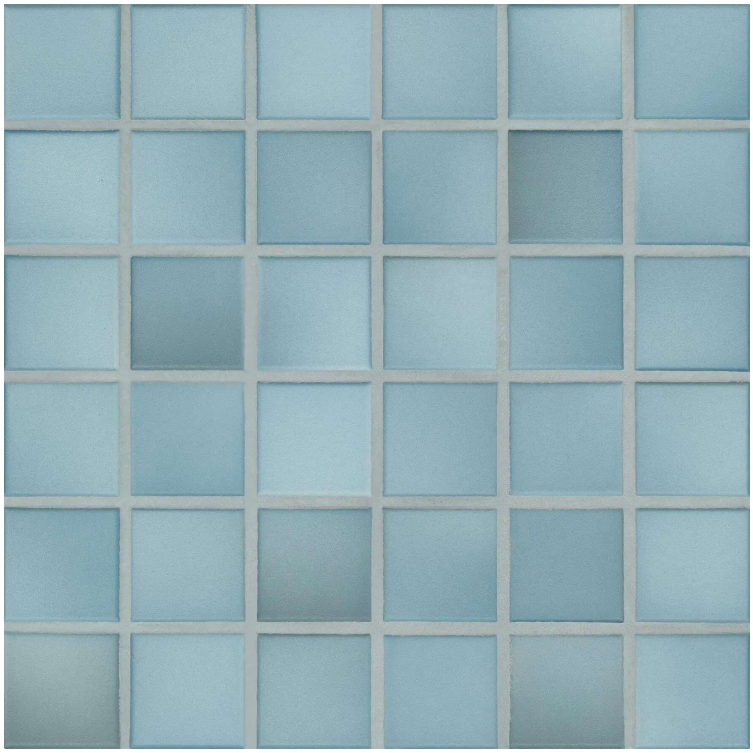
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Design: unifarben, glasiert, eben
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
mit veredelter, photokatalytisch aktiver Oberfläche.
Rutschhemmung: R11/C
Beanspruchungsgruppe: 3
Belastungsgruppe: 1
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 6 mm, im Kreuzverband verlegt.



5 m² EP ..... GP .....

11.07.21 **Wandbelag Becken 12,5 x 12,5 cm nach Ausführung "Ba"**

Wandbelag im Kinderplanschbecken nach Ausführung "Ba"

Untergrund: Abdichtung auf Lehrenputz

"Stranggepresste keramische Platten, Präzision"
DIN EN 14411, Gruppe AIb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Steinzeugplatten),
1. Sorte,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

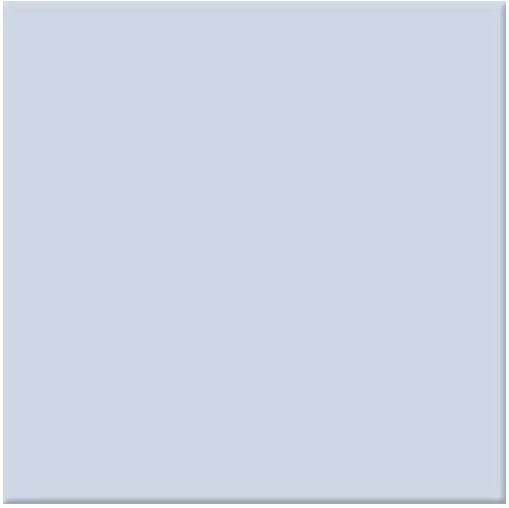
Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 12,5 x 12,5 cm,
Herstellmaß = 119 x 119 x 6 mm,

Farbe: blau hell ähnlich RCS/NCS-Nr.: -/S 1510-R80B
Design: unifarben, glasiert, eben
Oberflächenstruktur: eben
OBerflächenglanz: seidenmatt
mit veredelter, photokatalytisch aktiver Oberfläche.
Rutschhemmung: ohne
Beanspruchungsgruppe: 4
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber.
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 6 mm, im Kreuzverband verlegt.



17 km EP ..... GP .....

11.07.22 **Wandbelag Becken 5 x 5 cm, -/B nach Ausführung "Bb"**

Wandbelag im Bordelbecken nach Ausführung "Bb"

Untergrund: Abdichtung auf Lehrenputz

"Stranggepresste keramische Platten, Präzision"
DIN EN 14411, Gruppe AIb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Steinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

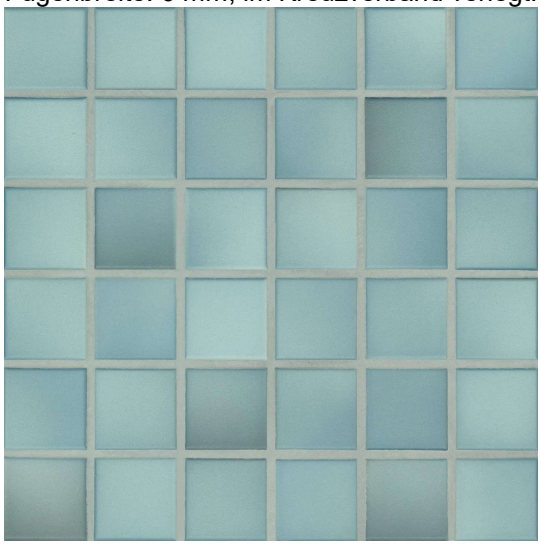
Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Nennmaß = 5 x 5 cm,
Herstellmaß = 47 x 47 x 6 mm,

Farbe: blautöne gemischt
Color Shade Variation: V2
Design: unifarben, glasiert, eben
Oberflächenstruktur: eben
OBerflächenglanz: matt
mit veredelter, photokatalytisch aktiver Oberfläche.
Rutschhemmung: -/B
Beanspruchungsgruppe: 3
Belastungsgruppe: 1
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 6 mm, im Kreuzverband verlegt.



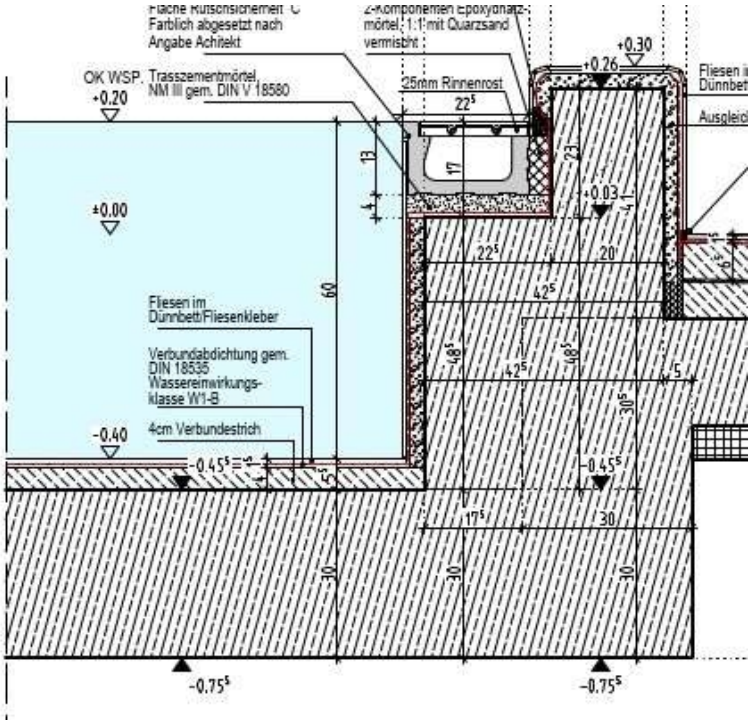
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
11	Titel	Kinderplanschbecken / Wärmebank / Schachtwände
11.07	Bereich	Wand- und Bodenbeläge / Rinnenformsteine Becken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



6 m² EP ..... GP .....

11.07.23 **Bekleidung Oberseite Überlauf Brodelbecken 5 x 5 cm, R11/C nach Ausführung "B3"**

Bekleidung Oberseite Brodelbecken nach Ausführung "B3"
geneigte Ausführung

Untergrund: Abdichtung auf Lehrenputz

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Steinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 5 x 5 cm,
Herstellmaß = 47 x 47 x 6,5 mm,
rückseitig thermoplastisch verklebt auf Folie / Glasfasernetz / Papiernetz, Bogen 297 x 297 mm.

Farbe: blautöne gemischt
Color Shade Variation: V2
Design: farbiges, rutschhemmendes Mosaik mit dezentem Ton-in-Ton-Farbspiel
Oberflächestruktur: eben

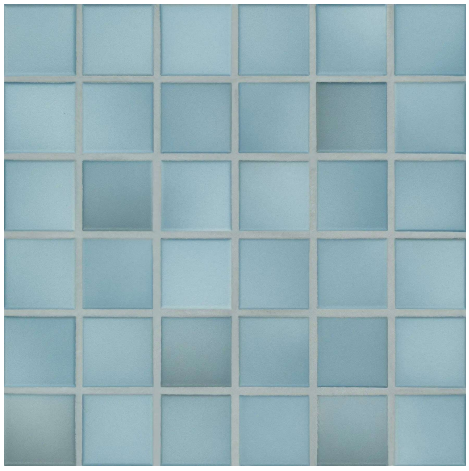
- Fortsetzung auf nächster Seite -

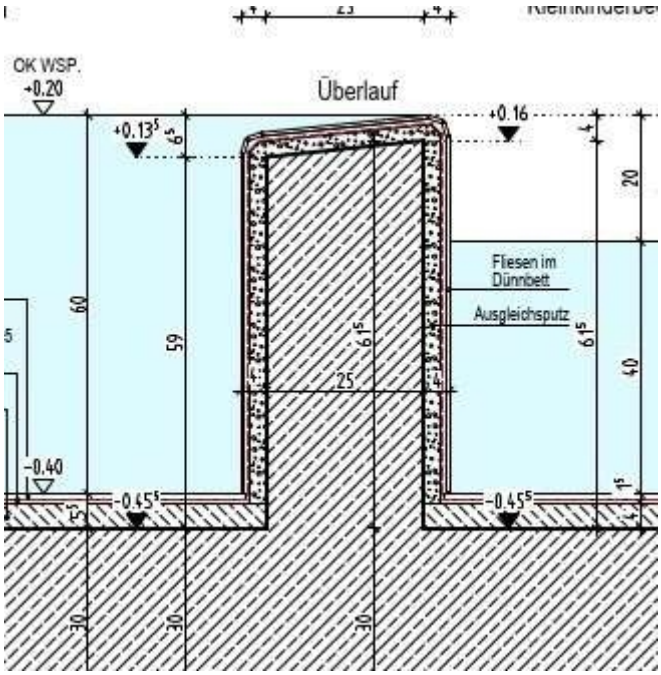
Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

OBerflächenglanz: matt
mit veredelter, photokatalytisch aktiver Oberfläche.
Rutschhemmung: R11/C
Beanspruchungsgruppe: 3
Belastungsgruppe: 1
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 6 mm, im Kreuzverband verlegt.





Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

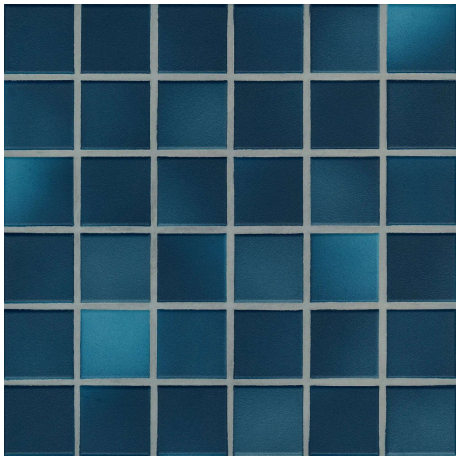
1,5 m² EP ..... GP .....

11.07.24 **Bekleidung Sitzfläche Mosaik 2,5 x 2,5 cm, nach Ausführung "B4"**

Bekleidung der Sitzflächen im Becken mit Mosaik nach Ausführung "B4"
Untergrund: Abdichtung auf Feinspachtelung.

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugfliesen),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Mosaik
Nennmaß = 2,5 x 2,5 m
Herstellmaß = 23 x 23 x 6,5 mm,
Rückseitig thermoplastisch verklebt auf Folie / Glasfasernetz
Bogen = 297 x 295 mm

Farbe: mitternachts blautöne
Design: farbig glänzendes Mosaik mit dezentem Ton-in-Ton-Farbspiel
Oberflächenstruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Beanspruchungsgruppe: 3
Belastungsgruppe: 1
Rutschhemmung: R10/B
mit veredelter, photokatalytisch aktiver Oberfläche
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt.



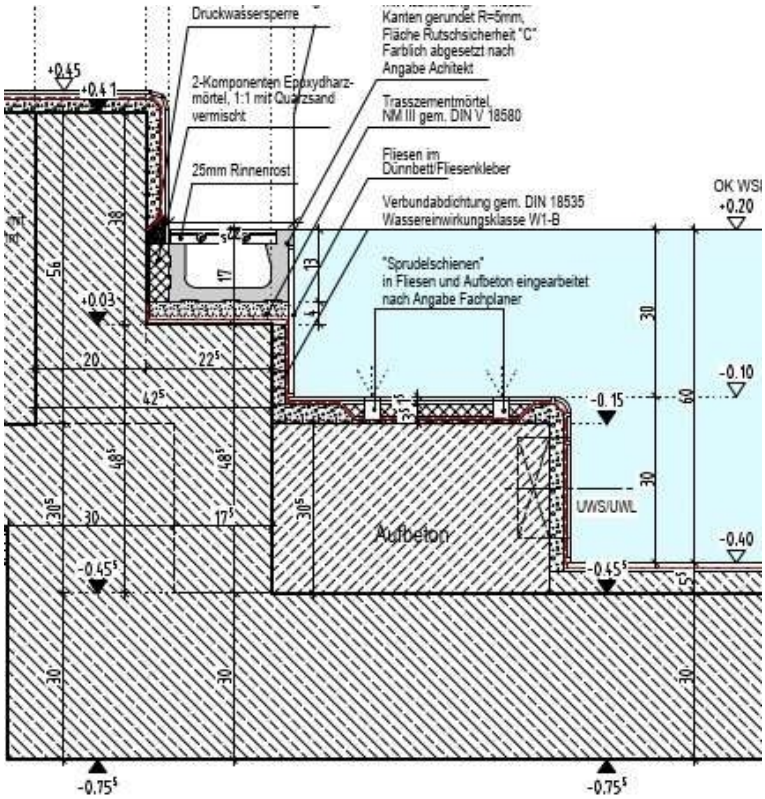
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
11	Titel	Kinderplanschbecken / Wärmebank / Schachtwände
11.07	Bereich	Wand- und Bodenbeläge / Rinnenformsteine Becken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



1

3 m² EP ..... GP .....

11.07.25 **Bekleidung Rutschenkörper 5 x 5 cm, R10B nach Ausführung "5"**

Bekleidung Rutschenkörper an Wandflächen, waagrechten und geneigten Oberseiten eben / mit Gefälle nach Ausführung "5"

Untergrund: Abdichtung auf Putz
"Trockengepresste keramische Fliesen
DIN EN 14411, Gruppe BIb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Steinzeugfliesen),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Mosaik
Nennmaß = 5 x 5 cm,
Herstellmaß = 47 x 47 x 6,5 mm,
Rückseite thermoplastisch verklebt auf Folie / Flasfasernetz / Papiernetz
Bogen = 297 x 297 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

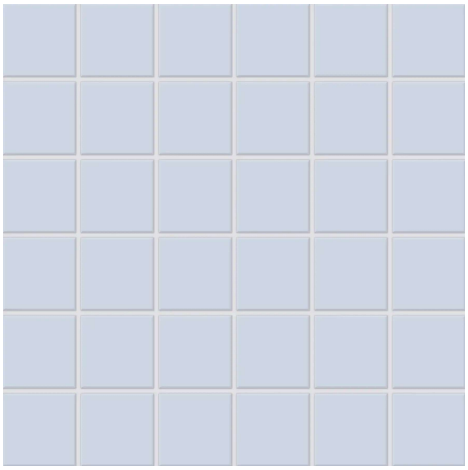
Übertrag: .....

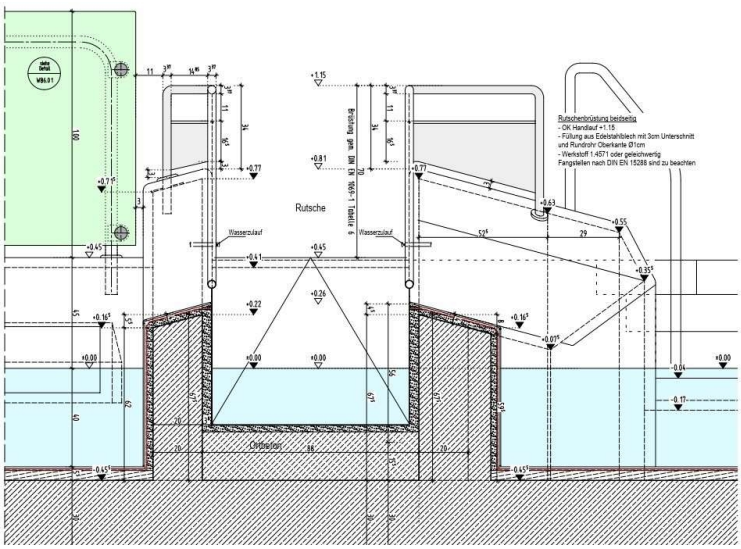
16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
11	Titel	Kinderplanschbecken / Wärmebank / Schachtwände
11.07	Bereich	Wand- und Bodenbeläge / Rinnenformsteine Becken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Farbe: blau hell RCS/NCS-Nr.: -/S 1510-R80B
Design: unifarben, glasiert, eben
Oberflächenstruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
mit veredelter, photokatalytisch aktiver Oberfläche.
Rutschhemmung: R10/B
Beanspruchungsgruppe: 4
Belastungsgruppe: 1
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 6 mm, im Kreuzverband verlegt.





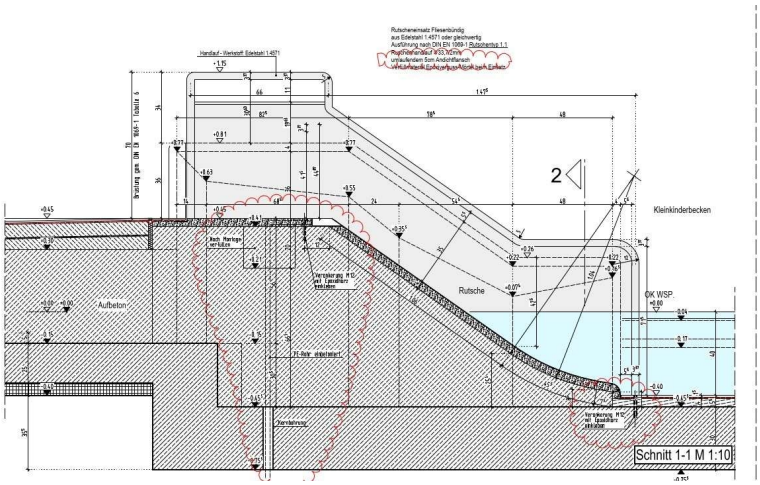
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
11	Titel	Kinderplanschbecken / Wärmebank / Schachtwände
11.07	Bereich	Wand- und Bodenbeläge / Rinnenformsteine Becken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



4 m² EP ..... GP .....

11.07.26 **Z- Radialleiste nach "R4"**

Wie Position 11.07.25 (Seite 219) jedoch:
Zulage zur Vorposition für den Einbau einer Radialleiste umlaufend an Beckenbauteilen am Übergang von waagrechten zu senkrechten Wandflächen.
Radialleiste: r = 10 mm
Farbe: weiß
Rutschhemmung -/B

30 m EP ..... GP .....

11.07.27 **Zulage für das Anarbeiten der Wandbekleidung an Einbauteile DN 50 bis DN 300**

Zulage für das Anarbeiten der Wandbeläge an Einbauteile DN 50 bis DN 300 mm

-Einbauteile der Badewassertechnik

25 St EP ..... GP .....

11.07.28 **Zulage für das Anarbeiten der Bodenbekleidung an Einbauteile DN 50 bis DN 300**

Zulage für das Anarbeiten der Wandbeläge an Einbauteile DN 50 bis DN 300 mm

-Einbauteile der Badewassertechnik

20 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

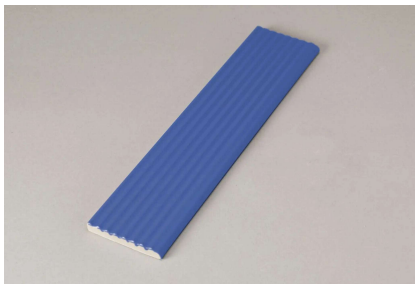
Treppenläufe

11.07.29 **Trittstufen, Treppenlauf Becken R10/B nach Ausführung "T2"**

Trittstufen der Beckentreppe Treppenlauf linear nach Ausführung "T2" Präzision" nach DIN EN 14411,

1. Sorte,

a) 4 Stück / m, Rillenplatten als Stufenvorderkante,
Nennmaß = 25 x 6,2 cm,
Herstellmaß = 244 x 56 x 8 mm,
Stranggepresste keramische Fliesen und Platten,
Gruppe AIb GL
Markierungsfarbe: azur
Color Shade Variation: V0
Oberflächenstruktur: gerillt
Oberflächenglanz: seidenmatt
ähnlich RAL/NCS-NR. 5000 / S 5030-R80B
Veredelung: ohne
Rutschhemmung: -/C



b) Hinterleger
Rückseitig thermoplastisch verklebt auf Folie / Glasfasernetz
Bogen = 297 x 297 mm
Gruppe BIb GL
Trockengepresste keramische Fliese
Nennmaß = 5 x 5 cm,
Herstellmaß = 47 x 47 x 6,5 mm
Farbe: blau hell
ähnlich RAL / NCS-Nr. -/S 1510-R80B
Color Shade Variation: V0
Design: unifarben glasiert
Oberflächenstruktur: eben
Oberflächenglanz:matt
mit veredelter, photokatalytisch aktiver Oberfläche
Beanspruchungsgruppe: 4
Belastungsgruppe: 1

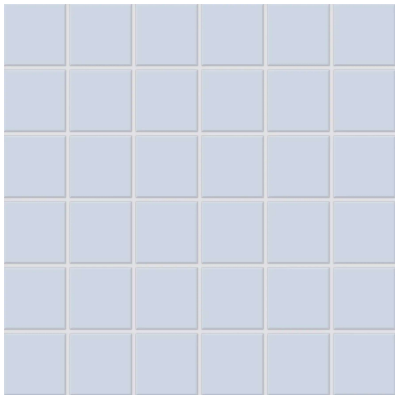
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

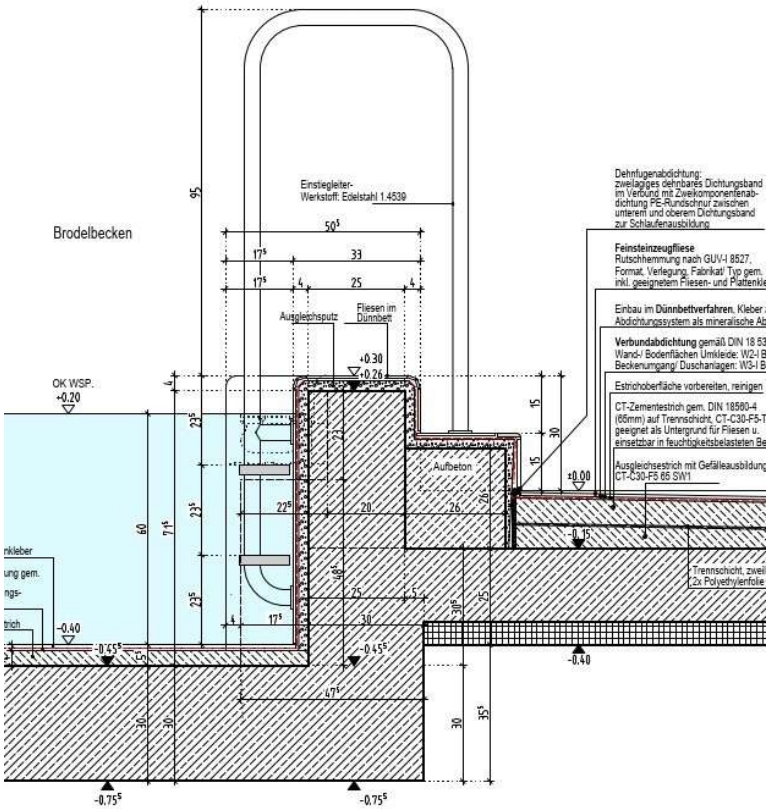
16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
11	Titel	Kinderplanschbecken / Wärmebank / Schachtwände
11.07	Bereich	Wand- und Bodenbeläge / Rinnenformsteine Becken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



Einschl. Verlegung im Fugenschnitt im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt



.6 Beckenkopf Leiternische Brodelbecken M 1:10

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
11	Titel	Kinderplanschbecken / Wärmebank / Schachtwände
11.07	Bereich	Wand- und Bodenbeläge / Rinnenformsteine Becken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
		5 m	EP	GP .....
11.07.30	**Setzstufen zu den Trittstufen Becken nach Ausführung "G"** Wie Position 11.07.29 (Seite 222) jedoch: Setzstufen zu den Trittstufen Becken der Vorposition Untergrund: Abdichtung auf Putz "Trockengepresste keramische Fliesen DIN EN 14411, Gruppe BIb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Steinzeugfliesen), 1. Sorte, Hergestellt innerhalb der EU, Produktkategorie: Mosaik Nennmaß = 5 x 5 cm, Herstellmaß = 47 x 47 x 6,5 mm, Rückseite thermoplastisch verklebt auf Folie / Flasfasernetz / Papiernetz Bogen = 297 x 297 mm Farbe: blau hell ähnlich RAL/NCS-Nr.: -/S 1510-R80B Color Shade Variation: V0 Design: unifarben, glasiert, eben Oberflächestruktur: eben Oberflächenglanz: matt mit veredelte, photokatalytisch aktiver Oberfläche. Rutschhemmung: keine Beanspruchungsgruppe: 4 Belastungsgruppe: 1 Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157. Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber Fugenmaterial: zementäre Verfugung Fugenbreite: 6 mm, im Kreuzverband verlegt.			
		5 m	EP	GP .....

Summe Bereich 11.07

Wand- und Bodenbeläge / Rinnenformsteine Becken, Netto: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
11	Titel	Kinderplanschbecken / Wärmebank / Schachtwände
11.08	Bereich	Bewegungsfugen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

11.08 Bereich Bewegungsfugen

11.08.1 **Bewegungsfugenversiegelung im Bereich der Feldbrenzungsfugen**

Bewegungsfugenversiegelung im Bereich der Feldbegrenzungsfugen. Diese sind im Zuge der Werk- und Montageplanung kenntlich zu machen.

im Becken mit Sanitär Silicon.
Einschl. Fugensäuberung, abkleben der Ränder, Flankenprimerung, Vorfüllung mit geschlossenzelliger PE- Schaumstoffschnur, sowie einbringen und glätten der Dichtmasse,
Farbe: grau.
Fugenquerschnitt 6 x 12 mm

100 m EP ..... GP .....

11.08.2 **Bewegungsfugenversiegelung im Bereich von Einbauteilen.**

Bewegungsfugenversiegelung im Bereich von Zu- und Abläufen, Hülsen von Leiterholmen oder Handläufen, etc. mit SanitärSilicon.
Einschl. Fugensäuberung, abkleben der Ränder, Flankenprimerung, Vorfüllung mit geschlossenzelliger PE-Schaumstoffschnur, sowie einbringen und glätten der Dichtmasse,
Farbe: grau.
Fugenquerschnitt 6 x 12 mm

75 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 11.08

Bewegungsfugen, Netto: .....

Summe Titel 11

Kinderplanschbecken / Wärmebank / Schachtwände, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

12 Titel Zwischengeschoss

12.01 Bereich Untergrundvorbereitung

12.01.1 Untergrundvorbehandlung Kugelstrahlen

Trockene Stahlbetonflächen durch staubfreies Kugelstrahlen
oder Schleifen intensiv behandeln um labile Teile und
Verschmutzungen restlos zu entfernen.
Randbereiche sind maschinell von Hand nachzuarbeiten.
Anschließend mit dem Industriesauger gründlich zu entstauben.
Anfallender Schmutz ist zu entsorgen.

Ausführung vor Einbau Haftbrücke für Aufbauten im Verbund

50 m² EP ..... GP .....

12.01.2 Bodenflächen reinigen

Bodenflächen vor Einbau der Estrichlagen reinigen durch
bürsten und absaugen.
Komplette Entferungen von haftungsmindernden
Verunreinigungen wie Mörtelresten und Zementschleim.
Staubreste zwingend absaugen.
Anfallendes Material beseitigen einschl. Entsorgung.
Untergrund: Stahlbetonbodenplatten

Ausführung im Räumen mit Bodenaufbauten
für Estriche auf Trenn- oder Dämmlage

225 m² EP ..... GP .....

12.01.3 Wandflächen reinigen

Wandflächen aus Stahlbeton vor dem Aufbringen von
Ausgleichsschichten reinigen durch bürsten und absaugen.
Komplette Entferungen von haftungsmindernden
Verunreinigungen wie Mörtelresten und Zementschleim.
Staubreste zwingend absaugen.
Anfallendes Material beseitigen einschl. Schuttgebühr.
Untergrund: Stahlbeton

80 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
12	Titel	Zwischengeschoss
12.01	Bereich	Untergrundvorbereitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 12.01

Untergrundvorbereitung, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

12.02 Bereich Estriche / Trennlagen / Dämmungen

12.02.1 **Randstreifen PE-Schaum 10 mm**

Randstreifen aus PE-Schaum, mit Fuß und Folienlasche,
Dicke 10 mm
Höhe über 150 bis 250 mm
ca. 5 cm über FOK führen.
Das Abschneiden des Überstandes der Randdämmstreifens im Zuge der Bodenbelagsarbeiten (in gesonderter Position beschrieben) einschl. Entsorgung ist in den EP einzurechnen.

220 m EP ..... GP .....

12.02.2 **Trittschalldämmung- EPS DES sg - WLG 040 - 33-30 mm**

Hartschaumplatten aus extrudiertem Polystyrol, einlagig, als Trittschalldämmung unter Estrich.
Dämmung: EPS nach DIN 13163
Anwendungsgebiet: EPS 040 DES sg
s`= </= 20 MN/m³
Baustoffklasse: B1 nach DIN EN 13501-1
Wärmeleitfähigkeit: 0,40
Plattendicke: 30 mm

45 m² EP ..... GP .....

12.02.3 **Trennschicht PE-Folie 0,2 mm verklebt**

Trennlage aus PE-Folie, Dicke 0,2 mm
zweilagig, Stöße verklebt herstellen
auf Wärmedämmlagen innen
als Unterlage für schwimmende Estriche
fachgerecht einbauen

BA05 / BA 04/ BA 08

175 m² EP ..... GP .....

12.02.4 **Verbundestrich aus Schnellzement CT-C40-F6-SW1- V 75-105 mm**

Schwindarmer, dimensionsstabiler, hochfester und schnell sowie verformungsfrei erhärtendender Zementestrich DIN 18560 aus ternärem Vollbindemittel gemäß Produktinformation herstellen und verdichten sowie in richtiger Höhenlage ebenflächig oder geneigt nach Gefälleplanung sowie den Anforderungen gemäß DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3 einbauen.
Ausführung als Verbundestrich.
Druckfestigkeitsklasse C 40 DIN EN 13813,
Biegezugfestigkeitsklasse F 6 DIN EN 13813,
Schwindklasse DIN 18560-1: SW1 (schwindarm)
Verkehrslast mind. 5,00 KN/m²,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	begehbar: nach 24 Stunden Beginn Funktionsheizen: 3 Tage nach Einbau Belegreife: nach 3 Tagen Estrichnenndicke 75-105 mm Einbringen, Abreiben und Nachbehandeln wie in den ZTV beschrieben. angebotene Fabrikats- und Produktbezeichnung '.....' (vom Bieter einzutragen.			
		50 m²	EP	GP .....
12.02.5	**Zementestrich CT-C35-F5-S90-H70** Schwimmender Zementestrich DIN 18560 CT-C35-F5-S90-H70 einschichtig, auf Wärmedämmung, Mindestdicke (Überdeckung Heizleitungen) 50mm Heizestrich Bauart A gem. DIN 19560-2 Heizleitungen geklammert Druckfestigkeitsklasse C 35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F 5 DIN EN 13813, Verkehrslast mind. 5,00 KN/m², Estrichnenndicke bis 70 mm, Ausführung eben Einbringen, Abreiben und Nachbehandeln wie in den ZTV beschrieben.			
		130 m²	EP	GP .....
12.02.6	**Zementestrich CT-C35-F5-S75** Schwimmender Zementestrich DIN 18560 CT-C35-F5-S75 einschichtig, auf Wärmedämmung, Bauart A gem. DIN 19560-2 Druckfestigkeitsklasse C 35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F 5 DIN EN 13813, Verkehrslast mind. 5,00 KN/m², Estrichnenndicke bis 75 mm, Ausführung eben Einbringen, Abreiben und Nachbehandeln wie in den ZTV beschrieben.			
		45 m²	EP	GP .....
			Übertrag:	

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
12	Titel	Zwischengeschoss
12.02	Bereich	Estriche / Trennlagen / Dämmungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
12.02.7	**Abschalen Estrichflächen Einbauteile 45° Grad** Abschalen von Estrichflächen zur Ausbildung von Vertiefungen in der Fläche für den Einbau von verschiedenen Einbauteilen wie Bodenabläufen usw. Tiefe bis 105 mm Abmessung ca. 50 x 50 cm. Die ankommende Estrichfläche ist unter 45° Grad abzustellen für in gesonderter Position beschriebenen Epoxidverguß.	**10 Stk**	EP	GP .....
12.02.8	**Messung Restfeuchte Untergrund** Messung der Restfeuchte des zu belegenden Untergrundes, z. B. Estrich mittels CM-Messmethode, inkl. Wiederholungsmessung, ein Messprotokoll ist anzufertigen.	**5 Stk**	EP	GP .....
12.02.9	**Haftzugsprüfungen Bodenflächen** Haftzugsprüfungen an Bodenflächen an bauseitigen Stahlbetonuntergründen vor Beginn der Estrich- bzw. Fliesenarbeiten herstellen. 1 Stempel pro 50 m² Die Lage der durchzuführenden Prüfungen ist mit der örtlichen Bauleitung gemeinsamen festzulegen. Eine Dokumentation der Prüfergebnisse sind dem AG zu übergeben.	**5 Stk**	EP	GP .....

Summe Bereich 12.02

Estriche / Trennlagen / Dämmungen, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

12.03 Bereich Abdichtungsarbeiten

12.03.1 **Grundierung Bodenflächen**

Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrichen, Putzen, Trockenbausoffen) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.
Grundierung ausreichend trocknen lassen.
Ausführung nach Werksvorschrift

100 m² EP ..... GP .....

12.03.2 **Grundierung Sockelflächen H=15cm**

Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrichen, Putzen, Trockenbaustoffen) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.
Grundierung ausreichend trocknen lassen.
Ausführung nach Werksvorschrift

H bis 15cm ü. OK FFB

Auszuführen an Stahlbeton- oder Holzständerwerk

57 m EP ..... GP .....

12.03.3 **Grundierung Wandflächen**

Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrichen, Putzen, Trockenbausoffen) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.
Grundierung ausreichend trocknen lassen.
Ausführung nach Werksvorschrift
Auszuführen an Wandflächen
Bauteilhöhe bis 0,90 - 2,50 m Höhe

84 m² EP ..... GP .....

12.03.4 **Abdichtung von Bewegungs- und Anschlussfugen**

Hochelastisches, gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband sowie vorgefertigte Innen-und Außenecken über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Wandecken mit Verbundabdichtungsmaterial vollflächig verkleben. Stöße sind überlappend auszuführen und mit zweikomponentiger Dichtungsschlämme oder wasserdichtem Polymerkleber zu verkleben. Alle Dichtbänder sind vollständig und über die Ränder hinaus mit Abdichtungsmaterial überarbeitet
Mindestdichtbandbreite: 120 mm

151 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

12.03.5 **Zulage - Innen- und Außenecken Abdichtungsband**

Zulage zur Vorposition Abdichtungsband für den Einbau von Eckformteilen für Innen und Außenecken.

75 Stk. EP ..... GP .....

12.03.6 **Zulage - Schnittschutzband**

Zulage zur Vorposition gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband für den zusätzlichen Einbau eines flexiblen Schnittschutzbandes aus rostfreiem V4A Edelstahl.
Bei sämtlichen später als Wartungsfugen deklarierten Fugensystemen nach Herstellerangaben.

Schutz der Abdichtung gemäß DIN 18534
Aus rostfreiem Edelstahl V4A (1.4404)
Mit geketelten Kanten
Säure und chlorwasserbeständig
Nach Aufbringung der Dichtbänder / Dichtsysteme ist das Schnittschutzband vorsichtig und mittig über dem Fugenspalt vor der Fliesenverlegung einzulegen.

151 m EP ..... GP .....

12.03.7 **Abdichtungsanschluss an Bodenabläufe kapillardichter Verguss, bis W3-I**

Aufstockelement des Bodenablaufes ausrichten und die Aussparung im Estrich mit kapillardichtem Verguss hergestellt aus Kristallquarzsand, Quarzsand und FugenEpoxi im Mischungsverhältnis 1:1:1 vergießen.
Anschließend der Verbundabdichtung W2-I an den Andichtflansch des Aufstockelementes unter Einlage eines alkalibeständigem Glasgittergewebes als Verstärkung. einbinden.
Anschlussbereiche nach dem Abdichten mit kapillar-dichtem Epoxidharzmörtel oberflächenbündig zum angrenzenden Estrich beispachtelen.
Abmessung: ca. 50 x 50 x 12 cm

10 Stk EP ..... GP .....

12.03.8 **Abdichtungsanschluss Durchdringungsbauteile DN 50 - DN 100 mm, bis W2-I**

Andichten von Einbauteilen bzw. Durchdringungsbauteilen. in kranzförmig schräg angezogene Estrichaussparungen mit Verbundabdichtun bis W2-I .

Inkl. Untergrundvorbereitung durch Anrauen und gründliche Reinigung/Entfettung der Dichtflansche bzw. Anschlussflächen der Einbauteile aus Edelstahl oder PVC und anschließende

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Epoxidharzgrundierung mit Abstreuung aus Quarzsand sowie Absaugen und Entsorgen des überschüssigen Materials. Kapillarbrechendes Vergießen von bauseits eingebauten Einbauteilen DN 50 bis DN 100 mm mit Epoxidharz, sowie feinem und groben Quarzsand im MV 1:1:1 nach Raumteilen. Abmessung: DN 50 bis 100 mm	**2 Stk**	EP	GP .....
12.03.9	**Abdichtungsanschluss Durchdringungsbauteile DN 150 - DN 200 mm, W2-I** Andichten von Einbauteilen bzw. Durchdringungsbauteilen. in kranzförmig schräg angezogene Estrichaussparungen mit Verbundabdichtun bis W2-I . Inkl. Untergrundvorbereitung durch Anrauen und gründliche Reinigung/Entfettung der Dichtflansche bzw. Anschlussflächen der Einbauteile aus Edelstahl oder PVC und anschließende Epoxidharzgrundierung mit Abstreuung aus Quarzsand sowie Absaugen und Entsorgen des überschüssigen Materials. Kapillarbrechendes Vergießen von bauseits eingebauten Einbauteilen DN 150 bis DN 200 mm mit Epoxidharz, sowie feinem und groben Quarzsand im MV 1:1:1 nach Raumteilen.	**2 Stk**	EP	GP .....
12.03.10	**Abdichtungsanschlüsse Rohrdurchführung bis 3/4 Zoll** An Rohrdurchführungen in Wandbereich hochelastische, gewebekaschierte Dichtmanschette (Lochdurchmesser 1/2 oder 3/4 Zoll) über die Rohrdurchführung stülpen, so dass die Manschette das Rohr vollständig umfasst, anschließend mit Abdichtungsmaterial fixieren. Vor der Endinstallation der Armaturen sind die Fugen zwischen den Belag und der Rohrdurchführungen mit elastischem, fungizid und fungistatisch eingestellten Fugendichtstoff auszuspritzen.	**5 Stk**	EP	GP .....
				Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
12	Titel	Zwischengeschoss
12.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

12.03.11 **Abdichtungsanschluss an Mischarmaturen**

Die Verbundabdichtung an Unterputz Mischarmaturen mit Festflansch unter Einlage von alkalibeständigem Glas-gittergewebe als Verstärkung anschließen.
PVC-Flansch mit Aceton gründlich reinigen, Fette, lose Teile und andere haftmindernde Stoffe restlos entfernen.
Die Oberfläche muss restlos trocken sein. Grundieren des Flansches mit zweikoponentiger Epoxidharz-Grundierung und absanden mit feuergetrockneten Quarzsand 0,4 - 0,8 mm als Vorbereitung zur Aufnahme einer Verbundabdichtung.
Abmessung bis 250 x 250 mm oder bis DN 250 mm

10 Stk EP ..... GP .....

12.03.12 **Flächenabdichtung Bodenflächen**
W2-I - flexible Dichtschlämme

Bodenflächen mit flexibler, einkomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen.
Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm

Die Einhaltung der Schichtdeckenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen.

Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen.

inkl.Abdichtungshochzug 100mm über OK FFB an angrenzende Wandflächen

Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A
Wassereinwirkungsklasse W2-I:
Rissklasse: R1-I

angebotene Fabrikats- und Typenbezeichnung

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

103 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

12.03.13 **Flächenabdichtung Wandflächen**
W2-I - flexible Dichtschlämme

Wandflächen mit flexibler, einkomponentiger zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtstärke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen.
Gesamt-Trockenschichtdicke mind 2,0 mm

Bauteilhöhe bis 0,50 m

Die Einhaltung der Schichtdeckenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und Nasschichtdicke währen der Verarbeitung sicher zu stellen.

Für das Abdichtungssystem ist ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen.

Beanspruchungsklasse nach DIN 18534: A
Wassereinwirkungsklasse W2-I:
Rissklasse: R1-I

Bauteilhöhe bis 2,50 m

angebotene Fabrikats- und Typenbezeichnung

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

Das Entfernen von überstehender Abdichtung wird nicht gesondert vergütet und ist durch den Auftragnehmer unentgeltlich zurückzubauen.

71 m² EP ..... GP .....

12.03.14 **Flächenabdichtung Sockelfflächen H = 15 cm**
W2-I - flexible Dichtschlämme

Flächenabdichtung wie vor beschrieben, jedoch Ausführung auf Sockelflächen

Bauteilhöhe bis 0,15 m

Das Entfernen von überstehender Abdichtung wird nicht gesondert vergütet und ist durch den Auftragnehmer unentgeltlich zurückzubauen.

53 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
12	Titel	Zwischengeschoss
12.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
12.03.15	**Z- Verbundabdichtung Leibungen W3-I, 350 mm** Zulage zur Vorposition Wandabdichtung W3-I für das Abdichten von Laibungen bei Türen, Wandversätzen, Stürzen, Brüstungen etc. Leibungsttief bis 350 mm Untergrund: Stahlbeton, Mauerwerk oder Trockenbau-konstruktionen Folgearbeit: Fliesen im Dünnbett	**5 m**	EP	GP .....

Summe Bereich 12.03

Abdichtungsarbeiten, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

12.04 Bereich Wand- und Bodenbeläge

12.04.1 **Wandbelag 30 x 60 cm, R10/A+B nach Ausführung "B"**

Wandbekleidung, linear, im Bereich der Umfassungswände
nach Ausführung "B"

Untergrund: Stahlbetonwände bzw. Mauerwerkswände
mit Zementputz, bzw. Trockenbaukonstruktion

Ausführungshöhe: 0,90 - 1,20 m

"Trockengepresste keramische Fliesen
DIN EN 14411, Gruppe BIb, unglasiert (GL) für Bodenbeläge
und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich
(Feinsteinzugfliesen),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 30 x 60 cm,
Herstellmaß = 297 x 597 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe:creme weiß
Color Shade Variation: V2
Design: Zement-Optik mit charaktervollen Bearbeitungsspuren,
strukturiert.
Oberflächestruktur: strukturiert
OBerflächenglanz: matt
mit werkseitiger Oberflächenvergütung.
Rutschhemmung: R10/A+B
Belastungsgruppe: 2
Einschl.-Verlegung im Halbverband im Dünnbett gemäß DIN
18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 6 mm, querformatig im Halbverband verlegt.

71 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
12	Titel	Zwischengeschoss
12.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

12.04.2 **Wandbelag 15 x 15 cm, R10/B, mittelgrau nach Ausführung "F"**

Wandbelag nach Ausführung "F"
Untergrund: Putz

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 15 x 15 cm,
Herstellmaß = 147 x 147 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/B
Belastungsgruppe: 3
Einschl. Verlegung im Kreuzverband im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt

8 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
12	Titel	Zwischengeschoss
12.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

12.04.3 **Bodenbelag 60 x 60 cm, R10/A, mittelgrau nach Ausführung "1"**

Bodenbelag eben / mit Gefälle im Bereich Zwischenebene
nach Ausführung "1"

Untergrund: Estrich

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge
und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich
(Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 60 x 60 cm,
Herstellmaß = 597 x 597 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/A
Belastungsgruppe: 3
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett
gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 6 mm, im Kreuzverband verlegt

53 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

12.04.4 **Sockelleiste 7 x 60 cm nach Ausführung "J"**

Sockelbekleidung zur Bodenfliese der Vorposition
Bodenbelag Grundfliese nach Ausführung "J"

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge
und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich
(Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 7 x 60 cm,
Herstellmaß = 67 x 597 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: -

Einschl. Verlegung im Kreuzverband im Dünnbett gemäß DIN
18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt

45 m EP ..... GP .....

12.04.5 **Bodenbelag 15 x 15 cm, R10/B, mittelgrau nach Ausführung "2B"**

Bodenbelag eben / mit Gefälle im Bereich Zwischenebene
nach Ausführung "2B"

Untergrund: Estrich

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge
und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich
(Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 15 x 15 cm,
Herstellmaß = 147 x 147 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/B
Belastungsgruppe: 3
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt

13 m² EP ..... GP .....

12.04.6 **Bodenbelag 15 x 15 cm, R11/C, mittelgrau nach Ausführung "2C"**

Wie Position 12.04.5 (Seite 240) jedoch:
Ausführung "2C"
Rutschhemmung: R11/C

28 m² EP ..... GP .....

12.04.7 **Bodenbelag 30 x 30 cm, R10/A, mittelgrau nach Ausführung "3A"**

Bodenbelag eben / mit Gefälle im Bereich Treppenhaus nach Ausführung "3A"

Untergrund: Estrich

"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten),
1. Sorte,
Hergestellt innerhalb der EU,
Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,
Nennmaß = 30 x 30 cm,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Herstellmaß = 297 x 297 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,

Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
Color Shade Variation: V2
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben.
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/A
Belastungsgruppe: 3
Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber.
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt.

4 m² EP ..... GP .....

12.04.8 **Trittstufen 29 cm breit nach Ausführung "T1"**

Trittstufen der gerade verlaufenden Treppenanlage verlegen.
Untergrund: zementäre Feinspachtelung auf Stahl-betontreppenläufen nach Ausführung "T1"

Trockengepresste keramische Fliesen
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbeläge im Innen- und Außenberiech
1. Sorte
Auftrittsbreite: ca. 29 cm

a) Treppenkanten
Nennmaß: 4 x 60 cm
Farbe: platin
ähnlich RAL/NCS: 8500 / S0500-N
Oberfläche: gerillt, unglasiert
Oberflächenstruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
mit photokatalytisch aktiver Oberfläche

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

RH-Gruppe: R10/A
Belastungsgruppe: 2

b) Hinterleger
Nennmaß: 30 x 30 cm
Herstellmaß: 297 x 297 x 10,5 mm
Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik,
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung R10/A
Belastungsgruppe: 3

Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm.

6 m EP ..... GP .....

12.04.9 **Setzstufen 17 cm hoch nach Ausführung "T1"**

Setzstufen der gerade verlaufenden Treppenläufe belegen.
Untergrund: zementäre Feinspachtelung auf Stahl-betontreppenläufen nach Ausführung "T1"

Trockengepresste keramische Fliesen
DIN EN 14411, Gruppe Bla, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

(Feinsteinzeugplatten),
hergestellt in der EU
Gruppe B Ia.
1. Sorte
Steigungshöhe: ca. 17 cm

Setzstufen:
Nennmaß = 30 x 30 cm,
Herstellmaß = 297 x 297 x 10,5 mm,
Rektifizierung: gerade,
Farbe: grau-braun (Kieseltöne)
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y
Color Shade Variation: V2
Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik,
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung R10/A
Belastungsgruppe: 3

Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett
gemäß DIN 18157.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm.

6 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
12	Titel	Zwischengeschoss
12.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
12.04.10	**Sockelleiste "abgetreppt" nach Ausführung "3A"** Liefern und Einbauen von Sockelleisten, "abgetreppt" passend zu den Treppenstufen. Sockelleiste vor Ort mittels Nasschnitt schneiden nach Planvorgabe einschl. Verlegung im Dünnbett und Verfugung. Rutschfestigkeit: R 10 A Vergütung je Treppenstufe einseitig	**8 Stk**	EP	GP .....
12.04.11	**Sockelleiste 15 x 15 cm nach Ausführung "3A"** Sockelleisten für Podestflächen liefern und einbauen nach Ausführung "3A" Trockengepresste keramische Fliesen und Platten mit niedriger Wasseraufnahme nach DIN EN 1441, Gruppe BIa, 1. Sorte Nennmaß: 15 x 15 cm Farbe: grau-braun (Kieseltöne) ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7030/S 3502-Y Color Shade Variation: V2 Design: Richtungslose, homogene,körnige Kalksteinoptik, eben. Oberflächestruktur: eben Oberflächenglanz: matt Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche Rutschhemmung: R10/A Belastungsgruppe: 3 Einschl. hohlraumfreie Verlegung im kombinierten Verfahren Buttering - Floating im Fugenschnitt zu den angrenzenden Bodenbelägen gemäß DIN 18157 mit Flexkleber einschl. Verfugung. Fugenbreite: 3 mm Fugenfarbe passend zum Bodenbelag der Treppe	**8 m**	EP	GP .....

Summe Bereich 12.04

Wand- und Bodenbeläge, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

12.05 Bereich Bewegungsfugen / Einbauteile

12.05.1 **Bewegungsfugenprofil (DF) 11 mm für Bewegungsfugen**

Liefern und Einbauen eines Bautrennfugenprofils
mit seitlich angeordneten Metallprofilen
aus EV4A Edelstahl 1.4404, Edelstahl gebürstet.
mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und in
einer U-förmigen Profilkammer zur Aufnahme einer 11 mm
breiten Bewegungszone aus thermoplastischem Elastomer
liefern und im Zuge der Fliesenverlegung unter
Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.
Für Fugenbreiten bis 11 mm
Profilhöhe (gemäß der Fliesenstärke): 10,5 mm
Der Einbau von Fugenkreuzeinlagen wird in gesonderter
Position vergütet.
Farbe: grau

10 lfdm EP ..... GP .....

12.05.2 **Fliesenschiene Edelstahl**

Fliesenschiene Edelstahl
Schenkellänge 10 - 12 mm

als Abschlussschiene an freien Wandende bzw.
Fliesenkanten an Durchgängen bzw. Belagswechsel im
Innenbereich; Anschluss an Fassaden

Schwimmbadgeeignet, V4A, Werkstoff 1.4404
Edelstahl gebürstet.

5 m EP ..... GP .....

12.05.3 **Eckschutzprofil Edelstahl**

Eckschutzprofil als Schutz der Fliesenkanten liefern und
einbauen
D= 1,0 bis 1,2 cm
Schwimmbadgeeignet, V4A. Werkstoff 1.4404

Einschl. anfasen der Fliesenkante beidseitig
zum flächenbündigen Einbau.

5 m EP ..... GP .....

12.05.4 **Elastische Fuge, b < 10 mm**

Ausbildung elastischer Fugenabdichtungen
in den Fliesenbekleidungen und -belägen aller Art,
mit einem chemikalienresistenten, elastischen,
fungizid und fungistatisch eingestellten
Silikon-Dichtstoff (Sanitärsilikon) schließen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
12	Titel	Zwischengeschoss
12.05	Bereich	Bewegungsfugen / Einbauteile

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	einschl. Reinigung (Fugen gründlichst reinigen absaugen) und Untergrundvorbereitung mit Haftprimer; Einlage entspr. Querschnitt einer Rundschnur Neopreneinlage zur Vermeidung der Dreifl. Haftung Farbe: angepasst an Farbton der Beläge nach Mustervorlage,passend zum Fugenmörtel. Breite: bis 10 mm Einbauort : in v.g. Positionen	**180 lfdm**	EP	GP .....

Summe Bereich 12.05

Bewegungsfugen / Einbauteile, Netto: .....

Summe Titel 12

Zwischengeschoss, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

13 Titel Ausgleichsestriche Beckenboden

13.01 Bereich Untergrundvorbereitung

13.01.1 Bodenflächen reinigen

Bodenflächen von Sport- und Multifunktionsbecken vor Einbau der Estrichlagen reinigen durch bürsten und absaugen. Komplette Entfernungen von haftungsmindernden Verunreinigungen wie Mörtelresten und Zementschleim.Staubreste zwingend absaugen. Anfallendes Material beseitigen einschl. Entsorgung. Untergrund: Stahlbetonbodenplatten

Ausführung im Räumen mit Bodenaufbauten im Verbund vor Aufbringen der Haftbrücke

585 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 13.01

Untergrundvorbereitung, Netto: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
13	Titel	Ausgleichsestriche Beckenboden
13.02	Bereich	Estriche

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

13.02 Bereich Estriche

13.02.1 **Zementestrich CT-C35-F5, d = 100 mm**

Zementestrich CT-C35-F5 auf bauseitigen Bodenplatten
im Sport- und Multifunktionsbecken auf horizontalen
und geneigten Flächen herstellen und verdichten sowie in
richtiger Höhenlage nach den Anforderungen der DIN 18202,
Tabelle 3, Zeile 3 einbauen.
Oberfläche abreiben und glätten zur Aufnahme
für bauseitige VA-Bodenbleche des Beckens.

Einbaustärke: ca. 100 mm

585 m² EP ..... GP .....

13.02.2 **Zulage - Randschalung 10 cm**

Zulage zur Vorposition Zementestrich für die Herstellung einer
umlaufenden Randabschalung an den offenen Seitenränder
der Beckenkonstruktion
Höhe ca. 10 cm.

120 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 13.02

Estriche, Netto: .....

Summe Titel 13

Ausgleichsestriche Beckenboden, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

14 Titel Taktile Systeme

14.01 Bereich Taktile Leitsysstem

Leitsystem

Leitsysteme in Gebäuden sind nach DIN 32984 auszuführen.

14.01.1 Aufmerksamkeitsfeld 60x60 cm. R10/B, platin

Aufmerksamtkeitsfelder in Bodenbelägen im EG
gemäß Ausführungplanung integrieren.

Bodenbelag eben / mit Gefälle

Untergrund: Estrich

Stranggepresste keramische Fliesen
DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Boden und
Wand-
bekleidungen im Innen -und Außenbereich
(Feinsteinzeugfliesen)
1. Sorte
hergestellt in der EU
Produktkategorie: Mosaik,
Nennmaß 5x5 cm
Herstellmaß 47x47x6,5 mm
Rückseitig verklebt auf Folie / Glasfasernetz / Papiernetz
(Boden = 297 x 297 mm)
Rektifizierung: gerade
Farbe: platin
RAL/NCS-Nr.: 8500 / S0500-N
Color Shade Variation V2
Design: Richtungslose, homogene, körnige Kalksteinoptik,
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
Oberflächenveredelung mit photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/B
Belastungsgruppe 1
Im Fugenschnitt mit den angrenzenden Belagen im Dünnbett
gemäß DIN 18157 verlegt.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

25 Stk EP ..... GP .....

14.01.2 **Aufmerksamkeitsfeld 60x80 cm**

Wie Position 14.01.1 (Seite 250) jedoch:
Abmessung 60x80 cm

1 Stk EP ..... GP .....

14.01.3 **Aufmerksamkeitsfeld 60 x75 cm**

Wie Position 14.01.1 (Seite 250) jedoch:
Abmessung 60x75 cm

5 Stk EP ..... GP .....

14.01.4 **Leitstreifen 30 cm breit, R10b, platin**

Leitstreifen in Bodenbelägen im EG
gemäß Ausführungplanung integrieren.
Breite des Leitstreifens: 30 cm.

Bodenbelag eben / mit Gefälle im Bereich

Untergrund: Estrich

Stranggepresste keramische Fliesen
DIN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Boden und Wand-
bekleidungen im Innen -und Außenbereich (Feinsteinzeug)
1. Sorte
hergestlelt in der EU
Produktkategorie: Mosaik,
Nennmaß 5x5 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
14	Titel	Taktile Systeme
14.01	Bereich	Taktile Leitsysstem

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Herstellmaß 47x47x6,5 mm
Rückseitig verklebt auf Folie / Glasfasernetz / Papiernetz
(Boden = 297 x 297 mm)
Rektifizierung: gerade
Farbe: platin
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 8500/S 0500-N
Design: richtungslose, homogene, körnige Kalksteinstruktur
Oberflächestruktur: eben
Oberflächenglanz: matt
mit veredelter, photokatalytisch aktiver Oberfläche
Rutschhemmung: R10/B
Belastungsgruppe 1
Im Fugenschnitt mit den angrenzenden Belagen im Dünnbett
gemäß DIN 18157 verlegt.
Verlegematerial: zementärer Fliesenkleber
Fugenmaterial: zementäre Verfugung
Fugenbreite: 3 mm, im Kreuzverband verlegt.

95 m EP ..... GP .....

14.01.5 **Z- Nassschnitt flankierende Beläge**

Zulage zur Vorposition Aufmerksamkeitsfeld oder Leitstreifen
für das Anarbeiten der flankierenden Bodenbeläge mittels
Nassschnitt.
Passgenaues Einschneiden / Anarbeiten der flankierenden
Beläge einseitig.

350 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 14.01

Taktile Leitsysstem, Netto: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
14	Titel	Taktile Systeme

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Titel 14

Taktile Systeme, Netto:	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
Gesamtsumme, Brutto:	**.....**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

15 Titel Medienkästen

15.01 Bereich Medienkästen

Ausführunghinweise

Die nachfolgenden Leistungen beschreiben den Mehraufwand für die Herstellung von Putz, Abdichtungs- und Fliesenarbeiten im Bereich von Wandvertiefungen für Mediennischen.
Die Medienkästen aus Edelstahl sind jedoch Leistung des AN Sanitär und nicht Bestandteil der Leistung.

Sämtliche Leistungen werden grundsätzlich über die Grundleistung der Leistungsposition abgerechnet.

Die sachgenannten Positionen dieses Titels beschreiben den Mehraufwand für kleinteilige Ausführung und ggf. gesonderte Arbeitsgänge, sowie Anarbeit an bauseitige TGA-Installationen wie Steck- dosen und Trinkwasseranschlüsse.

Die Medienschienen erhalten nach oberflächenfertiger Fertigstellung mit Fliesenbelägen eine bauseitige Abdeckung, bestehend aus schwimmbadtauglichem Einfassrahmen und Abdeckung aus HPL-Platte.
Diese Leistung ist nicht Bestand diese Leistungsverzeichnisses.

15.01.1 Medienkasten 530x500x175 mm / Pos. 1

Medienkasten für den bauseitigen Einbau von TGA-Anschlüssen (2 x CEE-Steckdosse, 2 x Trink-wasseranschlüsse)
Abmessung bxhxt: ca. 530x500x175 mm nach Detailplan Pos 1.

Vergütung für den Mehraufwand für
-Lehrenputz an Rückseite und Seitenflächen PIII
-Abdichtung W3-I mit flexibler Dichtschlämme an Rückseite und Seitenflächen, Anarbeit an TGA-Anschlüsse
-Fliesenbelägen an Rückseite und Seitenflächen, Anarbeit an TGA-Einbauteile.

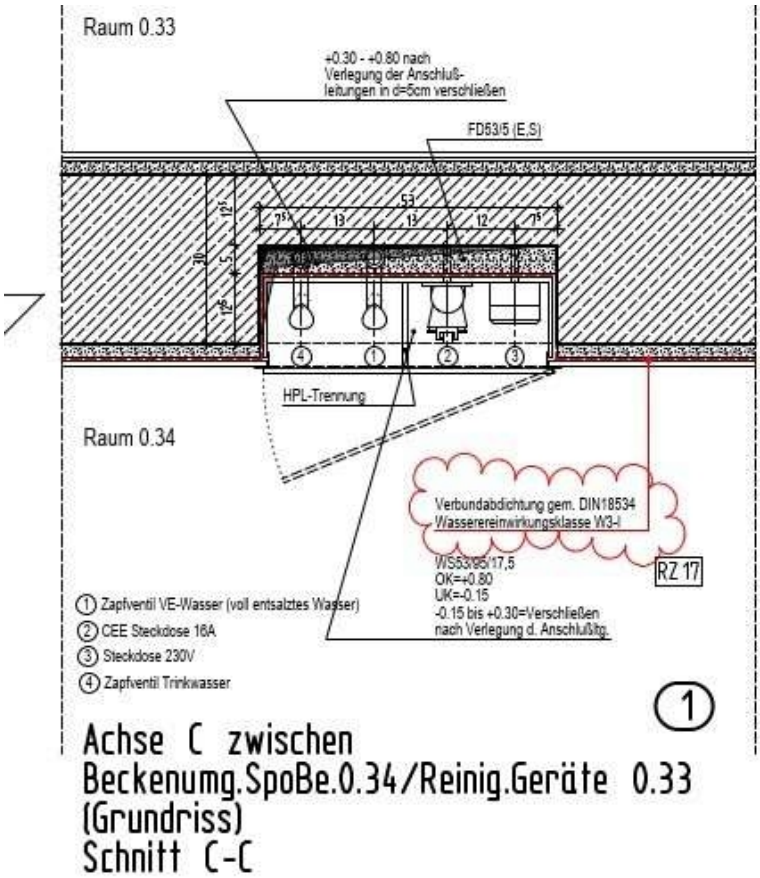
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
15	Titel	Medienkästen
15.01	Bereich	Medienkästen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



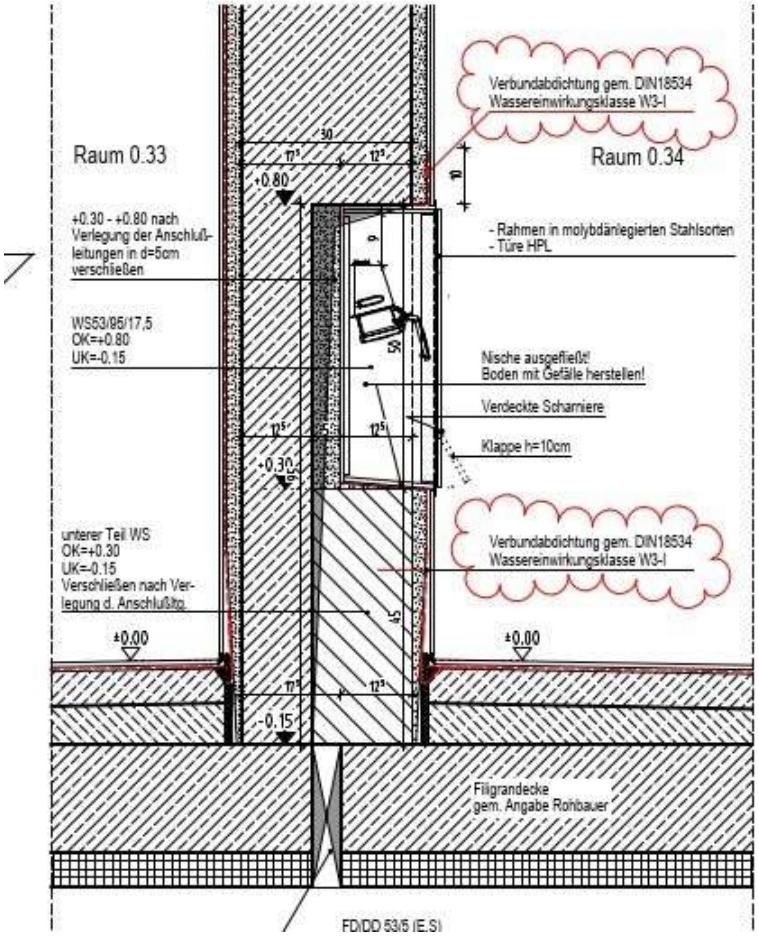
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
15	Titel	Medienkästen
15.01	Bereich	Medienkästen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



1 St EP ..... GP .....

15.01.2 **Medienkasten 400x500x175 mm / Pos. 2**

Medienkasten für den bauseitigen Einbau von TGA-Anschlüssen (2 x CEE-Steckdosse, 1 x Trinkwasseranschlüsse)
Abmessung bxhxt: ca. 400x500x175 mm nach Detailplan Pos 2.

Vergütung für den Mehraufwand für
-Lehrenputz an Rückseite und Seitenflächen PIII
-Abdichtung W3-I mit flexibler Dichtschlämme an Rückseite und Seitenflächen, Anarbeit an TGA-Anschlüsse
-Fliesenbelägen an Rückseite und Seitenflächen, Anarbeit an TGA-Einbauteile.

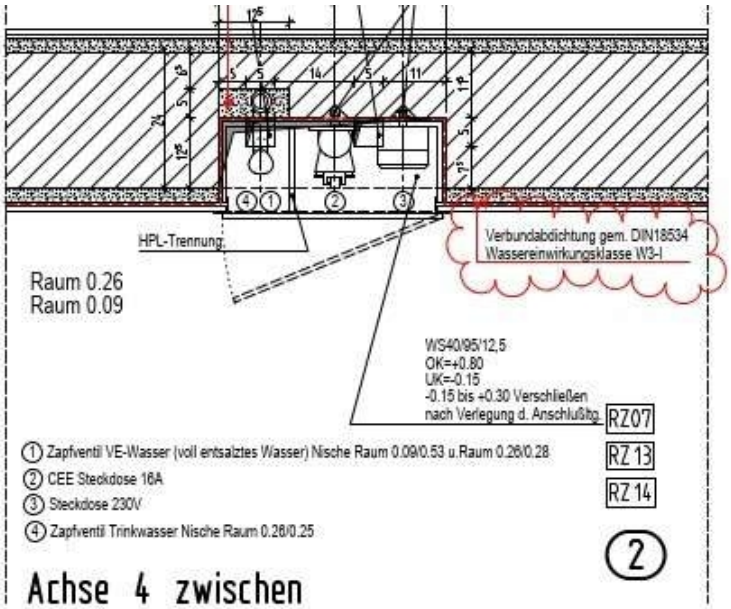
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
15	Titel	Medienkästen
15.01	Bereich	Medienkästen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



Achse 4 zwischen
Beckenumg.MFB.0.26/Multifunktionsr.0.25
Achse 5 zwischen
Barfussg.1 0.09/SU 8 0.53
Achse B zwischen
Beckenumg.MFB.0.26/Geräteraum 0.28
(Grundriss)
Schnitt A-A

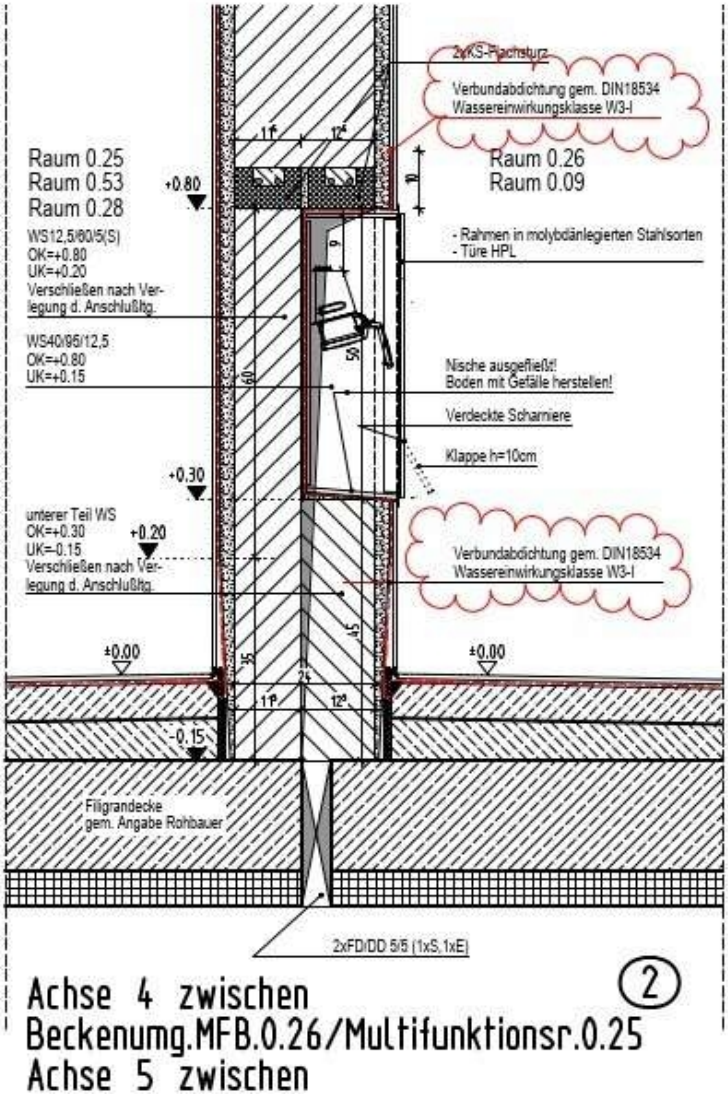
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
15	Titel	Medienkästen
15.01	Bereich	Medienkästen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



3 St EP ..... GP .....

15.01.3 **Medienkasten 530x500x175 mm / Pos. 3**

Medienkasten für den bauseitigen Einbau von TGA-Anschlüssen (2 x CEE-Steckdosse, 2 x Trinkwasseranschlüsse)
Abmessung bxhxt: ca. 530x500x175 mm nach Detailplan Pos 3.

Vergütung für den Mehraufwand für
-Lehrenputz an Rückseite und Seitenflächen PIII
-Abdichtung W3-I mit flexibler Dichtschlämme an Rückseite und Seitenflächen, Anarbeit an TGA-Anschlüsse

- Fortsetzung auf nächster Seite -

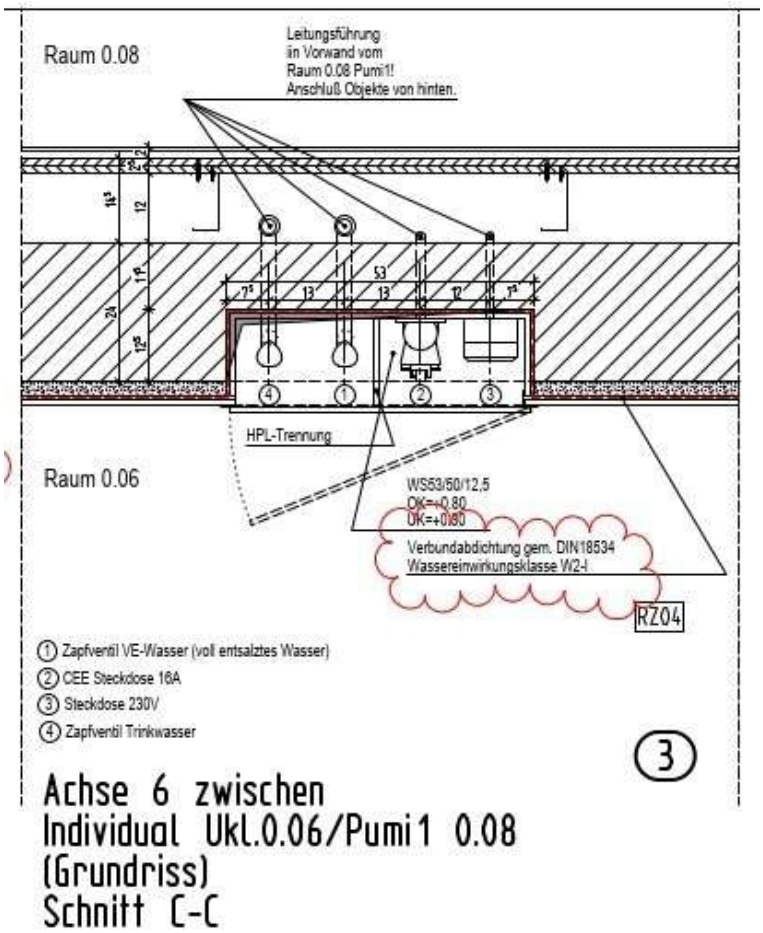
Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
15	Titel	Medienkästen
15.01	Bereich	Medienkästen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

-Fliesenbelägen an Rückseite und Seitenflächen, Anarbeit an TGA-Einbauteile.



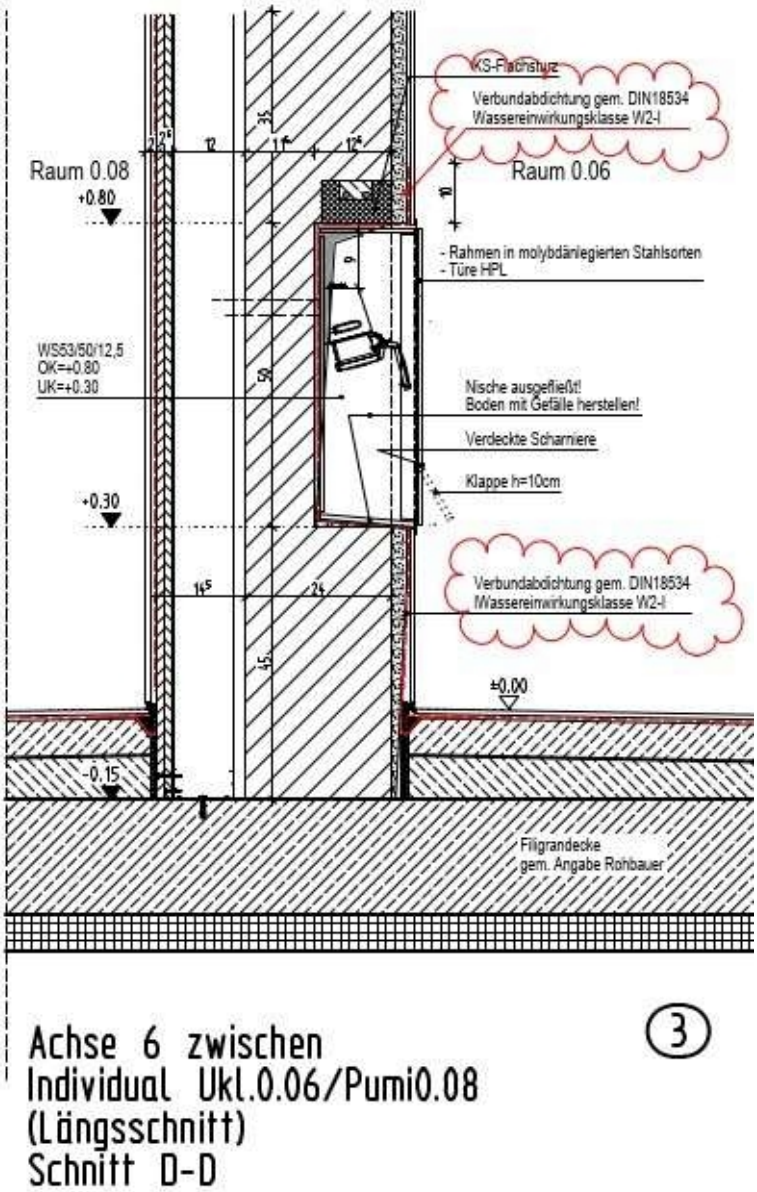
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
15	Titel	Medienkästen
15.01	Bereich	Medienkästen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



1 St EP ..... GP .....

15.01.4 **Medienkasten 400x500x175 mm / Pos. 4+5+6**

Medienkasten für den bauseitigen Einbau von TGA-Anschlüssen (2 x CEE-Steckdosse, 1 x Trinkwasseranschlüsse)
Abmessung bxhxt: ca. 400x500x175 mm nach Detailplan Pos 4 + 5 + 6

- Fortsetzung auf nächster Seite -

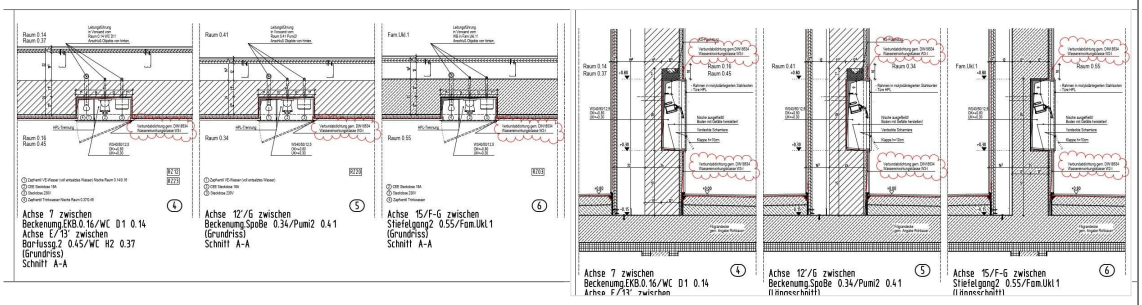
Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
15	Titel	Medienkästen
15.01	Bereich	Medienkästen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Vergütung für den Mehraufwand für
-Lehrenputz an Rückseite und Seitenflächen PIII
-Abdichtung W3-I mit flexibler Dichtschlämme an Rückseite
 und Seitenflächen, Anarbeit an TGA-Anschlüsse
-Fliesenbelägen an Rückseite und Seitenflächen, Anarbeit
 an TGA-Einbauteile.

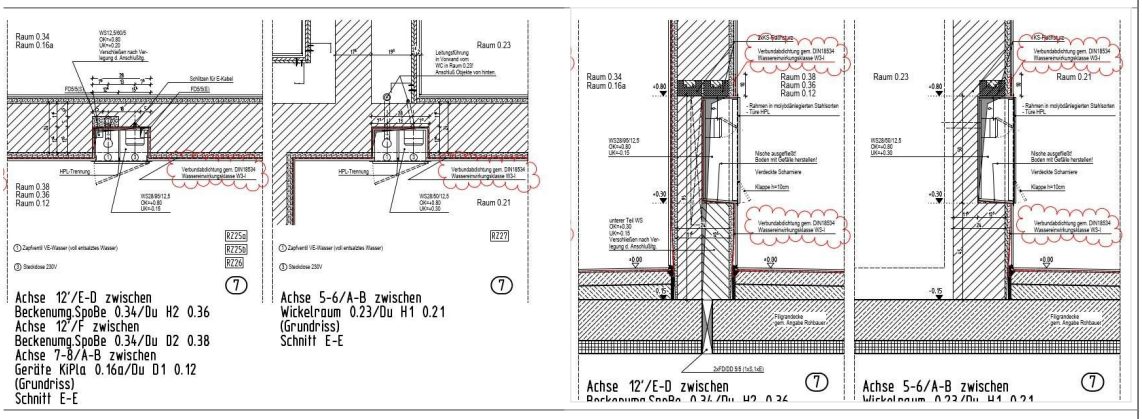


4 St EP ..... GP .....

15.01.5 **Medienkasten 280x500x175 mm / Pos. 7**

Medienkasten für den bauseitigen Einbau von
TGA-Anschlüssen (1 x CEE-Steckdosse, 1 x Trink-
wasseranschlüsse)
Abmessung bxhxt: ca. 280x500x175 mm nach Detailplan
Pos 7

Vergütung für den Mehraufwand für
-Lehrenputz an Rückseite und Seitenflächen PIII
-Abdichtung W3-I mit flexibler Dichtschlämme an Rückseite
 und Seitenflächen, Anarbeit an TGA-Anschlüsse
-Fliesenbelägen an Rückseite und Seitenflächen, Anarbeit
 an TGA-Einbauteile.



4 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
15	Titel	Medienkästen
15.01	Bereich	Medienkästen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 15.01

Medienkästen, Netto: .....

Summe Titel 15

Medienkästen, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
16	Titel	Sonstige Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

16 Titel Sonstige Leistungen

16.01 Bereich Schutzmaßnahmen

16.01.1 Bodenflächen abdecken 290 - 380 g

Bodenflächen mit Fliesenbelägen zum Schutz vor Beschädigung nach Verlegung und Verfugung mit TetraPack zum Abdecken von keramischen Belägen während der Bauphase.
Extrem starkes und reißfestes Papier, doppelseitig PE-beschichtet 290 - 380 g, keine Folienbespannung.

1.725 m² EP ..... GP .....

16.01.2 Treppenstufen abdecken

Tritt-und Setzstufen mit Fliesenbelägen zum Schutz vor Beschädigung nach Verlegung und Verfugung mit TetraPack zum Abdecken von keramischen Belägen während der Bauphase.
Extrem starkes und reißfestes Papier, doppelseitig PE-beschichtet 290 - 380 g, keine Folienbespannung.
Steigungsverhältnis ca. 17,5 x 30 cm

119 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 16.01

Schutzmaßnahmen, Netto: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
16	Titel	Sonstige Leistungen
16.02	Bereich	Dokumentation

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
16.02 Bereich Dokumentation				
16.02.1	**Reinigungsanleitung** Erstellen einer Reinigungs-und Pflegeanleitung für sämtliche verbauten Wand-und Bodenfliesen. Diese enthält für sämtliche Beläge eine Produktempfehlung wie folgt: Fabrikat, Typ, Bestellnummer. Übergabe schriftlich 3-fach in DIN A4 Ordner und 2-fach in digitaler Form. Ausführung übersichtlich geordnet inkl. Inhaltsverzeichnis und Trennblättern. Zusätzlich ist der AG in die Reinigung einzuweisen. Über die Einweisung ist ein Protokoll zu erstellen und dem AG im Zuge der Dokumentation zu übergeben.	**1 Psch**		GP .....
16.02.2	**Bestandsunterlagen / Dokuntation.** Erstellung von Bestandsunterlagen für die Fliesenarbeiten nach ZTB B, Punkt 2.2. Planunterlagen 3-fach auf Papier in in digitaler Form im DIN A4 Ordner einschl. Inhaltsverzeichnis an den AG übergeben.	**1 Psch**		GP .....

Summe Bereich 16.02

Dokumentation, Netto: .....

Summe Titel 16

Sonstige Leistungen, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

17 Titel Stundenlohnarbeiten

17.01 Bereich Stundenlohnarbeiten

Für unvorhergesehene Arbeiten

Für unvorhergesehene Arbeiten
dürfen die Leistungen, welche über den Rahmen des Leistungsverzeichnisses hinausgehen, nur auf besondere Anweisung durch die Bauleitung durchgeführt werden.

Für diese Regiearbeiten ist ein täglich durch die Bauleitung zu bestätigender Arbeitsbericht vorzulegen.
In diesen Arbeitsberichten ist die aufgewendete Zeit, sowie das aufgewendete Material aufzuführen.

Das hierzu aufgewendete Material wird in der Endabrechnung erfasst und getrennt verrechnet.

V e r r e c h n u n g s s ä t z e f ü r L ö h n e

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.
In ihnen sind enthalten:
- Lohn- und Gehaltskosten,
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge,
- Gemeinkostenanteile,
- Gewinn.

Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er stattdessen den Einsatz möglichst
gleichwertiger oder höher qualifizierter Arbeitskräfte anzubieten.

17.01.1 **Facharbeiter - FA**

Facharbeiter - FA

25 Std EP ..... GP .....

17.01.2 **Helfer - HA**

Helfer - HA

20 Std EP ..... GP .....

Summe Bereich 17.01

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

16	**LV**	**VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten**
17	Titel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Titel 17

Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
Gesamtsumme, Brutto:	**.....**

LV-Zusammenfassung

16 LV VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	**Titel**	**Vorbereitende Maßnahmen**	28	**.....**
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	28	.....
01.02	Bereich	Sonstige Maßnahmen	30	.....
02	**Titel**	**Aufbeton Einbringschacht**	32	**.....**
02.01	Bereich	Untergrundvorbereitung	32	.....
02.02	Bereich	Aufbeton im Gefälle	33	.....
02.03	Bereich	Witterungsschutzmaßnahmen	34	.....
04	**Titel**	**Untergeschoss Bauteil 1 und 2**	35	**.....**
04.01	Bereich	Untergrundvorbehandlung	35	.....
04.02	Bereich	Estriche, Trennlagen, Dämmungen	37	.....
04.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten	40	.....
04.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge	46	.....
04.05	Bereich	Bewegungsfugen und Einbauteile	51	.....
05	**Titel**	**Treppenhaus 1**	53	**.....**
05.01	Bereich	Untergrundvorbehandlung	53	.....
05.02	Bereich	Estriche und Dämmungen	55	.....
05.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten	57	.....
05.04	Bereich	Boden- und Treppenbeläge	59	.....
05.05	Bereich	Bewegungsfugen / Einbauteile	63	.....
06	**Titel**	**Treppenhaus 2**	64	**.....**
06.01	Bereich	Untergrundvorbehandlung	64	.....
06.02	Bereich	Estriche und Dämmungen	66	.....
06.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten	68	.....
06.04	Bereich	Boden- und Treppenbeläge	70	.....
06.05	Bereich	Bewegungsfugen / Einbauteile	75	.....
07	**Titel**	**Windfang, Foyer, Stiefelgang**	76	**.....**
07.01	Bereich	Untergrundvorbehandlung	76	.....
07.02	Bereich	Estriche, Trennlagen, Dämmungen	77	.....

16 LV VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
07.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten	81	.....
07.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge	87	.....
07.05	Bereich	Bewegungsfugen und Einbauteile	93	.....
08	**Titel**	**Umkleiden / Duschen / WC-Anlagen, sonstige Nebenrä...**	95	**.....**
08.01	Bereich	Untergrundvorbereitung	95	.....
08.02	Bereich	Estriche, Trennlagen, Dämmungen	97	.....
08.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten	100	.....
08.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge	107	.....
08.05	Bereich	Bewegungsfugen / Einbauteile	115	.....
09	**Titel**	**Beckenumgang Sportbecken**	117	**.....**
09.01	Bereich	Untergrundvorbereitung	117	.....
09.02	Bereich	Estriche, Trennlagen, Dämmungen	118	.....
09.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten	123	.....
09.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge	133	.....
09.05	Bereich	Wärmebank Sportbecken	138	.....
09.06	Bereich	Sockel Ganzglasfassade	144	.....
09.07	Bereich	Bewegungsfugen / Einbauteile	150	.....
10	**Titel**	**Beckenumgang Multifunktionsbecken und Kinderplan...**	152	**.....**
10.01	Bereich	Untergrundvorbereitung	152	.....
10.02	Bereich	Estriche, Trennlagen, Dämmungen	153	.....
10.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten	159	.....
10.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge	168	.....
10.05	Bereich	Wärmebank Multifunktionsbecken	173	.....
10.07	Bereich	Bewegungsfugen / Einbauteile	177	.....
11	**Titel**	**Kinderplanschbecken / Wärmebank / Schachtwände**	179	**.....**
11.01	Bereich	Untergrundvorbereitung	179	.....
11.02	Bereich	Aufbetone und Estriche	180	.....
11.03	Bereich	Wärmebank und Schachtwände	183	.....

LV-Zusammenfassung

16 LV VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
11.04	Bereich	PST-Hartschaum-Formteile	189	.....
11.05	Bereich	Modellierungsarbeiten Becken	198	.....
11.06	Bereich	Abdichtungsarbeiten	200	.....
11.07	Bereich	Wand- und Bodenbeläge / Rinnenformsteine Becken	204	.....
11.08	Bereich	Bewegungsfugen	225	.....
12	**Titel**	**Zwischengeschoss**	226	**.....**
12.01	Bereich	Untergrundvorbereitung	226	.....
12.02	Bereich	Estriche / Trennlagen / Dämmungen	228	.....
12.03	Bereich	Abdichtungsarbeiten	231	.....
12.04	Bereich	Wand- und Bodenbeläge	237	.....
12.05	Bereich	Bewegungsfugen / Einbauteile	246	.....
13	**Titel**	**Ausgleichsestriche Beckenboden**	248	**.....**
13.01	Bereich	Untergrundvorbereitung	248	.....
13.02	Bereich	Estriche	249	.....
14	**Titel**	**Taktile Systeme**	250	**.....**
14.01	Bereich	Taktile Leitsysstem	250	.....
15	**Titel**	**Medienkästen**	254	**.....**
15.01	Bereich	Medienkästen	254	.....
16	**Titel**	**Sonstige Leistungen**	263	**.....**
16.01	Bereich	Schutzmaßnahmen	263	.....
16.02	Bereich	Dokumentation	264	.....
17	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	265	**.....**
17.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten	265	.....

Summe LV 16 VE 325.01 Estrich-, Abdichtungs-, Fliesenarbeiten

Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
Angebotssumme, Brutto:	EUR	**.....**